BODENSEE

SCHAUSONNTAG

Sonntag, 5. Januar 2020, 13–17 Uhr, ohne Beratung und Verkaur

78224 Singen
Georg-Fischer-Straße 32
Tel. 0 77 31/90 98 30
www.plana.de/singen

SÜDKURIER NR. 1 | K
DONNERSTAG, 2. JANUAR 2020

www.suedkurier.de/bodensee

NACHRICHTEN

VOLKSHOCHSCHULE

Experten informieren über Klimaschutz

Kreis Konstanz - Ab 12. Februar findet der vom WWF und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (RE-KLIM) entwickelte VHS-Kurs "klimafit - Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?" an der VHS Konstanz und an 35 weiteren Standorten statt. An sechs Abenden lernen die Teilnehmer das Klimaschutzmanagement der eigenen Kommune kennen und erarbeiten Maßnahmen zum Klimaschutz. Bei dem Kurs können sie mit Wissenschaftlern, regionalen und lokalen Experten und Initiativen sprechen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten sie ihr "klimafit"-Zertifikat, das sie als Multiplikatoren für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet. Kosten: 20 Euro. Anmeldung unter www.vhslandkreis-konstanz.de

UNFALL

Auto mit fünf Insassen überschlägt sich

Kanton St. Gallen - Ein 37-Jähriger ist laut Pressebericht der Kantonspolizei an Neujahr kurz vor 1.30 Uhr mit seinem Auto auf der Autobahn 1 zwischen St. Gallen und Wil verunglückt: Auf Höhe der Ausfahrt Gossau verlor der Fahrer die Kontrolle über sein Auto. Dieses geriet ins Schleudern, fuhr über einen angrenzenden Grastreifen, überquerte die Fahrbahn und kollidierte mit der Leitplanke. Dadurch überschlug sich das Auto. Es stürzte eine Böschung hinunter und blieb auf dem Dach liegen. Zwei der fünf Insassen mussten ins Krankenhaus gebracht werden.

KRIMINALITÄT

Toter Mann in Kirchberg war Drogenkurier

Kanton Thurgau - Bei dem Toten, der am Sonntag in einem Plastiksack an einem Waldrand in Kirchberg entdeckt wurde, handelt es sich vermutlich um einen Drogenkurier. Dies schreibt die Kantonspolizei Thurgau. Das Institut für Rechtsmedizin des Kantonsspitals St. Gallen fand im äußerlich unversehrten Körper des Toten mehrere hundert Gramm in sogenannte Fingerlinge verpackte Drogen und stellte einen Darmdurchbruch fest. Die Identität, die Herkunft und der Sterbeort des Mannes sind noch unbekannt. Die Staatsanwaltschaft ermittelt.

GRENZÜBERGANG

Zoll entdeckt bei Kontrolle illegale Waffen

Kreis Konstanz – Zöllner des Hauptzollamts Singen haben Mitte Dezember beim Zollamt Konstanz-Autobahn einen 23-jährigen Reisenden kontrolliert und dabei Waffen entdeckt. Dies schreibt das Hauptzollamt in einem Pressebericht. Bei der Fahrzeugkontrolle entdeckten die Zöllner 63 Schuss Munition, einen Schießkugelschreiber, einen verbotenen Teleskopschlagstock und ein nicht zugelassenes Pfefferspray. In der Hosentasche des Mannes fanden sie ein Einhandmesser. Der Mann sagte, er arbeite bei einem Sicherheitsdienst und habe vor dem Grenzübertritt lediglich vergessen, die Waffen und die Munition aus dem Auto zu nehmen. Die Beamten leiteten ein Verfahren wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffengesetz ein.

Als kein einziges Schiff mehr fuhr

Wie die Seegfrörne von 1963 die Bodenseeschifffahrt zum Erliegen brachte und Menschenleben kostete



VON MARCEL JUD marcel.jud@suedkurier.de

Bodensee – Die Bodensee-Gfrörne von 1963 gehört zum kollektiven Gedächtnis unserer Region. Doch welche Folgen hatte das Jahrhundertereignis damals für die hiesige Schifffahrt? Wann fuhr die letzte Fähre über den See? Wie hoch war der finanzielle Verlust für die Branche? Wir haben im Häfler Stadtarchiv nach Antworten gesucht und alte SÜD-KURIER-Artikel hervorgekramt. Dabei sind wir auch auf die Schattenseiten der Seegfrörne gestoßen: auf Menschen, die im Eis ihr Leben verloren haben. Eine

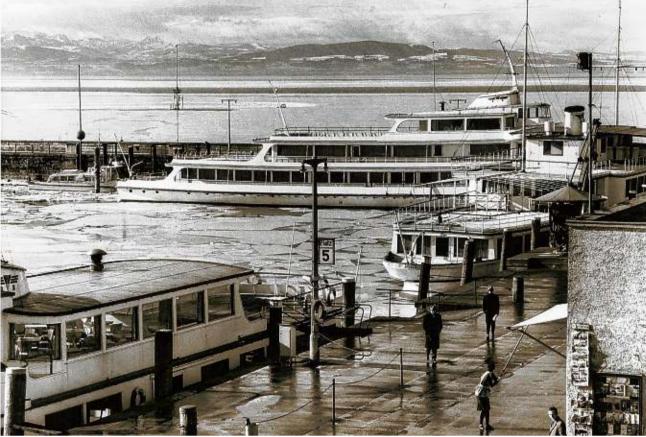
der am längsten dauernden Seegfrörnen der Geschichte beginnt Ende Dezember 1962 wenig spektakulär: Zwischen der Insel Reichenau und Allensbach gefriert der Gnadensee. Ein Naturereignis, das "in nahezu jedem nicht allzu milden Winter beobachtet werden kann", wie es in einem Jubiläumsheft aus dem Jahr 2013 zu "50 Jahren "Seegfrörne" heißt.

Doch das ist nur der Auftakt zu einem Jahrhundertereignis, das laut den uns bekannten Aufzeichnungen in der Geschichte erst wenige Male vorkam, letztmals 1880. Während des Jahreswechsels 1962/63 legt sich nach und nach eine Eisdecke über immer weitere Teile des Bodensees. Ab dem 6. Februar 1963 ist der See dann komplett zugefroren. Die mehrere Zentimeter dicke Eisschicht löst sich erst im März wieder auf, als die Temperaturen steigen.

Der Grund für die Seegfrörne sind extrem tiefe Durchschnittstemperaturen. Bereits im November 1962 werden zwischen minus 5 bis minus 8 Grad Celsius gemessen. In der Folge sinken die Temperaturen weiter: Im Dezember mehrmals auf 10 bis 14 Grad unter Null und im Januar 1963 während 15 Tagen auf minus 10 Grad, mit wiederholten Tiefstwerten unter minus 20 Grad Celsius. Schwache Luftbewegungen und ein sehr niedriger Wasserstand begünstigen die Eisbildung.

Das hat Folgen für die Schifffahrt der Region und damit für ein zentrales Transportmittel des Personen- und Güterverkehrs. Am 23. Januar 1963 wird auf dem Überlinger See der Motorbootverkehr zwischen Ludwigshafen und Bodman eingestellt, wie dem SÜDKURIER-Sonderheft zur Seegfrörne zu entnehmen ist. Wenige Tage später, am 1. Februar, kommt dann auch der Bodensee-Schiffsverkehr zwischen Überlingen und Dingelsdorf zum Erliegen. Ab jetzt geht es Schlag auf Schlag: Am 3. Februar ist der Bregenzer Hafen zugefroren und am 5. Februar muss die Deutsche Bundesbahn den gesamten Schiffsverkehr auf dem Obersee einstellen. Einzig die Fähren zwischen Friedrichshafen und Romanshorn sowie zwischen Konstanz und Meersburg verkehren noch.

Tagelang kämpfen die Fährschiffe gegen das Eis an und verkehren auch nachts, um die Fahrrinnen im Eis offenzuhalten. Doch die Schiffe der Verbindung Konstanz-Meersburg müssen bald aufgeben: Am 7. Februar wird der Fährbetrieb auf dieser Strecke einge-



Im Häfler Hafen treiben zu Beginn des Jahres 1963 Eisschollen auf dem Wasser. BILD: STADTARCHIV FRIEDRICHSHAFEN



Sogar Flugzeuge konnten auf dem zugefrorenen See landen. Das Foto schoss der Überlinger Fotograf Siegfried Lauterwasser. Die Namen des Piloten und des Kindes auf dem Bild sind nicht bekannt.

stellt, die Bodenseeflotte steckt im Konstanzer Hafen in einem Eispanzer fest. Fähren gibt es jetzt nur noch zwischen Friedrichshafen und Romanshorn. Doch am 10. Februar kommt auch diese letzte Schifffahrtslinie auf dem Bodensee zum Erliegen.

Danach geht in Sachen Schiffsverkehr lange Zeit nichts mehr. Am 22. Februar versucht die Autofähre "Hegau" von Konstanz aus, das Eis aufzubrechen, muss aber bereits nach 400 Metern wieder umkehren. Erst als die Temperaturen im März wieder steigen, keimt langsam Hoffnung auf: In der Nacht zum 9. März werden im Raum Konstanz zum ersten Mal seit fast zwei Monaten Werte über dem Gefrierpunkt gemessen. Das Eis beginnt zu schmelzen.

Am 12. März unternehmen die Fährschiffe der Verbindung Konstanz-Meersburg erste Versuchsfahrten. Drei Tage später nimmt die Linie ihren Betrieb dann wieder auf, nach einer fünfwöchigen Zwangspause. Diese lange Einstellung des Fährbetriebs hat für Konstanz einen Verlust von rund 170 000 D-Mark zur Folge.

Nach und nach nehmen auch andere Linien den Verkehr auf dem Bodensee wieder auf: Am 17. März sind zwischen Konstanz und Meersburg auch wieder die Autofähre und die Schiffe der Bundesbahn unterwegs. Die Überfahrt ist nicht ohne Risiko, denn auf dem See treiben noch immer Eisfelder. Wann der Fährbetrieb zwischen Friedrichshafen und Romanshorn wieder in Betrieb geht, ist im SÜDKURIER-Sonderheft nicht ersichtlich. Laut eines Artikels der Stuttgarter Zeitung sind die Schiffe dieser Linie aber circa zur selben Zeit wieder auf dem See unterwegs wie jene zwischen Konstanz und Meersburg.

Während der Schiffsverkehr eingestellt war, taten sich für die Menschen rund um den Bodensee ganz neue Pfade und Wege auf. Zwischen Februar und März wird der zugefrorene Bodensee zu Fuß, auf dem Rad oder im Auto überquert. An manchen Tagen tummeln sich tausende von Menschen auf der Eisfläche zwischen Deutschland, der Schweiz und Österreich. Vor Friedrichshafen wird auf einem abgesteckten Eisfeld gar ein Flugplatz eingerichtet.

Das alles geht problemlos, denn die Dicke des Eises beträgt laut Aufzeichnungen des Deutschen Wetterdienstes auf dem Untersee bis zu einem Meter, auf dem Überlinger See bis zu 30 Zentimetern und auf dem Obersee bis zu 20 Zentimetern.

Und so entstehen auch die Bilder, die die meisten von uns mit der Seegfrörne von 1963 verbinden: Auf unzähligen Fotos lächeln und strahlen uns Menschen jeden Alters entgegen, die auf dem See ihre Runden drehen. Ihr Stolz, unmittelbare Zeugen eines Jahrhundertereignisses zu sein, ist auch heute noch greifbar.

Was wir aus unserem kollektiven Gedächtnis jedoch verdrängt haben, sind die Schattenseiten der letzten großen Bodensee-Gfrörne. Denn das außergewöhnliche Naturereignis vor über 50 Jahren fordert auch seinen Tribut. Wasservögel leiden Hunger, da sich ihr Essen unter der Eisdecke des Sees verbirgt. Für sie schlagen freiwillige Helfer Futterlöcher ins Eis und die Flug- und Fahrzeugwerke im schweizerischen Altenrhein organisieren Fütterungsflüge.

Vier Menschen kommen ums Leben

Nicht nur Tiere, sondern auch Menschen fallen dem harten Winter zum Opfer. Vor allem zu Beginn der Seegfrörne brechen immer wieder Ausflügler im Eis des Bodensees ein. In den meisten Fällen geht dies glimpflich aus. Vier Menschen verlieren jedoch ihr Leben, darunter zwei Häfler Jungen im Alter von 13 und 15 Jahren.

➤ Der erste Tote ist ein 69-jähriger Mann, der am 10. Februar mit seinem Fahrrad vom schweizerischen Altenrhein aus zurück nach Wasserburg fahren will. Dort kommt er jedoch nie an: Auf einer dünnen Eisdecke bricht der Mann ein. Einen Tag später finden Flieger aus Friedrichshafen seine Leiche im Eis des Obersees. Todesursache war laut Zeitungsberichten Erfrieren oder ein Herzschlag.

➤ Zur selben Zeit verschwindet ein Gastwirt aus dem schweizerischen Bad Horn spurlos, nachdem er den See mit einem Moped überqueren wollte. Die Suche nach dem Mann wird eine Woche später, am 18. Februar, abgebrochen. Es wird vermutet, dass er im Eis des Obersees eingebrochen und ertrunken ist.

> Das wohl tragischste Unglück ereignet sich in der Nacht zum 23. Februar: Über dem Obersee kreisen fünf Hubschrauber und drei Dornierflugzeuge der Bundeswehr. Unter ihnen sind auf dem Eis Kräfte der Wasserschutzpolizei und der Rettungsstaffel der Bundesluftwaffe im Einsatz. Sie alle suchen nach zwei Schülern. Einer ist 13, der andere 15 Jahre jung. Erst nach mehreren Stunden werden sie wenige Kilometer vor dem Ufer des schweizerischen Güttingens auf einer treibenden Eisscholle gefunden. Beide Jungen sind tot. Ihre Leichen sind auf dem Eis festgefroren.



Blick auf den See zwischen Freitreppe und Schlosshafen in Friedrichshafen. Hier wurde ein Futterloch für Wasservögel ins Eis geschlagen. BILD: STADTARCHIV FRIEDRICHSHAFEN



Schulkinder aus Rorschach treffen am 28. Februar in Kressbronn ein. Sie haben den zugefrorenen See zu Fuß überquert.
BILD: STADTARCHIV

BODENSEE

SCHAUSONNTAG

Sonntag, 5. Januar 2020, 13–17 Uhr, ohne Beratung und Verkaur

78224 Singen
Georg-Fischer-Straße 32
Tel. 0 77 31/90 98 30
www.plana.de/singen

SÜDKURIER NR. 1 | K
DONNERSTAG, 2. JANUAR 2020

www.suedkurier.de/bodensee

NACHRICHTEN

VOLKSHOCHSCHULE

Experten informieren über Klimaschutz

Kreis Konstanz - Ab 12. Februar findet der vom WWF und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (RE-KLIM) entwickelte VHS-Kurs "klimafit - Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?" an der VHS Konstanz und an 35 weiteren Standorten statt. An sechs Abenden lernen die Teilnehmer das Klimaschutzmanagement der eigenen Kommune kennen und erarbeiten Maßnahmen zum Klimaschutz. Bei dem Kurs können sie mit Wissenschaftlern, regionalen und lokalen Experten und Initiativen sprechen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten sie ihr "klimafit"-Zertifikat, das sie als Multiplikatoren für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet. Kosten: 20 Euro. Anmeldung unter www.vhslandkreis-konstanz.de

UNFALL

Auto mit fünf Insassen überschlägt sich

Kanton St. Gallen - Ein 37-Jähriger ist laut Pressebericht der Kantonspolizei an Neujahr kurz vor 1.30 Uhr mit seinem Auto auf der Autobahn 1 zwischen St. Gallen und Wil verunglückt: Auf Höhe der Ausfahrt Gossau verlor der Fahrer die Kontrolle über sein Auto. Dieses geriet ins Schleudern, fuhr über einen angrenzenden Grastreifen, überquerte die Fahrbahn und kollidierte mit der Leitplanke. Dadurch überschlug sich das Auto. Es stürzte eine Böschung hinunter und blieb auf dem Dach liegen. Zwei der fünf Insassen mussten ins Krankenhaus gebracht werden.

KRIMINALITÄT

Toter Mann in Kirchberg war Drogenkurier

Kanton Thurgau - Bei dem Toten, der am Sonntag in einem Plastiksack an einem Waldrand in Kirchberg entdeckt wurde, handelt es sich vermutlich um einen Drogenkurier. Dies schreibt die Kantonspolizei Thurgau. Das Institut für Rechtsmedizin des Kantonsspitals St. Gallen fand im äußerlich unversehrten Körper des Toten mehrere hundert Gramm in sogenannte Fingerlinge verpackte Drogen und stellte einen Darmdurchbruch fest. Die Identität, die Herkunft und der Sterbeort des Mannes sind noch unbekannt. Die Staatsanwaltschaft ermittelt.

GRENZÜBERGANG

Zoll entdeckt bei Kontrolle illegale Waffen

Kreis Konstanz – Zöllner des Hauptzollamts Singen haben Mitte Dezember beim Zollamt Konstanz-Autobahn einen 23-jährigen Reisenden kontrolliert und dabei Waffen entdeckt. Dies schreibt das Hauptzollamt in einem Pressebericht. Bei der Fahrzeugkontrolle entdeckten die Zöllner 63 Schuss Munition, einen Schießkugelschreiber, einen verbotenen Teleskopschlagstock und ein nicht zugelassenes Pfefferspray. In der Hosentasche des Mannes fanden sie ein Einhandmesser. Der Mann sagte, er arbeite bei einem Sicherheitsdienst und habe vor dem Grenzübertritt lediglich vergessen, die Waffen und die Munition aus dem Auto zu nehmen. Die Beamten leiteten ein Verfahren wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffengesetz ein.

Als kein einziges Schiff mehr fuhr

Wie die Seegfrörne von 1963 die Bodenseeschifffahrt zum Erliegen brachte und Menschenleben kostete



VON MARCEL JUD marcel.jud@suedkurier.de

Bodensee – Die Bodensee-Gfrörne von 1963 gehört zum kollektiven Gedächtnis unserer Region. Doch welche Folgen hatte das Jahrhundertereignis damals für die hiesige Schifffahrt? Wann fuhr die letzte Fähre über den See? Wie hoch war der finanzielle Verlust für die Branche? Wir haben im Häfler Stadtarchiv nach Antworten gesucht und alte SÜD-KURIER-Artikel hervorgekramt. Dabei sind wir auch auf die Schattenseiten der Seegfrörne gestoßen: auf Menschen, die im Eis ihr Leben verloren haben. Eine

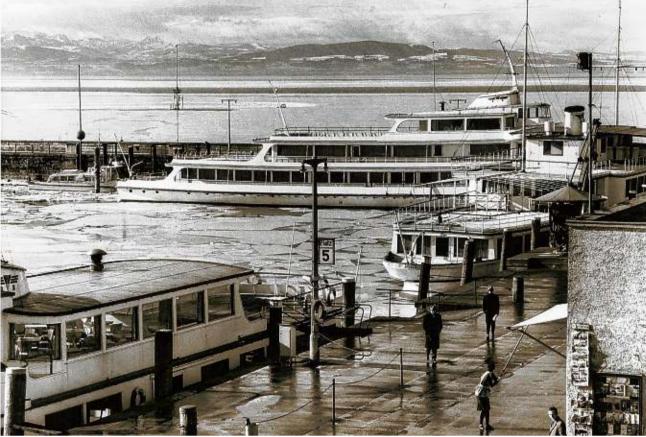
der am längsten dauernden Seegfrörnen der Geschichte beginnt Ende Dezember 1962 wenig spektakulär: Zwischen der Insel Reichenau und Allensbach gefriert der Gnadensee. Ein Naturereignis, das "in nahezu jedem nicht allzu milden Winter beobachtet werden kann", wie es in einem Jubiläumsheft aus dem Jahr 2013 zu "50 Jahren "Seegfrörne" heißt.

Doch das ist nur der Auftakt zu einem Jahrhundertereignis, das laut den uns bekannten Aufzeichnungen in der Geschichte erst wenige Male vorkam, letztmals 1880. Während des Jahreswechsels 1962/63 legt sich nach und nach eine Eisdecke über immer weitere Teile des Bodensees. Ab dem 6. Februar 1963 ist der See dann komplett zugefroren. Die mehrere Zentimeter dicke Eisschicht löst sich erst im März wieder auf, als die Temperaturen steigen.

Der Grund für die Seegfrörne sind extrem tiefe Durchschnittstemperaturen. Bereits im November 1962 werden zwischen minus 5 bis minus 8 Grad Celsius gemessen. In der Folge sinken die Temperaturen weiter: Im Dezember mehrmals auf 10 bis 14 Grad unter Null und im Januar 1963 während 15 Tagen auf minus 10 Grad, mit wiederholten Tiefstwerten unter minus 20 Grad Celsius. Schwache Luftbewegungen und ein sehr niedriger Wasserstand begünstigen die Eisbildung.

Das hat Folgen für die Schifffahrt der Region und damit für ein zentrales Transportmittel des Personen- und Güterverkehrs. Am 23. Januar 1963 wird auf dem Überlinger See der Motorbootverkehr zwischen Ludwigshafen und Bodman eingestellt, wie dem SÜDKURIER-Sonderheft zur Seegfrörne zu entnehmen ist. Wenige Tage später, am 1. Februar, kommt dann auch der Bodensee-Schiffsverkehr zwischen Überlingen und Dingelsdorf zum Erliegen. Ab jetzt geht es Schlag auf Schlag: Am 3. Februar ist der Bregenzer Hafen zugefroren und am 5. Februar muss die Deutsche Bundesbahn den gesamten Schiffsverkehr auf dem Obersee einstellen. Einzig die Fähren zwischen Friedrichshafen und Romanshorn sowie zwischen Konstanz und Meersburg verkehren noch.

Tagelang kämpfen die Fährschiffe gegen das Eis an und verkehren auch nachts, um die Fahrrinnen im Eis offenzuhalten. Doch die Schiffe der Verbindung Konstanz-Meersburg müssen bald aufgeben: Am 7. Februar wird der Fährbetrieb auf dieser Strecke einge-



Im Häfler Hafen treiben zu Beginn des Jahres 1963 Eisschollen auf dem Wasser. BILD: STADTARCHIV FRIEDRICHSHAFEN



Sogar Flugzeuge konnten auf dem zugefrorenen See landen. Das Foto schoss der Überlinger Fotograf Siegfried Lauterwasser. Die Namen des Piloten und des Kindes auf dem Bild sind nicht bekannt.

stellt, die Bodenseeflotte steckt im Konstanzer Hafen in einem Eispanzer fest. Fähren gibt es jetzt nur noch zwischen Friedrichshafen und Romanshorn. Doch am 10. Februar kommt auch diese letzte Schifffahrtslinie auf dem Bodensee zum Erliegen.

Danach geht in Sachen Schiffsverkehr lange Zeit nichts mehr. Am 22. Februar versucht die Autofähre "Hegau" von Konstanz aus, das Eis aufzubrechen, muss aber bereits nach 400 Metern wieder umkehren. Erst als die Temperaturen im März wieder steigen, keimt langsam Hoffnung auf: In der Nacht zum 9. März werden im Raum Konstanz zum ersten Mal seit fast zwei Monaten Werte über dem Gefrierpunkt gemessen. Das Eis beginnt zu schmelzen.

Am 12. März unternehmen die Fährschiffe der Verbindung Konstanz-Meersburg erste Versuchsfahrten. Drei Tage später nimmt die Linie ihren Betrieb dann wieder auf, nach einer fünfwöchigen Zwangspause. Diese lange Einstellung des Fährbetriebs hat für Konstanz einen Verlust von rund 170 000 D-Mark zur Folge.

Nach und nach nehmen auch andere Linien den Verkehr auf dem Bodensee wieder auf: Am 17. März sind zwischen Konstanz und Meersburg auch wieder die Autofähre und die Schiffe der Bundesbahn unterwegs. Die Überfahrt ist nicht ohne Risiko, denn auf dem See treiben noch immer Eisfelder. Wann der Fährbetrieb zwischen Friedrichshafen und Romanshorn wieder in Betrieb geht, ist im SÜDKURIER-Sonderheft nicht ersichtlich. Laut eines Artikels der Stuttgarter Zeitung sind die Schiffe dieser Linie aber circa zur selben Zeit wieder auf dem See unterwegs wie jene zwischen Konstanz und Meersburg.

Während der Schiffsverkehr eingestellt war, taten sich für die Menschen rund um den Bodensee ganz neue Pfade und Wege auf. Zwischen Februar und März wird der zugefrorene Bodensee zu Fuß, auf dem Rad oder im Auto überquert. An manchen Tagen tummeln sich tausende von Menschen auf der Eisfläche zwischen Deutschland, der Schweiz und Österreich. Vor Friedrichshafen wird auf einem abgesteckten Eisfeld gar ein Flugplatz eingerichtet.

Das alles geht problemlos, denn die Dicke des Eises beträgt laut Aufzeichnungen des Deutschen Wetterdienstes auf dem Untersee bis zu einem Meter, auf dem Überlinger See bis zu 30 Zentimetern und auf dem Obersee bis zu 20 Zentimetern.

Und so entstehen auch die Bilder, die die meisten von uns mit der Seegfrörne von 1963 verbinden: Auf unzähligen Fotos lächeln und strahlen uns Menschen jeden Alters entgegen, die auf dem See ihre Runden drehen. Ihr Stolz, unmittelbare Zeugen eines Jahrhundertereignisses zu sein, ist auch heute noch greifbar.

Was wir aus unserem kollektiven Gedächtnis jedoch verdrängt haben, sind die Schattenseiten der letzten großen Bodensee-Gfrörne. Denn das außergewöhnliche Naturereignis vor über 50 Jahren fordert auch seinen Tribut. Wasservögel leiden Hunger, da sich ihr Essen unter der Eisdecke des Sees verbirgt. Für sie schlagen freiwillige Helfer Futterlöcher ins Eis und die Flug- und Fahrzeugwerke im schweizerischen Altenrhein organisieren Fütterungsflüge.

Vier Menschen kommen ums Leben

Nicht nur Tiere, sondern auch Menschen fallen dem harten Winter zum Opfer. Vor allem zu Beginn der Seegfrörne brechen immer wieder Ausflügler im Eis des Bodensees ein. In den meisten Fällen geht dies glimpflich aus. Vier Menschen verlieren jedoch ihr Leben, darunter zwei Häfler Jungen im Alter von 13 und 15 Jahren.

➤ Der erste Tote ist ein 69-jähriger Mann, der am 10. Februar mit seinem Fahrrad vom schweizerischen Altenrhein aus zurück nach Wasserburg fahren will. Dort kommt er jedoch nie an: Auf einer dünnen Eisdecke bricht der Mann ein. Einen Tag später finden Flieger aus Friedrichshafen seine Leiche im Eis des Obersees. Todesursache war laut Zeitungsberichten Erfrieren oder ein Herzschlag.

➤ Zur selben Zeit verschwindet ein Gastwirt aus dem schweizerischen Bad Horn spurlos, nachdem er den See mit einem Moped überqueren wollte. Die Suche nach dem Mann wird eine Woche später, am 18. Februar, abgebrochen. Es wird vermutet, dass er im Eis des Obersees eingebrochen und ertrunken ist.

> Das wohl tragischste Unglück ereignet sich in der Nacht zum 23. Februar: Über dem Obersee kreisen fünf Hubschrauber und drei Dornierflugzeuge der Bundeswehr. Unter ihnen sind auf dem Eis Kräfte der Wasserschutzpolizei und der Rettungsstaffel der Bundesluftwaffe im Einsatz. Sie alle suchen nach zwei Schülern. Einer ist 13, der andere 15 Jahre jung. Erst nach mehreren Stunden werden sie wenige Kilometer vor dem Ufer des schweizerischen Güttingens auf einer treibenden Eisscholle gefunden. Beide Jungen sind tot. Ihre Leichen sind auf dem Eis festgefroren.



Blick auf den See zwischen Freitreppe und Schlosshafen in Friedrichshafen. Hier wurde ein Futterloch für Wasservögel ins Eis geschlagen. BILD: STADTARCHIV FRIEDRICHSHAFEN



Schulkinder aus Rorschach treffen am 28. Februar in Kressbronn ein. Sie haben den zugefrorenen See zu Fuß überquert.
BILD: STADTARCHIV

Gemeinsam trainieren und "klimafit" werden – VHS-Kurs startet im Februar

Der Kurs "klimafit" vermittelt Know-how zu Ursachen und Folgen des Klimawandels. Jetzt anmelden!

Bühl, 14.01.2020: Bereits zum dritten Mal bietet die VHS-Rastatt in Kooperation mit dem WWF-Deutschland, dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) und der Stadt Bühl den VHS-Kurs "klimafit" an.

In dem Kurs werden die globalen und die regionalen Folgen des Klimawandels dargestellt. An sechs Kursabenden zwischen dem 17. Februar und dem 4. Mai 2019 lernen die Teilnehmer die Ursachen des Klimawandels kennen und erhalten Anregungen, wie sie in ihren Gemeinden für Klimaschutz und Klimaanpassung aktiv werden können. Am Ende erhalten sie ein "klimafit"-Zertifikat, das sie als Multiplikatoren für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

"Wir unterstützen dieses informative Angebot der Volkshochschule sehr gern ", sagt Oberbürgermeister Hubert Schnurr. "Klimaschutz geht uns alle an und jeder kann einen Beitrag zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen leisten. Wichtig für die Menschen ist, zu erfahren, wo sie ansetzen können", betont Bühls Oberbürgermeister. Und genau dies leistet der Kurs.

Gerade die letzten beiden Sommer zeigten, wie auch Deutschland längst von den Folgen des Klimawandels betroffen ist. Mehr Hitzetage, Starkregenereignisse, Überschwemmungen und Dürren sind die Folgen. "Es ist wichtig, zu verstehen, was die Erderhitzung vorantreibt, wie sie sich dort, wo wir leben, auswirkt und welche Maßnahmen jetzt ergriffen werden müssen, um die Erderhitzung auf möglichst 1,5 Grad zu begrenzen", sagt Bettina Münch-Epple, Leiterin der Bildungsabteilung des WWF Deutschland. "So entsteht ein intensiver Dialog zwischen Wissenschaft, Kommunen und Zivilgesellschaft, der notwendig ist, damit wir die Ziele des Pariser Klima-Abkommens von 2015 erreichen", ergänzt Dr. Klaus Grosfeld, Geschäftsführer von REKLIM.

Der innovative Volkshochschulkurs "klimafit" bietet ein modernes Kursformat, das neben klassischen Vorträgen, viele

interaktive und digitale Elemente, wie z.B. Lernvideos von führenden deutschen Klimaforschern sowie Dokumentarfilme, enthält. Beiträge von und Live-Chats mit Wissenschaftlern des Helmholtz-Forschungsverbundes "REKLIM" helfen zudem, die globale Perspektive auf die regionale Ebene zu übertragen.

Der Kurs "klimafit" richtet sich an alle interessierten Bürger, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden klimafit zu machen.

Die Kursabende finden im Alten Trausaal, Rathaus 1, 77815 Bühl, Hauptstraße 47, statt. Die Anmeldung bei der VHS ist möglich unter: E-Mail: vhs@landkreis-rastatt.de oder Telefon: 07222-381-3500. Detaillierte Information zu den Inhalten finden Interessierte auf der Internetseite der VHS unter: www.vhs-landkreis-rastatt.de

Der Kurs wird von der Robert-Bosch-Stiftung und der Klaus-Tschira-Stiftung gGmbH gefördert. Mehr Informationen unter www.wwf.de/klimafit oder www.reklim.de/klimafit. Reiff Medien - 20200116 Seite : 24

Stadt kämpft gegen den Klimawandel

Neuer Kurs soll den Kehlern dabei helfen, mitzuwirken

Kehl (red/egg). Mit dem Kurs "Klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?", der vom 19. Februar bis zum 6. Mai in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) stattfindet, bietet die Stadt allen Interessierten die Möglichkeit, dabei mitzuhelfen, das eigene Umfeld klimafreundlich auszurichten.

Laut Pressemitteilung der Kehler Stadtverwaltung sind sowohl Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung angesprochen, als auch Aktive aus Vereinen und Verbänden, Landwirte, Förster, Städteplaner, Architekten, Energieberater sowie generell alle, die Kenntnisse zum Klimawandel und Klimaschutz erlangen möchten. "Jede Person, die mehr über das Thema weiß, kann lokal etwas bewe-



Mit dem Klimawandel vor der Haustür befasst sich ein VHS-Kurs. Symbolfoto: Uli Marx

gen. Klimaschutz geht nur gemeinsam. Je mehr Menschen sich damit beschäftigen wollen, umso mehr können wir erreichen", findet die städtische Klimaschutzmanagerin Lea Unterreiner.

An vier Abenden vor Ort in der VHS sowie zwei Online-Terminen lernen die Teilnehmer alles Wissenswerte rund um die Ursachen, Auswirkungen und Folgen des Klimawandels sowie Strategien im Umgang mit diesem Phänomen. Darüber hinaus werden im Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz gegeben.

Der vom Word Wildlife Fund (WWF) und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (Reklim) entwickelte Kurs findet nicht nur in Kehl, sondern noch an 35 weiteren VHS-Standorten in ganz Deutschland statt.

Die Teilnehmer werden am Ende des Kurses mit einem Zertifikat ausgezeichnet, heißt es in der Pressemitteilung der Stadtverwaltung. Anmeldungen sind direkt über die VHS-Geschäftsstelle Kehl-Hanauerland möglich, die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Weitere Informationen zum Kurs finden sich unter www.vhs-ortenau.de, Kursnummer 1.0409 KE.

Kurs lehrt, was man fürs Klima tun kann

Von <u>Maja Tolsdorf</u> Mi, 22. Januar 2020 Lörrach

Stadt, Volkshochschule und Zukunftsforum arbeiten zusammen / Einige Plätze sind noch frei.



Der Klimawandel wird anhand der Polkappenschmelze deutlich: Axel Rulf (von links), Frank Leichsenring und Britta-Staub Abt Foto: Maja Tolsdorf

LÖRRACH. "Wir sehen es auch an diesem Winter, dass der Klimawandel nicht mehr bestreitbar ist", sagt Axel Rulf, Leiter der Volkshochschule (VHS), beim Pressegespräch über das neue Angebots von Stadt, Zukunftsforum und VHS, das die Schöpflin-Stiftung fördert. Der Kurs "Klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?" soll zum Mitmachen motivieren. Zudem zeigt Kursleiter und Umweltingenieur Frank Leichsenring dabei an sechs Abenden Wege zur Beteiligung auf. Der Kurs schließt mit einem Klimafit-Zertifikat ab.

Der Start verläuft laut Rulf zufriedenstellend. Seit einer Woche ist der Kurs öffentlich ausgeschrieben, zwölf Anmeldungen sind seither eingegangen, die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt. Kursbeginn ist am 12. Februar. "Der Klimawandel kommt erst dann beim Einzelnen an, wenn es ums Mitmachen geht", sagt Britta Staub-Abt, die städtische Fachbereichsleiterin Umwelt- und Klimaschutz. Deshalb sieht die Stadt in diesem Kurs neue Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit, als Ergänzung zu den bisherigen Informationsangeboten.

Klimawandel stellt Kommunen vor unterschiedliche Aufgaben

Eingeführt wurde der Kurs im Februar 2019 von der WWF und dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen (Reklim) an neun Standorten in Baden-Württemberg und weiteren in Norddeutschland. Das Projekt "Klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?" ist eine Kooperation von WWF-Deutschland, Reklim, den regionalen Volkshochschulen sowie Städten und Kommunen. Neben Lörrach sind Konstanz, Emmendingen, Freiburg und Schopfheim weitere beteiligte Städte in Südbaden.

Die Inhalte des Kurses mit Grundlagen und Ursachen des Klimawandels sowie den daraus entstehenden Herausforderungen für die Kommune sind den jeweiligen Regionen angepasst. "In Lörrach müssen wir uns vor allem auf heiße und trockene Sommer sowie Starkregen mit Hochwassergefahr einstellen, andere Gebiete haben vermehrt mit starken Stürmen zu kämpfen", beschreibt Britta Staub-Abt.

Deshalb müssen Sinn und Aufgabe dieser deutschlandweit angebotenen Klimafit-Kurse auch über die Grenzen einer Region hinaus gedacht werden. Denn am Ende soll er im Kleinen einen Beitrag dazu leisten, die Menschen zum Umdenken zu bewegen. "Wir können niemanden dazu zwingen, sich anders zu verhalten, aber wir können hoffentlich davon überzeugen", sagt Frank Leichsenring, der mit dem Kurs auch die erreichen will, die den Klimawandel als erdgeschichtliches Ereignis betrachten.

"Selbst wer die menschliche Beteiligung an der Erderwärmung leugnet, kann einen Beitrag leisten", sagt Britta Staub-Abt. Zum Beispiel bei der Klimaanpassung, die der Kurs ebenso als Thema aufgreift. Jeder könne in seinem Garten mehr Naturräume und weniger Schotterflächen schaffen, heimische Bäume und Sträucher pflanzen und nicht zu viele Flächen versiegeln. Deshalb geht es bei dem Kurs darum, Bewusstsein zu schaffen: für den Klimawandel und die eigenen Möglichkeiten der Veränderung. Und dabei geht es laut Leichsenring längst nicht nur um Verzicht. Regionaler und saisonaler Einkaufen sei so ein Beispiel, das helfen kann, den CO₂-Ausstoß zu senken: "Der Verbraucher hat es in der Hand." Über das Einkaufsverhalten lasse sich steuern, ob in der Region produzierte Lebensmittel verkauft werden oder solche, die über mehrere Kontinente transportiert werden mussten.

Neben den Grundlagen und Ursachen des Klimawandels wird es im Kurs einen Expertendialog mit führenden Klimaforschern sowie Tipps zu Energie und Mobilität geben (online). Der Forschungsverbund Reklim wertet am Ende Ergebnisse aus und sammelt Erkenntnisse darüber, ob der CO₂-Fußabdruck sich dadurch verändern ließ. Die Hoffnung der Initiatoren ist aber, dass die Teilnehmer nach Erhalt des Zertifikats ihr Wissen weitergeben: an Familienmitglieder, Freunde und Bekannte. Denn für ein Umdenken ist jeder Einzelne gefragt.

Termine: Die Kursabende in der VHS, Untere Wallbrunnstraße 2, sind am 12. Februar, 4., 18. und 25. März, 23. April und 6. Mai.

N@chbarn » Wildeshausen » Politik & Soziales » Innovativseminar #klimafit, ab 26.2. in der VHS, 18 Uhr

Das Nachbarschaftsportal Ihrer Nordwest-Zeitung

Berichten Sie auch aus Ihrem Ort!

Mein 🖁 Wildeshausen

KLIMA / UMWELT / POLITIK

Montag, 20. Januar 2020, 17:52 Uhr

Innovativseminar #klimafit, ab 26.2. in der VHS, 18 Uhr



81 0

Klimawandel vor unserer Haustür, und was kann ich tun? Vom Klimaschutzmanagement des Landkreises Oldenburg geförderter Innovativkurs (mit Zertifikat).

WILDESHAUSEN / GANDERKESEE / GROSSENKNETEN - Klimaschutz und Klimaanpassung sind eine zentrale Aufgabe der Kommunen. Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, braucht die Kommune Bürgerinnen und Bürger, die sich gemeinschaftlich engagieren, mit den Hintergründen vertraut machen und wissen, wie sie sich in ihrem persönlichen Umfeld schützen und anpassen können.

Diese Informationen vermittelt der innovative Kurs "klimafit". An sechs Kursabenden macht Sie "klimafit" mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel vertraut. Darüber hinaus will der Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz geben.

Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende des Kurses mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

LESERKOMMENTARE (0)

Kommentieren Sie diesen Artikel	
Melden Sie sich bitte an um einen Kommentar abzugeben. E-MAIL-ADRESSE ODER BENUTZERNAME	
PASSWORT	
REGISTRIEREN	ANMELDEN

Passwort vergessen

Sei der erste, der den Artikel kommentiert.

POLITIK & SOZIALES



Wasserstoff treibt uns an:

FREIZEIT & KULTUR

Zimmer	
t	
S	Galerie
AUSSTELLUNG	24.1.20

ZimmerKunstGalerie

ARTIKEL SCHREIBEN

Schon registriert? Melden Sie sich hier an!

E-MAIL-ADRESSE

PASSWORT

Passwort vergessen ANMELDEN

Noch nicht mit dabei? Registrieren Sie sich hier!

REGISTRIEREN

VON LESERN FÜR LESER

Dieses Portal bietet allen Lesern die Möglichkeit, eigene Beiträge und Bilder zu veröffentlichen. Es handelt sich nicht um Beiträge der Nordwest-Zeitung, die Beiträge werden nicht vorab geprüft.

Ausdrucken

FEEDBACK

Sie haben einen Fehler entdeckt oder einen Verbesserungsvorschlag? Schreiben Sie uns!

Schreiben Sie uns:

SUCHEN IN DER N@CHBARSCHAFT

SUCHE

DER AUTOR

Manfred Huisinga
mein-wildeshausen.de



ÄHNLICHE ARTIKEL

1 von 2 03.02.2020, 10:37

VHS-Vortrag...

WILDESHAUSEN / GROSSENKNETEN / DÖTLINGEN - Unsere Energieversorgung soll erneuerbar und sauber werden. Die Bundesregierung sowie weite Teile der Bevölkerung wollen die vollständige CO2-Neutralität...

FSJ / FREIWILLIGES SOZIALES JAHR FSJler/In gesucht

HÄUSLICHE GEWALT /
BEZIEHUNGSPROBLEME / KONFLIKTE
Die Beratungs- und
Interventionsstelle BISS informiert:

SPORT



Hockey-A-Mädchen spielen um Titel

OLDENBURG / DELMENHORST /
WILDESHAUSEN - An diesem Samstag
wurde in der Halle der Oberschule
Osternburg an der Sophie-SchütteStraße in der Endrunde der Bremer
Hockey-Meister ermittelt. Die...

JAPANISCHE KAMPFKUNST / GESUNDHEIT / ATMUNG

Aikido Abschlusstraining 2019

AUSFAHRTEN AN SILVESTER UND NEUJAHR

Mehr als 30.000 km auf dem Wasser zurückgelegt OL-OSTERNBURG / WILDESHAUSEN / RASTEDE - OFFEN

ENTSCHEIDEN / JA UND NEIN Gedicht zur Wochenmitte

AUSSTELLUNG / SKULPTUREN
Neue Werke aus OL-Osternburg

WUSSTEN SIE SCHON...?

Von Ihren persönlichen Daten ist nach außen nur Ihr Name sichtbar.

ORTSGESCHICHTE



Ida Nieberding (Vortrag), 11.3.20, 18.30...

WILDESHAUSEN / DÖTLINGEN /
HARPSTEDT - Nicht nur die
Volkshochschule im Ida-NieberdingHaus ist mit ihrem Namen sehr
verbunden: Die Stadt Wildeshausen, in
der sie am 3. Januar 1865 das Licht...

MÖHLENBÜLT / REITER / WALLSCHULE Hoch zu Ross und auf der Jagd

AUSFLÜGE

Partnergemeinde von Dötlingen

2 von 2 03.02.2020, 10:37



Fachbereich

Medien und Kommunikation

Alexander Fessler
Telefon (07621) 415-442
Telefax (07621) 415-496
a.fessler@loerrach.de

Lörrach, 21. Januar 2020

Medieninformation

Klimafit! - Was kann ich tun?

Lörrach. Ab Februar wird in Lörrach an der VHS und weiteren 35
Standorten in Deutschland der Kurs "klimafit – Klimawandel vor
der Haustür! Was kann ich tun?" angeboten. Der Kurs findet in
Zusammenarbeit mit der VHS, dem Zukunftsforums Lörrach+, dem
Fachbereich Umwelt und Klimaschutz und mit finanzieller
Unterstützung der Schöpflin Stiftung statt.

Vom 12. Februar bis 6. Mai 2020 startet der vom WWF und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) entwickelte VHS-Kurs "klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?" in Lörrach.

An sechs Abenden wird auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse vermittelt, was Ursachen und Folgen des Klimawandels sowohl auf globaler als auch auf regionaler Ebene sind, wie man sich für Klimaschutz in Städten und Kommunen einsetzen und sich an die Folgen des Klimawandels anpassen kann. Denn die Auswirkungen des Klimawandels machen sich inzwischen auch in Deutschland bemerkbar. Starkregen und lange Hitzephasen kommen auch in Lörrach häufiger vor. Für viele Menschen wird der Klimawandel deshalb zum relevanten Thema, ob im Berufs- oder Privatleben.

Der Kursleiter in Lörrach, Frank Leichsenring, freut sich, dass es gelungen ist, den Kurs auch in Lörrach anzubieten. "Das Bewusstsein dafür, dass wir alle jeden Tag etwas gegen den Klimawandel tun oder unterlassen können, ist noch zu wenig in der breiten Bevölkerung angekommen". Mit dem Kurs sollen hierzu Anregungen und Vorschläge unterbreitet werden.

An sechs Kursabenden lernen die Kursteilnehmenden unter anderem das Klimaschutzmanagement der eigenen Kommune kennen und erarbeiten eigene Maßnahmen zum Klimaschutz, die auch jeder selbst umsetzen kann. Dabei haben sie die Möglichkeit, direkt mit Klimaschutzwissenschaftlern und Klimaschutzwissenschaftlerinnen, regionalen und lokalen Fachleuten und Initiativen zu sprechen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten sie am Ende ihr "klimafit"-Zertifikat. Der Fortbildungskurs "klimafit" richtet sich an die Bürgerschaft, die mithelfen möchte, ihre Städte und Gemeinden klimafit zu machen.

"Das Konzept, dass jeder etwas zu Klimaschutz und Klimaanpassung beitragen kann, unterstützt unser neues Motto im Klimaschutz "Lörrach macht Klima – Mitmachplan Klima", erklärt Oberbürgermeister Jörg Lutz. "Deshalb bieten wir den Kurs auch gerne in Lörrach an und hoffen auf eine rege Teilnahme".

Stadtverwaltung Luisenstraße 16 D-79539 Lörrach Telefon: (07621) 415-0 internet: www.loerrach.de e-mail: stadt@loerrach.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8-12 Uhr Donnerstag 15-17:30 Uhr Der innovative Fortbildungskurs wurde vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Verbund "Regionale Klimaänderungen" (REKLIM) 2017 gemeinsam entwickelt. Bei der Organisation werden diese von den kommunalen Klimaschutzverantwortlichen und den regionalen Volkshochschulen unterstützt. Der Kurs wird von der Robert Bosch Stiftung und der Klaus Tschira Stiftung GmbH sowie in Lörrach zusätzlich von der Schöpflin Stiftung gefördert. Der Kurs kostet 20 Euro und findet am 12. Februar, 4., 18. und 25. März sowie am 23. April und am 6. Mai 2020 statt.

Nähere Informationen

Informationen zum Veranstaltungsort und zur Anmeldung entnehmen Interessierte bitte dem VHS-Programm oder der Website: http://vhs.loerrach.de, Kursnummer: AP10401



Fachbereich

Medien und Kommunikation

Alexander Fessler
Telefon (07621) 415-442
Telefax (07621) 415-496
a.fessler@loerrach.de

Lörrach, 21. Januar 2020

Medieninformation

Klimafit! - Was kann ich tun?

Lörrach. Ab Februar wird in Lörrach an der VHS und weiteren 35
Standorten in Deutschland der Kurs "klimafit – Klimawandel vor
der Haustür! Was kann ich tun?" angeboten. Der Kurs findet in
Zusammenarbeit mit der VHS, dem Zukunftsforums Lörrach+, dem
Fachbereich Umwelt und Klimaschutz und mit finanzieller
Unterstützung der Schöpflin Stiftung statt.

Vom 12. Februar bis 6. Mai 2020 startet der vom WWF und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) entwickelte VHS-Kurs "klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?" in Lörrach.

An sechs Abenden wird auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse vermittelt, was Ursachen und Folgen des Klimawandels sowohl auf globaler als auch auf regionaler Ebene sind, wie man sich für Klimaschutz in Städten und Kommunen einsetzen und sich an die Folgen des Klimawandels anpassen kann. Denn die Auswirkungen des Klimawandels machen sich inzwischen auch in Deutschland bemerkbar. Starkregen und lange Hitzephasen kommen auch in Lörrach häufiger vor. Für viele Menschen wird der Klimawandel deshalb zum relevanten Thema, ob im Berufs- oder Privatleben.

Der Kursleiter in Lörrach, Frank Leichsenring, freut sich, dass es gelungen ist, den Kurs auch in Lörrach anzubieten. "Das Bewusstsein dafür, dass wir alle jeden Tag etwas gegen den Klimawandel tun oder unterlassen können, ist noch zu wenig in der breiten Bevölkerung angekommen". Mit dem Kurs sollen hierzu Anregungen und Vorschläge unterbreitet werden.

An sechs Kursabenden lernen die Kursteilnehmenden unter anderem das Klimaschutzmanagement der eigenen Kommune kennen und erarbeiten eigene Maßnahmen zum Klimaschutz, die auch jeder selbst umsetzen kann. Dabei haben sie die Möglichkeit, direkt mit Klimaschutzwissenschaftlern und Klimaschutzwissenschaftlerinnen, regionalen und lokalen Fachleuten und Initiativen zu sprechen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten sie am Ende ihr "klimafit"-Zertifikat. Der Fortbildungskurs "klimafit" richtet sich an die Bürgerschaft, die mithelfen möchte, ihre Städte und Gemeinden klimafit zu machen.

"Das Konzept, dass jeder etwas zu Klimaschutz und Klimaanpassung beitragen kann, unterstützt unser neues Motto im Klimaschutz "Lörrach macht Klima – Mitmachplan Klima", erklärt Oberbürgermeister Jörg Lutz. "Deshalb bieten wir den Kurs auch gerne in Lörrach an und hoffen auf eine rege Teilnahme".

Stadtverwaltung Luisenstraße 16 D-79539 Lörrach Telefon: (07621) 415-0 internet: www.loerrach.de e-mail: stadt@loerrach.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8-12 Uhr Donnerstag 15-17:30 Uhr Der innovative Fortbildungskurs wurde vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Verbund "Regionale Klimaänderungen" (REKLIM) 2017 gemeinsam entwickelt. Bei der Organisation werden diese von den kommunalen Klimaschutzverantwortlichen und den regionalen Volkshochschulen unterstützt. Der Kurs wird von der Robert Bosch Stiftung und der Klaus Tschira Stiftung GmbH sowie in Lörrach zusätzlich von der Schöpflin Stiftung gefördert. Der Kurs kostet 20 Euro und findet am 12. Februar, 4., 18. und 25. März sowie am 23. April und am 6. Mai 2020 statt.

Nähere Informationen

Informationen zum Veranstaltungsort und zur Anmeldung entnehmen Interessierte bitte dem VHS-Programm oder der Website: http://vhs.loerrach.de, Kursnummer: AP10401

VIRALSTE SOCIAL-MEDIA-BEITRÄGE

Top 5



Rossmann Bild geteilt



...helfen. Deshalb unterstützt ROSSMANN die **WWF Deutschland** Spendenaktion "Retten Sie die Koalas". Mit den Spenden wird sich um… Wenn auch du spenden möchtest, findest du weitere Infos hier: **wwf**.de/aktuell/australien-brennt…

veröffentlicht am 22/01/20 um 13:05 | Facebook | Deutschland | facebook.com



Nadja Kulikowa @NKulikowa Bild geteilt



"Schon #klimafit? Ab Frühjahr 2020 erfahren Sie alles zum Thema Klimawandel und Klimaanpassung im #VHS -Kurs #klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun? von #REKLIM und @WWF_Deutschland. Die Anmeldung ist ab sofort möglich: wwf.de/index.php?id=1... pic.twitter.com/JH9PktAsYX

veröffentlicht am 21/01/20 um 16:32 | Twitter | Deutschland | twitter.com



iDiv Biodiv Research @idiv Bild geteilt



Auch tote Tiere sind wichtig fürs Ökosystem. Kadaver begünstigen Pflanzen und davon abhängige #Insekten, schreiben Forscher @idiv @univgroningen @PLOSONE. EU-Regelungen zu Aas in Naturschutzgebieten sollten überprüft werden idiv.de/de /news/news_s... @NABU_Biodiv @WWF_Deutschland pic.twitter.com/dh7DLKCPY5

veröffentlicht am 22/01/20 um 20:00 | Twitter | Deutschland | twitter.com



AlphaWolf W 🙉 @AlphaWolf_GER Link geteilt

Die letzten Ranked Matches bevor wir einen Rang bekommen stehen an! Schaut doch mal vorbei! twitch.tv/alphawolf_ger @DerWolfClan @wwf_streamers #twichtstreamer #germantwitchsup #Rainbow6 #livelp

veröffentlicht am 22/01/20 um 20:23 | Twitter | Deutschland | twitter.com



Photos de la publication de Deutsche Postcode Lotterie



Bei so vielen Wasserratten darf das Thema Meeresschutz nicht zu kurz kommen – deshalb sind auch Organisationen wie **WWF Deutschland** und Deutsche Meeresstiftung mit von der Partie. Sehen wir uns auf der Messe? Deutsche Postcode Lotterie...

Die Oberbadisch

Schopfheim

Fürs Klima "auf die Hinterbeine stellen"

Werner Mülle, 24.01.2020 - 22:00 Uh

Schopfheim - Sommer mit Rekordhit:
Winter ohne Schnee: Der Klimawandel ze
seine Krallen. Das weiß mittlerweile (fa
jedes Kind. Doch mit der Erkenntnis alle
ist es nicht getan. Die Frage ist vielme
Was kann jeder Einzelne gegen c
Klimakrise tun'

Genau da setzt die VHS jetzt den Hebel
Zum ersten Mal nimmt sie i
Sommersemester in ihr Programm den k
"#klimafit – Klimawandel vor unser
Haustür und was kann ich dagegen tun?"
Programm auf. Die Idee dazu hatte Christ
Griebel, EEA-Beauftragte und
Energieberaterin bei der Sta

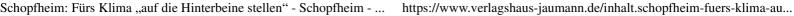
"Das Thema betrifft jeden", erklärt VH Leiterin Katrin Nuiro den Hintergedanke Alle seien sich einig, dass man etwas ge die fortschreitende Klimaveränderung muss. Nur sei es für den Einzelnen schv "aus der Komfortzone" herauszukomm

Hilfestellung leisten will dabei Frar Philipps. Der studierte Geograf beschäf sich seit 15 Jahren mit dem Klimawan und hat zu diesem Thema schon zwei Ku geleitet - mit großem Erfol

Beim sechsteiligen Kurs gehe es darum, «
"Schneise in den Dschungel «
Informationen zum Klimawandel" ;
schlagen, so Philipps. Wichtig sei, d
gesellschaftlichen Diskurs mit "ech
Fakten" zu untermauer

Zu diesem Zweck können die Teilnehn auch vertiefende Fragen stellen, hochkarätige Wissenschaftler dabeantworten. Eigens für die "Expertendialoge" finden zwei Onlin Abende statt, an denen Klimaforscher Rund Antwort stehen und Tipps zu Ener und Mobilität gebei

Allen müsse bewusst sein, dass Klimaveränderungen "von Mensch gemacht" seien und in " dramatisch Tempo" voranschreiten, betont Fra Philipps. Die Wissenschaft sei sich eir



Nürtingen: Händler verscherbeln unverkaufte Autos...

Autos | Gesponserte Links | Anzeige

Wieso jeder wegen diesem tragbaren High-Speed WLAN-

Muama Ryoko | Anzeige

Victoria Principal ist 69 Jahre alt und heute nicht mehr zu

Finance BLVD | Anzeige

Frau (23) dachte, sie sei nur schwanger - und bricht

#Momlife | Anzeige

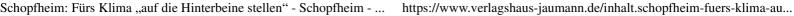
Mutter bringt Drillinge zur Welt. Als der Arzt ihre

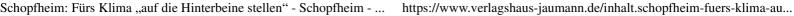
Bright Story | Anzeige

Superboost WLAN-Verstärker erobert Deutschland seit Wochen

Super Boost Wifi | Anzeige

Wie Kreuzfahrtschiffe ihre





Badische Zeitung





Schopfheim

VHS bietet Kurs zum Klima mit persönlicher Herausforderung an



Von Susanne Filz Sa, 25. Januar 2020 um 13:05 Uhr Schopfheim

Was kann der Einzelne tun, um das Klima zu schützen? Mit dieser Frage befasst sich ein Kurs der VHS Schopfheim. Teil der Veranstaltung ist eine Challenge, die die Teilnehmer angehen müssen.



Auch die jeweils eigene CO2-Bilanz der Kursteilnehmer ist Thema der Klimafit-Reihe. Foto: Christoph Schmidt (dpa)

Sie möchten keine News mehr aus Lörrach und Umgebung verpassen? Dann testen Sie jetzt die BZ bis zu 4 Wochen

1 von 3 14.02.2020, 08:40

kostenlos und unverbindlich.

Was der Einzelne in seinem persönlichen Leben tun kann, um dem Klimawandel mit einem aufmerksameren Lebensstil zu begegnen, kann man ab 19. Februar im sechsteiligen VHS-Kurs "Klimafit" lernen. An der Schopfheimer Volkshochschule ist dieses Kursangebot eine Premiere. Anlässlich eines Pressegesprächs, zu dem Stadt und VHS Schopfheim am Freitag eingeladen hatten, erläuterte Kursleiter Frank Philipps, studierter Geologe und Klimamanager der Stadt Rheinfelden, das Konzept und den Kurs.

Dieser umfasst zum einen die Vermittlung von Grundlagenwissen zum Klima und zum Klimawandel. Unter anderem gibt es im Rahmen der Reihe zwei Online-Kursabende, an denen Wissenschaftler online zugeschaltet sind, um die Fragen der Kursteilnehmer zu beantworten.

Den Klimaleugnern begegnen

"Wir wollen den gesellschaftlichen Diskurs mit Grundlagen unterfüttern und den Bürgern damit auch Argumente an die Hand geben, mit denen sie Klimaleugnern begegnen können", erläutert Frank Philipps an der Pressekonferenz.

Da in dem Kurs auch analysiert wird, was der Einzelne im Alltags- und Urlaubsverhalten selbst zur Klimaerwärmung beiträgt, wird auch die jeweils eigene CO₂-Bilanz errechnet. Im Rahmen des Kursprogramms steht für die Kursteilnehmer dann eine Challenge (Herausforderung) an, bei der sie sich für die Dauer der Kursreihe um CO₂-sparendes Verhalten bemühen. "Das könnte etwa sein, den Fleischkonsum zu reduzieren, öfter einmal das Rad zu nehmen statt das Auto oder eine Reise nachhaltiger zu gestalten", erläuterte Frank Philipps. "Wir müssen uns eingestehen, dass das, was wir erleben, menschengemacht ist." Seiner Erfahrung nach erweist sich eine Klimafit-Kursreihe dann als besonders erfolgreich, wenn Teilnehmer im Zeichen des Klimamanagements auch nach dem Kurs vernetzt bleiben.

Es geht auch darum, was Gemeinden tun können

Es geht in der Kursreihe aber nicht nur um das persönliche Klimaschutzmanagement, sondern auch um das der Städte und Gemeinden. Zum Beispiel strebt Schopfheim, wie Christine Griebel berichtete, im Zeichen des Klimaschutzes ein Zertifikat des European Energy Award (eea) an. Hier überschneiden sich der persönliche und der kommunale Verantwortlichkeitsbereich für den Klimaschutz, so Frank Philipps. "Klimaschutz und Klimaanpassung sind zentrale Aufgaben der Kommunen. Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, braucht die Kommune Bürgerinnen und Bürger, die sich gemeinschaftlich engagieren und wissen, wie sie sich in ihrem persönlichen Umfeld schützen und anpassen können", heißt es in der Kursausschreibung.

Veranstalter der Kursreihe Klimafit sind – mit den Volkshochschulen und Kommunen als Partner – der World Wild Fund for Nature (WWF) und der Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM).

Gefördert wird das Projekt von etlichen Stiftungen, etwa der Robert Bosch Stiftung, sowie von einem heimischen Energieversorger. Die Kursgebühr ist mit 20 Euro für die gesamte Kursreihe sehr moderat.

Der Kurs sei inzwischen in zahlreichen weiteren Städten erfolgreich angeboten worden, berichtet Katrin Nuiro, die Leiterin der Schopfheimer VHS. Auch im Lörracher VHS-Programm findet sich die Klimafit-Reihe.

Kurs Klimafit

Mittwoch, 19. Februar: Grundlagen des Klimawandels und die kommunale Herausforderung

Mittwoch; 4. März: Ursachen des Klimawandels und Klimaschutz auf kommunaler Ebene

2 von 3 14.02.2020, 08:40

Mittwoch, 18. März: Online-Expertendialog mit führenden Klimaforschern

Mittwoch, 25. März: Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun?

Donnerstag, 23. April: Expertentipps zu Energie und Mobilität (online)

Mittwoch, 6. Mai: Klimaanpassung - wie geht das?

Die Kurse finden von 18 bis 21 Uhr in der Kulturfabrik in Schopfheim statt. Jeweils mitzubringen ist ein internetfähiges Endgerät. Gebühr: 20 Euro; maximal 20 Teilnehmer.

Anmeldung: schriftlich mit Anmeldekarte sowie unter https://vhs-schopfheim.de/

Ressort: Schopfheim

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Sa, 25. Januar 2020:

>> Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen

>> Webversion dieses Zeitungsartikels: Fitnesskurs für den Klimaschutz

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte unsere Diskussionsregeln, die Netiquette.

Jetzt registrieren

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

Jetzt anmelden

3 von 3 14.02.2020, 08:40

Badische Zeitung

Schopfheim

VHS bietet Kurs zum Klima mit persönlicher

Herausforderung an



Von Susanne Filz Sa, 25. Januar 2020 um 13:05 Uhr Schopfheim

Was kann der Einzelne tun, um das Klima zu schützen? Mit dieser Frage befasst sich ein Kurs der VHS Schopfheim. Teil der Veranstaltung ist eine Challenge, die die Teilnehmer angehen müssen.



Auch die jeweils eigene CO2-Bilanz der Kursteilnehmer ist Thema der Klimafit-Reihe.

Foto: Christoph Schmidt (dpa)

Was der Einzelne in seinem persönlichen Leben tun kann, um dem Klimawandel mit einem aufmerksameren Lebensstil zu begegnen, kann man ab 19. Februar im sechsteiligen VHS-Kurs "Klimafit" lernen. An der Schopfheimer Volkshochschule ist dieses Kursangebot eine Premiere. Anlässlich eines Pressegesprächs, zu dem Stadt und VHS Schopfheim am Freitag eingeladen hatten, erläuterte Kursleiter Frank Philipps, studierter Geologe und Klimamanager der Stadt Rheinfelden, das Konzept und den Kurs.

Dieser umfasst zum einen die Vermittlung von Grundlagenwissen zum Klima und zum Klimawandel. Unter anderem gibt es im

Rahmen der Reihe zwei Online-Kursabende, an denen Wissenschaftler online zugeschaltet sind, um die Fragen der Kursteilnehmer zu beantworten.

Den Klimaleugnern begegnen

"Wir wollen den gesellschaftlichen Diskurs mit Grundlagen unterfüttern und den Bürgern damit auch Argumente an die Hand geben, mit denen sie Klimaleugnern begegnen können", erläutert Frank Philipps an der Pressekonferenz.

Da in dem Kurs auch analysiert wird, was der Einzelne im Alltags- und Urlaubsverhalten selbst zur Klimaerwärmung beiträgt, wird auch die jeweils eigene CO₂-Bilanz errechnet. Im Rahmen des Kursprogramms steht für die Kursteilnehmer dann eine Challenge (Herausforderung) an, bei der sie sich für die

Dauer der Kursreihe um CO₂-sparendes Verhalten bemühen. "Das könnte etwa sein, den Fleischkonsum zu reduzieren, öfter einmal das Rad zu nehmen statt das Auto oder eine Reise nachhaltiger zu gestalten", erläuterte Frank Philipps. "Wir müssen uns eingestehen, dass das, was wir erleben, menschengemacht ist." Seiner Erfahrung nach erweist sich eine Klimafit-Kursreihe dann als besonders erfolgreich, wenn Teilnehmer im Zeichen des Klimamanagements auch nach dem Kurs vernetzt bleiben.

- Anzeige -

Es geht auch darum, was Gemeinden tun können

Es geht in der Kursreihe aber nicht nur um das persönliche Klimaschutzmanagement, sondern auch um das der Städte und Gemeinden. Zum Beispiel strebt Schopfheim, wie Christine Griebel berichtete, im Zeichen des Klimaschutzes ein Zertifikat des European Energy Award (eea) an. Hier überschneiden

Verantwortlichkeitsbereich für den
Klimaschutz, so Frank Philipps. "Klimaschutz
und Klimaanpassung sind zentrale Aufgaben
der Kommunen. Um diese Aufgaben
wahrnehmen zu können, braucht die
Kommune Bürgerinnen und Bürger, die sich
gemeinschaftlich engagieren und wissen, wie
sie sich in ihrem persönlichen Umfeld
schützen und anpassen können", heißt es in
der Kursausschreibung.

Veranstalter der Kursreihe Klimafit sind – mit den Volkshochschulen und Kommunen als Partner – der World Wild Fund for Nature (WWF) und der Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM).

Gefördert wird das Projekt von etlichen Stiftungen, etwa der Robert Bosch Stiftung,

sowie von einem heimischen Energieversorger. Die Kursgebühr ist mit 20 Euro für die gesamte Kursreihe sehr moderat.

Der Kurs sei inzwischen in zahlreichen weiteren Städten erfolgreich angeboten worden, berichtet Katrin Nuiro, die Leiterin der Schopfheimer VHS. Auch im Lörracher VHS-Programm findet sich die Klimafit-Reihe.

Kurs Klimafit

Mittwoch, 19. Februar: Grundlagen des Klimawandels und die kommunale Herausforderung

Mittwoch; 4. März: Ursachen des Klimawandels und Klimaschutz auf kommunaler Ebene

Mittwoch, 18. März: Online-

Expertendialog mit führenden Klimaforschern

Mittwoch, 25. März: Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun?

Donnerstag, 23. April: Expertentipps zu Energie und Mobilität (online)

Mittwoch, 6. Mai: Klimaanpassung - wie geht das?

Die Kurse finden von 18 bis 21 Uhr in der Kulturfabrik in Schopfheim statt. Jeweils mitzubringen ist ein internetfähiges Endgerät. Gebühr: 20 Euro; maximal 20 Teilnehmer.

Anmeldung: schriftlich mit Anmeldekarte sowie unter https://vhs-schopfheim.de/

Ressort: Schopfheim

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Sa, 25. Januar 2020:

- >> Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen
- >>> Webversion dieses Zeitungsartikels:

Fitnesskurs für den Klimaschutz

- Anzeige -

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte unsere Diskussionsregeln, die Netiquette.

Jetzt registrieren

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

Jetzt anmelden



18 | Crashkurs Erderwärmung

Klimaschutz kann man auch lemen: Der WWF hat gemeinsam mit dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaveränderungen den Volkshochschulkurs "klimafit" entwickelt. Er wird an sechs Abenden von Februar bis Mai 2020 an 36 VHS-Standorten angeboten.

19 | Aus Sonne und Wind wird Gas

Ein Prozess, der an einer Universität in Chicago entwickelt wurde, machte die bayerische Cleantech-Firma Electroachea zu einem der weltweit wichtigsten Unternehmen in ihrem Bereich. Die Idee: Wenn Solar- oder Windkraftanlagen an besonders guten Tagen überschüssigen Strom produzieren, lässt sich die Energie nutzen, um aus Abwasser und Kohlenstoffdioxid Methan herzustellen. Das brennbare Gas ist einfach zu speichern und in Pipelines zu transportieren. Power-to-Gas nennt sich das Verfahren. Erste Testanlagen stehen in Dänemark, der Schweiz und den Vereinigten Staaten.

20 | Rettet die Reste!

Allein in der deutschen Gastronomie landen jährlich rund 1,9 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. **Too Good To Go,** zu gut zum Wegwerfen, so heißt eine App, auf der Restaurants, Fast-Food-Ketten oder Bäckereien vergünstigt Mahlzeiten anbieten können, die nach Ladenschluss übrig bleiben und in der Tonne landen würden. Die App funktioniert mittlerweile in zwölf EU-Ländern und konnte nach eigenen Angaben bereits 21 Millionen Portionen Lebensmittel vor der Vernichtung retten.

21 | Verkehrswende auf den Wasserstraßen

Die Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft hat das **Projekt A-SWARM** gestar-

tet. Die Abkürzung steht für "Autonome elektrische Schifffahrt auf Wasserstraßen in Metropolregionen". Kleine, automatisierte Schwimmeinheiten sollen Anreize schaffen, mehr Güter über die Binnenschifffahrt zu verfrachten.

22 | Nachhaltige Kaffeekapseln

Mit biologisch abbaubaren Kapseln will die Firma **Rezemo** einen Kaffeegenuss ohne schlechtes Gewissen ermöglichen. Die kleinen Vakuumbehälter bestehen unter anderem aus Holzspänen, dem Abfallprodukt eines Sägewerks auf der Schwäbischen Alb, und passen in Nespresso-Maschinen.

23 | Kommt nicht in die Tüte

Vor sechs Jahren eröffnete Milena Glimbovski einen der ersten verpackungsfreien Supermärkte Deutschlands in Berlin-Kreuzberg: Original Unverpackt. Seither ist sie nicht nur Ladenbesitzerin, sondern wirbt auch für ein Umdenken beim Einkauf. Die junge Unternehmerin und Autorin ("Ohne Wenn und Abfall") ist Pionierin der deutschen Zero-Waste-Bewegung.

24 | Natürlicher Müll

Eduardo Gordillo und Stefan Dircks produzieren mit ihrem Hamburger Start-up Bio-Lutions Teller und Gemüseverpackungen, die ausschließlich aus landwirtschaftlichen Abfällen bestehen, wie etwa aus Kokosnussresten, Ananassträuchern oder Weizenstroh. Derzeit produziert Bio-Lutions in Bangalore und beliefert indische Großhändler. Fabriken in Deutschland und Thailand sollen folgen.

25 | Mit der Kraft der steifen Brisen

Die Züge in Deutschland sollen von 2024 an noch umweltverträglicher fahren: Die Deutsche Bahn wird dann Energie aus dem **Offshore-Windpark Nordsee Ost** nutzen. Bis 2038 sollen alle Züge der Bahn mit Ökostrom fahren, bis 2050 will das Unternehmen CO₂-neutral sein.

26 | Grüne Wände für bessere Luft

Ein Bericht, dass Feinstaub mehr Menschen tötet als Autounfälle, inspirierte vier Sachsen zu Gründung von **Green City Solutions** und zu ihrer Innovation. Ihr

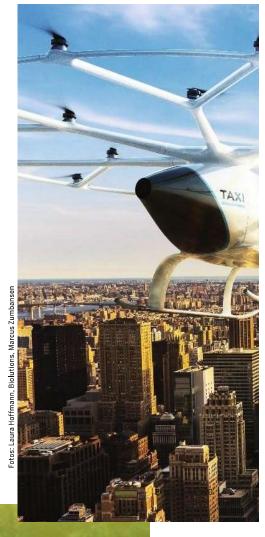
"CityTree" ist eine mit Moos bewachsene Wand, die Platz für Tausende Pflanzen bietet. Das Moos filtert Feinstaub und Kohlendioxid aus der Luft und wandelt die Klimakiller in Biomasse um. Künstliche Intelligenz steuert die Bewässerung. Die grünen Wände verschönern inzwischen Innenstädte in mehr als zehn Ländern.

27 | Ein Theater spielt mit

Ein Beispiel dafür, welchen Beitrag das Manage-







WOCHENBLATT

26. Januar 2020, 14:18 Uhr · 82× gelesen · ●0 · ♥0 ·

VHS-KURS "KLIMAFIT" 2020 STARTET Fit machen für Klimaschutz





Klimaschutz geht alle an. • Foto: Iván Tamás auf Pixabay • hochgeladen von Wochenblatt Redaktion

Frankenthal. Am Montag, 10. Februar, 18 bis 21 Uhr startet der vom WWF und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) entwickelte Kurs "klimafit - Klimawandel vor unserer Haustür! Was kann ich tun?" an der VHS Frankenthal.

Im Kurs wird auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse vermittelt, was Ursachen und Folgen des Klimawandels sowohl auf globaler als auch auf regionaler Ebene sind, wie man sich für Klimaschutz in Städten und Kommunen einsetzen und sich an die Folgen des Klimawandels anpassen kann. Denn die Auswirkungen der Klimakrise machen sich inzwischen auch in Deutschland bemerkbar. Dürren, Starkregen und lange Hitzephasen sind keine Seltenheit mehr und richten Schäden in Millionenhöhe an. Für viele Menschen wird der Klimawandel deshalb zum relevanten Thema, ob im Berufs- oder Privatleben.

An sechs Kursabenden von Februar bis Mai lernen die Kursteilnehmenden unter anderem das Klimaschutzmanagement der eigenen Kommune kennen und erarbeiten eigene Maßnahmen zum Klimaschutz. Dabei haben sie die Möglichkeit, direkt mit führenden Klimawissenschaftler, regionalen und lokalen Experten und Initiativen zu sprechen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten sie am Ende ihr "klimafit"-Zertifikat, das sie als Multiplikatoren für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

Der Kurs "klimafit" richtet sich an alle interessierten und engagierten Bürger, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden klimafit zu machenegal ob als Entscheidungsträger in der Kommunalpolitik, als Betroffene oder als allgemein Interessierte. Anmeldeschluss ist am Montag, 3. Februar. Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle der VHS, Stephan-Cosacchi-Platz 1, Telefon 06233 349203/04, Fax 06233 349205, E-Mail info@vhsft.de und unter www.vhs-ft.de. ps





Autor Gisela Böhmer aus Frankenthal

9 folgen diesem Profil

KOMMENTARE

Auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DS-GVO setzen wir Cookies ein. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Nutzung unseres Onlineangebots zu analysieren, unsere Webseite optimal zu gestalten und fortlaufend zu verbessern. Weitere Informationen hierzu entnehmen

BEI JUWELIER SCHOLZ

WWW.JUWELIER-SCHOLZ.DE SPONSOR VON C





25 JAHRE DIE NR.1 AM HOCHRHEIN DIE WOHNWELT RHEINFELDEN FEIERT 25 JAHRE BESTEHEN

Klimawandel vor der Haustür



Kurs für jedermann in Kehl.

KEHL (BZ). Mit dem Kurs "klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?", der vom 19. Februar bis zum 6. Mai in Kooperation mit der Volkshochschule Kehl-Hanauerland stattfindet, bietet die Stadt allen Interessierten die Möglichkeit mitzuhelfen, das eigene Umfeld klimafreundlich auszurichten. Worin bestehen die Ursachen des Klimawandels? Auf welche Folgen muss man sich einstellen? Wie kann man sich persönlich für den Klimaschutz engagieren? Lauter Fragen, mit denen sich die Teilnehmer/innen im Kurs beschäftigen. Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung sind ebenso angesprochen wie Aktive aus Vereinen und Verbänden, Landwirte, Förster, Städteplaner, Architekten, Energieberater, letztlich alle, die Kenntnisse zum Klimawandel und Klimaschutz erlangen möchten. "Klimaschutz geht nur gemeinsam. Je mehr Menschen sich damit beschäftigen wollen, umso mehr können wir erreichen", so die städtische Klimaschutzmanagerin Lea Unterreiner.

An vier Abenden vor Ort in der Volkshochschule sowie zwei Online-Terminen lernen die Teilnehmenden Wissenswertes zum Klimawandel und Klimaschutz. Der vom WWF und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen entwickelte Kurs findet nicht nur in Kehl, sondern an 35 weiteren Volkshochschulstandorten in Deutschland statt. "Wir freuen uns, dass das aktuelle Thema Klimawandel nun auch in unser Programm Einzug erhält", sagt die Leiterin der VHS-Geschäftsstelle Kehl-Hanauerland, Verena Fuhrer. Anmeldungen über die Geschäftsstelle möglich, die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Die Volkshochschule Kehl-Hanauerland ist eine von drei Geschäftsstellen der Volkshochschule Ortenau, einer Einrichtung des Ortenaukreises.

Weitere Informationen zum Kurs unter http://www.vhs-ortenau.de

Ressort: Kehl

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mo, 27. Januar 2020:

>> Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen

- Anzeige -

1 von 2

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte unsere Diskussionsregeln, die Netiquette.

Jetzt registrieren

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

Jetzt anmelden

2 von 2





Startseite > MINT-News > Partner-News > VHS-Kurs klimafit

Partner-News

Helmholtz Verbund REKLIM und WWF Deutschland bieten VHS-Kurs "klimafit" an

27.01.2020

Klimawandel und Folgen verstehen – Zukunft gemeinsam gestalten. Noch bevor die Fridays4Future Bewegung jeden Freitag Kommunen und Städte daran erinnert, dass der Klimawandel ein dringendes Problem ist, das wir nur gemeinsam lösen können, haben der Helmholtz Verbund für regionale Klimaänderung (REKLIM) und der WWF Deutschland 2017 in Südwestbaden ein Pilotprojekt an neun Volkshochschulen gestartet, um Bürgerinnen und Bürger zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im kommunalen Klimaschutz auszubilden. Das innovative Kursformat ist so erfolgreich, dass im Frühjahr 2020 der Kurs an über 30 Standorten in Nord- Mittel- und Süddeutschland angeboten wird.

Globales Problem mit regionalen Folgen

Klimawandel ist ein globales Problem mit ganz konkreten regionalen Folgen. In ganz Deutschland häufen sich die Wetterextreme: Dürren, Starkregen und lange Hitzephasen richten Schäden in Millionenhöhe an. Für viele Menschen wird der Klimawandel deshalb zum relevanten Thema ob im Berufs- oder Privatleben.

Für wen ist der VHS-Kurs "klimafit" gedacht?

Unser Fortbildungskurs "klimafit" richtet sich an alle interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden klimafreundlich auszurichten. Daneben spricht der Kurs auch Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in ihrer besonderen Verantwortung bei der klimafreundlichen Gestaltung ihrer Städte und Gemeinden an. Der Kurs "klimafit" vermittelt auf Basis der wissenschaftlich aktuellen Daten und Fakten Handlungsoptionen, die helfen auch schwierige Entscheidung in Fragen der Klimaanpassung besser treffen zu können.

Unsere Zielgruppen sind:

- Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger z. B. ehrenamtliche Gemeinde-/Stadt-/Kreisräte.
- Betroffene z. B. Wasser- und Energiewirtschaftler/innen, Landwirt/innen und Förster/innen, Menschen im Gesundheitswesen, Versicherungsmakler/innen etc.,
- Aktive z. B. Mitglieder in Klimaschutzvereinen, Umwelt- und Naturschutzverbände, Vorstände von Bürgerenergiegenossenschaften, Ehrenamtliche im Zivil- und Katastrophenschutz,
- allgemein Interessierte, die Kenntnisse zum Klimawandel/Klimaschutz erlangen und vertiefen möchten.

www.wwf.de/vhs-kurs-klimafit

GEFÖRDERT VOM



EIN PROJEKT VON



14.02.2020, 08:35 2 von 2

SCHOPFHEIM 27. Januar 2020, 10:52 Uhr

Volkshochschule: Fitnesskurs für den **Klimaschutz**

Die neue VHS-Reihe "Klimafit" vermittelt Kenntnisse rund um Klimawandel



Auch die jeweils eigene CO2-Bilanz der Kursteilnehmer is

VON SUSANNE FILZ

Schopfheim (sfi) Was der Einzelne in seine Klimawandel mit einem aufmerksameren I Februar im sechsteiligen VHS-Kurs "Klima Volkshochschule ist dieses Kursangebot ei Pressegesprächs, zu dem Stadt und VHS Sc erläuterte Kursleiter Frank Philipps, studie Stadt Rheinfelden, das Konzept und den Ki

Hinweis zu Cookies

SÜDKURIER bietet Ihnen ein umfangreiches, aktuelles und informatives Digitalangebot. Dieses finanziert sich durch Werbung und Digitalabonnements. Wir setzen daher Cookies und andere Tracking-Technologien ein, um die Benutzung unserer Webseite zu erleichtern, Nutzungsanalysen zu erstellen und Werbung zu personalisieren. Erfahren Sie gerne mehr zu Ihren Widerspruchsmöglichkeiten und weiteren Betroffenenrechten.

Verstanden Mehr erfahren

Dieser umfasst zum einen die Vermittlung von Grundlagenwissen zum Klima und zum

14.02.2020, 08:34 1 von 4

Klimawandel. Unter anderem gibt es im Rahmen der Reihe zwei Online-Kursabende, an denen Wissenschaftler online zugeschaltet sind, um die Fragen der Kursteilnehmer zu beantworten.

"Wir wollen den gesellschaftlichen Diskurs mit Grundlagen unterfüttern und den Bürgern damit auch Argumente an die Hand geben, mit denen sie Klimaleugnern begegnen können", erläutert Frank Philipps an der Pressekonferenz.

Da in dem Kurs auch analysiert wird, was der Einzelne im Alltags- und Urlaubsverhalten selbst zur Klimaerwärmung beiträgt, wird auch die jeweils eigene CO2-Bilanz errechnet. Im Rahmen des Kursprogramms steht für die Kursteilnehmer dann eine Challenge (Herausforderung) an, bei der sie sich für die Dauer der Kursreihe um CO2-sparendes Verhalten bemühen. "Das könnte etwa sein, den Fleischkonsum zu reduzieren, öfter einmal das Rad zu nehmen statt das Auto oder eine Reise nachhaltiger zu gestalten", erläuterte Frank Philipps. "Wir müssen uns eingestehen, dass das, was wir erleben, menschengemacht ist." Seiner Erfahrung nach erweist sich eine Klimafit-Kursreihe dann als besonders erfolgreich, wenn Teilnehmer im Zeichen des Klimamanagements auch nach dem Kurs vernetzt bleiben.

Es geht in der Kursreihe aber nicht nur um das persönliche Klimaschutzmanagement, sondern auch um das der Städte und Gemeinden. Zum Beispiel strebt Schopfheim, wie Christine Griebel berichtete, im Zeichen des Klimaschutzes ein Zertifikat des European Energy Award (eea) an. Hier überschneiden sich der persönliche und der kommunale Verantwortlichkeitsbereich für den Klimaschutz, so Frank Philipps. "Klimaschutz und Klimaanpassung sind zentrale Aufgaben der Kommunen. Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, braucht die Kommune Bürgerinnen und Bürger, die sich gemeinschaftlich engagieren und wissen, wie sie sich in ihrem persönlichen Umfeld schützen und anpassen können", heißt es in der Kursausschreibung. Veranstalter der

Kursreihe Klimafit sind – mit den Volksho World Wild Fund for Nature (WWF) und de Klimaänderungen (REKLIM).

Gefördert wird das Projekt von etlichen Sti sowie von einem heimischen Energieverso gesamte Kursreihe sehr moderat. Der Kurs erfolgreich angeboten worden, berichtet K VHS. Auch im Lörracher VHS-Programm fi

Hinweis zu Cookies

Verstanden

SÜDKURIER bietet Ihnen ein umfangreiches, aktuelles und informatives Digitalangebot. Dieses finanziert sich durch Werbung und Digitalabonnements. Wir setzen daher Cookies und andere Tracking-Technologien ein, um die Benutzung unserer Webseite zu erleichtern, Nutzungsanalysen zu erstellen und Werbung zu personalisieren. Erfahren Sie gerne mehr zu Ihren Widerspruchsmöglichkeiten und weiteren Betroffenenrechten.

Mehr erfahren

Kurs "Klimafit"

Mittwoch, 19. Februar: Grundlagen des Klimawandels und die kommunale Herausforderung

Mittwoch; 4. März: Ursachen des Klimawandels und Klimaschutz auf kommunaler Ebene

Mittwoch, 18. März: Online-Expertendialog mit führenden Klimaforschern

Mittwoch, 25. März: Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun?

Donnerstag, 23. April: Expertentipps zu Energie und Mobilität (online)

Mittwoch, 6. Mai: Klimaanpassung – wie geht das?

Die Kurse finden von 18 bis 21 Uhr in der Kulturfabrik in Schopfheim statt. Jeweils mitzubringen ist ein internetfähiges Endgerät. Gebühr: 20 Euro; maximal 20 Teilnehmer.

Anmeldung: schriftlich mit Anmeldekarte und im Internet: https://vhs-schopfheim.de

Hinweis zu Cookies

SÜDKURIER bietet Ihnen ein umfangreiches, aktuelles und informatives Digitalangebot. Dieses finanziert sich durch Werbung und Digitalabonnements. Wir setzen daher Cookies und andere Tracking-Technologien ein, um die Benutzung unserer Webseite zu erleichtern, Nutzungsanalysen zu erstellen und Werbung zu personalisieren. Erfahren Sie gerne mehr zu Ihren Widerspruchsmöglichkeiten und weiteren Betroffenenrechten.

Verstanden

Mehr erfahren

Hinweis zu Cookies

SÜDKURIER bietet Ihnen ein umfangreiches, aktuelles und informatives Digitalangebot. Dieses finanziert sich durch Werbung und Digitalabonnements. Wir setzen daher Cookies und andere Tracking-Technologien ein, um die Benutzung unserer Webseite zu erleichtern, Nutzungsanalysen zu erstellen und Werbung zu personalisieren. Erfahren Sie gerne mehr zu Ihren Widerspruchsmöglichkeiten und weiteren Betroffenenrechten.

Verstanden

Mehr erfahren

Badische Zeitung



Übersicht

Das neue Programm der VHS Freiburg ist da



Von Simone Lutz Mi, 29. Januar 2020 um 12:42 Uhr Freiburg

Vergangenes Jahr wurde die Volkshochschule 100 Jahre alt, jetzt gratuliert sie der Stadt: Rund 40 der insgesamt 1200 Veranstaltungen im neuen Programm beschäftigen sich mit der 900-Jahr-Feier.





Straßenkunst – hier ein Graffito am Einkaufszentrum Landwasser Foto: Thomas Kunz

Seit dieser Woche wird das neue VHS-Programm in die Briefkästen der Freiburger Haushalte gesteckt. Los geht das neue Semester am Montag, 10. Februar. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer können unter rund 1200 Angeboten wählen von "Oster-Deko und -Körbchenflechten" bis zum "Swingtanz LIndy Hop".

Ein Schwerpunkt ist das Stadtjubiläum, bei dem die VHS Bildungsinhalte anders aufbereiten will, wie der stellvertretende Direktor Karlheinz Müller erklärt. Da geht es dann mit dem Tretroller durch die Stadt ("Tritt'n'Roll durch Freiburgs Gassen") oder barfuß durch die Stadtteile ("Barfuß-Spaziergänge in Freiburg"). Street-Art-Künstler Tom Brane zeigt in einer Ausstellung ungewöhnliche Stadtansichten und Straßenkunst ("Die Tagebücher der Stadt – Freiburger Street Art und Fotografie"), die Historiker Joachim Scheck, Julian Zimmermann und Daniel Gaschick sprechen über Stadtansichten ("Verschwundenes Freiburg").

Großer Block "Deutsch als Fremdsprache"

2 von 4 14.02.2020, 08:29

Aber auch abseits des Jubiläums bietet die VHS wieder jede Menge Vorträge, Führungen, Lehrgänge, Aktionen, Wanderungen, Foren, Exkursionen und Lesungen in vielen Bereichen. So ist zum Beispiel der Kurs "Klimafit – Klimawandel vor unserer Haustür und was kann ich tun?" sehr gut nachgefragt, wie Fachbereichsleiter Daniel Mühl sagt: Im letzten Semester habe sich eine Gruppe gebildet, die nach sechs Kursabenden andere in ökologischer Lebensführung schult. Neu im Programm ist der Vortrag "Schulkrankheit Hyperaktivität? (ADHS)", der einige populäre Vorstellungen der Aufmerksamkeitsstörung kritisch hinterfragt. Ein großer Block ist "Deutsch als Fremdsprache" sowie Fremdsprachen von Albanisch bis Ungarisch, die man lernen kann. Und auch "Spitzenkalligrafie" und "Transgender Make-Up" sind im Angebot.

- Anzeige -

Auf zwei Formate verweist Karlheinz Müller besonders: Bei "vhs.wissen.live" können Teilnehmende für 6 Euro 16 Vorträge unterschiedlichster Art per Livestream am Computer miterleben; die Vorträge werden vorwiegend im Raum München gehalten und an Volkshochschulen im ganzen Land weitergegeben. Und mit Webinaren, also Kursen per Internet, kann man sich von der "Einnahmen-Überschuss-Rechnung" bis zur "Kreditorenbuchhaltung in SAP ERP" weiterbilden, auch mit Prüfungen. "Während bei vielen Kursen nicht mehr genug Leute kommen, weil sie nicht zwei Mal pro Woche in die Volkshochschule kommen wollen, haben Webinare Durchführungsgarantie – die finden auch statt, wenn sich nur einer anmeldet", so Müller.

VHS Freiburg: Anmeldung zu Kursen und Seminaren unter http://www.vhs-freiburg.de oder Tel. 0761/3689510

Ressort: Freiburg

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Mi, 29. Januar 2020:

- >> Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen
- >>> Webversion dieses Zeitungsartikels: Das neue Programm der VHS Freiburg ist da

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte unsere Diskussionsregeln, die Netiquette.

Jetzt registrieren

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

Jetzt anmelden



Fachbereich

Medien und Kommunikation

Alexander Fessler
Telefon (07621) 415-442
Telefax (07621) 415-496
a.fessler@loerrach.de

Lörrach, 21. Januar 2020

Medieninformation

Klimafit! - Was kann ich tun?

Lörrach. Ab Februar wird in Lörrach an der VHS und weiteren 35
Standorten in Deutschland der Kurs "klimafit – Klimawandel vor
der Haustür! Was kann ich tun?" angeboten. Der Kurs findet in
Zusammenarbeit mit der VHS, dem Zukunftsforums Lörrach+, dem
Fachbereich Umwelt und Klimaschutz und mit finanzieller
Unterstützung der Schöpflin Stiftung statt.

Vom 12. Februar bis 6. Mai 2020 startet der vom WWF und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) entwickelte VHS-Kurs "klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?" in Lörrach.

An sechs Abenden wird auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse vermittelt, was Ursachen und Folgen des Klimawandels sowohl auf globaler als auch auf regionaler Ebene sind, wie man sich für Klimaschutz in Städten und Kommunen einsetzen und sich an die Folgen des Klimawandels anpassen kann. Denn die Auswirkungen des Klimawandels machen sich inzwischen auch in Deutschland bemerkbar. Starkregen und lange Hitzephasen kommen auch in Lörrach häufiger vor. Für viele Menschen wird der Klimawandel deshalb zum relevanten Thema, ob im Berufs- oder Privatleben.

Der Kursleiter in Lörrach, Frank Leichsenring, freut sich, dass es gelungen ist, den Kurs auch in Lörrach anzubieten. "Das Bewusstsein dafür, dass wir alle jeden Tag etwas gegen den Klimawandel tun oder unterlassen können, ist noch zu wenig in der breiten Bevölkerung angekommen". Mit dem Kurs sollen hierzu Anregungen und Vorschläge unterbreitet werden.

An sechs Kursabenden lernen die Kursteilnehmenden unter anderem das Klimaschutzmanagement der eigenen Kommune kennen und erarbeiten eigene Maßnahmen zum Klimaschutz, die auch jeder selbst umsetzen kann. Dabei haben sie die Möglichkeit, direkt mit Klimaschutzwissenschaftlern und Klimaschutzwissenschaftlerinnen, regionalen und lokalen Fachleuten und Initiativen zu sprechen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten sie am Ende ihr "klimafit"-Zertifikat. Der Fortbildungskurs "klimafit" richtet sich an die Bürgerschaft, die mithelfen möchte, ihre Städte und Gemeinden klimafit zu machen.

"Das Konzept, dass jeder etwas zu Klimaschutz und Klimaanpassung beitragen kann, unterstützt unser neues Motto im Klimaschutz "Lörrach macht Klima – Mitmachplan Klima", erklärt Oberbürgermeister Jörg Lutz. "Deshalb bieten wir den Kurs auch gerne in Lörrach an und hoffen auf eine rege Teilnahme".

Stadtverwaltung Luisenstraße 16 D-79539 Lörrach Telefon: (07621) 415-0 internet: www.loerrach.de e-mail: stadt@loerrach.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8-12 Uhr Donnerstag 15-17:30 Uhr Der innovative Fortbildungskurs wurde vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Verbund "Regionale Klimaänderungen" (REKLIM) 2017 gemeinsam entwickelt. Bei der Organisation werden diese von den kommunalen Klimaschutzverantwortlichen und den regionalen Volkshochschulen unterstützt. Der Kurs wird von der Robert Bosch Stiftung und der Klaus Tschira Stiftung GmbH sowie in Lörrach zusätzlich von der Schöpflin Stiftung gefördert. Der Kurs kostet 20 Euro und findet am 12. Februar, 4., 18. und 25. März sowie am 23. April und am 6. Mai 2020 statt.

Nähere Informationen

Informationen zum Veranstaltungsort und zur Anmeldung entnehmen Interessierte bitte dem VHS-Programm oder der Website: http://vhs.loerrach.de, Kursnummer: AP10401

ZUM ALDI PREIS. MEHRIM BEILIEGENDEN **ALDI MAGAZIN.**

NEUE ANGEBOTE





Wetter-Willi

Der Sonntag hält heute nicht, was sein Name verspricht, nörgelt Willi. Auch heute bleibt es grau, die Sonne scheint nur über den Wolken.

Stadt Bremerhaven

Seite 3

Farben von Bildern atmen lassen



"Ein Rahmen muss der Formsprache des Bildes gerecht werden und die Farben des Bildes atmen lassen", sagt Julian Schmonsees. Er muss es wissen: Der Bilderrahmenbauer betreibt einen Kunsthandel mit Galerie.

Prominent

Seite 6

"Mr. Bean" wird 65 Jahre alt



Rowan Atkinson wurde als Grimassen schneidender Sonderling Mr. Bean weltweit bekannt. Später feierte er Erfolge mit der Bond-Parodie Johnny English. Am morgigen Montag wird der britische Komiker.

In Bewegung

Seite 17

Endrunde beim Neujahrsturnier



Kann der Fußball-Oberligist Heeslinger SC seinen Titel beim 23. Neujahrsturnier des ESC Geestemünde in der Stadthalle verteidigen? Die Frage wird heute ab 10.30 Uhr beantwortet. Zehn Teams spielen um den Sieg.

Senioren testen ihre Fahrkünste



Die Reaktionen sind nicht mehr so gut, die Augen auch nicht - manche Senioren sind sich unsicher, ob sie im Straßenverkehr noch fit sind. Mithilfe von Rückmeldefahrten kann ein Fahrlehrer Klarheit schaffen.

Indonesien: Notstand verhängt



Nach den schweren Monsunregen in Indonesien am Neujahrstag haben die Behörden in der Provinz West Java den Notstand ausgerufen. Mindestens 53 Menschen kamen laut den nationalen Behörden durch Überschwemmungen und Erdrutsche ums Leben. Etwa 400 000 Bewohner seien in Jakarta und Umgebung von den Folgen des Monsuns betroffen, heißt es in einem Bericht der Katastrophenschutzbehörde. Der Ausnahmezustand soll zunächst bis zum 7. Januar gelten.



Debatte um Truppenabzug

Eskalation in Nahost: Bundeswehr setzt Ausbildung im Irak aus

BERLIN. Nach der Tötung des iranischen Generals Ghassem Soleimani bei einem US-Luftangriff in Bagdad ist in Deutschland eine Debatte über den Bundeswehreinsatz im Irak entbrannt. Auch die Sorge um die Sicherheit in Deutschland wächst angesichts der Eskalati-

SPD-Fraktionschef Mützenich hat den USA vorgeworfen, mit der gezielten Tötung des iranischen Generals Ghassem Soleimani das wurde verletzt und auch unser Verständnis von staatlicher Gewalt, die durch Recht und Demokratie begründet und eingegrenzt ist", sagte Mützenich. Man dürfe völkerrechtlichen diese Grundsätze nicht einfach übergehen, selbst dann nicht, wenn Soleimani für den Tod Tausender Zivilisten und die Verheerung ganzer Regionen verantwortlich sei. "Die gezielte Tötung von Zivilisten oder staatlichen Repräsentanten, die nicht unmittelbar an Feindseligkeiten teilnehmen oder von denen für andere ausgehen, ist

»Für die deutschen Soldaten im Irak gilt, dass unter allen Umständen ihre Sicherheit gewährleistet sein muss.«

SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich

nicht rechtmäßig und stellt Bundeswehrleute sind im auch kein legitimes Mittel dar", sagte Mützenich.

Mit Blick auf die Irak-Mission der Bundeswehr rief Mützenich Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) dazu auf, die Sicherheitslage zu Völkerrecht gebrochen zu bewerten. "Für die deuthaben. "Das Völkerrecht schen Soldaten im Irak gilt, dass unter allen Umständen ihre Sicherheit gewährleistet sein muss", sagte er. Kramp-Karrenbauer habe jetzt die Aufgabe, die Lage richtig einzuschätzen und sie gegebenenfalls aus der Gefahrenzone zu holen.

Die Bundeswehr hat die Ausbildung von Sicherheitskräften der Kurden und der Zentralregierung im Irak inzwischen ausgesetzt. Das deutsche Kontingent für den internationalen Einsatz zählt derzeit insgesamt 415 Männer und Frauen. Geführt wird es aus Jordanien, wo stationiert sind. Knapp 90 nordirakischen Kurdengebiet im Einsatz, um dort kurdische Kräfte auszubilden.

Die SPD-Vorsitzende Saskia Esken erklärte, die Mission sei ausgesetzt und nicht sofort beendet worden, weil man die Lage im Moment noch nicht beurteilen könne. Nach dem US-Schlag gebe es eine "ganz gefährliche Eskalation". Es werde Reaktionen auf den Angriff geben.

Grüne wollen Evakuierung

Grünen-Chefin Baerbock forderte den sofortigen Abzug der Bundeswehr. Die Sicherheit der Soldaten im Irak sei nicht mehr zu gewährleisten, sagte sie. "Wir fordern die Bundesregierung inständig auf, die sofortige Evakuierung aller deutschen Truppen einzuleiten."

Linke-Fraktionschef Diet-Twitter, der "sofortige Abkeine unmittelbare Gefahr davon rund 280 Soldaten zug" sei notwendig. Seine tungen und israelischen Ein-Fraktion beantragte Sonder- richtungen in Deutschland.

sitzungen der Bundestagsausschüsse für Auswärtiges und Verteidigung, um über die Lage zu beraten.

Unionspolitiker sprachen sich gegen ein Ende des Einsatzes aus. Die Stärkung der irakischen Armee sei "entscheidend dafür, dass der Irak als Staat langfristig seine eigene Sicherheit selbst gewährleisten kann", sagte der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses, Norbert Röttgen (CDU).

Ähnlich sieht es die FDP. "Außenpolitisch Verantwortung zu übernehmen heißt nicht, sich Hals über Kopf zurückzuziehen", FDP-Verteidigungsexpertin Strack-Zim-Marie-Agnes mermann. Sie empfahl, die Soldaten vorübergehend in das deutsche Camp nach Iordanien zu verlegen und die Mission in die der Nato einzubetten. Auch die Nato hat die Truppenausbildung im Irak vorerst gestoppt.

Das Bundeskriminalamt aktualisiert derzeit seine Einschätzung zur Sicherheitslage in Deutschland. mar Bartsch schrieb auf Das betreffe insbesondere den Schutz von US-Einrich-



Polizei und Justiz entlasten

SPD-Spitze fordert Cannabis-Freigabe

BRAUNSCHWEIG. Die neue SPD-

Vorsitzende Saskia Esken hat sich für eine Freigabe von Cannabis ausgesprochen. "Ich bin dafür, weiche Drogen wie Cannabis zu legalisieren", sagte Esken. Dies würde Polizei und Justiz entlasten und der gesellschaftlichen Realität Rechnung tragen. Eine Gesundheitsgefährdung durch Alkohol oder Cannabis sei vergleichbar, erklärte Esken: "Während Cannabis kriminalisiert wird, wird Alkoholkonsum zelebriert." Wer Cannabis verurteile und im nächsten Bierzelt das Fass ansteche, lege doppelte Standards an. Der Co-Vorsitzende der Partei, Norbert Walter-Borjans, sei sich mit dem Bund der Kriminalbeamten einig, dass die Kriminalisierung mehr Probleme schaffe als sie löse.

Bündnis plant Vorreiter-Rolle in Europa

ÖVP und Grüne regieren gemeinsam in Österreich – Klimaschutz im Fokus

SALZBURG. In Österreich ist die erste Bundesregierung von konservativer ÖVP und Grünen perfekt. Ein Bundeskongress der Grünen machte gestern als letzte Instanz den Weg frei für eine Regierungsbeteiligung der Partei. Nun kann die neue Regierung am Dienstag vereidigt werden. Kanzler wird erneut ÖVP-Chef Sebastian Kurz. Werner Kogler, Bundessprecher der Grünen, wird Vizekanzler. In dem Kabinett stellen die Grünen unter anderem die Umweltministerin. Erstmals sitzen mehr Frauen als Männer in der österreichischen

Regierung.

Das Bündnis will beim Klimaschutz eine Vorreiterrolle in Europa einnehmen. So soll Österreich bis 2040 klimaneutral werden. Die Regierung bekenne sich zu einer systematischen Umsteuerung bei den umweltpolitischen Anreizen, sagte Kogler. Entweder werde es 2022 zu einer CO2-Bepreisung kommen oder zu einer öko-sozialen Steuerreform.

In der Debatte sagte die Innsbrucker Delegierte Monika Vana, ganz Europa schaue nun auf Österreich. "Alle die, die dem rechten Vormarsch" etwas entgegensetzen wollen."



Werner Kogler, Bundessprecher der Grünen, wird in der neuen österreichischen Regierung Vizekanzler.

Milliardenprogramm

CSU will ländlichen Raum stärken

BERLIN. Die CSU will mit einem Milliardenprogramm den ländlichen Raum stärken, Krankenhäuser modernisieren, für mehr Landärzte sorgen und die medizinische Versorgung verbessern. Das geht aus einem Papier hervor, welches die Bundestagsabgeordneten in der kommenden Woche bei ihrer Klausur im oberbayerischen Kloster Seeon beschließen wollen. Konkret sieht es Investitionen von fünf Milliarden Euro für den Erhalt und die Modernisierung von Krankenhäusern auf dem Land vor. Die CSU-Landesgruppe will zudem den flächendeckenden Ausbau von schnellem Internet beschleunigen und Mobilfunklöcher in Deutschland schließen. Ferner soll das Ehrenamt stärker gefördert werden.

ANZEIGE **5. Januar** von 13 bis 18 Uhr Sonntags-Heimatshoppen Neujahr +++ fast 200 Handels- und Gastronomiebetriebe geöffnet +++ ++ viele Angebote und Aktionen +++ entspannt shoppen +++ ++ Pause in der City-Gastronomie +++ Sekt und Glücksklee ++-+++ Tortenanschnitte +++ Phänomenta für Kinder +++ uvm **GALERIA**

ank einer großzügigen Spende geht die Medieninstallation "Screening Northern Lights" an der Fassade des Deutschen Schifffahrtsmuseums (DSM) in eine zweiwöchige Verlängerung und ist nun noch bis zum Montag, 20. Januar, zu erleben.

Bereits seit dem 15. November erstrahlt der südliche Bangert-Bau des DSM buchstäblich in neuem Licht: An der Fassade tauchen Polarlichter, Schiffe, Forschende und Eisberge in einer aufwendigen Medieninstallation auf und entführen in einen Lebensraum, der ebenso faszinierend wie bedroht ist. Ursprünglich sollte die Installation nur bis zum 6. Januar gezeigt werden. Dank der Spende eines Mäzens, der namentlich nicht genannt werden möchte, ist es dem DSM nun möglich, die Laufzeit der Medieninstallation um zwei Wochen zu verlängern.

"Wir freuen uns sehr, dass die Begeisterung für die Medieninstallation in einer solchen Unterstützung mündet und bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende", sagt Prof. Dr. Sunhild Kleingärtner, Geschäftsführende Direktorin des DSM. "Sie ermöglicht es uns nicht nur, die Medieninstallation zu verlängern, sondern trägt damit auch zur Sichtbarkeit des wichtigen Themenfelds Klima- und Meereswandel bei." Das Projekt "Screening Northern



Lights" setzt den Neubau des Museums in Szene, sodass Bilder, Klänge und die markante Architektur miteinander verschmelzen. Die Bewegtbild-Projektion, die von Kurator Helmut M. Bien (Westermann Kulturprojekte) und dem Medienkünstler Kurt Laurenz Theinert entwickelt wurde, wirft

Schlaglichter auf den Klima- und Meereswandel und seine Auswirkungen. Zualeich bildet die Installation auch ein Schaufenster des Museums und spiegelt den Wandel des DSM und seine Ausrichtung auf Mensch und Meer in die Stadt hinein.

Als Abschluss eines Deichspazierganges, im Anschluss an einen Bummel durch die Stadt oder als Ausflug mit der ganzen Familie kann das Schauspiel auf dem Dach des Bangert-Gebäudes täglich von 17 bis 22 Uhr beobachtet wer-FOTO: DRESSLER/DSN

Moment mal ...

Diagnose Kauderwelsch

eutsch ist die Sprache der Dichter und Denker. Wer sie lernen muss, dürfte allerdings oftmals einem Nervenzusammenbruch nahe sein. Artikel, Kommaregeln und verschiedene Fälle sorgen selbst bei Muttersprachlern für Grammatik-Gram. Aus dem Ausland kommende Fachkräfte, die beispielsweise in unseren



Krankenhäusern ihren Dienst verrichten, sind nicht zu beneiden. Wenn auch noch Redewendungen im Spiel sind, haben sie selten eine Chance. Immer wieder für Lacher sorgt das folgende Erlebnis einer Bekannten von mir. Sie lag noch ziemlich angeschlagen in ihrem Krankenhausbett, als die osteuropäische Ärztin zur Visite kam. Auf die Frage, wie es ihr gehe, antwortete meine Freundin: "Könnte besser sein." Die Medizinerin zeigte sich hocherfreut. "Ah, wunderbar, besser!" Aus Angst, vorschnell entlassen zu werden, beschwor meine Bekannte sie nervös: "Nein, nein! Es könnte mir besser gehen!" Doch die Ärztin erwiderte immer nur "Schön! Besser!" Skurril war auch folgende Begebenheit: Als ich eine ältere Verwandte im Krankenhaus besuchte, verkündete eine Schwester in Richtung der Seniorin etwa fünfmal "Täoddakafä". Mithilfe eines universell verständlichen, mehrfachen "Hä?" konnten die ältere Dame, die Zimmergenossinnen und ich in Erfahrung bringen, dass es lediglich um die Frage ging, ob Tee oder Kaffee gewünscht werde. Man muss dazu erwähnen, dass die ältere Dame der multikulturellen Umsorgung durchaus nicht abgeneigt war. Vor allem die verschiedenen jungen Ärzte mit teils exotisch anmutenden Akzenten versetzten sie in quietschfidele Stimmung. Als der vierte, dunkelhaarige Mediziner sie untersuchen wollte, fragte sie ihn vergnügt: "Na, junger Mann, und aus welchem Land kommen Sie?" Dieser trat mit gespielter Empörung einen Schritt zurück und antwortete: "Aus Ostfriesland!" Ob wir ihn deshalb besser verstehen konnten, bleibt unser Geheimnis. Susanne van Veenendaal

Aktiv gegen Klimawandel

Volkshochschule will Bürger mit Kursus für Problem sensibilisieren

VON CHRISTOPH BOHN

BREMERHAVEN. Das Thema Klima ist aktueller denn je: Was sind die Gründe für den Klimawandel, und was kann ich selbst dagegen tun? Damit beschäftigt sich der Kursus "klimafit: Klimawandel vor unserer Haustür" in der Volkshochschule Bremerhaven, der im Februar startet.

An vier Abenden und in zwei Kurseinheiten übers Internet geht es um Grundlagen des Klimawandels und die daraus entstehenden Herausforderungen. "Dabei stehen die kommunalen und regionalen Aspekte immer im Mittelpunkt", sagt Dr. Renate Treffeisen vom Alfred-Wegener-Institut (Foto: Rolfes/Awi), die das Projekt seitens des Helmholtz-Forschungsbunds Regionale Klimaänderungen den Kursus gemeinsam mit

Umweltorganisation WWF Deutschland entwickelt. Gefördert wird er durch die Robert Bosch Stiftung und die Klaus Tschira Stiftung.

Deutschlandweite **VHS-Angebote**

Denn der Kursus wird nicht nur in der Seestadt angeboten, sondern deutschlandweit auch in 21 anderen Städten und Gemeinden, darunter Berlin, Bremen, Hamburg, Hannover und Leipzig. "Klimafit ist ein innovatives Kursusformat an Volkshochschulen. Dabei werden Bürger zu Klimamultiplikatoren innerhalb von Kommunen ausgebildet", fasst Treffeisen zusammen. Geleitet wird der Kursus in diesem Jahr von Margret und Dr. Hannes Grobe vom Awi. Beide haben den Klimawandel auf Reisen mit der "Polarstern" erlebt. (Reklim) leitet. Reklim hat Margret Grobe ist zudem im Klimahaus tätig mit dem Ziel,



»Bei Klimafit werden Bürger zu Multiplikatoren in Sachen Klima.«

Dr. Renate Treffeisen, Alfred-Wegener-Institut (Awi)

stellen.

ses hat es im vergangenen Jahr bereits gegeben, jetzt folgt die Neuauflage - mit einer Neuerung: zwei sogenannten Webinaren übers Internet. "Auch diese finden wie alle anderen Kursustage von 18 bis 21 Uhr statt – nur in Form einer Videokonferenz mit Chatfunktion", berichtet Treffeisen. So geht es im ersten Webinar am 18. März um einen Expertendialog mit führenden Klimaforschern sowie im zweiten am 22. April um Expertentipps zu Energie und Mobilität. Und noch eine Neuerung gibt es: eine Challenge, bei der die Teilnehmer gemeinsam Aufgaben lösen müssen und am Ende sehen können, wie viel CO₂ sie eingespart haben.

WWF. Gründe für Erderwärmung verstehen

"Es ist wichtig, zu verstehen,

was die Erderhitzung vorantreibt, wie sie sich dort, wo wir leben, auswirkt und welche Maßnahmen jetzt ergriffen werden müssen, um die Erderhitzung auf möglichst 1,5 Grad zu begrenzen", sagt Bettina Münch-Epple, Leiterin der Bildungsabteilung des WWF Deutschland. Darum gehe es in dem Kursus. Dieser richte sich an alle interessierten und engagierten Bürger, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden klimafit zu machen egal ob als Entscheidungs-

komplexe Zusammenhänge träger in der Kommunalpoliallgemeinverständlich darzu- tik, als Betroffene wie zum Beispiel Landwirte oder Einen Durchgang des Kur- Förster sowie als allgemein Interessierte.

Klima-Stammtisch

Am Ende des Kurses gibt es ein Zertifikat. Doch damit soll das Ganze nicht beendet sein, betont Treffeisen. Es gehe ja darum, die Menschen zu vernetzen. "Und das ist im ersten Durchgang des Kurses gelungen", sagt sie und verweist auf den Klimafit-Stammtisch, der in Bremerhaven entstanden ist. "Wir besuchen gemeinsam Veranstaltungen, die Teilnehmer haben einen Informationsabend zur Wasserstofftechnologie gemacht, wir haben den Unverpackt-Laden in Bremerhaven und das Müllheizwerk besucht",

berichtet sie. An anderen Standorten des Kurses in Deutschland hat sich bereits mehr entwickelt: "Da arbeiten Bürger bereits in der Politik mit, erarbeiten Vorschläge", weiß Treffeisen. "Vielleicht kommen wir in Bremerhaven ja auch da hin."

Weitere Infos zum Kursus "Klimafit" gibt es bei der Volkshochschule Bremerhaven unter Tel. 0471/5904711 und im Internet. Auf der Homepage der Volkshochschule einfach den Suchbegriff "klimafit" eingeben. Dort ist auch eine Anmeldung möglich. Mitmachen können maximal 20

Teilnehmer. www.vhs-bremerhaven.de

Busse ersetzen **Regio-S**

Bis Februar Änderung in den Nächten

BREMERHAVEN. Zugfahrer müssen ab heute wieder mit Ersatzverkehr leben. Betroffen sind bis Mittwoch, 8. Februar, allerdings nur die Fahrten der Regional-S-Bahn 2 zwischen Bremen und Bremerhaven in den späten Abendstunden. Auf dem Streckenabschnitt wischen Bremen-Burg und Lübberstedt fahren dann Busse.

haven-Lehe entfallen von montags bis in die Nächte von Freitag auf Sonnabend einige Züge. Ab Bremen-Burg verkehrt ein Schienenersatzverkehr bis nach Lübberstedt. Ab Lübberstedt verkehren die Ersatzzüge zu späteren Abfahrtsund Ankunftszeiten bis nach Bremerhaven-Lehe. Die Ankunft erfolgt in Bremerhaven-Lehe somit erst 51 Minuten später als die Ankunft der jeweils regulä-

ren Zugverbindung.

Von Bremen Haupt-

bahnhof bis nach Bremer-

Zusätzlich verkehren Direktbusse ohne Zwischenhalt für die ausfallenden Züge in den späten Abendbeziehungsweise Nachtstunden von freitags auf sonnabends und von Montag auf Dienstag, 13. auf 14. Januar, von Bremen Hauptbahnhof bis nach Bremerhaven-Lehe. Diese Direktbusse starten zwölf Minuten vor der jeweils regulären Abfahrtszeit des Zuges in Bremen Hauptbahnhof und kommen acht Minuten später als die jeweils reguläre Zugverbindung in Bremerhaven-Lehe an.

Spätere Ankunft

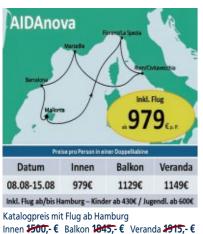
Auch von Bremerhaven-Lehe bis nach Bremen Hauptbahnhof entfallenvon montags bis in die Nächte von Freitag auf Sonnabend einige Züge in den späten Abend- und Nachtstunden von Lübberstedt nach Bremen-Burg. Ab Lübberstedt verkehrt ein Busverkehr bis nach Bremen-Burg und ab dort wird ein Ersatzzug bis nach Bremen Hauptbahnhof erreicht. Dort verzögert sich die Ankunft um rund 50 Minuten gegenüber der Ankunft der jeweils regulä-

www.nordwestbahn.de/

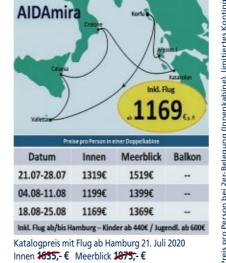
ren Zugverbindung. (SJ)

Wir feiern Geburtstag – Sie bekommen die Geschenke Tolle Schnäppchen für das ganze Jahr!

Unsere exklusiven Reise-Angebote nur im Januar:







EXKLUSIV FÜR UNSERE ABONNENTEN!



Alle Angebote nur bis zum 10. Januar 2020 buchbar!

Am Längengrad 12 \cdot 27568 Bremerhaven \cdot Telefon: 0471 / 94 18 99 99

E-Mail: info@deck11.de · Web: www.deck11.de/seereisen





Handwerkskunst und Kultur vereint: Bilderrahmenbauer Julian Schmonsees betreibt Kunsthandel mit Galerie

Mit Leinwand, Hammer und Leidenschaft für gemalte Welten

VON HELMUT STAPEL

MITTE. Es ist wie eine Geschichte aus dem Bilderbuch. Ein 16-jähriger Junge betritt schüchtern einen Kunsthandel mit Galerie. Unter dem Arm hat er eine Mappe mit eigenen Bleistift-Zeichnungen. Sein Ziel: Er möchte seine Bilder ausstellen. 20 Jahre später ist er selbst Inhaber des Geschäftes, gelernter Bilderrahmenbauer und gibt anderen Künstlern die Möglichkeit, ihre eigenen Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Julian Schmonsees sieht die Welt anders als andere Menschen. Sie besteht aus Farben, Formen, Linien und Geschichten – aus Bildern, die etwas zu sagen haben. "Ein Rahmen darf ein Bild nicht erdrücken. Er unterstützt die Bildsprache, unterstreicht ein paar Wörter in dem Satz, den das Bild zu sagen hat", erläutert der 35-Jährige.

Er steht in seinen Werkstatträumen hinter der Galerie. In einer Bilderrahmen-Schmiede in Venedig könnte es nicht besser aussehen: Holzrahmen, Baumwolllappen, Arbeitsflächen, Hammer und Nagel, einzelne Flaschen mit geheimnisvollem Inhalt, gerahmte Bilder stehen in der Ecke. "Tatsächlich hat die Kunst des Bilderrahmens ihren Ursprung in Italien", sagt Schmonsees und lacht. "Im 15. Jahrhundert fingen die Leute an, den Stil der Stuckleisten von den Zimmerdecken auch für Wandgemälde zu nutzen, um sie zu verschönern."

Seinen Beruf betrachtet er als Gesamtkunstwerk

Genau das tut Schmonsees heutzutage in der Bürgermeister-Smidt-Straße in der Galerie Gustav von Häfen und sieht seinen Beruf als Gesamtkunstwerk. "Ein Bilderrahmen aus Holz zum Beispiel fängt an mit dem Lebewesen Baum. Aus Brettern werden im Werk Profilleisten gesägt, vom Kunden hier passend ausgesucht und dann von mir in der Werkstatt in die passende Form zum Bild gebracht."

Die Auswahl des passen-



Rahmenbau als Handwerkskunst: Julian Schmonsees bei der Arbeit.



Der Kunsthändler und Galerist bietet lokalen Künstlern einen Ausstellungsraum, um sie zu unterstützen.

den Rahmens sei nicht einfach. "Hat der Besitzer des Bildes eine Idee, oder soll ich ihn beraten? Wo wird das Bild hängen? Gibt es dort eine Hintergrundfarbe, eine Tapete oder glatte Wand?", zählt der ausgebildete Kunsthandelskaufmann auf. "Ein Rahmen muss der Formsprache des Bildes gerecht werden und die Farben des Bildes atmen lassen." Der kleinste Rahmen, den er jemals gebaut hat, war gerade einmal neun mal neun Zentimeter groß. "Da hat man schon mal Schweißperlen auf der Stirn, wenn die Finger dem Sägeblatt immer näher kommen", Schmonsees und schmunzelt.

Profilleisten werden auf Gehrung gesägt

Zwischen einer halben Stunde und drei Stunden braucht er für die Rahmung eines Bildes. "Das kann ein Poster sein, ein Foto, eine Zeichnung, ein Gemälde. Es gibt nichts, was man nicht rahmen kann." Er zeigt auch gleich mal, wie das geht: Die Profilleisten des gewünschten Rahmens werden auf Gehrung gesägt – also im 45-Grad-Winkel, damit sie am Ende auch an den Ecken nahtlos zusammenpassen. Dann mit Holzleim rein in die Spannvorrichtung. Der Leim muss unter Druck aus-

"Im Winter dauert das so 15" bis 20 Minuten, weil es ist", berichtet Schmonsees. Dann werden die Ecken des Rahmens innen noch mit feinen Metallbeschlägen, kleinen Nägeln und einem schlanken Hammer behutsam verstärkt fertig. Schmonsees arbeitet sowohl für Privatpersonen als auch für Firmen. Der Fantasie beim Rahmen sind dabei keine Grenzen gesetzt. "Man kann zum Beispiel einen Metallrahmen mit einer persönlichen Widmung fein gravieren lassen", sagt er.

Dass die Welt von Julian Schmonsees aus Bildern besteht, wird vor allem auch in den Galerie-Räumen und im Verkaufsraum deutlich. Pop-Art, alte Klassiker Im-

»Im 15. Jahrhundert fingen die Leute an, den Stil der Stuckleisten von den Zimmerdecken auch für Wandgemälde zu nutzen, um sie zu verschönern.«

Julian Schmonsees, Bilderrahmenbauer

pressionisten, Griffelkunst, Drucke, Poster, Fotos, Ölbilder, Skulpturen - mehrere Hundert Kunstwerke warten darauf, entdeckt zu werden. Er vereint mit seinem Unternehmen als einziger in Bremerhaven den Rahmenbau mit dem Kunsthandel und der Galerie. "Mich treibt es an, anderen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Kunst auszustellen. In herkömmlichen Galerien muss man oft Referenzen vorweisen. Das muss man bei mir

nicht", sagt Schmonsees.

Gerade hat die Bremerhavener Künstlerin Lissi Jacobsen bei ihm ausgestellt. Aktuell sind Werke von zwei Bremer Künstlern zu sehen. Noch bis zum Jahresende läuft eine Ausstellung mit maritimen Bildern des bekannten Bremerhavener Malers Paul Ernst Wilke und eine Ausstellung mit Werken von Horst Janssen. "Einiges davon ist aus meinem Besitz. Ich mag den Stil von Horst Janssen", sagt Schmonsees. Er selbst kommt nicht mehr so oft zum Zeichnen wie früher, aber ganz legt er den Bleistift garantiert nicht aus der Hand: "Das zieht sich durch mein Leben wir ein roter Faden und bleibt auch so."



Aus der Seestadt

Noch Plätze in Kinderschwimmkursen frei

BREMERHAVEN. Neue Schwimmkurse für Kinder zwischen fünf und elf Jahren starten ab morgen, 6. Januar, in Bad 1 und Bad 2. Anmeldungen sind heute noch möglich. Informationen über verfügbare Plätze erteilt die Bädergesellschaft im Bad 1 unter Tel. 0471/ 3003910 oder im Bad 2 unter Tel. 0471/3003920.

Ihre Meinung ist uns wichtig! So erreichen Sie uns:

Sonntagsjournal. Lokalredaktion, Hafenstraße 142, 27576 Bremerhaven, Email: redaktion@sonntagsjournal.de Christian Heske (hes) 0471/5918-141 Andrea Lammers (ala) 0471/5918-189

Bei Fragen zur Zustellung wählen Sie bitte 0471/90266-600

im Hause Fielmann

Gesellschaft startet ins Vortragsjahr

Referat zum Thema Selbstbewusstsein

MITTE. "Selbst-Bewusstsein" lautet das Jahresthema 2020 der Philosophischen Gesellschaft Bremerhaven. "Zur Ideengeschichte des Selbstbewusstseins" ist der Einführungsvortrag überschrieben, den Prof. Dr. Matthias Bormuth, am Donnerstag, 9. Januar, um 20 Uhr in der Hochschule Bremerhaven hält. Bormuth ist Leiter des Karl-Jaspers-Hauses in Oldenburg und Heisenberg-Professor für Ideengeschichte an der Universität Oldenburg. Der Vortrag führt zu den Überlegungen, was der moderne Mensch aus der Problemgeschichte selbstbewussten Denkens lernen kann. (SJ)

"Zur Ideengeschichte des Selbstbewusstseins": Donnerstag 9.1., 20 Uhr, Hochschule Bremerhaven, (Haus T, Raum T001). Für Schüler, Studenten und Mitglieder ist der Eintritt frei.

Hilfe für Rentner und Mieter

27 600 Beratungen: Arbeitnehmerkammer legt Bilanz vor

Rentner in der Seestadt müs-Senioren von der Arbeitnehmerkammer in diesem Punkt beraten lassen. Das geht aus der Bilanz für das vergangene Jahr vor, die die Arbeitnehmerkammer jetzt veröffentlicht hat. "Die meisten wollen aufgrund ihrer niedrigen Rente Geld dazuverdienen", erläutert Tomke Claußen, Leiterin der Geschäftsstelle Bremerhaven. Besonders die Renten von allein lebenden Frauen mit niedri-Familienphasen reichten oft nicht aus.

Insgesamt hat die Arbeitnehmerkammer 2019 rund 27600 Rechts- und Steuerberatungen geleistet. Vor allem Fragen zur Beendigung mussten sich insbesondere des Arbeitsverhältnisses hät- Arbeitnehmer mit Migratiten bei etwa 1700 Beratungen ganz oben auf der Liste gestanden. Gespräche zum Thema Eigenkündigungen hätten deutlich abgenom- die manchmal mangelnden

men. "Die konjunkturelle

BREMERHAVEN. Immer mehr Delle macht sich bemerkbar - es gibt weniger Alternatisen ihre Rente mit einem ven auf dem Arbeitsmarkt. Nebenjob aufbessern - die- Arbeitnehmer wechseln dessen Schluss legt die Tatsache halb seltener den Betrieb", nahe, dass sich immer mehr kommentiert Ingo Schierenbeck, Hauptgeschäftsführer Arbeitnehmerkammer der Bremen diesen Umstand.

Migranten kämpfen oft um korrekte Abrechnung

Am höchsten sei der Beratungsbedarf nach wie vor beim Thema Vergütung. Viele Fragen hätten vor allem Beschäftigte aus der Leiharbeitsbranche, Gastronomie und dem Reinigungsgewerbe. "Dies sind die Branchen, gen Verdiensten oder langen in denen das Gehalt vergleichsweise niedrig ist, gleichzeitig die Arbeitsbedingungen oft hart sind", betont Schierenbeck. Um die korrekte Abrechnung ihrer ge-Arbeitsstunden leisteten onshintergrund streiten. "Hier nutzen einige Arbeitgeber die fehlenden rechtlichen Kenntnisse und auch

Sprachkenntnisse ihrer Be-

schäftigten aus, um etwa Überstunden oder Nachtzuschläge nicht zu zahlen", berichtet Schierenbeck.

Im Bereich Steuerrecht hat die Kammer im vergangenen Jahr mehr als 11500 Fragen beantwortet. Dabei wurden fast 9400 Mitglieder bei der Erstellung ihrer Einkommensteuererklärung unterstützt.

In der öffentlichen Rechtsberatung standen Online-Käufe und Handy-Verträge, aber vor allem auch Mietrechtsfragen wieder ganz oben auf der Liste der Beratungsthemen.

Dazu beigetragen habe in Bremerhaven insbesondere die Anhebung des Mietspiegels zum 1. Januar 2019: Viele Vermieter hätten dies zum Anlass genommen, die Miete zu erhöhen. Zudem habe es viele Anfragen zur Betriebskostenabrechnung oder zu Mängeln gegeben. "Es gibt immer häufiger Beratungsnachfragen zu gravierenden Mängeln wie Schimmel, undichten Fenstern oder defekten Heizungen", erläutert Tomke Claußen. (SJ)

Grashoffstraße 28 · Tel.: 92 62 222

Hafenstraße 141 · Tel.: 95 45 642

* Für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen und 10.- € gesetzlicher Zuzahlung

www.ise-hoergeraete.de



Wir wünschen ein frohes

Mozart gegen Böllerlärm

Zoo am Meer: Eisbär-Nachwuchs übersteht Silvester unbeschadet

MITTE. Mögen Eisbären Musik? Zumindest gehen die Verantwortlichen im Zoo am Meer davon aus, dass die Bären harmonische Mozart-Klänge weitaus mehr schätzen als Silvester-Böller. Die Bemühungen zum Schutz der Jungtiere haben sich ausgezahlt. Eisbärin Valeska und ihre am 8. Dezember geborenen Zwillinge haben die Silvesternacht gut überstanden.

"Wir haben so viele Glückwünsche zur Geburt unserer kleinen Eisbären erhalten, für die wir uns herzlich bedanken möchten", sagt Zootierarzt Bastian Lange. Die Nachzucht von Eisbären sei grundsätzlich eine große He-

»Wir haben so viele Glückwünsche zur Geburt unserer kleinen Eisbären erhalten, für die wir uns herzlich bedanken möchten.«

Zootierarzt Bastian Lange

flüsse wie fremde Gerüche tra Schutzmaßnahmen geoder Lärm könnten die Eisbärin in der Wurfhöhle so wurde von außen mit zusätzunter Stress setzen, dass sie lichem im schlimmsten Fall ihre dem Material umbaut, so-Jungen töte. Doch die Zoo- dass die Geräuschkulisse etmitarbeiter, die die Wurfhöh- was gedämmt wurde. Von le mithilfe einer Kamera ein- Silvester bis zum Morgen sehen können, gaben nach dem Jahreswechsel Entwar- Zoo-Mitarbeiter außerdem

Als Vorbereitung, um die Eisbären vor dem lautstarken Silvesterfeuerwerk abzurausforderung. Äußere Ein- schirmen, hatte der Zoo ex- Die Musik sorgte dafür, dass

troffen: Valeskas Stallung schallabsorbierendes 1. Januar spielten die nung: Alles sei gut verlaufen. zusätzlich Musik von Wolfgang Amadeus Mozart über eine kleine Musikanlage in der Nähe der Wurfhöhle ein.

die Böller um 24 Uhr nicht plötzlich in die Stille hinein für Unruhe sorgten.

Vor allem aber hat nach Einschätzung des Zootierarztes die erneute Sperrung des Willy-Brandt-Platzes erheblich dazu beigetragen, dass wieder einmal alles gut gegangen ist. "Vielen Dank an alle Stadtverantwortlichen, die uns unterstützt und eine Sperrung des Platzes erneut ermöglicht haben", sagt Lange. Im Zoo am Meer hofft man nun, dass die Entwicklung weiterhin so gut verläuft und im April die beiden Jungtiere mit Muttertier Valeska auf der Außenanlage zu sehen sein werden. (SJ)



Die Abschirmung der Wurfhöhle hat funktioniert: Muttertier Valeska und ihre Zwillinge überstanden die Silvesternacht ohne Schwierigkeiten.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG in BOHMSIEL

GEÖFFNET von 13 bis 18 Uhr

Prosit Neujahr im Schaufenster Fischereihafen heute ab 11.00 Uhr

2020 Berliner und ebenso viele Gläser Sekt spendiert die Werbegemeinschaft Schaufenster Fischereihafen auch in 2020 wieder zum Start ins neue Jahr. Mittlerweile ist die seit dem Jahr 2000 stattfindende Neujahrs-Veranstaltung zu einer beliebten Tradition von vielen Bremerhavenern geworden.

Ab 11.00 Uhr gibt es im Schaufenster Fischereihafen Sekt und Berliner für alle Besucher die noch einmal mit uns auf das neue Jahr anstoßen möchten.

Berühmt ist die Legende eines Berliner Kanoniers aus dem 18. Jahrhundert, der für seine Kollegen Kanonenkugeln aus Teig geformt und dem Berliner so seinen Namen verpasst haben soll.

Passend zu dieser Legende feuern um 12.00 Uhr die Kanoniere der Leher Salut-Batterie ihren dreifachen Neujahrssalut ab. Danach werden Die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar mit ihren Sternsingern erwartet. Die Spenden, die durch die überall in Deutschland stattfindenen Sternsingeraktionen zusammenkommen, sind für weltweite Kinderprojekte bestimmt. Die Aktion Dreikönigssingen 2020 lautet: "Frieden! Im Libanon und weltweit". Im Jahr 2019 ist eine Gesamtsumme von 50,2 Millionen Euro von Kindern für Kinder zusammengekommen.



- Blumen-Peters
- Bäckerei Engelbrecht
- Decathlon
- Dänisches Bettenlager
- expert Bening
- Fischer Haustechnik GmbH
- Harry Zager Motorräder
- Hornbach Baumarkt AG
- H.W. Kernreich **Gmbh & Co KG**
- Ikea Einrichtungshaus
- Intersport Voswinkel
- Kaminland
- Poco
- Thomas Philipps
- Zweirad Fachmarkt Bauer





MITTE. Die wirtschaftsstrukturel-

le Entwicklung der Seestadt in

den vergangenen Jahrzehnten

ist insbesondere von oben gut

zu sehen. Deswegen hat die

Wirtschaftsförderung BIS an-

hens zusammen mit dem Foto-

Ausstellung mit Luftbildern zu-

11 Uhr im Deutschen Schiff-

fahrtsmuseum von Oberbür-

germeister Melf Grantz

(SPD) und Dr. Claudia

Schilling (SPD), Senatorin

für Wissenschaft und Häfen,

in einer öffentlichen Veran-

Es gibt viel zu entdecken

grafen Wolfhard Scheer eine

sammengestellt.

staltung eröffnet.

Konzept zu Plastikmüll in Lehe

SPD lädt zu Dialog in die Wunderwerft

LEHE. Wie lassen sich Plastikabfälle so sammeln, dass sie nicht zum Müllproblem auf der Hafenstraße werden, und wie lassen sich mehr Altglasbehälter installieren? - diesen Fragen widmet sich eine öffentliche Diskussionsrunde, zu der die Leher SPD am Mittwoch, 15. Januar, um 18.30 Uhr in die Wunderwerft, Hafenstraße 184a, einlädt.

Modellprojekt für die Hafenstraße

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Bremerhavener Koalition von SPD, CDU und zum Thema einen Antrag in die Gremien eingebracht. Es geht um ein Modellprojekt für die Hafenstraße. Für die Diskussion hat die SPD neben ihrem Fraktionsvorsitzenden Sönke Allers den Leiter des Bürger- und Ordnungsamtes, Thomas Herbrig, den Betriebsleiter der Entsorgungsbetriebe Bremerhaven (EBB), Markus Kamps, sowie aus der Geschäftsführung der Bremerhavener Entsorgungsgesell-schaft (BEG) Stefan Ketteler eingeladen. Komplettiert wird die Runde durch Hauke Blumenthal, der für das Faden-Projekt Pass teilnimmt, Gaby Märcker vom Werbekreis Lehe und Felix Liebig von der Quartiersmeisterei Lehe. (SJ)

Hotline: Fit ins neue Jahr

BREMERHAVEN. Egal ob in der Seestadt oder anderswo: Das neue Jahr beginnt für viele mit guten Vorsätzen. Zwei Drittel der Deutschen wollen weniger Stress. Jeder Zweite möchte mehr Sport treiben, jeder Dritte abnehmen. Das ergab eine repräsentative Forsa-Befragung im Auftrag der DAK-Gesundheit. Damit der gesunde Start 2020 für die Bremerhavener klappt, bietet die DAK-Gesundheit Donnerstag, 9. Januar, eine Telefon-Hotline an. Von 8 bis 20 Uhr bekommen Interessierte individuelle Tipps von den DAK-Ärzten – etwa dazu, welche Ziele realistisch sind und was bei Vorerkrankungen zu beachten ist. Das spezielle Serviceangebot unter Tel. 0800/ 1111841 können Kunden aller Krankenkassen kostenlos nutzen.

Wie die Stadt sich verändert

BIS zeigt Entwicklung Bremerhavens anhand von Luftfotos

Fotos von vor 20 bis 30 Jahren werden solchen in der gleichen Perspektive von heute gegenübergestellt.

lässlich ihres 20-jährigen Bestesein werden. Neben den Fotos, die Wolfhard Scheer als Fotograf der NORDSEE-ZEITUNG vor 20 bis 30 Jahren aufgenommen hat, hängen aktuelle Aufnahmen, die Die Ausstellung wird am Sonnabend, 11. Januar, um aus gleicher Perspektive fotografiert wurden.

Diese Gegenüberstellung ist beeindruckend, wenn man beispielsweise nur auf das innerstädtische Gebiet um den Alten und Neuen Hafen vor rund 20 Jahren zurückblickt und mit der Situation heute vergleicht. Aber auch der Blick in den auf den über 50 Luftbildern, Norden auf den Containerdie bis Sonntag, 29. März, terminal und die angrenzenim Bangert-Bau zu sehen den Gewerbegebiete oder

auf das Gebiet um den Labradorhafen im Süden der Stadt rückt die Entwicklung, die die Stadt in den vergangenen zwei Jahrzehnten erfahren hat, wieder ins Bewusstsein.

Ein Blick zurück

An dieser erfolgreichen Entwicklung haben zahlreiche Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung in Bremerhaven und im Land Bremen ihren Anteil. "Gelegentlich hilft ein Blick zurück, um zu erkennen, wieweit man schon vorangekommen ist und schärft zugleich den Blick

für die kommenden Aufgaben", teilt die BIS mit.

Im Rahmen der Ausstellung im Deutschen Schifffahrtsmuseum finden neben der Eröffnungsveranstaltung drei weitere Veranstaltungen statt, in denen mit zahlreichen Akteuren dieser bewegten Jahre über die Entwicklung der Havenwelten, der Wissenschaftseinrichtungen und der Offshore-Windenergie in Bremerhaven sowie über die Zukunftsperspektiven der Seestadt diskutiert werden soll. (SJ)

, "Zwei Jahrzehnte Wirtschaftsstrukturentwicklung in Luftbildern": Eröffnungsveranstaltung Sonnabend, 11.1., 11 Uhr, Deutsches Schifffahrtsmuseum. Anmeldung notwendig unter standortmarketing@bis-bremerhaven.de.



Innehalten

Sternstunde der Sternsinger

Von Samuel Elsner, Diakon der Katholischen Kirche Bremerhaven

an sieht sie in diesen Tagen wieder durch die Straßen laufen: die Sternsinger, die den Segen Gottes in die Haushalte bringen und dabei Geld sammeln für soziale Projekte des Kindermissionswerkes. Im Matthäusevangelium (Mt 2.1-12) wird von drei Männern erzählt, die eine Sternstunde erlebt haben; eine Sternstunde ihres Lebens und darüber hinaus eine Sternstunde der Menschheit. Noch heute erzählen wir davon. Sterndeuter werden die drei Männer genannt. Es sind Astrologen. Ihre Konfession ist unbekannt. Sie haben einen Blick für kosmische Zusammenhänge. Dabei ist ihnen ein Stern aufgefallen, der irgendwie anders war als alle anderen Sterne am Himmel. Diesem Stern gehen sie nach, bewegt von der Frage: "Wo ist der neugeborene König der Juden?" Das ist die einzige Frage, die die Sterndeuter bewegt: Wo ER ist. Und diese Frage setzt die Sterndeuter in Bewegung, sie machen sich auf den Weg, folgen dem Stern, kommen aus unterschiedlichen Himmelsrichtungen nach Jerusalem und gehen weiter nach Bethlehem, um Gottes Sohn anzubeten und ihm ihre mitgebrachten Schätze zu bringen: Gold, Weihrauch und Myrre.

Die Mission des Sternes ist in diesem Moment beendet. Doch den Sterndeutern geht in dem Moment ein neues Licht auf: Der wahre Stern ist nicht am Himmel zu finden, sondern auf der Erde, in unserem Fleisch und Blut, in unserem Lebensalltag. Gott ist Mensch geworden unter uns Menschen; er will ganz auf unserer Seite sein, einer von uns. Das ist unsere Sternstunde.

Die Sterndeuter zwingt diese Ergriffenheit auf den Boden, und sie beten das Kind in der Krippe an – in dem Moment berühren sich Himmel und Erde, wiederum eine Sternstunde. Deshalb ziehen in diesen Tagen die Kinder als Sternsinger durch unsere Straßen und bringen den Weihnachtssegen Gottes in unsere Häuser. Damit auch wir Teil dieser Berührung von Himmel und Erde werden.

Vielleicht ist Ihnen in diesen weihnachtlichen Tagen auch ein Licht aufgegangen? Weihnachten ist noch nicht vorbei. Folgen Sie dem Stern! Es gibt unzählige Möglichkeiten, im neuen Jahr manche Sternstunde mit Gott zu erleben.

Aus der Seestadt

Kapitäne und Holzfabrikanten

GEESTEMÜNDE. Die erste Extra-Tour des Historischen Museums im neuen Jahr findet am Donnerstag, 9. Januar, um 15.30 Uhr statt. Historikerin Evelyn Friesen führt die Besucher durch die Sonderausstellung "Kapitäne und Holzfabrikanten – Die Geestemünder Unternehmerfamilie Kohn 1830-1967".



Auf den beiden Fotos von 1991 (oben) und 2019 sieht man deutlich die Entwicklung der Havenwelten.

FOTOS: SCHEER

Goldpreis zu Jahresbeginn auf Rekordkurs

Der Goldpreis ist von knapp 32.000 Euro auf das Rekordhoch von über 44.000 Euro das Kilo gestiegen. Das ist die Bilanz der letzten 12 Monate. Nicht zuletzt die weltweiten Krisen, wie zum Beispiel der USA-CHINA-Handelskonflikt, haben zu diesem unglaublichen

Kursanstieg geführt und den Goldpreis auf das Rekordhoch von über 44.000 Euro das Kilo steigen lassen.

Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die

Bei Der GOLDMANN® werden Ihre Schmuckstücke vor Ihren Augen bewertet.

sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können.

Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Herbert W. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die er von seiner Oma geerbt hatte. "Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen", erzählt er.

"Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für den Sommerurlaub zurückgelegt." Wert des Goldschatzes: rund 1435 Euro. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener", sagt Thomas Seven.



Sharon Stone

61-Jährige irritiert Dating-App



Die mit dem Erotikthriller "Basic Instinct" berühmt gewordene US-Schauspielerin Sharon Stone (61) hat die Nutzer einer Dating-App irritiert. Ihr Profil wurde zeitweise gesperrt, weil mehrere Nutzer es für einen Fake hielten. "Ist es ein Ausschlusskriterium, ich zu sein", fragte Stone daraufhin bei Twit-FOTO: PEDERSEN/DPA

Zac Efron

Dank für Unterstützung nach Krankheit



Nach einer Erkrankung bei Dreharbeiten in Papua-Neuguinea hat US-Schauspieler Zac Efron bei seinen Fans für deren Unterstützung gedankt. "Sehr dankbar für jeden, der sich gemeldet hat. Ich bin tatsächlich in Papua-Neuguinea krank geworden, aber ich habe mich schnell erholt", twitterte der 32-Jährige. Er sei jetzt zu Hause. FOTO: CROSSICK/DPA

Julia Garner

"Ozark"-Schauspielerin hat geheiratet



Emmy-Preisträgerin Julia Garner (25) hat den US-Musiker Mark Foster (35) geheiratet. Das gab die US-Schauspielerin auf Instagram bekannt. Die beiden hatten sich Medienberichten zufolge Ende April während eines Urlaubs verlobt. Garner spielt seit zwei Jahren die Hauptrolle in der Netflix-Krimiserie FOTO: STRAUSS/DPA

Jan Böhmermann

Konzept im ZDF-Hauptprogramm noch offen



Was genau Fernsehzuschauer von Entertainer Jan Böhmermann im ZDF-Hauptprogramm nach seinem Wechsel von ZDFneo sehen werden, ist noch unklar. ZDF-Intendant Thomas Bellut sagte: "Was da genau entsteht, weiß aber vermutlich noch nicht einmal Jan Böhmermann selbst. Er hat jetzt eine kreative FOTO: KAISER/DPA Pause.

Carrie Underwood

CMA: Sängerin gibt Moderation ab



Nach zwölf Jahren in Folge will US-Sängerin Carrie Underwood (36, "Before He Cheats") vorerst auf die Moderation der US-Countrypreise CMA verzichten. "Es ist Zeit, die Moderationsfackel (zumindest für jetzt) an andere weiterzureichen, die sie so wertschätzen und ehren, wie ich", schrieb Underwood auf Insta-FOTO: PIZZELLO/DPA

Seine Grimassen sind Kult

"Mr. Bean" Rowan Atkinson feiert mit 65 Jahren den Unruhestand

VON ULI HESSE

LONDON. Rowan Atkinson wurde als Grimassen schneidender Sonderling Mr. Bean weltweit bekannt. Später feierte er Erfolge mit der Bond-Parodie Johnny English. Nun wird der britische Komiker 65.

Auch Weltklassekomiker gehen in Elternzeit: Seit Anfang 2019 bleibt "Mr. Bean" für ein Jahr daheim und hütet laut "Sun" seine zweijährige Tochter. Rowan Atkinsons 29 Jahre jüngere Partnerin konzentriert sich währenddessen auf ihre Rolle als Kate Middleton in der Satireserie "The Windsors". Atkinson kann sich die Auszeit leisten: Mit nur 15 halbstündigen Folgen als Mr. Bean legte er den Grundstein für sein Millionenvermögen, das mal auf 70, mal auf 100 Millionen Pfund geschätzt wird. Der Komiker und Schauspieler lebt mit seiner Familie in einem Häuschen in Nord-London und feiert am Dreikönigstag - 6. Januar seinen 65. Geburtstag.

Die Figur des Mr. Bean entwickelte er über einen Zeitraum von rund 15 Jahren. "Ich stellte ihn mir immer als einen neunjährigen Jungen vor", erklärte der



Weltklassekomiker Rowan Atkinson feiert am morgigen Montag seinen 65. Geburtstag. FOTO: HEIMKEN/DPA

Darsteller im Dokumentarfilm "The Life of Rowan Atkinson" seine weltweit beliebte und belächelte Figur. "Und das ist es, was Mr. Bean ist. Er ist ein Anarchist. Er befolgt die Regeln, solange sie ihm passen."

1990 bis 1995 lief die Comedy-Serie Mr. Bean auf dem besten Sendeplatz des größten britischen Privatsenders ITV. Mehrere erfolgreiche Spielfilme folgten, 1997

"Bean - Der ultimative Katastrophenfilm" und zehn Jahre später "Mr. Bean macht Ferien". Rowan Atkinson ist inzwischen davon abgekommen, sein Alter Ego jemals in den Ruhestand zu schicken. Der unfähige Sonderling mit den absurden Lösungen für eingebildete Probleme taucht immer wieder auf: Mal in Kurzfilmen für wohltätige Zwecke, mal als Teil der Eröffnungszere-

monie der Olympischen Spiele in London und zuletzt in einem Comedy-Film für den chinesischen Markt. Mr. Bean lebt außerdem als Zeichentrickfigur im Kinderfernsehen weiter. Die Originalserie wurde in über 90 Länder verkauft; über 100 Fluglinien unterhalten damit ihre Passagiere.

Erfolge mit Bond-Parodie

Seit 2003 ist Rowan Atkinson außerdem als tollpatschiger Agent Johnny English in der gleichnamigen Blockbuster-Serie zu sehen eine Bond-Parodie. Zuletzt kam "Johnny English - Man lebt nur dreimal" 2018 in die Kinos. Tatsächlich spielte Atkinson im inoffiziellen 007-Klassiker "Sag niemals nie" mit Sean Connery eine Nebenrolle.

Doch am meisten überraschte der Vollblutkomiker als zurückhaltender Kommissar Maigret 2016/17 in der gleichnamigen vierteiligen Serie, die im Paris der 50er Jahre spielt. Für den Kommissar ist Stille das wichtigste Werkzeug. Und Rowan Atkinson vermittelt mit einem Blick und einem Zug an der Pfeife mehr Emotionen als viele Darsteller in langen Monologen.

Stefanie Stappenbeck

TV-Star sehnt sich nach der Bühne

TV-Star Stefanie Stappenbeck (45. "Ein starkes Team". "Klassentreffen 1.0") sehnt sich



nach Theaterarbeit, nimmt derzeit aber Rücksicht auf die kleine Tochter. "Ich muss drin-

gend wieder auf die Bühne", sagte Stappenbeck. "Wenn mein Kind ein bisschen größer ist, sollte es wieder losgehen", erklärte die Schauspielerin. "Beim Film geht es um Präzision, schnell auf den Punkt kommen, total flexibel sein. Beim Theater spiele ich eine Rolle von Anfang bis Ende, kann einen Charakter entwickeln." FOTO: FISCHER/DPA

Michelle u. Barack Obama **Ehepaar inspiriert US-Bürger**

Die Obamas inspirieren das amerikanische Volk einer Umfrage zufolge auch Jahre nach ihrem Aus-



zug aus dem Weißen Haus. Nach der inspirierendsten Frau des Jahres gefragt,

nannten zehn Prozent die frühere First Lady, Michelle Obama (55). Das gab das Meinungsforschungsunternehmen Gallup bekannt. Bei den Männern lieferten sich Barack Obama und sein Nachfolger Donald Trump mit jeweils 18 Prozent ein Kopf-an-Kopf-Ren-FOTO: THEW/DPA

Schwarzenegger/Eastwood Hollywood-Ikonen auf Skiern

Die Hollywood-Größen Arnold Schwarzenegger (72) und Clint Eastwood (89) haben sich aus ih-



Städtewetter heute

rem gemeinsamen Winterurlaub gemeldet. "Nennt mir ein kultigeres Duo. Ich

warte", schrieb Schwarzenegger auf Instagram zu einem Foto, das die beiden auf einer schneebedeckten Skipiste zeigt. Sie stehen dabei auf Skiern, tragen Skibrillen und Skianzüge. ΕΟΤΟ: ΕΙΔΙ Δ/ΠΡΔ

Schauer

heiter

13°

14°

"Farbenspiel" an der Spitze

BADEN-BADEN. Das Album "Farbenspiel" von Helene Fischer ist das erfolgreichste Album des Jahrzehnts. Kein anderes Album wurde in Deutschland häufiger zwischen 2010 und 2019 verkauft. Das teilte das Marktforschungsunternehmen

GfK Entertainment als Ermittler der Offiziellen Deutschen Charts in Baden-Baden mit. "Farbenspiel" war demnach 15 Wochen auf der Eins, 247 Wochen in den Top 100 und zweimal hintereinander - 2013 und 2014 erfolgreichstes Album des Jahres. Auf Platz zwei in den Jahrzehntecharts kommt demnach "Große Freiheit" von Unheilig, auf Platz drei das Werk "Weihnachten" von Helene Fischer.

SW 5 Brunsbüttel

BREMERHAVEN

Otterndor

BREMEN

Cuxhaver

Vor der Kamera

Westlake lässt sich von TV-Gästen inspirieren

ie Fernsehmoderatorin Julia Westlake (48) im SWR Fernsehen ausgestrahlt. Gäste sind lässt sich von ihren Gästen inspirieren. "Ich habe das große Glück, in meinem Beruf interessanten Menschen zu begegnen. Und das wirkt dann auch noch länger nach", sagte sie. Oft greife sie nach einer Sendung zu Hause nach einem Buch, das von einem ihrer Gäste stamme

oder von ihm handle. "Ich finde es spannend, mich mit Menschen und Biografien zu beschäftigen." Westlake, die in Hamburg lebt, ist neue Moderatorin der in Baden-Baden produzierten Fernsehsendung "Ich trage einen großen Namen". Ihre erste Ausgabe wird am heutigen Sonntag, 18.15 Uhr,

Sonne und Mond

LÜBECK

5°

SW 4

HAMBURG

6°

Sittensen

Rotenburg

10.01.

5°

sind. Westlake ist in der wöchentlichen SWR-Ratesendung die Nachfolgerin von Wieland Backes (73). Dieser hat sich nach mehr als 20 Jahren als Moderator der Sendung am 22. Dezember in den Ruhestand verabschiedet. Zudem moderiert sie beim Norddeutschen Rundfunk (NDR) in Hamburg seit 2007 die wöchentliche Fernsehsendung "Kulturjournal" und seit 2011 auch das "Bücherjournal". Zuvor hat sie mit Jörg Pilawa mehr als fünf Jahre lang die "NDR

Nachkommen von Prominenten. Ein Ra-

teteam muss herausfinden, wer sie

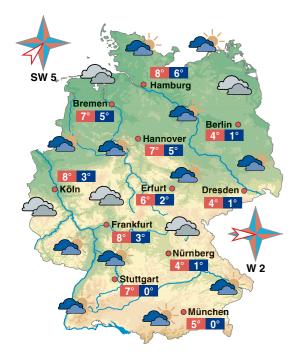
Stark bewölkt Die Vorhersage für den 5. Januar 2020:

Viele Wolken ziehen vorüber, und nur vereinzelt fällt etwas Regen oder Sprühregen. 6 bis 8 Grad werden erreicht. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch aus Südwest. Nachts sinken die Temperaturen auf 6 bis 4 Grad. Morgen zeigt sich der Himmel wechselnd bis stark bewölkt, es bleibt aber meist trocken. Die Temperaturen steigen auf 5 bis 7 Grad.

Biowetter

Bei der Wetterlage sollten vor allem Herzpatienten auf ungewohnte Anstrengungen verzichten. Asthmatiker müssen sich auf Beschwerden beim Atmen einstellen. Bei Wetterfühligen kommt es vermehrt zu Kopfschmerzen. Außerdem ist die Gefahr einer Ansteckung mit Erkältungskrankheiten erhöht.

Deutschland heute



Deutschland

WetterKontor[€]

OLDENBURG

Am Sonntag überwiegen die Wolken, örtlich fällt noch etwas Regen oder Sprühregen, oberhalb von 700 bis 1000 Metern Höhe auch Schnee. Die Sonne zeigt sich am ehesten im Südwesten sowie am Alpenrand und anfangs noch im Osten. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 3 und 8 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an Nord- und Ostsee auch frisch mit starken Böen aus vorwiegend westlichen Richtungen.

Gezeiten

Hechthausen

5

08:30 / 21:10 **Bremerhaven** 07:49 / 20:31 07:17 / 19:54 Cuxhaven 07:40 / 20:17 Otterndor 08:08 / 20:48 Stade 10:30 / 23:11 10:32 / 23:08 Hechtha Brake 02:20 / 15:01 Bremerhaver 01:20 / 13:59 Dorum 01:50 / 14:30 Cuxhaven Otterndorf 02:18 / 14:59 04:58 / 17:39 Stade 05:45 / 18:28

Niederschlag © BSH

Lüneburg



Gartentipp

Winterjasmin und Schneeglöckchen: An einem geschützten Platz kann der Winterjasmin bereits im Januar zu blühen beginnen. Er ist ein willkommener Farbtupfer im winterlichen Garten. Das Schneeglöckchen gehört ebenfalls zu den Frühblühern.

Wetterlexikon

Blizzard:

13:05

Talk Show" präsentiert.

Blizzard nennt man in Nordamerika einen Schneesturm auf der Rückseite von Tiefdruckgebi zards dur Nord bis mit starke es in Nor den Gebi zzards sel von Mexi

Euro

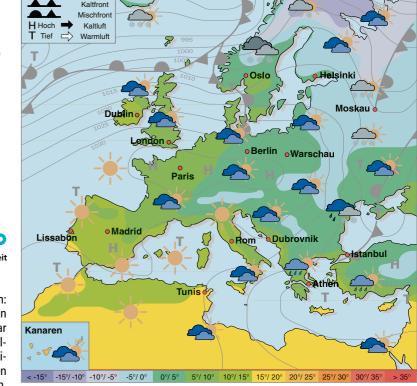
oieten. Gewohnlich werden Bliz-	Lissabon	heiter	13°
rch kräftige Kaltlufteinbrüche aus	London	wolkig	9°
Nordwest verursacht und gehen	Palma de Mallorca	heiter	17°
en Temperaturstürzen einher. Da	Paris	wolkig	8°
rdamerika keine querverlaufen-	Rom	heiter	15°
irge gibt, ist es möglich, dass Bli-	Stockholm	Schn.sch.	3°
hr weit nach Süden (Florida, Golf	Tunis	wolkig	17°
iko) vordringen können.	Wien	wolkig	6°
pa heute			
Warmfront Kaltfront Mischfront Kaltluft Warmluft	325	La la	

Antalya

Barcelona

Athen

FOTO: DECK/DPA



AKTUELLES WETTER: PLZ-WETTER FÜR IHREN ORT: 0900 130 041 01 UND DAS BIOWETTER MIT POLLENFLUG, UV-INDEX UND OZONVORHERSAGE: 0900 130 041 02 (0,65 EUR/Min.*) *Aus dem dt. Festnetz, GGF. ABWEICHENDER MOBILFUNKTARIF

Da will ich hin

Veranstaltungen · **Kultur** · **Ausflugstipps**

7 | SONNTAGSjOURNAL 5. Januar 2020



Bremerhaven

Musikalischer Gottesdienst

Die evangelisch-lutherische Johannesgemeinde, Langener Landstraße, lädt am heutigen Sonntag zu einem Abend-Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé ein. Die Predigt hält Pastor Sebastian Ritter. Ab 17.30 Uhr gibt es "Musik zum Ankommen": Es erklingt Musik für Fagott und Orgel von Hermann Keßler und Volker Nagel-Geißler.Nach dem Gottesdienst gibt es Tee unter der Empore.

Klassisches russisches Ballett

Die Geschichte vom weißen und schwarzen Schwan gibt es am Freitag, 17. Januar, 19 Uhr, in der Stadthalle zu sehen. Die Musik des Komponisten P.I. Tchaikovsky sowie die raffinierten Tänze von Marius Petipa und Lev Ivanov prägen den "Schwanensee". Die Rolle der Odette und des schwarzen Schwans sind eine tänzerische Herausforderung – und werden von derselben Tänzerin dargestellt. Karten: Tel. 0471 /591759.

Kabarett der Müllfischer

Das Bremerhavener Kabarett Müllfischer startet am Sonnabend, 11. Januar, mit dem Jubiläums-Programm: "Müfis Wunder-Bar – Dampf ablassen erwünscht". Das Programm wird von Mitte Januar bis Ende März gespielt. Karten: Tel. 0471/61380 oder 0471/60152.

Witz und Situationskomik

Einen rasanten Comedvabend mit Wortwitz und Situationskomik können die Zuschauer am Sonnabend, 11. Januar, 20 Uhr, im Theater im Fischereihafen, Am Schaufenster 6, erleben. Die Schauspieler von Instant Impro erzählen witzige Geschichten voller Spannung. Karten: Tel. 0471/ 9323344.

Der international bekannte Gitarrist Roberto Legnani gibt am Dienstag, 14. Januar, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek, Bürgermeister-Smidt-Straße 10, ein Konzert unter dem Motto "Eine Hommage an die klassische Gitarre". Zu hören gibt es bekannte klassische Kompositionen und eigene Stücke. Karten: Stadtbiblio-

thek. Neujahrskonzert im TiF

Unter dem Titel "Champagnerlaune" steht das Neujahrskonzert des Bremer Kaffeehaus Orchesters, am Sonntag, 12. Januar, um 15 und 19 Uhr, im Theater im Fischereihafen, (TiF), Am Schaufenster 6. Das diesjährige Konzert fängt dort an, wo das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker aufhört: mit dem Donauwalzer von Johann Strauß. Zu hören gibt es eine Kombination von Musikstücken aus Romantik, Klassik, Rock, Jugendstil, italienischen Tenor-Arien, Swing, Barock und Soul. Karten: Tel. 0471/9323344.

Wurster Nordseeküste

Tenöre laden zum Singen ein Die beiden Tenöre Toni Di Na-

poli und Pietro Pato laden am Montag, 20. Januar, zum Mitsingkonzert ein. Die Veranstaltung startet um 20 Uhr in der Kirche Wremen. Karten: Gästezentrum Wremen, Rolf-Dircksen-Weg 33. Tel. 04705/



Piccolo Teatro bringt "Konfusionen" auf die Bühne

remde, die Kontakt suchen und anderen Menschen im Park ein Gespräch aufdrängen, eine alleinerziehende Über-Mutter, die aufgrund fehlender sozialer Kontakte schon ihre Nachbarn wie

Kleinkinder behandelt: In "Konfusionen" von Alan Ayckbourn geht es um alltägliche Probleme und Situationen, die der Schriftsteller mit Wortwitz und tiefsinnigem Humor in Situationskomik umsetzt. Im Picco-

lo Teatro, Bürgermeister-Smidt-Straße 200, steht das Stück vom 9. bis 19. Januar auf dem Programm. Premiere ist am Donnerstag, 9. Januar, 20 Uhr. Karten: NORDSEE-ZEITUNG, Obere Bürger 48.

Blödeleien und Wortspiele

Musical über den unvergessenen deutschen Komiker Heinz Erhardt

BREMERHAVEN. Zunächst lediglich als Gastspiel geplant, begeisterte das Heinz-Erhardt-Musical derart, dass es zum Dauerbrenner im Heimattheater, dem traditionsreichen Hamburger Engelsaal, geworden ist. Nun tourt das erfolgreiche Ensemble erstmals durch Deutschland.

Im gut zweistündigen Programm liefern sich die Darsteller Stefan Linker (Heinz Erhardt-Imitator), Ralf Steltner und Karin Westfal einen regelrechten Schlagabtausch und rezitieren ein Heinz-Erhardt-Gedicht nach dem anderen. Begleitet werden sie vom Pianisten Ralf Steltner. Mitreißende Melodien zu humorvollen Texten, verbunte eines der größten deuteine gute Mischung aus gesprochenen und gesungenen Texten. Diese werden teils einzeln, teils im Duett oder Mal vertont wurden - wer-



»Nehmen Sie sich selbst auf den Arm – dann ersparen Sie anderen die Arbeit.«

Heinz Erhardt, Komiker

schen Komiker, versprechen auch zu dritt vorgetragen. Die schönsten Gedichte und Balladen des Kalauer-Genies von denen viele zum ersten

den gekonnt zusammengefügt und in einem Guss in Szene gesetzt. Ob Ritter Fips oder König Erl, ob die Made mit Kinde oder die Kuh -

zum Besten gegeben. Den Zuschauern wird ein

selbst die sauren Zitronen

und der G-Sketch werden

Feuerwerk des Wortwitzes geboten, ein Musical voller komischer Erinnerungen an den drolligen Ausnahme-Humoristen.

Ungekrönter König des deutschen Humors

Er habe "den Schalk im Nacken", sagte der Humorist, Schauspieler, Komponist, Kabarettist und Dichter Erhardt einst über sich selbst. Er war und ist es wohl immer noch, der ungekrönte König des deutschen Humors, der Großmeister der Blödeleien und vergnügli-

Heinz-Erhardt-Musical: Donnerstag, 30.1., 20 Uhr, Stadthalle, Wilhelm-Kaisen-Platz, Bremerhaven, Karten: Tel.0471/591759

Lüchterkark: Folk trifft Klassik



Ein Meer von Kerzen erhellt stimmungsvoll die Kirche, in der Lieder zu Advent und Weihnacht sowie winterliche Songs von den Menschen zwischen Moor und Meer erklingen. Die "Musik in d' Lüchterkark" ist ein grenzübergreifendes Crossover-Projekt um die Friesenfolker der Gruppe Laway, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Besondere Höhepunkte bringen Borkums singender Wattführer Albertus Akkermann, der Flamencogitarrist Manuel Bunger und die Global-Folker von La Kejoca mit ein. Das Konzert beginnt am Sonnabend, 25. Januar, um 19.30 Uhr, in der Pauluskirche, Hafenstraße 124, Bremerhaven. Karten: Kirchenbüro Pauluskirche, Tel. 0471/54114.

Melodien aus der goldenen Stadt

4. Sinfoniekonzert: Werke aus Prag

rit der großen europäischen Metropole Prag ist das 4. Sinfoniekonzert geprägt. Das Philharmonische Orchester präsentiert Werke, die in besonderer Verbindung mit der goldenen Stadt stehen. Mit zwei Kutschen und

entsprechender Entourage macht sich Wolfgang Amadeus Mozart im Januar 1787 auf den Weg nach Prag. In einem Galakonzert dirigierte er seine Symphonie Nr. 38 D-Dur KV 504, was ihr den Beinamen "Prager Sinfonie" einbrachte. Das Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622 ist eines der letzten vollendeten Werke Mozarts. Yumi Schmuck, Soloklarinettistin des Philharmonischen Orchesters,

übernimmt den Solopart für ihr Instrument. Denkt man an Prag und böhmische Musik, darf An-

BREMERHAVEN. Vom Lokalkolo- tonín Dvorák nicht fehlen, der wie kein anderer Komponist die Folklore seiner Heimat mit der Kunstmusik verbunden hat. Seine Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88 führte er in Prag anlässlich seiner "Aufnahme in die Kaiser-Franz-Joseph-Akademie für Wissenschaft, Literatur und Kunst" auf.

Dirigieren wird Amos Talmon, der im Jahr 2000 die Music Angels Herzliya Foundation mit dem Ziel gründete, junge israelische Solisten zu unterstützen. Seitdem arbeitet er international mit zahlreichen Orchestern zusammen. (SJ)

> 4. Sinfoniekonzert: Sonnabend, 11.1., 10 Uhr (Kostprobe), Oberes Foyer; Montag bis Mittwoch, 13. bis 15.1., 20 Uhr, Großes Haus Stadttheater, Bremerhaven, Karten: Tel. 0471/

Bremerhaven

Papierarbeiten in Mischtechnik

Die Künstlerin Meike Rohde stellt unter dem Titel "Silikonsens" von Donnerstag, 9. Januar, 19 Uhr, bis 23. Februar in der Werkstatt 212, Bürgermeister-Smidt-Straße 212, aus. Charakteristisch für ihre Arbeit sind Serien aus monochromen Papierarbeiten in Mischtechnik. Außerdem entwickelt sie Objekte aus Technikschrott.



Bremerhaven

Satire mit Markus Tönnishoff

Kann ein Affe bei der Geldanlage behilflich sein? Diese und weitere Fragen beantwortet der Journalist Markus Tönnishoff am Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr bei einer Lesung in der Stadtbibliothek, Hansa Carré. Seine skurrile Satire hat immer einen Aufhänger in der Realität. Karten: Abendkasse. FOTO: PLETTAU



Bremerhaven

Die Künstlerin Doris

Malereien und Kleinskulpturen

Dreesen-Rathjen zeigt von Sonntag, 11. Januar (Vernissage 11 Uhr); bis Donnerstag, 5. März, montags bis freitags 12.30 bis 17.30 Uhr; Malereien und Kleinskulpturen in der Galerie 78, Schillerstraße 78. Die Ausstellung steht unter dem Titel "Unterwegs". Der Eintritt ist frei. FOTO: PR



Bremerhaven

Konzert der Kranich Band

Die Kranich Band begrüßt am Sonnabend; 11. Januar, 20 Uhr, im Metropol, Potsdamer Straße, zusammen mit alten Freunden und Weggefährten das neue Jahrzehnt mit einem Konzert. Das Repertoire besteht aus Stücken bekannter Größen der amerikanischen Musik. Der Eintritt ist frei. FOTO: PR



Heyerhöfen

Chansons von Charles Aznavour

Am Sonntag, 12. Januar, 17 Uhr, präsentiert Gabriele Banko im Kulturhof Heyerhöfen unter dem Titel "Illusion d'amour" Chansons von Charles Aznavour, Michel Legrand und Jacques Prèvert. Sie wird begleitet von Matthias Bouttros (Cello) und Monika Arnold (Klavier). Karten: Tel. 04747/1014. FOTO: CASPARI



KULTURELLES 5. Januar 2020 SONNTAGSjOURNAL

Workshop

Tango Argentino kennenlernen

BEVERSTEDT. Heike Uffenbrink bietet im Kulturhof Heyerhöfen einen Schnupperworkshop zum Thema Tango Argentino an. Tango Argentino ist ein kreativer Improvisationstanz, dessen besonderer Reiz die Musik und die sensible Verbindung der Partner ausmacht. Die Teilnehmer werden während dieses Workshops die Basisschritte und die Musik kennenlernen. Eingeladen sind Interessierte ohne Vorkenntnisse. Da es sich um einen Paartanz handelt, sollten Interessenten sich möglichst paarweise anmel-

Sonnabend, 25.1., von 13 bis 17 Uhr, Kulturhof Heyerhöfen, Heerstedter Mühlenweg 13, Beverstedt, Anmeldung: 0471/ 3006306

Witzige Anekdoten

Geschichten von der Prominenz

BEVERSTEDT. Matthias Höllings will sein Publikum teilhaben lassen an den originellen Begegnungen mit den Sternchen und Stars der Szene, die er als Pressesprecher einer großen Konzertarena in Bremen und als Redakteur von Stadtmagazinen machen konnte. In seinen kleinen Heften mit dem Logo "Das 64er" schildert er auf unterhaltsame Weise witzige Anekdoten sowie erstaunliche und amüsante Storys vom Treffen mit den VIPs und Alltagsgeschichten aus der Welt der Prominenz.

Freitag, 17.1., 20 Uhr, Leselust, Logestraße 25, Beverstedt, Anmeldung: 04747/931784

Bewegung haltbar machen Tänzer gehen auf Spurensuche

BREMERHAVEN. Die beiden Tänzer Claudia Hanfgarn und Marco Jodes begeben unter dem Motto "Körper Bilder Körper - den Moment ausschöpfen" auf Spurensuche. Wenn Tänzer auf Suche gehen, führt sie das aber nicht in die Welt da draußen", sondern tief in die Welt da drinnen – in ihre Körper, seine Spuren und Geschichten, die er erlebt hat und sich erinnert, wenn Mann und Frau weiß, wie man ihm zuhört. Es geht darum, Bewegung haltbar zu machen.

Freitag und Sonnabend, 10.und 11.1. jeweils 19.30 Uhr, Galerie 149, Bremerhaven; Eintritt frei

Chor-Sänger gesucht **Original Fishtown** Singers proben

BREMERHAVEN. Der gemischte maritime Chor Original Fishtown Singers unter der Leitung von Olga Bilenko, beginnt am Donnerstag, 9. Januar, um 18.15 Uhr wieder mit den wöchentlichen Chorproben. Interessierte Männer und Frauen, die gerne mitsingen oder erst mal reinschnuppern möchten, sind eingeladen, ins Gemeindehaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Cherbourger Straße 20 zu kommen. Weitere Informationen: Tel. 0471/ 23957 oder 04743/1314.

RADIO WESER.TV

Heute

10:00 Alte Schätze– frischer Wind **12:13** Ein eiskaltes Abenteuer 1982

13:55 Already Scene – Folge 4 **14:00** Alte Schätze – frischer Wind **16:13** Ein eiskaltes Abenteuer 1982

17:20 FilmFestSpezial **17:55** Already Scene - Folge 4

schein – (1/2) 19:02 Back-Theater - Villa Sonnen-

18:00 Back-Theater - Villa Sonnen-

schein - (2/2) 20:09 Cinderella

21:50 Danju

13:20 FilmFestSpezial

Stadtraum.



Da sie sich auch das Bett teilen müssen, haben sie hier schon eine Wand aus Koffern aufgebaut.

Neues Stück der Niederdeutschen Bühne: "Dat Wunner vun San Miguel" feiert Premiere

Turbulente Komödie mit Überraschungen

VON REGINA KAHLE

BREMERHAVEN. Ein Mann mittleren Alters und eine junge Frau tauschen unerwartet die Körper – wie setzt man so eine Situation auf der Bühne um? Guido Fuchs (Foto: pr) hat sich mit dem Ensemble der Niederdeutschen Bühne an diese Aufgabe gewagt und inszeniert das Stück "Dat Wunner vun San Miguel" von Lars Albaum und Dietmar Jacobs.

Albaum und Jacobs sind die sie nicht nur verbal zusam-Verfasser erfolgreicher Comedy-Serien wie Stromberg Unglaubliche. Das "Wunder oder Das Amt. Felix Borchert hat das Stück in treffsicheres Plattdeutsch übersetzt.

Die Komödie handelt davon, dass in einem verschlafenen Nest in Andalusien der Klodeckelfabrikant Hubertus Heppelmann eine Autopanne erleidet. Er ist extra aus Deutschland angereist, um seinen urlaubenden Anwalt aufzusuchen, denn er Stück ist, dass zwei Menwill unverzüglich seine schen die Körper tauschen – Scheidung einreichen. In wie kriegt man das auf die von San Miguel" - bei dem setzt man das möglichst ohangeblich ein Schwein und ein Rind ihre Körper tausch- ne die Stimme zu verstellen ten - gefeiert. Da sein Auto und solche Dinge - das manicht sofort repariert werden chen wir nicht", betont er. kann, bleibt ihm nichts anso kommt es, dass der biedere Mittelständler sich ausgerechnet mit der naiv-flippigen Studentin Nelli ein Zimmer teilen muss. In kürzester er sich sicher. Zeit geraten die beiden Anti-

menstoßen, geschieht das von San Miguel" hat sich wiederholt. Nelli findet sich in Hubertus Körper wieder, jener ist nun eine junge Frau. Und damit nicht genug, denn die Lage spitzt sich zu, als Nellis Freund und Hubertus Ehefrau auftauchen.

Ohne Aufwand umsetzen

Das Schwierigste an diesem 100. Jahrestag des "Wunders Fuchs. "Und vor allem: wie ne großen Aufwand um, oh-

Die komischsten Situatioderes übrig, als im Ort zu nen der Komödie seien, übernachten. Leider sind al- wenn die echte Ehefrau bele Zimmer ausgebucht, und ziehungsweise der Freund der Protagonistin auftaucht, erzählt Fuchs. Das werde noch mal besonders für Farbe in dem Stück sorgen, ist

"Die Zuschauer werden poden aneinander, und als aus dem Lachen nicht mehr



»Der Humor erinnert ein bisschen an Loriot.«

Regisseur Guido Fuchs

herauskommen", verspricht Fuchs. "Das ist wirklich ein großartiges Stück."

Die Rollen seien seiner San Miguel wird gerade der Bühne", fragt sich Guido Ansicht nach grandios geschrieben und sehr gut in Szene gesetzt. "Der Humor dacht, und wir wurden dabei erinnert ein bisschen an Lo-

Sehr zufrieden ist der Re- stellt, gesponsert."

gisseur aber auch mit der Leistung seiner fünf Darsteller. Denn immerhin stelle das Stück noch zusätzliche Anforderungen an die Schauspieler. "Es gibt sogar Tanzeinlagen", erzählt Fuchs, "mit Solo-Choreographien und Ensembleeinlagen." Unterstützt wurde die Niederdeutsche Bühne bei deren Einübung von der Balletttänzerin Lida Neu.

Besonderer Zusatzdarsteller

"Wir haben auch noch einen ganz besonderen Zusatzdarsteller in dem Stück - den Bubsiknuff", erzählt Fuchs. Dabei handele es sich um eine Originalhandpuppe von den "Living Puppets". "Der Bubsiknuff ist ein besonderer Magnet geworden für diese Produktion", meint der Regisseur. Die Puppe soll den Freund von Nelli, Benni, in klein darstellen. "Das haben wir uns selber ausgevom Theater und von der Firma, die diese Puppen her-

Vorstellungstermine und Karten

Premiere: Sonnabend 11.1. 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Sonntag, 12.1., 15 Uhr; Mittwoch und Donnerstag, 15. und 16.1., jeweils 19.30 Uhr; Donnerstag, 23.1. 19.30 Uhr; Sonntag, 26.1. und 2.2., jeweils 15

Uhr; Sonntag, 9.2., 19.30 Uhr; Sonnabend, 15.2., 19.30 Uhr; Mittwoch, 19.2., 19.30 Uhr; Donnerstag, 5.3., 19. 30 Uhr; Sonnabend, 7.3., 19.30 Uhr; Sonntag, 8.3., 15 Uhr; Kleines Haus, Stadttheater Bremerhaven, Karten: Tel. 0471/49001

Mit Parka und Palästinensertuch

Stadttheater lädt zur Hausbesetzung in Vorbereitung zum Rio-Reiser-Stück

Haus." ist sicher eine der bedeutschen Rockmusik und der dazugehörige "Rauch-Haus-Song" von Ton Steine Peter Hilton Fliegel, Schau-Scherben war die Hymne aller Hausbesetzer. Und von am Stadttheater Bremerhadenen gab es bis in die 1980er viele in Deutschland.

Donnerstag, 9. Januar, zur Einstimmung auf die Uraufführung von "Rio Reiser -Wer, wenn nicht wir?" ein Haus besetzen – die Bürger- feiert am 15. Februar die Urmeister-Smidt-Straße 218. Damit beginnt eine von drei Aktionen unter dem Hash-#dasistunserhaus im

BREMERHAVEN. "Das. Ist. Unser. Parka und das Palästinenser- len wir auch darauf gucken, tuch zu Hause hat, sollte die rühmtesten Refrainzeilen der wieder rauskramen und sich mals waren und danach fraauf den Weg machen.

Einer der Initiatoren ist spielleiter und Dramaturg ven. Zusammen mit Niklas Piatkowski von Kreativer Das Stadttheater wird am Aufbruch Bremerhaven hat er die Aktion unter dem Hashtag #dasistunserhaus ins Leben gerufen. Das Stadttheater Bremerhaven aufführung von "Rio Reiser-Wer, wenn nicht wir". Und "wenn wir ein Stück über die Zeit damals und die Hausbesetzerszene ma-Wer also noch den alten chen", so Fliegel, "dann wol-

was die Ideale und Ziele dagen, was unser gemeinsames Leben ausmacht." Dafür wurden drei Aktionen ins Leben gerufen, die einen Blick von der Vergangenheit in die Zukunft werfen.

Demo und Hausbesetzung mit dem Ensemble und Band wird am Donnerstag, 9. Januar, in der Alten Bürger 218 veranstaltet. Um 19 Uhr ist Abmarsch am Theater in Kostümen der 1970er. Das > Kostprobe: Montag, 10.2., 19 Teach-In mit Konzert beginnt um 20 Uhr. Ab 22 Uhr, gibt es Deutsche Rockmusik von 1967 bis heute mit Schlappchirac. Die zweite Veranstaltung steht unter

dem Titel "Wally forever". Die Talkrunde mit Thomas Holzfuß und Ingrid Williams, startet am Freitag, 24. Januar, Alte Bürger 218, um 20 Uhr. Der dritte Termin steht unter dem Motto "Alles verändert sich" und beginnt am Mittwoch, 5. Februar, 20 Uhr. An der Talkrunde beteiligen sich Fiona und Christian Brinker, Moritz Schmeckies sowie Niklas Piatkowski. (SJ)

Uhr, Oberes Foyer, Eintritt frei **Premiere:** Sonnabend, 15.2., 19.30 Uhr, im Anschluss Premierenfeier, Großes Haus, Stadttheater, Karten: Tel. 0471/ 49001

Kinoprogramm bis 8. Januar

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl (o.A.

CineMotion

Karlsburg 1, www.cinemotion-kino.de

So-Mi 16, 18.20, 20.45 Uhr

Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers, 3D (ab 12) So+Mo 10.40, 16.50, 20 Uhr, Di +Mi 14, 17, 20 Uhr

Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers, 2D (ab 12) So-Mi 17.15, 20.15 Uhr Die Eiskönigin 2, 3D (o.A.) So+Mo 10.40, 13 Uhr Die Eiskönigin 2, 2D (o.A.) So+Mo 10.15, 12.30, 17 Uhr, So auch 13.40 Uhr, Mo auch 14.50 Uhr, Di+Mi 14.50, 17.15 Uhr

Spione Undercover (ab 6) So 12.40, 14.30 Uhr, Mo 12.20, 14.30 Uhr, Di+Mi 14.50

So+Mo 17.40 Uhr, Di+Mi 18.30 Uhr **Cats** (o.A.) Knives Out – Mord ist Familiensache (ab 12) So+Mo 20.15 Uhr, Mo auch 14.50 Uhr, Di+Mi 15.45, 20.50 Uhr **Jumanji, 3D** (ab 12) So+Di+Mi 20.30 Uhr, Mo 17.45, 19.30 Uhr, Di auch 17.40

Jumanji, 2D (ab 12) So+Mo 15.15, 23.10 Uhr, Di 16, 19.30 Uhr, Mi 15.15 Uhr **Thomas & seine Freunde – Große Welt** (o.A.) So 11.40, 15.05 Uhr, Mo-Mi 14 Uhr, Mo auch 12 Uhr Das perfekte Geheimnis (ab 12) Der kleine Eisbär (o.A.) Der kleine Rabe Socke (o.A.)

So+Di 19.30 Uhr So 12.30 Uhr, Mo 13 Uhr, Di+Mi 14 Uhr Die Addams Family (ab 6) Der König der Löwen (ab 6) Mo 10.40 Uhr André Rieu: 70 Jahre - Ein Feuerwerk der Musik (o.A.) So 17 Uhr Vier zauberhafte Schwestern (o.A.) So 15 Uhr

Koki Karlsburg 1, www. koki-bremerhaven.de

Mi 18+20.30 Uhr Das Forum (o.A.)

Passage Obere Bürger, www.passagekino.com Der geheime Roman des Monsieur Pick (o.A.) So 17.30 Uhr, Di+Mi 20 Uhr Einsam Zweisam (ab 6) So 20 Uhr, Mi 15 Uhr Pferde stehlen (ab 12) **Cunningham** (o.A.) So 12.30 Uhr Gelobt sei Gott (ab 6) Mo 17, 20 Uhr

Latte Igel und der magische Wasserstein (o.A.) So-Di 15, 20 Uhr, Mi 17.30, 20 Uhr Judy (o.A.) So + Mo 17.30 Uhr, Mi 15 Uhr Alles außer gewöhnlich (ab 6) Systemsprenger (ab 12) Di 1730 Uhr

Bali-Kino-Center Cuxhaven, www.kino-cuxhaven.de

Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers, 3D (ab 12) So 11, 14, 20 Uhr, Mo-Mi 15, 17.15, Als Hitler das rosa Kaninchen stahl (o.A.) So 11, 19.30 Uhr, Mo 17.45, 19.45 Uhr,

Di+Mi 17.45, 20.15 Uhr Cats (o.A.) So 20 Uhr, Mo 17.30 Uhr, Di+Mi 17.30, 19.45 Uhr, Systemsprenger (ab 12) Mo 20 Uhr Jumanji: The Next Level, 2D (ab 12) So 11 Uhr, Mo-Mi 15 Uhr Die Eiskönigin 2, 3D (o.A.) So 14 Uhr Die Eiskönigin 2, 2D (o.A.) So+Mo+Mi 18.30 Uhr, Di 11 Uhr Der kleine Rabe Socke (o.A.) So 13.15 Uhr, Mo 12.30 Uhr



In "Knives out – Mord ist Familiensache" konzentriert sich die Familie nach dem Tod des Familienoberhauptes auf die Testamentseröffnung. FOTO: UNIVERSUM FILM/DPA

SJ-Filmkritik

Grandiose Ihrillersatire

"Knives Out – Mord ist Familiensache" startet

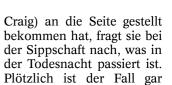
icht ist, wie es scheint der grandiosen Thrillersatire "Knives Out - Mord ist Familiensache". Natürlich darf man nicht alles für bare Münze nehmen, was Rian Johnson in seinem cleveren Krimi erzählen lässt. Der Mann, der mit dem formidablen "Brick" einst den Film noir im Handstreich modernisierte, hat viel mehr zu sagen, als er seinen Darstellern in den Mund legt. Er legt Fährten aus und stellt Fallen, in die ein Dutzend Verwandte bei der Aufklärung eines Todesfalles tappt - nicht etwa, weil sie eines Mordes schuldig sind. Sie sind einfach nur verblendet. Und gierig. Und rassistisch.

Dabei könnte der Fall klarer nicht sein. Familienpatron Harlan Thrombey (Christopher Plummer) hat sich mit einem beherzten Schnitt die Kehle durchtrennt. Eine Woche ist das jetzt her, der Patriarch durch Krimis steinreich geworden – liegt nun unter der Erde. Ein Täter muss nicht gesucht werden, und die Verwandtschaft kann sich auf das konzentrieren, was wirklich wichtig ist: die Testamentseröffnung. Weil die Polizei aber den anonym angeheuerten Privatdetektiv Benoît Blanc (Daniel

Wertung **Action**

nicht mehr so klar.

Spannung Spaß Sehenswert



Die Umstände werden immer nebulöser, je mehr die von einer Armada Superstars (Jamie Lee Curtis, Don Johnson, Chris Evans, Ana de Armas, Michael Shannon, Toni Collette) gespielte Mischpoke von der fraglichen Nacht erzählt. Ihre Aussagen werden in einem rauschenden Stakkato zusammengeschnitten, in dem jedes Wort sitzt - und eine Giftspritze ist.

Derartig grandiose Dialoge, derartig scharfzüngige Dialoge hat es seit Ewigkeiten nicht mehr gegeben auf der Leinwand. Es ist eine saucoole Abrechnung mit Trumps Amerika, in dem nicht das Land an erster Stelle steht, sondern vor allem erstmal jeder selbst.

Und dabei stimmt jedes Detail, vom alten Herrenhaus bis hin zu Twitterverweisen. **Andreas Fischer**

Empfehlungen für Anspruchsvolle



Der Musiker Adel Tawil tourt durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und kommt dabei auch nach Bremen.

Persönliches in den Texten

Adel Tawil kommt mit neuen Songs in das Pier 2 nach Bremen

BREMEN. Bereits im Sommer vergangenen Jahres hat Adel Tawil sein drittes Album "Alles lebt" präsentiert. Mit den neuen Songs im Gepäck geht er nun zu Jahresbeginn auf Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Eine Station ist das Pier 2 in Bremen. Dort gastiert der Sänger am Mittwoch, 15. Januar.

"Lieder", "So schön anders" und nun "Alles lebt" – jede Tour, jedes Konzert ein Live-Erlebnis. Inzwischen hat Adel Tawil zusammen mit seiner Band vor mehr als zwei Millionen Zuschauern gespielt und freut sich, ein weiteres Kapitel aufzuschlagen: "Ich liebe es, bei Kon-

»In meinen Texten steckt viel Persönliches, und das Feedback zeigt mir, dass sie nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken anregen können.«

Adel Tawil, Sänger

auf meine Songs zu sehen: glückliche Gesichter jeden Alters, die alle Songs mitsingen – Musik ist universell und verbindet", sagt er. "In meinen Texten steckt viel Persönliches, und das Feedauch zum Nachdenken anregen können."

werden neben den neuen Liedern auch wieder zahlreizerten direkt die Resonanz che Hits der Vorgänger-Al-

ben auf der Setlist stehen. Jedoch nicht unbedingt exakt so, wie man sie im CD-Regal oder in der Playlist hat: "Die Songs der vergangenen Alben haben sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Muback zeigt mir, dass sie nicht sik, Sound und der persönlinur unterhalten, sondern che Geschmack haben sich verändert", sagt Tawil, der Songwriter, Produzent und Bei der "Alles Lebt"-Tour Sänger ist. Alles lebt – auch die Songs vergangener Al-

Eine ähnliche Entwick-

lung kann man auch vom neuen Adel-Tawil-Album erwarten. Die erste Single "Tu m'appelles" wurde bereits am 12. April 2019 veröffentlicht, das Album "Alles lebt" folgte dann im Juni.

Als Künstler und Mensch

Adel Tawil hat mittlerweile zahlreiche Platinund Gold-Auszeichnungen erhalten, unzählige Awards und Nummer-1-Platzierungen in den Charts. Dabei ist es dem Berliner jedoch ebenso wichtig, als Künstler und als Mensch mit seiner Ausstrahlung zu überzeugen. (SJ)

> Adel Tawil "Alles lebt": Mittwoch, 15.1., 20 Uhr, Pier 2, Bre-

gerhaus begrüßt ihre treuen ten dabei. Durchstöbern Sie das Kundinnen und Kunden mit Lagerhaus nach Ihren persönlieinem ganz besonderen High- chen Wunschschnäppchen und light am Jahresanfang: Die neue freuen Sie sich auf die vielen neuen Angebote der beliebten Die Weihnachtszeit ist mitt- Schnäppchenzeit. Elke Bremer verleihen. Wer schon mal nach

Das Lagerhaus wünscht Ihnen ein schönes neues Jahr 2020

Das neue Jahr 2020 startet in Artikel zu fairen Preisen - mit

Wehdel einfach großartig – Sicherheit ist auch etwas Tolles

denn Elke Bremer aus dem La- für Ihr Zuhause oder ihren Gar-

lerweile vorbei und wir freuen hat unzählige Einrichtungsuns darauf, unser Zuhause auf Schätze reduziert; darunter den Frühling vorzubereiten. Die Weihnachtsdekoration. Kissen. neue Frühlingskollektion aus Geschirr und vieles mehr. Komdem Lagerhaus eignet sich per- men Sie vorbei und lassen Sie fekt, um den eigenen vier Wän- sich überraschen, wie günstig den Stil und Individualität zu guter Geschmack sein kann. Sie haben Lust auf die Schnäpp-Weihnachtsdekoration für die chenzeit bekommen? Dann nächste Saison suchen möchte, nichts wie los nach Wehdel! Das sollte die Gelegenheit nutzen, Lagerhaus hat donnerstags und freitags von 15 bis 18 und samslingsstücken zu durchstöbern tags von 10 bis 15 Uhr geöffnet und beim Kauf so richtig zu spa- und befindet sich in der Weser-

Aber Achtung: Ab dem 23. Januar macht das Lagerhaus eine kurze Winterpause und ist dann ab dem 06. Februar wieder für Sie da – dann können Sie sich auch schon auf die kommenden Frühlingskollektionen freuen. (LEL) www.lagerhaus-wehdel.de



Schnäppchenzeit im Lagerhaus

Wir räumen auf 3

Offnungszeiten: Donnerstag / Freitag 15-18 Uhr



ren! Im Lagerhaus bekommen münder Straße 42, 27519 Schiff-

dorf-Wehdel.



deutscher Klaviervirtuose von Weltrang. FOTO: ZANDEL

Beliebtes Gipfeltreffen der Pianisten

Klavierfestival im Sendesaal

BREMEN. Im Januar 2020 feiert eine der erfolgreichsten und beliebtesten Konzertreihen in Bremen ihr 30jähriges Bestehen: das Klavierfestival "Auf schwarzen und weißen Tasten". Seit Jahren wird die Reihe von Radio Bremen und dem Sendesaal Bremen gemeinsam veranstaltet, und mittlerweile sind hier viele renommierte Pianistinnen und Pianisten aus der ganzen Welt aufgetreten. "Auf schwarzen und weißen Tasten" liefert am 11., 15. und 18. Januar ein pianistisches Gipfeltreffen im Sendesaal Bremen mit Joseph Moog, Marc-André Hamelin und Severin von Eckardstein. (SJ)

, Auf schwarzen und wei**ßen Tasten":** Sonnabend, 11.1., 20 Uhr: Joseph Moog; Mittwoch, 15.1., 20 Uhr: Marc-André Hamelin; Sonnabend, 18.1., 20 Uhr: Severin von Eckardstein, Sen-

desaal, Bremen www.sendesaal-bremen.de

Kunstvolle Buchstaben

Sonderausstellung zeigt Handwerk der Initialenmalerei

prachtvoll verzierte Anfangsbuchstaben, schmückten, ilnettschau "Die Kunst der dung Grien. schönen Buchstaben" im

tering feiert die Kunst der ge- und Kulturgeschichte Olden- burger Kunstgewerbe-Verein stalteten Buchstaben zurzeit burg widmet sich der frühen angekauft und war vermutein Comeback. Bereits seit Buchkunst und dem Hand- lich eine Art Vorbild- und dem 4. Jahrhundert war die werk der Initialenmalerei. Mustersammlung für ansäskunstvolle Typografie be- Bis zum 15. März wird im sige Handwerker. Die Kabiliebt: Sogenannte Initialen, Prinzenpalais die Sammlung des Landesmuseums an Initialen erstmals ausgestellt, lustrierten und gliederten darunter Arbeiten von Hans Bücher und Texte. Die Kabi- Holbein d. J. und Hans Bal-

Die Initialensammlung

OLDENBURG. Mit dem Handlet- Landesmuseum für Kunst wurde 1894 für den Oldennettschau versammelt über 100 Arbeiten vom Mittelalter bis zur Renaissance. (SJ)

> , "Die Kunst der schönen Buchstaben": bis 15. März, Prinzenpalais, Oldenburg

Große Drei-Minuten-Dramen

Klaus Hoffmann interpretiert Chansons von Jacques Brel

STADE. Der Belgier Jacques Brel, der 2019 Jahr 90 Jahre alt geworden wäre, ist der wohl meist zitierte Chansonnier über alle Genre- und hinweg. Ländergrenzen Brels umfassendes Werk beeinflusste auch den jungen Klaus Hoffmann, der Brel-Lieder schon auf seinen ersten Schallplatten veröffentlichte. In diesem Jahr bringt der Sänger wieder einen Konzertabend mit Jacques-Brel-Chansons in deutscher Sprache auf die Bühne und macht am Sonnabend, 18. Januar, auch im Stadeum Station.

Brel packte die großen Dramen des Lebens in Drei-Minuten-Chansons, Lieder, die die Feigheit anklagen, gegen Ungerechtigkeit und Bigotterie. Voller Pathos stand er ein für den kleinen Mann, für Gleichheit und Aufrichtigkeit, Liebe und Freundschaft und starb da-



Sänger Klaus Hoffmann gastiert im Stadeum. FOTO: SCHULZ

sich bei seinen Auftritten.

Begleitet von Hawo Bleich am Flügel singt Klaus Hoffmann Lieder der gesamten Schaffensbreite des belgischen Stars. Von "Les Bourgeois" (Die Spießbürger) über "Amsterdam", "Mariebei quasi jeden Abend auf ke", "Jacky", "Ne me quitte der Bühne, so ereiferte er pas" (Geh nicht fort von

mir), von "Adieu Emile" (Ich will Gesang, will Spiel und Tanz) bis hin zu "Die Marquesas", einem Lied seiner letzten Schallplatte. Grundlage sind die Partituren von Brels Komponisten François Rauber, der für Hoffmann drei Platten arrangierte.

"Ich werde den Zustand Brel, sein Feuer, seine Liebe und Leidenschaft zeigen", betont Hoffmann. "Dabei entsteht in mir und auf der Bühne etwas Einzigartiges, Eigenes." Jacques Brel sei einer seiner Lehrmeister - theatralisch, pathetisch, lyrisch. "Mit vorangeschrittenem Alter entdecke ich Brel, der selbst nie ein alter Sänger werden wollte, noch einmal neu", sagt Hoffmann. "Sein Werk erdet mich. Seine Flamme brennt noch immer." (SJ)

> Klaus Hoffmann singt Jacques Brel: Sonnabend, 18.1., 19.45 Uhr, Stadeum, Stade www.stadeum.de

Reitanlage am Reithorn

Lagerhaus Wehdel

Schnäppchenzeit!

um die Regale nach neuen Lieb-

Sie hochwertige und exklusive

Reitanlage am Reithorn spendet 850 Euro an Kinderhospiz Löwenherz



die Inhaber der Reitanlage am dem schwarzen Schleier. Reithorn, haben eine Weih-Hauptprogrammpunkt berte mit Einhorn, Engel, Kö- ro generiert, die wir 1 zu 1 an

Reitanlage

Boxenvermietung & Hallennutzung

Nina Ahner - 0173/2034056

Reithornsweg 32 - 27616 Beverstedt

Nina Ahner und Florian Alms, nigs- und Herzogsfamilie sowie

Viele helfende Hände und nachtsfeier für den guten Zweck eine tolle Gemeinschaft! Ein veranstaltet. In der heutigen tolles, gesponsortes Kuchen-Zeit ist es wichtiger denn je, sich buffet, Bratwurst, Glühwein, für andere einzusetzen. Der Kaffee und Kaltgetränke lösch-"Das ten Hunger und Durst. Dank der Weihnachtswunder", geschrie- großen Besucherzahl und den ben und einstudiert von der großzügigen Spendern wurden Reitanlage am Reithorn, verzau- Einnahmen in Höhe von 850 Eu-

das Kinderhospiz Löwenherz weiterleiten. Die Unkosten für das Fest übernimmt die Reitanlage am Reithorn selbst, damit auch wir unseren Anteil leisten.

Spendenübergabe ist am 8. Januar 2020 um 15 Uhr in der Plackenstraße 19 in Syke. Das zeigt uns, wie in unserem

Märchen beschrieben - wenn alle zusammen halten, kann man gemeinsam alles erreichen. Ein besonderer Dank gilt den Helfern und Sponsoren: Rainer Ehlers, Tim Ehlers, Rita Thielker, Rolf Holst, Thorsten Monsees, Kira Fellmann, Michael Grumptmann, Andreas Cordes und vielen mehr!

Wir freuen uns auf Part II am Samstag den 12. Dezember 2020 ab 15.30 Uhr - Schon einmal im Kalender anstreichen.

Kontakt Boxenvermietung auf der Reitanlage am Reithorn, Reithornsweg 32, 276161 Beverstedt: Nina Ahner. (VK)



Löwenherz

MARKTPLATZ 5. Januar 2020 SONNTAGSjOURNAL

Retter trauern um "Bo(o)tschafter"

Jan Fedder warb für Seenotretter

BREMEN. Mit großer Trauer haben die Seenotretter an Nord- und Ostsee am 30. Dezember vom Tod ihres Bo(o)tschafters Jan Fedder erfahren. Der beliebte Schauspieler ("Großstadtrevier") gehörte seit 2007 zu den Prominenten, die sich ehrenamtlich für die Deutsche Gesellschaft zur Ret-Schiffbrüchiger (DGzRS) engagieren.

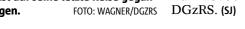
Als populärster Polizist Deutschlands, "Dirk Matt-



Jan Fedder bei den Seenotrettern: Der DGzRS-Bo(o)tschafter ist auf seine letzte Reise gegan-

hies" im "Großstadtrevier", ist der Hamburger Schauspieler bis in das tiefste Bayern bekannt. Jan Fedder lieh den Seenotrettern seine markante Stimme, zum Beispiel für den Hörfunkspot der DGzRS, der nach wie vor honorarfrei von Radiosendern ausgestrahlt wird.

Fedder war 2007 zum Bo(o)tschafter der Seenotretter berufen worden. "Ich habe einen Riesenrespekt vor den Männern auf den Seenotrettungskreuzern und -booten." Ständige Einsatzbereitschaft und der hohe Ausbildungsstand beeindruckten ihn, "aber noch mehr die Tatsache, dass die **DGzRS** ausschließlich durch Spenden finanziert wird. Ich finde das großartig. Da weiß ich, dass ich mein Ehrenamt für eine durch und durch gute Sache angetreten habe", sagte er. In einer seiner ersten Aktionen erspielte er damals in der ARD-Sendung "Das Starquiz mit Jörg Pilawa" 18750 Euro für die



Leute von hier

Geld für die Lebenshilfe



ie Fischwirtschaft zeigt Herz für Menschen mit geistiger Behinderung: Mit insgesamt 12 000 Euro unterstützen die drei Bremerhavener Unternehmen Nordsee, Frozen Fish und Deutsche See die Lebenshilfen in Bremerhaven und Cuxhaven und von der Kreisvereinigung Wesermünde. Das Bild zeigt (von links): Werner Ludwigs-Dalkner (Lebenshilfe Cuxhaven), Gisela Tresch (Lebenshilfe Bremerhaven), Martin Engelking (Deutsche See), Andreas Gertzobe (Nordsee), Peter Bayer (Frozen Fish) und Marco Seefeldt (Lebenshilfe Weser-FOTO: SCHESCHONKA münde).

Spende für REV-Nachwuchs



indern aus benachteiligten Familien einen Besuch bei einem Spiel der Fischtown Pinguins zu ermöglichen und den Nachwuchs des REV Bremerhaven zu unterstützen, war das Ziel einer Wohltätigkeitsaktion des Ladies Circle 23 Bremerhaven. Die Aktion wurde von den Fischtown Pinguins, den Eisbären Berlin und dem Gastro-Team Venhofen unterstützt. Durch das Sammeln gespendeter Pfandbecher während eines Eishockeyspiels sowie Trikot-Versteigerungen von Fedor Kolupajlo mit Unterschriften aller Pinguins-Spieler und Sebastian Streu (Eisbären Berlin) kamen 3250 Euro zusammen. 2000 Euro wurden dem Verein Sonnenblume übergeben. 1250 Euro erhielt der REV Bremerhaven.

Achtung Blitzer!

Bremerhaven

- > 6.-12.1.: Heinrich-Brauns-Straße, Hans-Boeckler-Straße, Daimlerstraße. Ringstraße
- > Stationär: Cherbourger Straße, Langener Landstraße, Weserstraße, Columbusstraße, Stresemannstraße
- Kreis Cuxhaven
- Montag: Loxstedt, Nesse, Cuxhaven
- > Dienstag: Bad Bederkesa, Fickmühlen, Hagen, Wulsbüttel
- > Mittwoch: Spieka, Nordholz, Kirchwistedt, Stinstedt
- > Stationär: Kirchwistedt, Heerstedt

> Freitag: Bramstedt, Uthlede



Insgesamt konnten 3600 Pakete mit Grundnahrungsmitteln auf die Reise in die Ukraine geschickt werden.

3600 Pakete für Bedürftige

Johanniter-Weihnachtstrucker: Hilfe in der Ukraine eingetroffen

BREMERHAVEN, Wochenlang haben die Johanniter in Bremerhaven für die Aktion "Johanniter-Weihnachtstrucker" Pakete gesammelt. Insgesamt konnten 3600 Pakete auf die Reise in die Ukraine geschickt werden. Kurz vor dem Jahreswechsel wurden sie direkt durch die Johanniter vor Ort in Schytomyr, Iwano-Frankiwsk und Poltawa verteilt.

In der Vorweihnachtszeit hatten die Johanniter in Niedersachsen und Bremen Schulen, Kindergärten, Vereine und Firmen sowie Privatleute aufgerufen, Pakete mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln zu packen und in den Dienststellen der Hilfsorganisation abzugeben.

"Wir haben tatkräftige Unterstützung aus Bremerhaven erhalten. Alle Beteiligten haben sich mit viel Herzblut eingebracht und all das erst möglich gemacht", sagt der Landesverbands-Projektleiter Jan Klaassen. Besonders freut es ihn, dass die Johanniter-Kollegen aus den Ortsverbänden Bremen, Stade, Wunstorf-Steinhuder Meer, meter westlich von Kiew ge-

»Wir haben tatkräftige Unterstützung aus Bremerhaven erhalten.«

Landesverbands-Projektleiter Jan Klaassen

Celle, Salzgitter und Braunschweig die Hilfsgüter mit einem eigenen Lkw-Konvoi direkt ins Zielgebiet gebracht und dort persönlich verteilt haben. "Die Ehrenamtlichen opfern ihre freien Tage, um für andere Menschen in Südosteuropa da zu sein. Das verdient besonders große Anerkennung."

Am zweiten Weihnachtstag in die Ukraine aufgebrochen

In den frühen Morgenstunden des zweiten Weihnachtsfeiertags sind die Helferinnen und Helfer in Richtung Ukraine aufgebrochen. Mit drei vollgepackten Lkw und drei Begleitfahrzeugen hat der Konvoi in der Nacht von Freitag auf Sonnabend die ukrainische Grenze überquert. Auf ukrainischem Gebiet hat sich der Konvoi aufgeteilt und unterschiedliche Verteilziele angesteuert: die Stadt Schytomyr, 120 Kilolegen, Iwano-Frankiwsk in der Westukraine und Poltawa – östliche von Kiew.

Hannes Wendler, Mitglied des Landesvorstands der Johanniter in Niedersachsen/Bremen, würdigt die Arbeit aller Helfer. "Das Projekt Weihnachtstrucker ist ein großes Gemeinschaftsprojekt. Mein Dank geht an die ehren- wie hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen in den Johanniter-Verbänden, die alles vorbereitet Heimreise. (SJ)

haben. An die Männer und Frauen, die jetzt in der Ukraine sind. Und natürlich an alle Paketpacker in Niedersachsen und Bremen und all diejenigen, die sich auf die ein oder andere Art und Weise eingebracht haben," sagt Wendler.

"In den vergangen Tagen haben wir unsere Kolleginnen und Kollegen auf dem Ukraine-Konvoi über das Internet verfolgt. Ein bisschen gehen wir so mit auf die Reise und können sehen, wen unsere Pakete in der Ukraine erreichen", sagt Klaassen und wünscht allen Weihnachtstruckern eine gute

Über die Johanniter-Weihnachtstrucker

Während der Sammelaktion "Johanniter-Weihnachtstrucker" packen tausende Menschen in der Vorweihnachtszeit Hilfspakete für Bedürftige in Südosteuropa. Diese enthalten Nahrungsmittel, Hygieneartikel und ein kleines Kinderspielniter-Weihnachtstrucker vor 26 Jahren mit etwa 3000 Paketen gebracht worden.

in Bayern, inzwischen sind fast alle Landesverbände der Johanniter-Unfall-Hilfe in die Aktion eingebunden. Der Landesverband Niedersachsen/Bremen war 2019 das dritte Mal dabei. Im vergangenen Jahr sind bundesweit 62390 Pakete zeug. Gestartet sind die Johangesammelt und mit 49 Sattelschleppern nach Südosteuropa

Die eigenen Erfahrungen weitergeben

Studentin der Hochschule Bremerhaven für ihre Leistungen ausgezeichnet

BREMERHAVEN. Noch vor einem Jahr war Agnieszka Czysz selbst eine neue internationale Studentin auf dem Campus. Jetzt unterstützt die Studentin des Masterstudiengangs Logistics Engineering and Management im Rahmen des Buddy-Programms der Hochschule Bremerhaven vor allem polnische Studenten, sich in der Seestadt und auf dem Campus zurechtzufinden und organisiert zahlreiche Aktivitäten der studentischen lokalen Erasmus+ Initiative der Hochschule am Meer. Für ihre besonderen ehrenamtlichen und studienbezogenen Leistungen erhält die gebürtige Polin den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für ausländische Studierende. Diese mit 1000 Euro dotierte Auszeichnung wird jedes Jahr für besondere Studienleistungen sowie bemerkenswertes gesellschaftliches und interkulturelles Engagement an eine oder einen ausländischen Studenten verge-

Derzeit befindet sich Agnieszka Czysz im dritten Semester. Dass die heute 24-

Jährige in Deutschland studieren möchte, kristallisierte sich während ihres Bachelorstudiums Logistics Engineering an der University of Economics Katowice heraus. "Ich habe ein Auslandssemester in Bulgarien an der University of National and World Economics gemacht und wollte danach meinen Master unbedingt im Ausland machen", erzählt Agnieszka Czysz. Bei der Suche nach dem geeigneten Studienort fiel ihre Wahl auf Deutschland. "Der Bildungsstand ist hierzulande hoch, ich kann hier viel lernen." An der Hochschule Bre-

merhaven fand die geborene Polin mit dem Masterstudiengang Logistics Engineering and Management genau das, was sie gesucht hatte: "Ein interessanter Studienort und ein Studiengang, in dem sich alle kennen und sich gegenseitig unterstützen." Zudem habe Bremerhaven einen sehr guten Ruf im Bereich Logistik. Dennoch gibt die Studentin zu, dass es zu Beginn nicht ganz einfach war, sich zurechtzufinden; vor allem wegen der Sprache. Besonders ihre Familie



Die aus Polen stammende Studentin unterstützt ihre Kommilitonen an der Uni.

und Freunde aus der Heimat Katowice seien da eine große Stütze gewesen. "Wir haben viel telefoniert. Außerdem hat es geholfen, dass die Hochschule so familiär ist und sich alle kennen. Man trifft immer Leute, lernt zusammen in kleinen Gruppen und unterstützt sich gegenseitig.

Diese Erfahrungen gibt sie an neue internationale Studenten gerne weiter. Daher engagiere sie sich in dem Buddy-Programm der Erasmus+ Initiative. So organisierte sie unter anderem einen Grillabend im Studie-

rendencafé für internationale Studenten. "Es war richtig voll und wir mussten noch Würstchen kaufen gehen, weil wir gar nicht mit so vielen gerechnet haben", erinnert sie sich gerne zurück. Neben den Veranstaltungen an der Hochschule treffe sie sich auch gerne mit ihren Freunden. "Sie kommen aus unterschiedlichen Ländern und meist sprechen wir einen Mix aus Englisch, Deutsch und Polnisch - das ist immer super witzig."

In Deutschland bleiben und in der Logistik arbeiten

Nach ihrem Studium möchte die Polin gerne in Deutschland bleiben und im Bereich Logistik arbeiten. "Aus dem Verlauf dessen, wie sich Agnieszka Czysz auf das berufliche Leben vorbereitet, kann man klar den Schwerpunkt erkennen - Logistik mit internationaler Prägung", ist auch Prof. Dr. Waldemar Czuchra von dem Werdegang beeindruckt. Deshalb sei sie eine würdige Preisträgerin. Die Übergabe der Auszeichnung findet am Freitag, 17. Januar, um 14

Uhr im Haus T statt. (SJ)

Pinguins wählen Menü aus

MS Hansa lädt zur kulinarischen Aktion

BREMERHAVEN. Zum zweiten Mal startet in diesem Jahr die "Fischtown Pinguins Woche" an Bord des Salondampfers MS Hansa an dessen Liegeplatz im Fischereihafen. "Die Aktion ist vergangenes Jahr so gut angekommen, dass wir sie neu aufgelegt haben - mit neuen Gerichten und neuen Spielern als besondere Aktion für unsere Gäste, aber auch für die Fans der Fischtown Pinguins", freut sich Gerrit Michaelis, Geschäftsführer der Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" (BBU), unter deren Dach auch das Restaurantschiff MS Hansa betrieben wird. In der Zeit vom 21. bis 26. Ianuar können die Besucher die Lieblingsgerichte der Pinguins-Spieler von der Speisekarte auswählen.

"Das Besondere und an dieser Stelle einzigartige ist dabei, dass die Spieler aus den verschiedensten Nationen ihre zum Teil landestypischen Gerichte genannt haben", so Mandy Fülle und Husein Nikezic von der MS Hansa.

Weil die Nachfrage sehr hoch war, bietet das Küchenteam des Salondampfers MS Hansa die Menüs dieses Mal auch als Mittagstisch an: "Trotzdem empfehle ich, vorher unbedingt zu reservieren", so Fülle. Anmeldung: Tel. 0471/49801. (SJ)

Besondere Verdienste

Hygienefachkräfte erhalten Förderpreis BREMERHAVEN. Mit Andrea Als-

guth und Frank Strupeit sowie Frank Brömmer erhalten die drei Hygienefachkräfte des Teams der Krankenhaushygiene den durch den Förderverein Klinikum Bremerhaven Reinkenheide verliehenen "Oberbürgermeister Bodo Selge-Preis" 2019. Der Preis ist dieses Mal mit 600 Euro dotiert und wird vom 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Wilfried Töpfer, und weiteren Vorstandsmitgliedern übergeben. Die drei Hygienefachkräfte werden als Team für ihre besonderen Verdienste, die sie neben ihren Tätigkeiten im Bereich der Hygiene initiiert und durchgeführt haben, ausgezeichnet. Als Oberbürgermeister der Stadt Bremerhaven begleitete Bodo Selge den zum damaligen Zeitpunkt größten Krankenhausneubau im Lande Bremen nach 1945.

Impressum

SONNTAGSÍOURNA

Verlag: Nordwestdeutsche Verlags-GmbH Hafenstraße 142, 27576 Bremerhaven Verantwortl. Redakteur: Christian Heske

Redaktion: Michelle Fincke (ell), Yvonne Gotthardt (yvo), Regina Kahle (rk), Andrea Lammers (ala), Susanne van Veenendaal (vee Geschäftsführer: Matthias Ditzen-Blanke,

Geprüfte Druckauflage: 109 928 Exemplare Geprüfte Trägerauflage: 108 631 Exemplare Erscheint jeden Sonntagmorgen mit Anzei-gen, Informationen und Unterhaltung. Ein Rechtsanspruch auf Lieferung besteht

Anzeigenpreisliste Nr. 42 vom 1. Januar 2019. Postbezug monatlich 6,14 €. **Druck:** Druckzentrum Nordsee der Nordsee Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bre-

Redaktion: (0471) 5918-156 **Anzeigen:** (0471) 5918-116 E-Mail: Anzeigen@Sonntagsjournal.de

Vertrieb: Ehnis Presse- und Werbemittellogistik GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bre-

Zentrale: (0471) 90 26 66 00 (Auch sonntags 9.00 bis 11.30 Uhr) kundenservice@ehnis-pressevertrieb.de

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA Das gesamte Verlagsobjekt ist urheberrechtlich geschützt, so-weit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vor schriften keine andere Regelung



Das Cuxland

Nachrichten und Termine aus dem Landkreis

11 **SONNTAGSJOURNAL** 5. Januar 2020



Gemeinde Schiffdorf

Infoabend zum Hospizdienst

Der Ambulante Hospizdienst des Diakonischen Werkes begleitet schwer erkrankte Menschen und ermöglicht ihnen ein Leben bis zuletzt in Würde und Geborgenheit. Ein Kreis Ehrenamtlicher übernimmt einen Großteil der Begleitung im gesamten Kirchenkreis Wesermünde. Ein Vorbereitungskursus, der im April beginnt, bereitet diese auf die Aufgabe vor. In einem Info-Abend am 13. Februar im Gemeindehaus Spaden (Am Westerfeld) erfahren Interessierte mehr. Info: Tel. 04745/ 7834220.

Landkreis Cuxhaven

Stunde der Wintervögel

Der Umweltverband Nabu ruft von Freitag bis Sonntag, 10. bis zum 12. Januar, zur 10. "Stunde der Wintervögel" auf. Jeder kann eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zählen und melden. Dabei wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist. Diese können bis Freitag, 20. Januar, im Internet gemeldet werden oder am 11. und 12. Januar, 10 bis 18 Uhr, unter Tel. 0800/1157115 (kosten-

www.stundederwintervoegel.de

Stadt Geestland

Anmeldung für Kindergarten Alle Eltern und Sorgeberechtigten, deren Kinder nach den Sommerferien einen Kindergar ten-, Krippen- oder Hortplatz in einer Kindertageseinrichtung der Stadt Geestland bekommen wollen, sollten die Anmeldungen bis Mittwoch, 15. Januar, vornehmen. Darauf weist die Stadt hin. Formulare gibt es in den Kindertageseinrichtungen, im Bürgerbüro im Rathaus 1 in Langen, im Rathaus 2 in Bad Bederkesa (Zimmer 216 und 217) sowie im Internet.

www.kinder-im-cuxland.de

Bäume werden abgeholt

NORDHOLZ/LUNESTEDT/BEXHÖVE-DE. Die Weihnachtsbäume haben ausgedient. Doch wohin damit? In vielen Orten sammeln am Sonnabend, 11. Januar, Ehrenamtliche die Bäume ein.

Nordholz: Ab 10 Uhr fährt der CDU-Ortsverband die Bäume in den Orten der ehemaligen Gemeinde Nordholz ab. Die Bäume sollen abgeschmückt und mit einer Spende von drei Euro gut sichtbar an den Straßenrand gestellt werden. Die Spende geht an Nordholzer Einrichtungen mit Angeboten für Kinder

oder Jugendliche. Lunestedt: Der Schützenverein sammelt in Lunestedt am ab 9 Uhr die Tannenbäume gegen eine Spende von fünf Euro ein. Bäume müssen bis Montag, 7. Januar, unter Tel. 04748/7610 angemeldet werden.

Bexhövede: Die Freiwillige Bexhövede Feuerwehr sammelt die abgeschmückten Bäume ab 09.30 Uhr.



Entscheidung am Fleisch-Regal: Diese Konsumentin steht zwar links bei den Bio-Produkten. Doch die Masse der Verbraucher wählt nach wie vor die günstigeren Waren auf der rechten Seite.

"Zwischen Acker und Agrarpolitik": Veterinäre fordern Fleisch- und Milch-Mindestpreise

Ein Tierschutz-Groschen gegen das Billig-Kotelett

VON SUSANNE VAN VEENENDAAL

KREIS CUXHAVEN. Ein Kilogramm Hack für 3,69 Euro, zehn Eier für 99 Cent, ein Liter Milch für 55 Cent – der Preiskampf der Discounter macht auch vor Lebensmitteln tierischen Ursprungs nicht halt. Schnäppchenjäger mag dies freuen. Landwirte und Tierschutzinteressierte dürfte es eher betrüben. Zumal die Bauern gleichzeitig steigende Kosten durch immer strengere Tierschutzauflagen stemmen müssen. Wie wäre es, wenn Verbraucher künftig einen Mindestpreis für Fleisch, Eier und Co. zahlen müssten? Das fordert die Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (TVT).

läutert Prof. Thomas Blaha. sei, bei dem man nicht nur den Markt wirken lassen dürfe. "Ein öffentliches Schutzgut erlaubt zu sagen: Wir machen einen Teileingriff in die freie Marktwirtschaft, ähnlich, wie wir es ja auch bei der Buchpreisbindung haben", sagt Blaha.

Eine Möglichkeit bestehe zum Beispiel darin, Billigangebote zu verbieten, was zu einem Mindestpreis der Produkte führe. Ähnliche Preisbindungen sind beispielsweise auch bei Zeitschriften, Tabakwaren und Entgelten für Taxifahrten möglich. Eine andere Variante könnte es man eine andere Lösung.

Ein Mindestpreis für be- nicht zu verändern, den stimmte Güter in einer Landwirten aber über die Marktwirtschaft – geht das Steuer mehr Geld für ihre überhaupt? "Der Staat hat Waren zukommen zu lassen.

im Jahr 2002 den Tierschutz Der Veterinärmediziner zum Staatsziel erklärt", er- Blaha war lange Jahre an der Tierärztlichen Hochschule Das heißt, dass es ein öffent- Hannover tätig. Von 2007 liches Schutzgut geworden bis 2018 war er zudem Vorsitzender der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz (TVT). Seither ist er stellvertretender Vorsitzender.

Blaha: Bio ist nur Nische. brauchen Lösung für Masse

Die Möglichkeit, über die Biosparte oder Konzepte wie das der Solidarischen Landwirtschaft (das Sj berichtete) Einfluss auf die Nutztierhaltung zu nehmen, hält Blaha für begrenzt. "Das sind nur Nischenlösungen", sagt er. Für die großen Warenströme und für die Versorgung der benötige Ballungsräume sein, den Preis an der Theke "Wir müssen darüber nach-

TVT: Fachwissen benötigt Empathie

Die Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (TVT) ist ein Zusammenschluss von rund 1300 Tierärzten und rund 40 Naturwissenschaftlern verwandter Disziplinen, denen Tierschutz ein wichtiges Anliegen ist. Sie kommen aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern: von der Großtier- bis zur Kleintierpraxis, von Universitäten, Zoos, Veterinärämtern und aus der Wirtschaft. Ihre Überzeugung ist es, dass Tierliebe ohne Fachwissen wenig bewirkt. Aber auch Fachwissen bleibe wirkungslos ohne Engagement und Empathie. Die Mitglieder verstehen tierärztliches Handeln als Anwaltschaft für Leben und Wohlbefinden der dem Menschen anvertrauten Tiere gemäß dem Tierschutzgesetz. Die TVT benennt und analysiert aktuelle Tierschutzprobleme – beispielsweise in der Zucht (Defekt- und Extremzüchtungen), bei der Tierhaltung und Tierbetreuung (Artgerechtheit der Haltungssysteme), bei Versuchstieren, Tieren im Sport und im sozialen Einsatz sowie bei Tiertransporten und bei der Schlachtung. Derzeit konzentrieren sich zehn Arbeitskreise auf jeweils ein Problemgebiet und erarbeiten Analysen und Gutachten.



»Es ist gut, aass aie Landwirte jetzt auf die Straße gehen. Sie fordern bloß das Falsche.«

Prof. Thomas Blaha, stellvertretender Vorsitzender der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz (TVT)

denken, wie wir die Mehrkosten, die durch die ethischen Anforderungen entstehen – das heißt, für mehr Tier- oder Umweltschutz auf die Verbraucher verteilen", erläutert er. Bislang würden diese Faktoren nicht an der Theke bezahlt.

Denkbar sei beispielsweise

eine Preiserhöhung um zehn bis 20 Prozent. Wofür der Kunde zuvor 3,50 Euro gezahlt habe, fiele dann beispielsweise 3,85 Euro an. "Es muss klug umgesetzt werden. Die Waren dürfen nicht über Nacht plötzlich ein Drittel mehr kosten", findet er. Die Preiserhöhung könne beispielsweise über eine Anhebung der Umsatzsteuer oder über eine Art "Tierschutz-Groschen" organisiert werden. Damit Importe an dieser Stelle keinen Vorteil gegenüber einheimischen Produkten erlangen, müssten sie ebenfalls mit einem Mindestpreis belegt

Wichtig sei natürlich, dass sich der Einzelhandel das zusätzliche Geld nicht in die

Tasche stecke, betont Blaha. Auch die Landwirte dürften die Mehreinnahmen nicht in einen neuen Trecker investieren. "Damit das Geld auch wirklich für mehr Tierschutz verwendet wird, muss das Ganze von der Politik eng begleitet und durchdekliniert werden", unter-streicht er. Der Prozess sei kein Selbstläufer.

"Landwirte fühlen sich alleine gelassen"

Obwohl die Mindestpreis-Idee den Bauern in die Karten spielen müsste, seien die Reaktionen auf dieser Seite nicht unbedingt positiv, weiß er. "Die Landwirte glauben nicht, dass der Wettbewerb über die niedrigsten Preise aufgehalten werden kann." Ihr Vertrauen sei gering, sie fühlten sich allein gelassen.

Die aktuellen Proteste seien verständlich. "Es ist gut, dass die Landwirte auf die Straße gehen. Sie fordern bloß das Falsche", findet er. Sie verlangten, dass die Auflagen wieder zurückgenommen werden. Das sei aber nicht der richtige Weg. "Die Landwirte sollten von der Politik fordern, ihnen dabei zu helfen, die Auflagen erfüllen zu können." Und das funktioniere vor allem über die Unterstützung der Gesellschaft - die unter anderem einen höheren Preis für die Lebensmittel zahlen müsste. (Siehe Artikel rechts)

> Die Serie: Der Kunde will günstige Produkte kaufen, der Lebensmittelhandel gibt sie ihm, der Landwirt liefert. Gleichzeitig steigt in der Bevölkerung das Bewusstsein für Umwelt- und Tierschutz. Wie gehen Landwirte mit all diesen Anforderungen um? Welche Auswege gibt es, um allen Parteien gerecht zu werden? Könnte der Umstieg auf Bio die Lösung sein? Oder gehört die Zukunft genossenschaftlichen Konzepten? In der Serie "Zwischen Acker und Agrarpolitik" geht das Sj diesen Fragen auf den Grund.

Gemeinde Loxstedt

Klönschnack der SPD

Der Oberbürgermeister von Cuxhaven, Uwe Santjer, kommt zum Neujahrstreffen der SPD-Loxstedt. Zu diesem Klönschnack bei Punsch und einem Imbiss sind alle Bürger aus der Gemeinde Loxstedt und den Umlandgemeinden eingeladen: am Montag, 13. Januar, ab 19 Uhr in der Gaststätte Hersemeier, Loxstedt-Hohewurth. Ebenfalls dabei sind auch Bürgermeister und Ratsmitgliedern sowie der Landtagsabgeordnete Oliver Lottke. Anmeldung bis Montag, 7. Januar: Tel. 04744/3647.

Stadt Geestland

Glühwein trifft Politik

Glühwein trifft Politik – so lautet das Motto des traditionellen Treffens der SPD Geestland in den Räumen von Nadja & Kai Niemczyk Zu den Koppeln 17, in Holßel. Als Gäste sind am Donnerstag, 12. Januar, um 15 Uhr, Politiker aus der Bundes- und Landespolitik dabei. So werden der SPD-Bundestagsabgeordnete Uwe Schmidt und der Landtagsabgeordnete Oliver Lottke erwartet. Eingeladen sind alle interessierten Gäste. Infos: Tel. 04742/926434.

Verlockende Idee mit Fallstricken

Landwirte zum Fleisch-Mindestpreis

KREIS CUXHAVEN. Ein Mindestpreis für Fleisch, Eier, Milch und Co - die Idee (siehe Artikel links) klingt zunächst einmal verlockend, findet Jan Heusmann, Vorsitzender des hiesigen Landvolk-Vorstands (Foto: NZ-Archiv). In der Vergangenheit seien auch bereits verschiedene Modelle ausprobiert worden. Bei deren praktischer Umsetzung habe es

aber Probleme gegeben. "Das staatliche Modell beispielsweise, um Mindestpreise einzuführen, ist das Interventionspreissystem", erläutert Heusmann. Dieses Milchpulver enthält die er Jahren für die Agrarpolitik der Europäischen Union (EU) bestimmend gewesen. Weil es sich nicht bewährt habe, werde es aber mittlerweile nur noch bei Marktkrisen angewendet.

Eine Erhöhung der Umsatzsteuer auf Lebensmittel, um die zusätzlichen Einnahmen anschließend für bestimmte Programme in der Landwirtschaft einzusetzen, hält Heusmann aber für denkbar. "Man muss aber bedenken, dass eingenommene Steuern des Staates grundsätzlich keiner Zweckbindung unterliegen dürfen", sagt er. Außerdem könne man solche Programme nur im Einklang mit der EU-Agrarpolitik fahren - sonst könnten sie als unzulässige Beihilfe angesehen werden.

Eine Regelung ähnlich der Buchpreisbindung, wie von Blaĥa vorgeschlagen, bewertet Heusmann noch kritischer. "Milch und Fleisch begegnen uns als Lebensmittel in unzähligen Verarbeitungsformen", betont er. Ein Aufschlag auf eine Tüte Milch könne noch funktionieren. Doch



Rademacher

Heusmann

nur unter zehn Prozent der produzierten Milch würden als Trinkmilch konsumiert. Bei verarbeiteten Produkten stellten sich Fragen wie: ..Wie viel Käse ist genau auf der Pizza?" oder "Wie viel Im Grunde müsste man für jedes Produkt einen genauen Milchanteil feststellen und bei Rezepturänderungen fortschreiben, meint Heus-

ABL-Sprecher: Besser Zahl der Tiere an Fläche koppeln

Etwas skeptisch gegenüber dem Mindestpreis für tierische Produkte ist auch Jürgen Rademacher, Sprecher Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (ABL) für den Elbe-Weser-Raum (Foto: van Veenendaal). Er betrachtet die Idee als einen ersten Ansatz oder Zwischenlösung in Richtung Veränderung. "Aber damit wird sich die Form der Tierhaltung keineswegs ändern", fürchtet er. Besser wäre es, wenn die Zahl der Tiere an die Fläche des Betriebs gekoppelt werde. "Mit der Bindung der Tiereinheiten an die Fläche würden überall auf der Welt so viel tierische Lebensmittel produziert, wie gebraucht werden", sagt er. Über die Verknappung der Ware würde sich nach den Gesetzen des Marktes der Preis von alleine erhöhen. (VEE)

Ihre Meinung ist uns wichtig! So erreichen Sie uns: Sonntagsjournal. Landkreisredaktion, Hafenstraße 142,

27576 Bremerhaven, Email: redaktion@sonntagsjournal.de Susanne van Veenendaal (vee) 0471/5918-155 Christoph Bohn (chb) 0471/5918-147

Das Virus lauert auf der Türklinke

Gesundheitsamt warnt vor Magen-Darm-Infektionen – Regelmäßig Hände waschen

KREIS CUXHAVEN. Mit Beginn der kalten Jahreszeit haben auch Infektionen mit dem Norovirus, wieder zugenommen. Darauf weist das Gesundheitsamt des Kreises Cuxhaven hin und mahnt regelmäßiges Händewaschen an.

"Die Erreger sind hochansteckend. Es kann schnell zu Ausbrüchen kommen - vor allem in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, in Pflegeheimen und auch in Krankenhäusern", warnt Dr. Kai Dehne, Leiter des Gesundheitsamts. Die Betroffenen müssten sich abrupt und heftig erbrechen, zusätzlich bekämen sie häufig starken Durchfall. Schnell klagten sie über Bauchschmerzen und Übelkeit, sie fühlten sich kraftlos und matt. Selten trete

»Kinder unter sechs Jahren mit ansteckendem Erbrechen oder Durchfall, dürfen

Gemeinschaftseinrichtungen nicht besuchen.« Dr. Kai Dehne, Gesundheitsamt des Kreises Cuxhaven

auch Fieber auf.

Noroviren werden meist durch direkten Kontakt mit Erkrankten übertragen, manchmal auch indirekt über Oberflächen wie Türgriffe und Waschbecken, die ein Erkrankter berührt hat. Über die Hände gelangen die Erreger leicht in den Mund. "Der Dehne. Allerdings seien Noroviren sehr ansteckend, schon wenige Viruspartikel reichten aus, um sich zu infi-

zieren. Auch hoch ansteckend seien die Tröpfchen, die beim Erbrechen in die Luft gelangen.

"Einen hundertprozentigen Schutz kann es daher nicht geben", erläutert Dehne und rät: Erkrankte sollten den Kontakt zu anderen Menschen weitestgehend meiden. wichtigste Schutz vor einer Wenn möglich sollten sie se-Infektion besteht daher in parate Toiletten, auf jeden Fall häufigem, sorgfältigem Händer separate Handtücher dewaschen mit Seife", mahnt und Hygieneartikel verwenden. Bettwäsche, Handtücher und Kleidung sind infektiös und müssen bei mindestens 60 Grad gewaschen werden.

griffe und Böden sollten regelmäßig mit Einwegtüchern gereinigt werden. Eine Reinigung mit Wasser und gängigen Reinigungsmitteln ist meist ausreichend. Die Nutzung von speziellen Desinfektionsmitteln könne sinnvoll sein, wenn es der Arzt emp-

Antibiotika helfen nicht

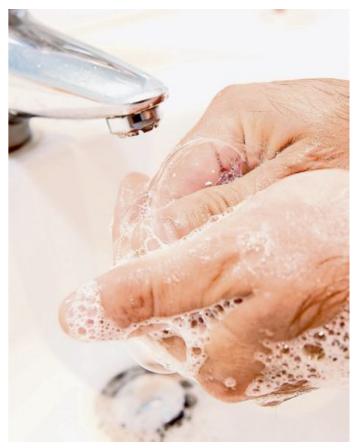
"Antibiotika helfen bei Noroviren nicht. Generell sollten Erkrankte viel trinken - Wasser, Kräuter- und Früchtetees oder auch Säfte", sagt Dehne. Bei starkem Brechdurchfall würden dem Körper Wasser und Elektrolyte entzogen, daher seien auch Elektrolytlösungen aus der Apotheke gut geeignet. Meist klängen die Symptome innerhalb weniger

Toilette, Waschbecken, Tür- Tage von selbst ab. "Kleine Kinder und ältere Menschen haben allerdings ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe. Wenn sich der Zustand deutlich verschlechtert, sollte medizinische Hilfe gesucht werden", rät der Amtsleiter.

Betroffene sollten zumindest 48 Stunden nach Abklingen der Symptome noch zu Hause bleiben. "Kinder unter sechs Jahren mit ansteckendem Erbrechen oder Durchfall dürfen Gemeinschaftseinrichtungen nicht besuchen. Dieses gilt auch für Betroffene, die beruflich mit Lebensmitteln arbeiten", betont Deh-

> Weitere Infos gibt beim Gesundheitsamt (Tel. 04721/ 662600) und im Internet.

www.infektions-schutz.de



Sorgfältig und vor allem lange genug einseifen – das ist beim Händewaschen wichtig.



Tierarztpraxis Rode: Neueröffnung in Spaden

Tierärztin Christiane Rode begrüßt ab morgen Patienten in neuer Praxis im Gewerbegebiet

Die Tierärztin Christiane Rode heißt am morgigen Montag, 6. Januar 2020, erstmals ihre tierischen Patienten sowie Frauchen und Herrchen in ihren neuen Behandlungsräumen willkommen. Standort der neuen Praxis ist im Gewerbegebiet Spaden, Im Neufelder Moor 7a.

Nach zwölfjähriger Tätigkeit als angestellte Tierärztin hat sich die gebürtige Bremerhavenerin und in Berlin studierte Tiermedizinerin mit der Eröffnung der eigenen Praxis am

1. November 2002 in der Leher Straße 21 in Spaden selbstständig gemacht. Nun, nach 17 Jahren Praxisalltag an der Spadener Hauptstraße, gegenüber der Sparkasse, ist sie umgezogen und freut sich gemeinsam mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Andrea Grammann und Antje Beneken auf die Arbeit in den hellen, behindertengerechten Räumen.

"Es gibt einen getrennten Wartebereich für Hunde und Katzen sowie einen kleinen ge-

> mütlichen Warteraum für besondere Behandlungen, und wir

Peter Drungge Metallbau

Geländer - Treppen - Zäune - Tore Edelstahlverarbeitung • Aluminiumverarbeitung

Stahlverarbeitung

Brookstraße 5 • 27619 Schiffdorf-Bramel

Mobil: 0174 / 3 31 43 99

www.drunagel-metallbau.de

Viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

bieten nun ganz neu digitales Röntgen an, was von Vorteil ist, weil man sich die Röntgenbilder sofort auf dem Computerbildschirm anschauen kann", berichtet Christiane Rode. "Außerdem gibt es Gäste-WLAN und eigene Parkplätze vor dem Gebäude." Insgesamt stehen dem Praxisteam nun 160 Quadratmeter statt wie zuvor 110 - zur Verfügung.

Zum Team gehören übrigens auch die beiden Hovawarte der Tierärztin, Bente und Cheyenne, sowie Andrea Grammanns kleiner Mischling Jette: Die lieben Vierbeiner sind abgesehen von speziellen Behandlungen wie Röntgen und Operationen – stets mit von der

Partie und freuen sich auch weiterhin auf die Besucher in der neuen Praxis.

Bauherren des Neubaus Im Neufelder Moor sind Karin und Uwe Büsing von der Spadener Garten- und Landschaftsbaufirma. "Wir hatten gehört, dass Frau Rode neue Räume sucht", erzählt Karin Büsing. "Zufälligerweise hatten wir ein passendes Grundstück, das Frau Rode gefiel. Gemeinsam mit dem Architekten wurde die Praxis nach ihren Vorstellungen geplant."

Grundsteinlegung im April 2019

Im April 2019 konnte der Grundstein gelegt werden. Nun, nach neun Monaten, ist das Gebäude fertig, sodass die Praxis morgen eröffnet werden kann. Die Sprechzeiten bleiben unverändert: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie Montag, Donnerstag und Freitag von 16.30 bis 19 Uhr.

Auch die Telefonnummer bleibt unverändert: 04 71/4 83 86 86. Eine Homepage unter der Adresse www.tierarztpraxis-spaden.de ist derzeit noch in Arbeit.



Im Neufelder Moor 7a hat die Tierarztpraxis künftig ihren Standort.



mit Jette, Antje Beneken sowie Bente und Cheyenne.

Weser-Elbe

Sparkasse



Ihr kompetenter Partner im Straßen- und Tiefbau.

www.miba-baustoffe.de



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

www.VBGN.de

Volksbank Geeste-Nord eG



Im Neufelder Moor 10 · 27619 Spaden Telefon 0471/9 813566 www.buesing-galabau.de



Wir wünschen Frau Rode viel Erfolg in den neuen Räumen!

Wir bedanken uns bei allen am Bau beteiligten Firmen, die dazu beigetragen haben, dass Frau Rode nach nur 9 Monaten Bauzeit die neuen Praxisräume beziehen kann.

Uwe und Karin Büsing









telefon 0471 / 80 42 78 www.ihr-renovierer-lobitz.de

Suchbild

Die beiden Bilder unterscheiden sich in einigen Punkten. Finden Sie die 8 Fehler



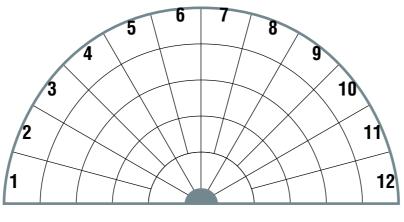


Sudoku leicht + schwer

Alle Zahlen von 1 bis 9 sind in jeder waagerechten und in jeder senkrechten Spalte je einmal unterzubringen. Auch jedes 3×3-Kästchen darf nur je einmal die Zahlen von 1 bis 9 enthalten. Die vorgegebenen Zahlen helfen bei der Lösung. Wir wünschen viel Vergnügen!

		4	3			7	6
	4				8	9	
		9		6			
	2		9	3	4		8
1					7	6	
	5	7		4	3		
7	6		4		5		
				1		2	4
4	1	6		8	9		7
	7	2 1 5 7 6	4 9 2 1 1 5 7 7 6	4 9 2 9 1 1 5 7 7 6 4 1 4	4 9 6 2 9 3 1 1 1 5 7 4 7 6 4 1 1 1	4 9 6 2 9 3 4 1 1 7 4 3 5 7 4 5 7 4 5 1 1	4 9 8 9 9 6 9 1 9 3 4 5 7 4 3 7 6 4 5 1 1 2

							3 9	
6		4		8			9	
6 9	8		5	3				6
			Г		9	Г		6 4
		3	1		7	9		
2			4					
2				4	3		6	9
			8	9		2		9 5
	2			7				



Der Fächer

Im Fächer sind 12 fünfbuchstabige Wörter von außen nach innen einzutragen, wobei immer zwei Wörter einen gemeinsamen Endbuchstaben haben. Nach richtiger Auflösung nennen die Anfangsbuchstaben dieser erratenen Begriffe das gesuchte Lösungswort.

1 vorsichtig hinschauen, 2 US-Filmkomiker (Woody), 3 zementhaltiger Baustoff, 4 schöner Jüngling (griech. Sage), 5 Flugzeugsteuerflächen, 6 Finkenvogel, 7 Zuspruch im Leid, 8 med. verwendete Droge, 9 Bruder von Romulus, 10 Epos von Homer, 11 letzter Mohikaner bei Cooper, 12 Art und Weise.

Wörterversteck

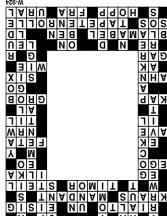
In dem Rätsel sollen Sie die nachfolgend aufgeführten Wörter suchen. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben des Diagramms werden verwendet.

EIGENTLICH ENTZUENDEN JOURNAL KINDERSTUBE MEDIZINBALL REALISIEREN REICHSAPFEL **RINGELTAUBE** WETTERFAHNE ZEITNAEHE **ZUENDEN ZUNDER**

K	S	0	Υ	0	С	J	Е	Υ	D	G	X	L	F	Υ	Z	X
I	F	M	Е	D	I	Z	I	N	В	Α	L	L	E	Α	В	Y
N	L	Р	Р	T	G	Q	T	S	T	F	J	Р	K	K	F	Z
D	Н	Z	0	V	Н	0	L	В	W	Z	0	Н	L	Z	В	M
E	M	D	Ε	U	R	Н	V	J	L	T	U	Y	G	С	U	L
R	E	Α	L	I	S	ı	Ε	R	E	N	R	Ε	V	K	Ε	R
S	R	W	Ε	T	T	E	R	F	Α	Н	N	Ε	N	С	Ε	Q
T	Υ	0	Y	R	В	N	0	S	E	E	Α	V	F	D	F	С
U	R	Ε	I	С	Н	S	Α	Р	F	E	L	Н	N	K	Ε	W
В	F	K	L	R	I	N	G	E	L	T	Α	U	В	E	Y	N
E	D	S	N	Q	V	K	V	I	Н	Y	Z	L	Z	T	U	J
Z	М	D	X	E	F	S	E	I	G	E	N	T	L	I	С	Н

Das große Kreuzworträtsel

NZEIGE															
falscher Weg	•	Körper- ober- fläche	•	•	zu der Zeit, da	V	Rufname Ungerers	span., italie- nisch: eins	dt. Rund- funk- sender (Abk.)	Vorname von Fuß- baller Jeremies	•	•	Palast in Florenz	₩	Gefahr, Wagnis
Bauwerk i.Venedig (-						kurz für: an dem	•	•	sehr kalt,	-				
Brücke)							an dem			frostig					
 					Kunde eines Anwalts	-	V						wesent- lich		italie- nische Tonsilbe
lockig, geringelt, gewellt		ugs.: Hahn		kleine Sunda- insel	-					schroff anstei- gend	-				•
Abk.: Erdge- schoss	-	V	Se	charnho in beli	orststra ebter L				Fritz-Re	71-95499 euter-Stra	ße 7-9	~			
 			mit Tag	a. 101 m² Jeslichtfen Balkon, <i>I</i>	ster, schö	ne Raum	auf-	GWF	www.gv	wf-wohne	n.de	Kurz- form von: Ilona			zwei- mastiges Segel- boot
latei- nisch: ich	Rufname der Perón †		denzim keiten u	mer, sehr ınd Busan	gute Eink bindunge	aufsmögl n, EG.	ich-			Y		griechi- scher Käse		Folge von drei Werken	•
Initialen von Kästner † 1974	>				-	erbrauchswe zöl,	ert:		Ansprece egers un			•		V	
 				badjam it. El	icigicuaswei	3. 1720	Ę.	Bu	issestra n Weser	ße 21	igei	dt. Bundes- land (Abk.)	-		
latei- nisch: sei gegrüßt			4	4	P	1	zwe	i., ca. 69 m ei Balkone	ı², modern e, wärmeç	isiertes Du gedämmte	es Haus,	Vorname von Schwei- ger	•		
Küsten- vor- gebirge		Bauch- speichel- drüse	1				min	uten in de	aufteilung er Innensta 420,00	dt, 2. OG.		engl. Männer- kurz- name	-		Laut- spre- cher- gehäuse
L		V	C	-				87,9 kW	sweis, Endene h/(m²*a) Erdo eis: 1959, Ener	gas, Baujahr I	t.	_			•
Stamm- vater	glatz- köpfig		Bg	gmSm moder	idt-Str. nisiert			6	Ĭ_			wenig zerklei- nert	österr. Schau- spieler (Hans)		
_	V		2 Zi., ca	der Full . 60 m², Di Innenstac	uschbad n	nit Tagesli	cht-	m	icht das Wir f raumn	Richt	ige Jare	franzö- sisch: sechs	>		
ganz, sehr			dungen	innensia i, Balkon, 4 te: 36 (l. OG.		s K	Joch no	wir f	inden?	g!	~			Tier- gemein- schaft
_			Verbrau		Endenergiev h/(m²*a), Hei nergieauswei	izöl,	ert:	dano.	rauma)OV'''	,	Auf welche Weise?		Vorname der Fitz- gerald †	•
peinlich			westl. Militär- bündnis (Abk.)	▼	Kölner Rock- band	▼	US- Filmstar (Johnny)	Gast- stätten- ange- stellter	▼	▼	deutsche Pop- sängerin	rumä- nische Währung	•	•	
L					•			Männer- name	•			franzö- sisch: wo	KfzZ.: Landau	•	
 			Wand- dekor- handels- form	•								•			
interna- tionales Notruf- zeichen		los, auf geht's!	-				ital. Kloster- bruder (Kw.)	-			Gebirge zwischen Europa u. Asien	-			W-924



l	L	3	6	8	9	9	L	Þ	2
	Þ	7	9	L	L	3	6	9	8
	L	8	9	6	Þ	7	9	L	3
	7	ŀ	3	Þ	9	L	9	8	6
	6	9	L	G	7	8	3	L	7
	8	9	Þ	ω	6	L	2	9	L
	9	Þ	7	9	8	6	7	3	L
	3	6	8	L	L	9	Þ	7	9
	9	L	L	7	3	Þ	8	6	9

3	7	L	9	L	9	6	7	8
9	L	7	L	6	8	9	Þ	3
6	9	8	ω	Þ	7	L	G	L
Z	ŀ	3	8	9	7	9	6	7
7	8	6	L	9	L	3	9	ħ
7	9	9	6	7	3	8	Ļ	L
9	7	Z	Þ	3	G	ŀ	8	6
L	6	G	2	8	Z	7	3	9
8	3	7	9	L	6	7	L	9



- LABORATORIUM. 7 TROST, 8 OPIAT, 9 REMUS, 10 ILIAS, 11 UNKAS, 12 MODUS. 1 LUGEN, 2 ALLEN, 3 BETON, 4 ORION, 5 RUDER, 6 AMMER, Auflösung Der Fächer:

Ihre Sterne



Widder 21. 3. – 20. 4.

Gewisse Menschen suchen jetzt verstärkt Ihren Rat, und Sie sollten sich nicht nur um die eigenen Belange kümmern. Man schätzt Sie und vertraut Ihnen. Tragen Sie diesem Lob Rechnung.



Stier 21. 4. – 20. 5. Das Schicksal

schlägt in positiver Form zu, denn es erwartet Sie ein feines Angebot, das Ihr Leben in neue Bahnen lenken könnte. Ihre Partnerschaft könnte es etwas belasten.



Zwillinge

21. 5. – 21. 6. Sie haben sich

abermals ziemlich viel aufgeladen, doch verbissen ziehen Sie Ihre Sache durch. Mit etwas Glück schaffen Sie es. Wär Unterstützung von Freunden nicht vielleicht besser?



Krebs 22. 6. – 22. 7.

Sie vertreten eine

Einstellung, die kaum jemand nachvollziehen kann. Vermutlich jedoch wird man Sie aus purem Taktgefühl nicht darauf ansprechen. Gehen Sie bitte nochmals in sich.



23. 7. – 23. 8.

Sie setzen nach wie vor große Hoffnungen auf ein Gespräch. Wahrscheinlich mündet die Sache allerdings in einer Enttäuschung. Es wird sich schwerlich alles zu Ihren Gunsten klären.



Jungfrau 24. 8. – 23. 9.

Zurzeit besitzen Sie die Neigung, vorschnell Ihre Schlussfolgerungen zu ziehen, und die Gefahr, falsch zu liegen, ist dadurch natürlich relativ groß. Versuchen Sie, dies bald zu ändern!



Waage 24. 9. – 23. 10.

Ehe Sie sich aufregen, sollten Sie die ganze Angelegenheit noch einmal überprüfen. Sie könnten dabei eine Auslassung entdecken, die bisher übersehen wurde, und diese dann tilgen.



Skorpion 24. 10. – 22. 11.

Jemand wirft Ihnen mangelndes Interesse vor, und dies vollkommen zu Recht. Vielleicht ist aber der Zug noch nicht völlig abge-

fahren: Versuchen Sie ernst-



Schütze 23. 11. – 21. 12.

Zuerst möchten Sie nahezu pausenlos verwöhnt werden, und dann erblicken Sie in jeder Aufmerksamkeit eine Bevormundung. Das es da schwierig ist, richtig zu reagieren, ist ja klar.



Steinbock 22. 12. – 20. 1. Ein Neubeginn

lässt sich jetzt ohne jeden Stress in die Wege leiten. Dazu auch noch sehr elegant, wenn Sie es richtig anfangen. Die Aussichten auf einen Erfolg sind nicht gerade schlecht.



Wassermann 21. 1. – 19. 2. Gewisse Verände-

rungen in Ihrem Lebensbereich spornen Sie zu Höchstleistungen an. In den kommenden Tagen erwartet Sie ein finanzielles Highlight. Aber bitte nicht übermütig werden!



Fische 20. 2. – 20. 3. Sie sind dabei,

sich ernsthaft zu verlieben. Was Ihnen aber zurzeit noch fehlt, ist Mut: Es kann doch nicht so schwer sein, sich zu seinen Gefühlen zu bekennen! So kennt man Sie nicht.

Mit uns die Welt entdecken ...

Entspannen Sie sich während einer Kreuzfahrt an Bord der MS ASTOR. Erleben Sie Reisekultur mit Tradition in familiärer Atmosphäre. Die ASTOR gehört zu den kleineren Kreuzfahrtschiffen – max. 578 Gäste – und ermöglicht so ein komfortables Reisen.



Frühlingserwachen auf den Kanaren mit Stippvisite in Spanien, Portugal und an der Küste Marokkos 15. April bis 2. Mai 2020 ab/an Bremerhaven mit MS ASTOR

Freuen Sie sich auf vier der schönsten Kanareninseln: Die Blumeninsel Madeira beeindruckt mit ihrer unglaublich vielfältigen Pflanzenpracht, einem schönen Landesinneren und der steilsten Klippe Europas. La Gomera, die zweitkleinste Insel der Kanaren, punktet mit schwarzen Lava-Sandstränden tiefen Schluchten, einem üppigen grünen Inselinneren und zahlreiche endemische Pflanzen. Teneriffa lockt mit dem höchsten Berg Spaniens, dem Pico del Teide und La Palma mit großen Kiefer- und Lorbeerwäldern, die zum Wandern einladen. Die märchenhafte Welt von 1001 Nacht erleben Sie in Marokko. Von der Hafenstadt Casablanca ist es nicht weit in die Königsstadt Rabat oder nach Marrakesch. In Lissabon sollten Sie mit der historischen Straßenbahn durch die schöne Altstadt fahren und in Porto den gehaltvollen Portwein probieren. Die schöne Landschaft der Algarve und das mystische Pilgerziel Santiago de Compostela bilden einen wunderbaren Kontrast auf dieser Kreuzfahrt in den Frühling.

Eingeschlossene Leistungen

- 18-tägige Kreuzfahrt in der geb. Kategorie
 umfangreiche Vollpension an Bord mit Service am Platz im Waldorfrestaurant und in den Spezialitätenrestaurants oder in Buffetform mit freier Platzwahl im Übersee-Club
- umfangreiche Fachvorträge

Frühbucherpreis pro Person 2-Bett-Glückskabine, innen	689 - €
2-Bett-Glückskabine, innen 2	
2-Bett-Kabine, innen, Kat. 3	•
2-Bett-Kabine, außen, Kat. 4	•
Innensuite, Kat. 6	•
Einzelkabine, innen od. *außen	3329,-/*5089,- €



Mitternachtssonne am Nordkap & Inselwelt der Lofoten Traumhafte Fjordlandschaften am Geiranger- und Hardangerfjord 27. Mai bis 7. Juni 2020 ab/an Bremerhaven mit MS ASTOR

Traumhafte Naturlandschaften erwarten Sie auf dem Weg zum Nordkap. Norwegen gehört mit zu den Ländern mit der längsten Küstenlinie, was liegt da näher als dieses schöne Land von der Seeseite aus, zu entdecken. In Flam haben Sie die Möglichkeit mit einer Zahnradbahn hoch nach Myrdal zu fahren. Sie überwinden mehr als 1000 Meter. Bei der Passage des engen Trollfjords stockt Ihnen der Atem. Auf den Lofoten erheben sich Felswände aus dem Meer, die an Drachenrücken erinnern. Wie gemalt wirken die "Rorbuer" – kleine rote Holzhütten mit Fanggestell, die den Fischern während der Fangsaison als Unterkunft dienen, aber auch an Touristen vermietet werden. Vorbei an den Sommerzelten der Lappen und grasenden Rentierherden führt der Weg auf das mehr als 300 Meter steil aus dem Meer aufragende Kap, dem nördlichsten Punkt des europäischen Festlands. Das im Jugendstil erbaute Ålesund wird Sie genau so begeistern wie die alte Hansestadt Bergen mit ihren bunten Holzhäusern am Hafen.

Eingeschlossene Leistungen

- 12-tägige Kreuzfahrt in der geb. Kategorie
- umfangreiche Vollpension an Bord mit Service am Platz im Waldorfrestaurant und in den Spezialitätenrestaurants oder in Buffetform mit freier Platzwahl im Übersee-Club
- umfangreiche Fachvorträge

Frühbucherpreis pro Person 2-Bett-Glückskabine, innen	1899,- €
2-Bett-Glückskabine, außen	2599,- €
2-Bett-Kabine, innen, Kat. 3	2309,- €
2-Bett-Kabine, außen, Kat. 4	3519,- €
Suite, innen, Kat. 6	3779,- €

Einzelkabine, innen od. *außen. . . . 2999,-/*4169,- €

Reiseveranstalter: TransOcean Kreuzfahrten, Rathenaustr. 33, 63067 Offenbach. Eine Marke der South Quay Travel & Leisure Ltd. London, UK Bildnachweis: © colorbox und transOcean Kreuzfahrten© Diese Reisen sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Infos im Kundencenter



Inselzauber, Leuchtturmromantik & Hafengeburtstag Esbjerg – Sylt – Helgoland – Texel und Borkum – Hamburger Hafengeburtstag 2. bis 10. Mai 2020 ab Bremerhaven/an Hambug mit MS ASTOR

Genießen Sie das Inselleben in vollen Zügen – wir machen Sie mit Sylt, Helgoland und Borkum vertraut. Auf Borkum haben Sie zwei Tage Zeit sich an der herrlichen Dünenlandschaft und der denkmalgeschützten Seebäderarchitektur zu erfreuen. Texel ist die größte holländische Insel im Wattenmeer und gilt als kleines Naturparadies – Sylt mit seinen feinen Sandstränden und reetgedeckten Häusern als Treffpunkt der "Reichen und Schönen". Die MS ASTOR liegt vor List auf Reede. Viel Zeit haben Sie auch auf der Hochseeinsel Helgoland abseits der Tagestouristen. Die Düne vor Helgoland ist bekannt als Kinderstube der niedlichen Kegelrobben. Den unterridischen Geheimnissen der Insel kommen Sie am besten bei einer Bunkerführung auf die Spur. Eine schöne Strandpromenade erwartet Sie auch im dänischen Esbjerg. Krönender Abschluss dieser Kreuzfahrt ist der Hamburger Hafengeburtstag, den Sie hautnah erleben – die Astor bleibt über Nacht. Stimmungsvoller kann eine Kreuzfahrt nicht enden

Eingeschlossene Leistungen

- 9-tägige Kreuzfahrt in der geb. Kategorie
- umfangreiche Vollpension an Bord mit Service am Platz im Waldorfrestaurant und in den Spezialitätenrestaurants oder in Buffetform mit freier Platzwahl im Übersee-Club
- Bustransfer Hamburg nach Bremerhaven

Frühbucherpreis pro Person	
2-Bett-Glückskabine, innen 145	9,- €
2-Bett-Glückskabine, außen	1959,- €
2-Bett-Kabine, innen, Kat. 3	1739,- €
2-Bett-Kabine, außen, Kat. 4	2619,- €
Innensuite,. Kat. 6	2809,- €
Einzelkabine, innen od. *außen 2249,	-/*3089,- €



Island & Shetlands von ihrer schönsten Seite

Geysire – Wasserfälle – Gletscher – Fjorde – Vogelparadies 19. Juni bis 1. Juli 2020 ab/an Bremerhaven mit MS ASTOR

Island, diese mystische Vulkaninsel hoch im Norden, hat einfach alles: tief eingeschnittene Fjorde, majestätische Gletscher, blubbernde Schlammtöpfe, heiße Quellen, Steilküsten und Wasserfälle wie den mächtigen Godafoss oder den tosenden Gullfoss unweit von Reykjavik. Eines der größten Naturschauspiele bietet sich Ihnen, wenn der Geysir Strokkur explosionsartig sprudelnd heißes Wasser in die Höhe schleudert. An der Küste wechseln sich Sandstrände mit eindrucksvollen Basaltformationen ab. Island ist Tummelplatz für zahlreiche Vogel- und Walarten. Der Juni gilt als die beste Zeit für Walbeobachtungen. Lassen Sie sich die Fahrt zur Gletscherlagune Jökulsárlón nicht entgehen, sie führt Sie durch einen der schönsten Landstriche Islands. Auf der 100 Meter tiefen Gletscherflusslagune Jökulsárlón treibt eine Vielzahl von großen Eisbergen, die vom Gletscher Breidamerkurjökull, einem Seitenarm des mächtigen Vatnajökull, stammen. Genießen Sie ein Bad im warmen Thermalwasser. Von Reykjavik ist es nicht weit zur Blauen Lagune.

Eingeschlossene Leistungen

- 13-tägige Kreuzfahrt in der geb. Kategorie
- umfangreiche Vollpension an Bord mit Service am Platz im Waldorfrestaurant und in den Spezialitätenrestaurants oder in Buffetform mit freier Platzwahl im Übersee-Club
- umfangreiche Fachvorträge

Frühbucherpreis pro Person	
Frühbucherpreis pro Person 2-Bett-Glückskabine, innen 1999,-	€
2-Bett-Glückskabine, außen 2699	
2-Bett-Kabine, innen, Kat. 3	,- €
2-Bett-Kabine, außen, Kat. 4 3789	,- €
Suite, innen, Kat. 6	,- €
Einzelkabine, innen od. *außen 3229,-/*4479	€



SONNTAGSKALENDER

APOTHEKEN-NOTDIENST ab 9.00 Uhr:

Hansa Apotheke, Leherheide, Mecklenburger Weg 126 (Ecke August-Bebel-Straße) © 04 71/6 45 35

Mühlen-Apotheke, Schiffdorf, Brameler Str. 3,

Arztlicher Bereitschaftsdienst im Ameos Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Str. 1,

2 116 117 von 8 bis 23 Uhr,

danach Versorgung durch das Ameos Klinikum Mitte Wiener Str. 1, 20 04 71/4 80 50 (falls behandelnder Arzt nicht erreichbar)

Über eine augenärztliche Versorgung entscheidet der diensthabende Arzt.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst im Ameos Klinkum Mitte Bremerhaven, Wiener Str. 1,

Sonntags von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr (falls behandelnder Kinderarzt nicht erreichbar) Für die Bundeswehr: Marineoperationsschule, 🛭 04 71/92 6-0 Zahnärztlicher Notfalldienst (falls behandelnder Arzt nicht erreichbar)

Von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr: ZA Peter Fleßner, Dr.-Franz-Mertens-Str. 2 a, © 2 50 37 Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken: Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft: Klinikum Bremerhaven Reinkenheide 8 04 71/2 99-0 Ameos Klinikum Mitte Bremerhaven @0471/48050Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft: Klinikum Bremerhaven Reinkenheide © 04 71/2 99-0 Ameos Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven 🕾 04 71/1 82-0

APOTHEKEN-NOTDIENST im Landkreis Cuxhaven ab 9.00 Uhr:

Kranich-Apotheke, 27628 Hagen, Amtsdamm 39,



2 0 47 46/95 10 60

Heute ab 10:30 Uhr

Neujahrsfußballturnier – Finalrunde (Einlass und Tageskasse ab 09:30 Uhr)

Basketballspiele der Eisbären Bremerhaven

men, Oldenburg, Hamburg, Open Airs, etc. Kartenvorverkauf und tel. Kartenservice:

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Eishockeyspiele der Fischtown Pinguins

@ 0471/59 17 59 (Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr)

(Info-Tel. 0471/59 17 350)

Schwanensee – Die große Heinz-Erhardt-Show – Paul Panzer

Heute 10:00 - 12:00 Uhr DECATHLON-FAMILIEN-EISLAUF

(Kassenöffnung ab 09:30 Uhr) 13:00 - 15:00 Uhr ÖFFENTLICHER EISLAUF (Kassenöffnung 12:30 Uhr)

Kinderhospiz Cuxhaven-Bremerhaven e.V.

eine Hilfe für Familien mit lebensverkürzend

erkrankten Kindern und Jugendlichen

Bgm.-Smidt-Straße 208, 27568 Bremerhaven

(AWO-Pflege u. Servicezentrale) Sprechzeiten: Di. 14.00 bis 17.00 Uhr &

Fr. 11.00 bis 14.00 Uhr ☎ 08 00/6 26 32 52 (kostenlos)

www.kinderhospiz-bremerhaven.de

Loben mit Krebs e.V.

Krebs-Beratungsstelle für Erkrankte und Angehörige, kostenlo-

se psychoonkologische und sozial-rechtliche Beratung. Selbst-

hilfe-Gruppen, Kurse, Veranstaltungen. Sprechzeiten: Mo-Do

8–12:30 u. 13– 16 Uhr, Fr 8–13 Uhr. ● Mo: Männerfrühstück 9

Uhr ● Mi: Selbsthilfegruppe Brustkrebs 16 Uhr. Wir sind für

Sie da. @ 0471/9413407, Eddy-Lübbert-Haus, Kurfürstenstr. 4

Hilfe bei Krebserkrankungen und Transplantationen Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Unterstützern und

Unser Programm in der 2. KW nach der Winterpause:
Do, 9. Januar 2020 von 18:00 bis 19:30 Uhr Erfahrungsaustausch für an Brustkrebs erkrankte Frauen mit psychoonko-

Kostenlose psychoonkologische Beratungen und Transplantationsbegleitung für Betroffene und Angehörige. Lichtblicke e.V., Schifferstraße 17, 27568 Bremerhaven,

und Ihren Angehörigen

mit Geschwisterbetreuung

www.hospiz-bremerhaven.de

Hospizmodell Bremerhaven e. V. Hombre

• Begleitung von schwersterkrankten Menschen

• Ambulanter Kinderhospizdienst Augenstern

• Betreuung von Kindern schwersterkrankter

• Trauerbegleitung in Einzel und/oder Gruppen-gespräch für Eltern von verstorbenen Kindern

• Trauergruppen f. Erwachsene, Kinder u. Männer Bülkenstr. 31, 27570 Bremerhaven 28 8 06 29 55

Förderern einen guten Start in das neue Jahr!

27568 Bremerhaven, <u>www.leben-mit-krebs-bremerhaven.de.</u>

KRANKENPFLEGE



Priegedienst

der

Weser

"Anderland" Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.

HANSA Tagespflege am Bürgerpark Hartwigstraße 8

www.hansa-gruppe.info Telefon: 0471 147 168

Ambulante Pflege

4 W • Beratung für pflegende Angehörige

Stellenangebote siehe website

Bürgermeister-Smidt-Str. 208

www.awo-pflegezentrale.de

24 Stunden Erreichbarkeit

www.bhv-pflegedienst.de

Bremerhavener Pflegedienst

Geborgenheit durch Bezugspflege

Haushaltshilfe

2 4 20 30

Pflege zu Hause · Hausnotruf

• Eigener Hausnotruf (24Std. Bereitschaft)

Wir beraten Sie kostenlos © 04 71/95 88 990

Hanseatischer Pflegedienst seit 1995

- Individuelle Kranken- und Seniorenpflege

– Pflegeberatung für pflegende Angehörige - Betreutes Wohnen in der Osterstraße Brhv., Am Gitter 2 2 951 20 56

Pflegedienst "An der Weser"

betreute Senioren-WG am Speckenbütteler Park

- Senioren- und Krankenpflege zu Hause

- Verhinderungspflege www.Pflegedienst-An-der-Weser.de Georgstr. 40, ☎ 0471/941 35 56

– Fachkräfte für Diabeteserkrankungen

www.hanseatischer-pflegedienst.de

- Haushaltshilfe, Notrufsystem

• Betreutes Wohnen (Mitte u. Speckenb.) Menue-Service (tgl. frisch gekocht)

Tagespflege · Begegnungsgruppen

0471 308360-0 · drk-bremerhaven.de

27574 Bremerhaven

Deutsches

Rotes Kreuz

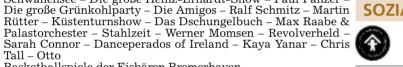
> Informieren Sie sich unverbindlich **☎** 04 71/4 20 30

STADTHALLE SERVICE BREMERHAVEN MENÜ-SERVICE

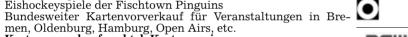


BEW-Menü-Service - Essen auf Rädern! Tägl. frisch aus eigener Küche. Speiseplan unter www.bew-bhv.de/gastronomie ☎ 0471/9843401

SOZIALE DIENSTE



Deutscher Kinderschutzbund e. V. Georgstr. 7, 20 04 71/30 36 39, Fax. 9 58 54 08 Wir helfen vertraulich.



Weisser Ring e.V. 2 0151/55164693 Kriminalitätsopfer finden Hilfe



Anti-Rost - "Senioren helfen Senioren" in Bremerhaven, Imsum, Langen und alle Orte der Gem. Schiffdorf. 20 0471/95431-30, Montag 10-12 Uhr, Mittwoch 15-17 Uhr, BEW, Wiener Str. 5, Bremerhaven.

FAMILIENANZEIGEN

Die Einwohnerinnen und Einwohner Bremerhavens nehmen Abschied von Menschen, die verstorben sind und keine Angehörigen

Eckhard Felski	1951 – 2019
Peter Schröder-Viebrock	1960 – 2019
Dagmar Krüger	1944 – 2019
Monika Browemann	1956 – 2019
Lieselotte Schlaphof	1927 – 2019
Rolf Wefer	1944 – 2019
Brigitte Janßen	1957 – 2019

Der Trauergottesdienst findet statt am Dienstag, den 14.01.2020 um 14 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Geestemünde, Feldstraße. Zu einem Trauergespräch werden Nachbarn und Bekannte eingeladen in das Gemeindehaus der Marienkirche, An der Mühle 12, 27570 Bremerhaven, am Donnerstag, den 09.01.2020 um 18 Uhr. Ansprechpartner: Pastor Sebastian Ritter, Telefon: 0471/801087.

VERANSTALTUNGEN

Cine Motion

In DIGITAL-3D: STAR WARS: DER AUFSTIEG SKYWALKERS -3D** (12) Do - Mo 10:40; 13:45; 16:50; 20:00 Uhr; Do - Sa 23:00 Mo - Mi 14:00; 17:00; 20:00 Uhr Mo - Mi 14:00; 17:00; 20:00 Uhr DIE EISKÖNIGIN 2 - 3D**(0) Do -Mo 10:40; 13:00 Uhr

JUMANJI: THE NEXT LEVEL - 3D** (12) Do - So 18:00, 20:30 Uhr, So + Di + Mi 20:30 Uhr; Mo + Di 17:40 Uhr, Mo 19:30 Uhr Uhd normal 2D: KNIVES OUT - MORD IST FAMILIENS ACHE NA 19:00 19:70 20:70 IN 18:45:00 20:70 20:70 IN 18:45:00 20:70 20:70 IN 18:45:00 20:70 20:70 IN 18:45:00 20:70 IN 18:50 2

Wo 14:50; 20:15; 23:00; Di - Mi 15:45; 20:50 Uhr; So 20:15 Uhr | THOMAS UND SEINE FREUNDE Sa und Mo - Mi 14:00 | | الله: Dhr; Do Mo 12:00 Uhr; So 15:05 Uhr STAR WARS: DER AUFSTIEG SKYWALKERS (12)

CATS** (6) Do - So 17:40Uhr; Mo - Mi 18:30 Uhr
ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL (0) Fäglich 16:00; 18:20; 20:45 Uhr
SPIONE UNDERCOVER - EINE WILDE

14:30 Uhr; Mo - Mi 14:50 Uhr ANDRE RIEU - 70 JAHRE, EIN FEUERWERK DER MUSIK (0) So 17:00 Uhr IUMANJI: THE NEXT LEVEL (12/6*) Do Sa + Mo 15:15;

Z310 Urr, So 14-50 Urr, Mo - Mi 1500 Urr

DER KLEINE RABE SOCKE - SUCHE NACH DEM :
VERLORENEN SCHATZ (0)

Do - Sa + Mo 13:30 Urr, So 12:30 Urr, Di Mi 14:00 Urr

DIE EISKÖNIGIN 2 (0)Tägilch 14:50 Urr, Do - Mo 10:15; 12:36

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) Do - So + Di 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) Do - So + Di 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) Do - So + Di 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) Do - So + Di 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) Do - So + Di 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) Do - So + Di 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) Do - So + Di 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) Do - So + Di 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) Do - So + Di 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) Do - So + Di 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (12:6°) DO - SO + DI 19:30

DER KLEINE EISBÄR (0) So 10:45 Uhr DEK ALEINE EISBAK (1)50 1149 UNF RETROMONTAG: TATSÄCHLICH LIEBE Mc 20:15 U VIER ZAUBERHAFTE SCHWESTERN (0) So 15:00 Un^E KOKI: DAS FORUM (12) Mi 18:00; 20:30 Uhr DIE ADDAMS FAMILY (6) Do - Mc 10:30 Uhr

ER KÖNIG DER LÖWEN (6) Do - Sa + Mo 10:40 Uh (arlsburg 1, 27628 Bremerhave Ticketservice 040-5555 588 718 nemotion-kino.de; Änderungen vorb

Gaithof Bathmann

27612 Loxstedt-Hahnenknoop/B6 **2** 047 44 / 55 05

Sonntags ab 11.30 - 14.00 Uhr Großes Bauernbuffet € 18,95 tägl. ab 14.30 Uhr

Kaffee & selbstgebackener Kuchen Immer noch

Wildsaison! www.gasthof-bathmann.de

Stollen, Gebäck, Lebkuchentorte, uvm. Eiscafe Becker

© 0471/7003737



BREMERHAVENS NEUE LOCATION IM BACKSTEIN-FLAIR MIT INDUSTRIE-CHIC!

Überzeugen Sie sich selbst vom individuellen Charme des historischen Wasserturms und nutzen Sie das eindrucksvolle Ambiente für Ihr Event



LOSCHE — RAUM FÜR MOMENTE

www.losche.events Hafenstraße 140 27576 Bremerhaver

20:00 Uhr

18:00 Uhr

15:00 Uhr

23. Stadlander Motorradmarkt

Saisonerwachen 2020

Markthalle Rodenkirchen 12. Januar

In Rodenkirchen an der B212 am Wesertunnel · 10 bis 18 Uhr



Motorräder -**Bekleidung -**Reisen - Roller

kostenlose Parkplätze, Restaurant u. v. m.

Info-Tel. 0171-2120006 · www.mc-rodenkirchen.de Motorraddub Rodenkirchen e.V. - Am Markt 5 - 26935 Stadland

REISEN



Fulda - "Robin Hood" Musical im Schlosstheater Musik von Chris de Burgh

2x HP im 3-Sterne superior Arte Altstadt Hotel • Stadtrundgang Fulda • Eintritt und Führung Schloss Fasanerie • Bierseminar mit Verkostung und Souvenir • Musicalkarte PK 2 (Wert € 59,90) • Aufenthalt Wasserkuppe/

Termine: 18.07. – 20.07.20/ 21.08. – 23.08.20 Preis p. P. **ab** € **399,**-

Erfurt - DomStufen-Festspiele "Nabucco" - Oper von G. Verdi

2x ÜF im 4-Sterne Mercure Hotel Erfurt Altstadt • Stadtführung Erfurt • Rundfahrt südwestl. Thüringer Wald • Eintritt und Führung Marienglashütte • Sitzplatzkarte bester Kategorie (Wert € 63,- p. P.) • Besuch von Goslar • Kulturförderabgabe Erfurt.

Termin: 18.07. - 20.07.20

Preis p. P. ab € 399,-

- mit dem Taxi zum Bus

Bregenzer Festspiele – "Rigoletto" auf der Seebühne 4x Übernachtung/HP im Hotel Gasthof zum Löwen in Lingenau/Österreich • Festspielkarte PK 2 im Werte von € 133,- • 3 Ausflüge in die Region mit örtlicher Reiseleitung • Bodenseeschiffsfahrt.

Termin: 02.08. - 06.08.20

Preis p. P. ab € 735,-Weitere, interessante Busreisen finden Sie im neuen U+R Katalog Sommer 2020.

Buchung und Beratung: Urlaub + Reisen GmbH, Breitenweg 39, 28195 Bremen, www.u-und-r.de und in allen guten Reisebüros

terre des hommes



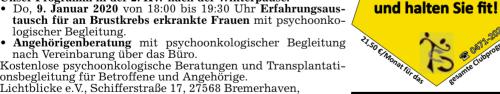
Nur in einer intakten Umwelt können Kinder sich entfalten und positive Zukunftsperspektiven entwickeln: terre des hommes hilft Kindern in Not weltweit mit Projekten zum Schutz ihrer Gesundheit und der Umwelt.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit -

www.tdh.de

VERSCHIEDENES

Wir ordnen **Ihre Füße**



Möbeltransport Wemhöner Ø 0471/73660

→ Fahlbusch ← Elektrotechnik An der Mühle 9 · 27570 Bremerhaver Telefon 04 71/8 20 95

"Tanzen/Sport, wo es Spaß macht!"

- Kindertanz und Bewegungskoordination 3-6 Jahre ab Montag, 06.01.20
- New Line Dance Anfänger ab Montag, 06.01.20
- West Coast Swing für Paare ab Freitag, 10.01.20
- Hip Hop Kinder 8-12 Jahre Schnupperworkshop am 11.01.20

Kursbeginn ab 17.01.20

Wo? Vereinsheim GTC Blau-Gold Phoenix Langen e. V. Alter Postweg West 9 · 27607 Geestland Info und Anmeldung unter 04743/9519997 oder info@blau-gold-phoenix-langen.de

Für die Straßenkinder von Togo alles andere als selbstverständlich: Schulun terricht. Mit Ihrer Unterstützung können wir ihnen eine Startchance geben www.brot-fuer-die-welt.de

Frühstücksbuffet jeden Sa. und So. von 9-11.30 Uhr, p. P. 17,90 €. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! Reservierung unter @ 0471/46061

Bremerhaven-

Haushaltsauflösungen, Sika-Service 2 0471/66006

Ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 wünscht

Sascha Warnecke

Hausverwaltung seit 1997 Tel. 04741-603440

Frohes Neues, liebe Leser! Kaufe Da.-Bekl., Access., Pelze, Porzellan, Bilder, Schmuck aller Art, Möbel, Kameras usw.. Seriöse Abwicklung. S. Krause 0471/93148295

. für Paare & Solisten: Anfängerkurse/Specials Discofox/Hustle American Line Dance

Hecken-/Baumentfernungen, -auch Problembäume-günstig. © 0152/28638916

MAHLER'S Treppenhausreinigung ☎ 0173-6851811

MAHLER'S TREPPENHAUS-

REINIGUNG 2 0471/51454 www.tccapitol.de

PFLEGEDIENSTE

Telefon 0471-3913869

Lichtblicke is



Häusliche Pflege - Miteinander! Pflege, Betreuung, Wohnen: Wir unterstützen Sie

vielfältig aus einer Hand! www.bew-bhv.de 2 04 71/9 54 31-60



Servicenummer: 204 71/8 00 83 00

 Hausnotruf Haushaltshilfen • Schlaganfallbüro Bremerhaven Beratungsbüro Mitte und Pflegezentrale, Freigebiet 1



Ambulanter Pflegedienst Diakonie-Sozialstation

www.pflegedienst-bhv.de • Ambulante Krankenpflege • Haushaltshilfe

• Verhinderungspflege Betreuungsleistungen

 Hausnotruf • 24 Stunden für **Sie** da!

Umzüge/Lagerung ideal Transport, ☎ 9 21 25 56

www.tccapitol.de www.facebook.com/tccapitol WhatsApp: 0152 52862075

Fitness: (für Anfänger/innen und Fortg.)

Zumba, Pilates&Mix, PyB, Flexi-Swing, Latin&Step-Aerobic, Club Z-Dance, X-DO, Musical Dance, Contemporary, Yoga, Rücken Vital, Family Fitness, Urbaner Tanz, Aero-Bop-Mix, Tabata, Ballett Fitness, **Aerobic, Bauch-Beine-Po, Indoor Cycling**



- Fundance for winns (ab 3 Jane)

K-Pop (ab 10 Jahre)

Zumba (ab 10 Jahre)

Jazzdance 1 + 2 (ab 8/ab 12)

Charts-Dance 1 + 2 (ab 4/ab 8)

Ballett 1 + 2 + 3 (ab 3/ab 6/ab 12)

Hip Hop 1 + 2 (ab 6/ab 12)

... für Ki & Ju:

(alles Einstiegskurse)

Fundance for Minis (ab 3 Jahre)

UMZUGSAGENTUR NORD **3** 0471 98 21 08 98

Sieht Ihr Garten, Rasen, Pflaster schäbig aus - dann machen wir was Schönes draus! M. Adler 204704/ 230752 oder www.mobiler-

Garten- und Baumfällarbeiten,

www.facebook.com/tccapitol WhatsApp: 0152 52862075 ... für Paare: Neue Anfängerkurse\% Welttanzprogramm "Darf ich bitten, 21,50 & Monat für das gnädige Frau?"

gartenservice.de

Rolf Schmidt. @ 0471/77879

Termine kurz & knapp

HEUTE

Bremerhaven

Flohmarkt: Der Verein zur Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher lädt am heutigen Sonntag zum Start in die Flohmarktsaison zugunsten behinderter Kinder und Jugendlicher ein. Kuchen, Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränke warten im Café auf die Besucher. Die Veranstaltung dauert von 10 bis 16 Uhr und findet in den Vereinsräumen im Fischereihafen, An der Packhalle IX, statt.

Cafe für Trauernde: Ein Cafe für Trauernde findet heute von 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus der Lukaskirche in Leherheide, Luise-Schröder-Straße, statt.

DIENSTAG, 7.1.

Wurster Nordseeküste

Klöntreff: Am Dienstag startet um 15 Uhr der Klöntreff im Mulsumer Gemeindehaus mit einem Bildervortrag von Gerda Schade über Usbekistan.

Gemeinde Beverstedt

Kochen mit Karin: Basisch und Vollwertig – das sind die Schlagworte für das Kochen mit Karin Sonnack am Dienstag, 18 Uhr, in der Alten Feuerwache in Bokel. Anmeldung: Tel. 04748/821701 oder Tel. 0162/2148741

MITTWOCH, 8.1.

Bremerhaven

Senioren-Kultur-Treff: Der Senioren-Kultur-Treff des Seniorenbeirats findet am Mittwoch ab 14.30 Uhr im Ankerplatz (Prager Straße 71) statt. Die Liste der verbindlichen Anmeldungen für das Grünkohl-Essen am 5. Februar im Kleingartenverein Geestemünde-Süd liegt vor. Vorschläge für weitere Unternehmungen werden diskutiert.

Heimatnachmittag: Zu einem Heimatnachmittag lädt die Pommersche Landsmannschaft für Mittwoch, 14.30 Uhr, ins Ernst-Barlach-Haus. Thema ist die Jahresplanung 2020. Gäste sind willkommen.

Wurster Nordseeküste

Infoveranstaltung: Am Mittwoch findet im Wremer Institut für Ernährung & Gesundheitsförderung um 18.30 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung zum interaktiven Kursus "Abnehmen mit Genuss" statt. Anmeldung: Tel. 04705/ 810801.

DONNERSTAG, 9.1.

Bremerhaven

Parkinson-Selbsthifegruppe: Die Selbsthilfegruppe für an Parkin-

son erkrankte Menschen lädt Betroffene und Angehörige für Donnerstag, 14.30 Uhr, in den Seniorentreffpunkt "Altbürgerhaus" (Neuelandstraße 48) ein. Weitere Informationen: Tel. 0471/96911852.

Stadt Geestland Gelenkchirurgie: Die Klinik für Gelenkchirurgie des Ameos-Klinikums Seepark Geestland veranstaltet am Donnerstag, 18 Uhr, einen Info-Abend über Gelenkchirurgie im Ameos-Institut West Bremerhaven-Geestland (neben dem Klinikum), Spadener Weg 3, Debstedt. Es wird

FREITAG, 10.1.

Bremerhaven

Blutspendetermin: Der Kreisverband Bremerhaven des Deutschen Roten Kreuzes und der Blutspendedienst veranstalten den ersten Blutspendetermin des Jahres im Havenhostel, Bürgermeister-Smidt-Straße 209. Von 14.30 bis 18.30 Uhr können alle Erwachsenen ab 18 Jahren Blut spenden. Teilnehmer benötigen ein Ausweisdokument mit Lichtbild. Zur Stärkung gibt es Gerichte zur Auswahl.

der Ablauf einer Operation mit pro-

thetischem Ersatz des Knie-bezie-

hungsweise Hüftgelenkes darge-

stellt. Die Teilnahme ist kostenlos

und ohne Anmeldung möglich.

Qi-Gong-Kursus: Ein Qi-Gong-Kursus für Anfänger und Wiedereinsteigen beginnt am Freitag im Gemeindehaus der Dionysiuskirche in Wulsdorf. Der Kursus findet an zehn Vormittagen von Januar bis März statt. Fortgeschrittene treffen sich jeweils freitags von 9 bis 10 Uhr, Anfänger und Wiedereinsteiger von 10.15 bis 11.15 Uhr. Anmeldung bei Karin Keller-Suhr, Tel. 0471/3912742.

Kundalini-Yoga: Der Sportverein SFL-Bremerhaven bietet ab Januar einen Kundalini-Yoga-Kursus für ältere Teilnehmer an. Der zehnstündige Kursus startet am Freitag von 15 bis 16 Uhr in der Vereinshaushalle, Mecklenburger Weg 178 a. Anmeldungen unter Tel. 0471/62429 oder per E-Mail (geschaeftsstelle@sflbremerhaven.de).

Graue Panther: Der Senioren-Schutzbund Graue Panther Bremerhaven trifft sich am Freitag in den Räumen des Bremerhavener Topfes, Georgstraße 79. (Tel. 0471/207393).

SONNABEND, 11.1.

Stadt Geestland

Bingo-Nachmittag: Am Sonnabend veranstaltet der TSV Drangstedt im Sportheim von 15 bis 19 Uhr einen Bingo-Nachmittag. Anmeldung unter Tel. 04704/9298910.

DEMNÄCHST

Bremerhaven

Amt geschlossen: Von Montag bis Freitag, 13. bis 17. Januar, bleibt die Abteilung "Soziale Leistungen – Unterhaltsvorschuss" des Amtes für Jugend, Familie und Frauen wegen der Neufestsetzung von Unterhaltsvorschussleistungen geschlossen.

Bitte beachten: Einsendeschluss für Ihre Veranstaltungshinweise ist jeweils Mittwoch um 12 Uhr. Sie erreichen uns per Fax unter 0471/5918194 und per E-Mail an redaktion@sonntagsjournal.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Tierpark lädt zum Spaziergang



Tiere hautnah erleben können Besucher am heutigen Sonntag bei einem Spaziergang im Beverstedter Tierpark Cux-Art. Dieser öffnet von 11 bis 16 Uhr seine Pforten. Zu sehen sind unter anderem die Alpakas Bella und Brownie sowie die französischen Riesenesel Bonnie und Clyde. Neben Woll- und Minischweinen, Roten Husumern, Bunten Bentheimern, chinesischen Maskenschweinen, Silber-, Polar- und Steppenfüchsen, Rothunden, Lamas, Ziegen und Luchsen gibt es auch Nandus, europäische Fischotter, Zwergotter, viel Geflügel und einige neugeborene Lämmer im Tierpark zu beobachten. Zu finden ist der Park neben dem Kulturhof Heyerhöfen, Heerstedter Mühlenweg 13, im Gewerbepark Beverstedt. Das Kulturhof-Café nebenan hat zurzeit Winterpause. www.cux-art.de

Von Bluthochdruck über Impotenz bis Schwindel: Probleme einer erschöpften Gesellschaft

Stresserkrankungen haben viele Gesichter

VON CLAUDIA BIGNION

Achtung, Raubtier! Steinzeitmenschen blieb da nur der Kampf oder die Flucht, unterstützt durch Stresshormone. Doch heute ist dieser Mechanismus für viele Menschen gefährlicher als jede Raubkatze.

Stresserkrankungen viele Gesichter: Schwindelattacken oder Herzrhythmusstörungen, ein Reizmagen oder Bluthochdruck, Menstruationsprobleme, Ohrgeräusche, sogar Impotenz oder ständig wiederkehrende Erkältungen – und Erschöpfung natürlich. Kein Wunder, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den beruflichen Stress als Krankheitsursache sogar zu "einer der größten Gefahren des 21. Jahrhunderts" ernannt hat.

Denn die Gesellschaft wird immer gestresster: Und die Bundespsychotherapeutenkammer ermittelte anhand Krankenkassendaten, dass sich der psychisch bedingte Arbeitsausfall in der Zeit von 2000 bis 2012 fast verdoppelt hat.

Warum macht Stress krank?

"Die zunehmende Belastung in der Arbeitswelt, Digitalisierung, Schnelllebigkeit und der gesellschaftliche Wandel führen zu zahlreichen mit Stress verbundenen Erkrankungen", sagt Christoph Haurand, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie der Bergmannsheilund Kinderklinik Buer in Gelsenkirchen. Wer zusätzlich zum sozialen Stress im Berufsleben Ärger im Privaten erlebt, ist besonders gefährdet.

Doch warum macht Stress krank? Es beginnt mit dem sogenannten Stressnerv Sympathikus und den Stresshormonen Adrenalin und Cortisol. Sie erhöhen die Muskelspannung, beschleunigen den Puls und steigern den Blut-

druck. "Adrenalin versetzt den Organismus in die Lage, extrem schnell Energie zu mobilisieren und Cortisol vermag die erhöhte Aktivität über eine lange Zeit aufrechtzuerhalten", erklärt Haurand. Früher: Vorbereitung auf

Kampf oder Flucht

In der Steinzeit war diese Körperreaktion sinnvoll – zur Vorbereitung auf Kampf oder Flucht. Nach der körperlichen Aktivität folgten Ruheund Erholungsphasen in der heimischen Höhle. Doch heute versetzen die körpereigenen Mechanismen den Organismus stundenlang Alarmbereitschaft.

Damit ist der Daueralarm unter anderem Grundstein für Schlaganfall und Herzin-

farkt. Cortisol fördert zudem eine Wassereinlagerung im Körper und verursacht so Übergewicht. Die Adipositas (Fettleibigkeit) bei manchen Top-Managern ist demnach nicht ausschließlich auf viele reichhaltige Geschäftsessen und Alkoholgenuss zurückzuführen – sondern auch auf permanenten Stress. Außerdem unterdrückt Cortisol die Immunabwehr, weshalb sich Stress auch in Form von Lippenherpes oder unreiner Haut äußert.

Alles zu viel: Die zunehmende Belastung in der Arbeitswelt macht Stress zur Volkskrankheit. FOTO: KLOSE/DPA

Doch gibt es auch positiven Stress? Die Stresshormone Adrenalin und Cortisol werden auch bei Geburtstagen, Hochzeiten oder beruflichen und privaten Erfolgen ausgeschüttet, erklärt Matthias Weniger, ärztlicher Psy-

des Instituts für Stressmedizin Rhein-Ruhr. Allerdings sei die Stressreaktion hier nur von kurzer Dauer. "Danach werden Serotonin und Endorphine ausgeschüttet, die zu Glücksgefühlen, emotionaler Balance, rationalem Denken und guten Entscheidungen führen." Deshalb ist es wichtig, re-

chotherapeut und Vorstand

gelmäßig für schöne Momente im Alltag zu sorgen. Ein Treffen mit Freunden, sportliche Aktivitäten, Theater-, Kino- oder Konzertbesuche, Malkurse, Tanzkreise, Chorgesang - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Beim Kuscheln und Kraulen wird außerdem das Antistress- und Bindungshormon Oxytozin

Tiere suchen ein Zuhause

Hallo, mein Name ist Tiffy. Ich



te, elfjährige Katzendame. Ich bin sehr schüchtern, aber herzallerliebst. Für mich wäre

ein ruhiges Zuhause mit Freigang toll. Gerne mit einer Freundin, aber auch alleine. (Kontakt: Tierasvl Heimatlos. Wittstedt, Tel. 04746/72430)

Bacardi ist ein rund zweijähriger Kater. Wenn er erst ein-



mal Vertrauen gefasst hat, liebt er es, zu schmusen. Er ist ein sehr sozialer Kater, der

nach der Eingewöhnung Freigang benötigt. Kann als Einzel- oder Zweitkatze in sein neues Zuhause ziehen. (Kontakt: siehe oben)

Guten Tag zusammen. Ich werde **Line** genannt und bin



jährige Katzendame. Hier im Tierheim bin ich gerade nicht so glücklich, da ich mich

Menschen, die mir Zeit geben, mich einzuleben. Gerne mit Freundin und Freigang. (Kontakt: siehe oben)

Dürfen wir vorstellen: Nelly ist eine charmante zwölfjährige Katzen-



dame. Sie ist sehr ruhig und verschmust, wenn sie erst einmal Vertrauen

gefasst hat. Sie würde sich über Freigang freuen. Gerne als Zweitkatze oder mit ihrer Freundin aus dem Tierheim. (Kontakt: siehe oben)

Wer eine junge Schmusekatze sucht, ist bei mir genau rich-



tig: Ich werde **Pepita** genannt und bin unaefähr ein Jahr alt. Ich bin eine

zendame, die - wenn man erst einmal mein Herz erobert hat – sehr anhänglich ist. Wichtig: Ich brauche auf jeden Fall Freigang. (Kontakt: siehe oben)

Micki ist 9 Jahre alt und zusammen mit drei Katzenda-



Tierheim abgegeben worden. Er ist ein sehr ruhiger und zurückhaltender Kater. Er frisst für sein Leben

men im

gern, und Streicheleinheiten findet er auch toll. Gerne kann er mit Freundin ausziehen. Freigang wäre schön. (Kontakt: siehe oben)

Vorsicht bei Sport in klirrender Kälte

Medizin-Meteorologe: Training langsam an Niedrigtemperaturen anpassen

Klirrende Kälte und Schadstoffe in der Luft können Sport im Winter zu einer ungesunden Sache machen darauf weist der Freiburger Medizin-Meteorologe Andreas Matzarakis hin. "Sport Minustemperaturen ist nur was für Leute, die gesundheitlich fit und gut akklimatisiert sind", betont der Leiter des Zentrums für Medizin-Meteorologische Forschung des Deutschen Wetterdienstes.

Im Gegensatz zur Hitze könne sich der Körper zwar auf Kälte vorbereiten. Wer draußen joggen oder Fußball spielen wolle, sollte sich



Warm einpacken und los geht's? Sport bei Eiseskälte ist möglich – doch Väterchen Frost setzt Grenzen, warnt ein Experte. FOTO: WITTEK/DPA

aber warm einpacken und sein Training langsam an die Niedrigtemperaturen anpassen, riet der Experte der Universität Freiburg.

Bis zu welchen Temperaturen das Training draußen noch sinnvoll ist, sei indivi-

duell verschieden. "Das lich angeschlagene Menhängt vom Fitness- und Ge- schen, sagt Matzarakis.

der Unterschied zur Atemtemperatur - und damit die Anstrengung für den Körper. Weil zudem bei Feuchtigkeit und Nebel die Luft oft "stehe" und sich Schadstoffe wie Staubteilchen, Stickoxide oder Schwefel in Bodennähe ansammeln könnten, würden zusätzlich die Atemwege belastet. "Wenn man nicht fit ist, sollte man den Sport im Freien lassen." Das gelte vor allem für Asthmatiker, aber auch für andere gesundheit-

sundheitszustand ab." Je tie-

fer die Lufttemperatur ist,

desto größer sei jedenfalls

Gesundheitstipps

Masern: Impfstatus prüfen

Eine Maserninfektion kann gerade für Erwachsene gefährlich sein. Die Ständige Impfkommission empfiehlt daher allen nach 1970 Geborenen, sich nachträg-



lich einmalig impfen zu lassen – zumindest dann, wenn sie nicht schon im Kindesalter zweimal geimpft wurden oder die Masern hatten. Besonders Menschen, die häufig reisen, sollten ihren Impfstatus prüfen, empfiehlt das Centrum für Reisemedizin. Denn weltweit nähmen derzeit Maserninfektionen FOTO: GENTSCH/DPA

Kurzsichtig: Auf Netzhaut achten

Wer plötzlich Lichtblitze oder kleine Punkte sieht, sollte zum Arzt gehen – vor allem bei Kurzsichtigkeit. Denn die Symptome sind mögliche erste Anzeichen einer



Netzhautablösung. Und bei starker Kurzsichtigkeit ab minus drei Dioptrien ist das Risiko dieser und anderer Augenkrankheiten deutlich höher als bei normalsichtigen Augen. Darauf weist der Berufsverband der Augenärzte Deutschlands hin. Grund für das höhere Risiko ist die Form des Augapfels. FOTO: WARNECKE/DPA

Handpflege: Bad im warmen Olivenöl Die Hände sollte man im Winter regelmäßig eincremen,

damit sie nicht austrocknen. Denn an dieser Körperstelle kann sich die Haut nicht selbst mit Fett versorgen, erläutert das Portal Haut.de.



Sind die Hände trotzdem rau, fühlen sich trockener an und reißt die Haut sogar ein, hilft ein Handbad in warmem Olivenöl. Danach sollte man zusätzlich noch dick Handcreme auftragen. Haut.de kooperiert mit der Arbeitsgemeinschaft ästhetische Dermatologie und Kosmetologie. FOTO: KLOSE/DPA

In Bewegung

Sport · Wirtschaft · Mobilität

17 **SONNTAGSJOURNAL**

5. Januar 2020



Bremerhaven

American-Football-Camp

Die Bremerhaven Seahawks sind wieder Gastgeber für das Playmakers Camp. Das zweitägige Trainingslager für American-Football-Spieler ab dem zwölften Lebensjahr findet am Sonnabend und Sonntag, 15. und 16. Februar, auf dem Kunstrasen des Nordseestadi-

www.playmakers-camp.de

Midlum

Neujahrsschießen

Der Schützenverein Midlum, Alter Postweg 4, eröffnet am heutigen Sonntag, 10 Uhr, die Saison mit Neujahrsschießen.



Freuen sich über ihre Medaillen: Die Seestadt-Judoka Ruslan Becker (links) und Mansur

Gold für Ruslan in Russland

Seestadt-Judoka gewinnt alle Kämpfe

BREMERHAVEN. Vier Kämpfe vier Siege: Das bedeutet einen verdienten ersten Platz beim 5. Internationalen Judoturnier in Kaliningrad für Ruslan Becker von der Judoschule Kano in Bremerhaven. Neben dem Siebenjährigen - der erst seit einem Jahr trainiert - nahmen drei weitere Seestadtsportler an dem Turnier mit 1076 Judoka aus 87 Vereinen aus neun Ländern (Weißrussland, Litauen, Lettland, Polen, Niederlande, Kasachstan, Usbekistan, Russland und Deutschland) teil.

Dritter Platz für Mansur

Gekämpft wurde an zwei Tagen auf jeweils vier Matten. Am ersten Tag starteten Adam Sautiev (9) und Islam Evtoev (9). Beide Judoka haben stark gekämpft, konnten aber keine Medaille mit nach Hause nehmen. Am zweiten Tag traten Mansur Sautiev (8) und Ruslan Becker in derselben Gewichtsklasse bis 26 Kilo an. Mansur musste fünfmal kämpfen. Er konnte drei Begegnungen für sich entscheiden, zweimal war der Gegner stärker. Am Ende wurde Mansur mit einer Bronzemedaille belohnt. (SJ)

Urbas ist bestens aufgelegt

Stürmer ebnet 5:1-Sieg gegen Nürnberg – Sykora erzielt Traumtor

BREMERHAVEN. Ein "Doppelpack-Papa", ein Oldie in Höchstform und ein Traumtor, das in den sozialen Medien abgefeiert wird - die Fischtown Pinguins sorgen nach ihrem 5:1-Erfolg gegen die Nürnberg Ice Tigers weiter für Furore in der Deutschen Eishockey-Liga. Mit ihrem siebten Heimsieg in Serie festigte die Mannschaft von **Trainer Thomas Popiesch ihren** fünften Tabellenplatz.

Jan Urbas sorgte am Freitagabend vor 4647 Zuschauern in der ausverkauften Eisarena für den Startschuss zu einem rauschenden Eishockeyfest. Der Slowene, der am ersten Weihnachtstag zum zweiten Mal Vater einer Tochter wurde, traf bereits nach 74 Sekunden zum 1:0. Nicht einmal drei Minuten später schlug Urbas erneut zu – 2:0 für die Pinguins. "Doppelpack-Papa" brachte die Eisarena zum Kochen und führt nun mit 17 Treffern die Torschützenliste der DEL an.

Auf Torhüter Gudlevskis ist Verlass

Die Gäste aus Franken reisten mit einem kleinen Kader an, hatten nur vier gelernte Verteidiger dabei und wirkten dementsprechen äußerst ungeordnet auf dem Eis. Die Pinguins nutzten dies eiskalt aus und stellten noch vor Drittelende auf 3:0. Der sehr sen. Sekunden vor Ende des agile und stark spielende Mittelabschnitts schlug dann Ross Mauermann nutzte einen Querpass von Cory Quirk zu seinem zehnten Saisontor (20. Minute).

Nürnberg mehr Ordnung im te Treffer des Abends. Spiel. Wenn die Ice Tigers



Frisch gebackener Papa und Doppeltorschütze im Spiel gegen Nürnberg: Jan Urbas.

FOTO: SCHESCHONKA

»Ich habe noch eine Menge Eishockey in mir.« Brock Hooton nach seinem 300. Spiel für die Pinquins

Kristers Gudlevskis verlasdie Stunde von Tomas Sykora. Nach einem schönen Alleingang traf der Stürmer zum 4:0. Ein tolles Tor -Im Mitteldrittel hatte aber längst nicht der schöns-

Den erzielte nach 1:14 Mimal richtig gefährlich wur- nuten im Schlussdrittel erden, konnten sich die Pingu- neut Sykora, der den erins aber auf ihren Torhüter krankten Mark Zengerle in

der ersten Sturmreihe ersetzte. Im "Lacrosse-Spiel" löffelte der Slowake sich den Puck auf den Schläger, lief um das Tor und schleuderte den Puck in die Maschen. Ein absolutes Traumtor, das nach der Partie in den sozialen Netzwerken wie wild geteilt und gefeiert wurde.

Und dann war da ja noch der "Oldie". Brock Hooton absolvierte sein 300. Spiel im Pinguins-Dress und brillierte wieder mit toller Übersicht und überragendem Spielverständnis. "Die Zahl 300 lässt einen merken, wie lange man schon Eishockey spielt", sagte der 36-Jährige nach dem Spiel und blickte voraus. "Ich habe noch eine Menge Eishockey in mir."

Diese Energie brauchen Hooton und Co. auch heute wieder. Um 14 Uhr müssen die Pinguins in Schwenningen ran. Der Tabellenvorletzte verlor am Freitag 0:3 in

Sieg für OSC in allerletzter Sekunde

Zehn Teams heute in Endrunde beim Neujahrsturnier des ESC Geestemünde

BREMERHAVEN. Kann der Oberligist Heeslinger SC seinen Titel beim 23. Neujahrsturnier des ESC Geestemünde in der Stadthalle verteidigen? Die Frage wird heute ab 10.30 Uhr beantwortet, wenn die zehn Endrunden-Teilnehmer in zwei Fünfergruppen um den Einzug ins Halbfinale spielen. Am Freitagabend hatte sich der Titelverteidiger mit fünf Siegen souverän vor dem Bremenligisten SG Aumund-Vegesack (9 Punkte) und dem Bezirksligisten SC Lehe Spaden (7) durchgesetzt. Dennoch konnte Lehe-Spaden dank der besseren Tordifferenz gegenüber der U19-Regionalligamannschat des TuSpo Surheide den Sprung in die Endrunde schaffen.

Den Nachwuchskickern von Trainer Angelo Pauls, die ein gutes Turnier spielten, fehlte ein Treffer zum Weiterkommen. Das Siegtor verspielte seine Elf in der Eröffnungspartie gegen die Spadener, als Gabriel Costa in der Schlusssekunde das aus einem Meter den Ball nicht im leeren Tor unterbringen konnte. So waren nach dem 0:0 zwei wichtige Punkte futsch. Das war bitter, denn der Einzug in die



der Sieger über 2000 Euro freuen darf. **Lotto-Master-Vizemeister**

TuS Schwachhausen ist raus

mien aus, von denen sich

Die Heeslinger gewannen das Eröffnungsspiel mit 2:0 gegen den Lotto-Master-Vizemeister TuS Schwachhausen und ebneten sich schnell den Weg in die nächste Runde. Das gelang Schwachhau-1:0 auf dem Fuß hatte, aber sen nicht mehr, da die Aufholjagd nach der 1:3-Niederlage gegen die SG Aumund/Vegesack und 1:2-Niederlage trotz der Tore von Torjäger Mulweme nicht mehr reichen sollte. So waheutige Endrunde ist lukra- ren der 3:1-Sieg gegen die

U19 des TuSpo Surheide und der 7:1-Erfolg gegen RW Cuxhaven nur noch Ergebniskosmetik.

Faire Partien

Gestern Nachmittag spielten die sechs Teams der Quali-Gruppe 2 ihre drei Erstplatzierten für die Finalrunde aus. Die Zuschauer sahen an beiden Tagen faire Partien. Dabei setzen sich die Favoriten durch. Der Landesligist OSC Bremerhaven besiegte im direkten Duell Bremenligist SFL Bremerhaven durch den Treffer von Julian Marginean aus spitzem Winkel 16 Sekunden vor Schluss mit 1:0 und gewann damit alle seine fünf Partien.

Damit haben sich die Olympischen für die End- zeigten. (VS)

runden-Gruppe 1 qualifiziert und treffen auf den ESC, SG Aumund/Vegesack, SC Lehe Spaden und den Zweiten der Quali-Gruppe 3, die gestern Abend um 22.15 Uhr den "Budenzauber" beendete.

Die "Heidjer" von Trainer Marcus Klame haben ihr Zwischenziel erreicht und spielen in der Gruppe zwei mit Champion Heeslinger SC, dem Grodener SV sowie den Zweit- und Drittplazierten der Quali-Gruppe 3 um den Einzug in das angestrebte Halbfinale. Das wollen auch die Leher TS, der Tu-Spo Surheide, FC Oberneuland U21, der FC Land Wursten, TSV Stotel und der ESC Geestemünde III, die gestern Abend ihr Können

Handball, Landesliga

Harter Brocken für TV Langen

Der TV Langen von Trainer Malte Waldow will am kommenden Sonnabend ab 19.15 Uhr mit Patrick Busschardt (Foto) beim Tabellenzweiten HSG Grüppenbühren/Bookholzberg alles geben, um gut ins Jahr zu starten.



22. Theodor-Meineke-Turnier

30 Fußballteams am Start

Am kommenden Sonnabend, 9.30 Uhr, bestreiten der OSC Bremerhaven (Foto) und der MTV Bokel das Eröffnungsspiel beim TMT des TV Loxstedt. Titelverteidiger ist Eintracht Cuxhaven. 30 Teams gehen an den Start.



Weser-Elbe-Cup auf der Zielgeraden

Bremerhaven gewinnt U11-Turnier

BREMERHAVEN. Die Jubiläumsausgabe des 30. Weser-Elbe-Cups (WEC) kommt auf die Zielgerade. Bereits am 27. Dezember hatte das Turnier mit den Vorrundenspielen der unteren F-Junioren begonnen. Am heutigen achten Turniertag in der Walter-Kolb-Halle steht einer der Höhepunkt an: ab 8.30 Uhr treten die jüngsten Fußballer (untere G-Jugend) und ab 13 Uhr die G1-Junioren gegeneinander

ren und die D1-Junioren ihre Sieger aus, bevor die 4. Schulklassen am Dienstag (ab 9 Uhr) und die U14-Auswahlmannschaften ab 17 Uhr eines der größten Turniere Norddeutschlands mit über 200 Teams beenden werden.

Untere D-Jugend: Titel geht an JSG Langen-Debstedt

Gestern Nachmittag gewann die untere D-Jugend der JSG Langen-Debstedt nach einem 3:1-Sieg gegen den JFV Unterweser den Titel. Zuvor hatte die JSG im ersten Semifinale die BSC Grünhöfe nach Treffern von Azad Dullin (2), Mahdi Srour und Elias Zorn – der sein 15. Turniertreffer schoss - klar auf Distanz gehalten. Dritter wurde die Leher TS mit einem 4:0-Sieg über den BSC Grünhöfe. Im zweiten Halbfinale musste sich LTS gegen JFV

Unterweser durch den Treffer von Rocco Martin (2.) mit 0:1 geschlagen geben.

Am Vormittag wurde im

Kopf-an-Kopf-Rennen

Rahmen des 23. Neujahrsturniers das U11-Stützpunktturnier ausgetragen. Dabei lieferten sich die Auswahlmannschaften aus Bremerhaven und Bremen-Stadt ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Titel. Der direkte Vergleich endete 2:2. Am Ende setzten sich Morgen spielen dann die Seestädter vom Trainernoch die unteren F-Junio- duo Holger Klembke und Stephen Zander mit 16 Punkten dank der besseren Tordifferenz (+4) durch. "Die Jungs haben heute hier in der Stadthalle bei tollem Ambiente tollen Fußball gezeigt", lobte Stützpunkt-Koordinator Thorsten Westenberger den Auftritt aller Nachwuchskicker.

> Am Freitag sahen die Zuschauer spannende Spiele und dramatische Neunmeterschießen. Dabei feierten die E-Junioren des TuSpo Surheide nach einem 2:1-Sieg durch Tore von Justin Eva und Mannschaftsführer Korhan Zeytünlü nach der Schlusssirene frenetisch ihren Sieg.

> Bestens war auch die Stimmung bei den F1-Junioren der TSV Wulsdorf, die am Nachmittag das Finale gegen den FC Sparta mit 3:1 gewannen. Im Gruppenspiel hatten sich beide Teams 2:2 getrennt. (VS)



Faire Spiele und viele Tore: Die E1-Jugend des TuSpo Surheide gewinnt beim WEC den Titel und lässt sich feiern.

18 SPORT 5. Januar 2020 SONNTAGSJOURNAL

Eisbären starten in Rückrunde



ie Basketball-Profis der Eisbären Bremerhaven rund um Rohndell Goodwin (Bild) haben eine starke erste Saisonhälfte in der Zweiten Liga gespielt. Nach der Hinrunde belegt die Mannschaft von Trainer Michael Mai in der ProA den zweiten Tabellenplatz. 13 Siege aus 16 Saisonspielen – das ist eine stolze Bilanz. Die Rückrunde startet am Freitag, 10. Januar, mit einer Partie gegen die Rostock Seawolves (19.30 Uhr, Stadthalle). Dies ist das erste Spiel des Doppel-Heimspiel-Wochenendes. Am Sonntag, 12. Januar, reisen die Nürnberg Falcons an. Tip-Off ist um 17.30 Uhr.

Vierschanzentournee

Großer Dämpfer für Karl Geiger

INNSBRUCK. Karl Geiger hat bei der Vierschanzentournee der Skispringer einen herben Dämpfer im Kampf um den ersten deutschen Gesamtsieg seit Sven Hannawald 2002 hinnehmen müssen. Der 26-Jährige konnte gestern in Innsbruck nicht an seine furiosen Auftritte von Oberstdorf und Garmisch-Partenkirchen anknüpfen und belegte in einem turbulenten Wettkampf nach Sprüngen auf 117,5 und 126 Meter nur den achten Platz. Den Sieg am Bergisel sicherte sich bei wechselnden und tückischen Windund Wetterbedingungen der Norweger Marius Lindvik vor Dawid Kubacki aus Polen und dem Norweger Daniel Andre Tande. Vor 20 200 Zuschauern an der österreichischen Kult-Schanze war Stephan Leyhe auf Rang fünf der beste deutsche Springer.

Handballer sind in EM-Form

Dank Wolff und Rückkehrer Bitter: DHB-Team besiegt Island 33:25

VON NILS BASTEK
UND WOLFGANG JUNG

MANNHEIM. Kurz vor dem Start der Europameisterschaft gewinnen die deutschen Handballer ihr erstes Testspiel gegen Island souverän. Bei seinem Comeback nach fünfeinhalb Jahren zeigt Torhüter "Jogi" Bitter eine starke Leistung. Trotzdem wartet vor dem Turnierstart noch Arbeit.

Die deutschen Handballer haben auch dank eines starken Torhüter-Duos ihre EM-Ambitionen wenige Tage vor dem Turnierstart untermauert. Andreas Wolff und der erstmals seit 2030 Tagen wieder im Nationaltrikot eingesetzte Rückkehrer Johannes Bitter legten gestern die Grundlage für den 33:25 (16:13)-Testspielsieg in Mannheim gegen Island. Beste Werfer der im zweiten Durchgang starken Mannschaft von Bundestrainer Christian Prokop waren Kapitän Uwe Gensheimer und Paul Drux mit je vier Treffern. Vor dem ersten EM-Gruppenspiel am Donnerstag (18.15 Uhr/ZDF) in Trondheim gegen die Niederlande steht für die DHB-Auswahl nun nur noch die Generalprobe am morgigen Montag (14.40 Uhr/ARD) in Wien gegen Co-Gastgeber Österreich an.

"Wir haben es ordentlich gemacht. Wir nehmen ein gutes Gefühl mit und fahren froh nach Wien", sagte Bitter. Bei dem Turnier in Norwegen, Österreich und Schweden peilt das deutsche Team eine Medaille an.



Und Tor: Deutschlands Julius Kühn (Mitte) setzt sich gegen Islands Alexander Petersson durch. FOTO: ANSPACH/DPA

> Brand glaubt an starke EM der DHB-Auswahl

Der ehemalige Bundestrainer Heiner Brand traut den deutschen Handballern trotz erheblicher Personalprobleme eine gute Europameisterschaft zu. "Deutschland wird eine positive Rolle spielen. Ich sehe es nicht so skeptisch. Es gibt zwar einige Ausfälle, aber wir sind mittlerweile sehr breit aufge-

stellt und die Lücken lassen

sich sehr gut füllen", sagte der

67-Jährige gestern dem Internetportal "Sportbuzzer". Im Rückraum muss Bundestrainer Christian Prokop verletzungsbedingt auf etliche Spieler verzichten. Dass sich dies für die DHB-Auswahl aber nicht unbedingt negativ auf den Verlauf des Turniers in Norwegen, Österreich und Schweden auswirken muss, sieht Brand auch in der vergleichsweise günsti-

gen Auslosung begründet. "Die Chancen, ins Halbfinale einzuziehen, sind gut. In der Hauptrunde gehen wir Schweden, Dänemark, Norwegen und Frankreich aus dem Weg, die spielen in einer anderen Gruppe", sagte der Weltmeister-Coach von 2007. "Wenn Deutschland erst einmal im Halbfinale steht, ist alles drin."

Wechsel von Nübel perfekt

FC Bayern schnappt sich Schalke-Torwart

MÜNCHEN. Der FC Bayern München verpflichtet Alexander Nübel zur Saison 2020/21. Darauf haben sich der FC Bayern und Nübel verständigt, bestätigten die Bayern gestern. Der 23-jährige Torwart steht noch bis zum 30. Juni beim FC Schalke 04 unter Vertrag. Nübel kommt zum 1. Juli ablösefrei und erhält in München einen Fünfjahresvertrag. Auch der FC Schalke bestätigte gestern den Wechsel. Nübel wird zunächst als Nummer 2 hinter Kapitän Manuel Neuer fungieren. Er soll zum Nachfolger des 33jährigen Nationaltorhüters aufgebaut werden. Nach der Bekanntgabe seines Wechsels wird Nübel nicht mehr als Schalke-Kapitän auflaufen.

US-Fußballteam Trainingslager in Katar abgesagt

LOS ANGELES/DOHA. Die Fußball-Nationalmannschaft der USA hat ihr ab heute geplantes Trainingslager in Katars Hauptstadt Doha abgesagt. Grund sei die "sich entwickelnde Situation in der Region", teilte der Fußballverband gestern mit. Die Entscheidung, die Reise zu streichen, war gefallen, nachdem Ghassem Soleimani, der Kommandeur der iranischen Al-Kuds-Brigaden, zuvor bei einem Luftangriff nahe des Flughafens von Bagdad getötet wor-



Kopfsteingepflasterte Gässchen führen durch die bezaubernde Altstadt, die zum Weltkulturerbe gehört. St. Petersburg,

Die Naturschönheit Südnorwegen ist legendär. Von Bergen geht es hoch nach Olden. Hier befindet sich der größte europäische Festlandgletscher Jostedalsbreen, von dem über 28 Auslassgletscher abfließen. Der Geirangerfjord und seine Umgebung zählen zu den größten Naturschönheiten Norwegens. Genießen Sie die Panoramafahrt durch das verzweigte System des Storfjordes hinein in den Geirangerfjord - mit dem berühmten Wasserfall "Sieben Schwestern". Herrlich auch der Sognefjord mit uralten Bauernhöfen. Von Fläm können Sie mit der berühmten Flåmbahn hoch nach Myrdal fahren. Gera-





Eingeschlossene Leistungen
 9-tägige Südnorwegenreise ab Kiel/bis Brhv. oder
 12-tägige Ostseereise mit MS VASCO DA GAMA ab/an Kiel inklusive Bustransfer nach Kiel

• Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie

 Kulinarisches Verwöhnprogramm mit freier Platz- und Menüwahl im Waterfront-, Mediterranean- & Eurasia-Restaurant oder im Buffet-Restaurant "Club Bistro"

- Getränkepaket "TransOcean Plus" im Wert von 176,-(V030) oder 128,- (V031): alkoholfreie offene Getränke während der Tischzeiten und an den Bars
- Unterhaltung durch das bordeigene Show-Ensemble

Reisepreise Ostseekreuzfahrt (V030) pro Person

Einzelkabine innen 2159,-/außen ab 2699,- €
Reisepreis Südnorwegen(V031) pro Person

*Ein Herz für Singles – günstige Einzelkabinen Einzelkabine . . .innen 1319,-/außen ab 1559,- €

elkabinen

n ab 1559,- €

SONNTAC

SONNTAC

SORDSEE-ZEITUNG

SURPHINEN

SONNTAC

SORDSEE-ZEITUNG

SURPHINEN

Reisevermittler: NORDSEE-ZEITUNG.
Reiseveranstalter: TRANSOCEAN Kreuzfahrten, Rathenaustraße 33, D-63067 Offenbach – eine Marke der South Quay Travel & Leisure Ltd., Purfleet Essex, UK Bildrechte: TransOcean und Colourbox
Diese Reisen sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet – Infos im Kundencenter

Helsinki und Stockholm mit Schärengarten sind weitere Glanzlichter dieser Kreuzfahrt.

dezu mächtig der Hardangerfjord mit Bergen bis zu einer Höhe von 1900 Metern.

Buchung und Beratung im Kunden-Center der NORDSEE-ZEITUNG Obere Bürger 48, Telefon 0471 597-458 Mo.-Sa. 10-18 Uhr

Wenn ein trüber Fleck zurückbleibt

Scheibenreparatur oft unzureichend

KÖLN. Selbst kleinste Steinchen können beim Aufprall auf eine Windschutzscheibe erhebliche Schäden anrichten. Dank spezieller Reparaturverfahren hat dies für Fahrzeughalter aber nicht automatisch den Austausch der Scheibe zur Folge. "Jedoch werden diese Verfahren nicht immer richtig angewendet. Es kommt vor, dass Fahrzeuge mit reparierten Windschutzscheiben trotzdem durch die Hauptuntersuchung fallen", berichtet Thorsten Rechtien, Kfz-Experte bei Tüv Rhein-

Grund sind häufig trübe Flecken um die zuvor beschädigten Bereiche durch mangelhafte Reparavor, dass die Durchsicht durch die reparierte Stelle klar, lichtdurchlässig und

möglichst verzerrungsfrei bleiben muss. "Ist dies nicht der Fall, sollten Autofahrer die Reparatur beanstanden", rät Rechtien.

Schaden darf gewisse Größe nicht überschreiten

Generell können Windschutzscheiben auch nur dann repariert werden, wenn der Durchmesser der Einschlagstelle nicht größer als fünf Millimeter ist und Innenscheibe sowie Kunststofffolie keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Zudem dürfen entstandene Sprünge nicht länger als 50 Millimeter sein und nicht im Scheibengummi enden. Schäden im Fernsichtfeld, einem knapp 30 turarbeiten hervorgerufen. Zentimeter breiten Streifen Denn für diese Arbeiten auf der Fahrerseite, dürfen schreibt der Gesetzgeber ebenfalls nicht repariert werden - hier ist der Austausch der Scheibe zwingend notwendig. (SJ)



Steinschläge wie dieser dürfen repariert werden. Schäden im Fernsichtfeld jedoch, einem knapp 30 Zentimeter breiten Streifen auf der Fahrerseite, dürfen nicht ausgebessert werden. Hier muss die Scheibe ausgetauscht werden.

Durchfallen nicht möglich

Rückmeldefahrten sollen älteren Autofahrern Sicherheit geben

BREMEN. Michael Kreie arbeitet seit 22 Jahren als Fahrlehrer in Bremen. Bei ihm machen nicht nur junge Menschen ihren Führerschein. Auch Ältere holen im Rahmen einer Rückmeldefahrt seine ehrliche Einschätzung dazu ein, wie sicher sie im Straßenverkehr unterwegs sind.

Seine offene Art kommt bei den älteren Autofahrern gut an. Manche wiederholen diesen Fitness-Check fürs Autofahren sogar einmal im Jahr. "So eine Fahrt vermittelt den Teilnehmern ein sichereres Gefühl beim Autofahren", sagt Kreie. Die Rückmeldung des Fahrlehrers helfe den Menschen sehr dabei, wieder sicherer zu fahren. Niemand müsse zudem befürchten, dass der Führerschein in Gefahr ist. Die Rückmeldung soll lediglich der eigenen Einschätzung dienen und auf mögliche Risiken hinweisen.

Nur wenige nutzen Angebot

Trotzdem haben bislang nur drei Prozent aller Autofahrer über 65 Jahre dieses Angebot genutzt. Das hat eine repräsentative Umfrage unter 2002 Personen ergeben, die der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) beim Politik- und Sozialforschungsinstitut Forsa in Auftrag gegeben hat.

Dennoch erklärten sich 83 Prozent der Befragten ab 65 Jahren grundsätzlich bereit, ihre Fahrfähigkeit von Profis überprüfen zu lassen. Unter den 75- bis 79-Jährigen wären sogar 88 Prozent bereit, eine Rückmeldefahrt zu machen. Michael Kreie wundert



Rückmeldefahrten dauern etwa 45 Minuten. Danach gibt der Fahrlehrer dem älteren Autofahrer eine Einschätzung zum jeweiligen Fahrverhalten. Der Führerschein ist dabei nicht in Gefahr.

»Beim Linksabbiegen und Einfädeln auf der Autobahn entstehen für ältere Autofahrer die meisten Probleme.«

Michael Kreie. Fahrlehrer aus Bremen

wollen wissen, wo sie stehen. Sie wollen etwas für bekannte sich und die Verkehrssicherheit tun."

Bevor die Rückmeldefahrt beginnt, klärt Kreie in einem Vorgespräch, wie oft man noch mit dem Auto unterwegs ist und welche Unsicherheiten bereits bemerkt wurden. Dann nimmt er auf dem Beifahrersitz Platz. Die

das nicht: "Die Senioren Fahrt dauert etwa 45 Minuten und führt zunächst über Strecken Wohnumfeld. Um die Reaktionen auf neue Verkehrssituationen zu testen, geht es danach jedoch auch in unbekannte Ecken der Stadt. "Beim Linksabbiegen entstehen die meisten Probleme", weiß Kreie. Für viele ältere noch mehr Menschen für ei-Autofahrer ist auch das Ein- ne Rückmeldefahrt anmelfädeln auf der Autobahn ein den." (SJ)

Problem. Nach der Fahrt gibt Kreie seine Rückmeldung. "Bei der Nachbesprechung gebe ich ganz praktische Verhaltenstipps."

Manche Teilnehmende benötigen noch ein paar begleitete Fahrstunden, dann ist die alte Sicherheit wieder da. "Das Ziel der Rückmeldefahrten ist sichere Automobilität auch mit steigendem Alter zu erhalten", sagt DVR-Hauptgeschäftsführer Christian Kellner: "Dafür und für die eigene Sicherheit wünschen wir uns, dass sich

Autobahn wird zuerst geräumt

Nebenstraßen bei Schnee besser meiden

MÜNCHEN. Fallen Flocken, fällt das Fahren oftmals schwer. Wie man sein Fahrzeug sicher lenkt, wenn's draußen kalt ist, teilt der Tüv Süd mit.

Planen: Bei winterlichen Straßenverhältnissen ist es noch sinnvoller, jede Fahrt zu überdenken, Touren zusammenzulegen Hauptverkehrszeiten vermeiden.

Distanzieren: Werden Straßen plötzlich glatt, ist es unausweichlich, den Abstand zu den anderen Verkehrsteilnehmern zu vergrößern.

Achtsam sein: Vorausschauend fahren, denn heftige Lenkbewegungen und zu starkes Beschleunigen vergrößern die Rutschgefahr.

Ohne ABS muss man anders bremsen als mit

Richtig bremsen: Auch ein funktionierendes ABS und ESP kann den Bremsweg nicht verkürzen. Gerät der Wagen mit ABS trotzdem ins Rutschen: Weiter bremsen, bis die Reifen wieder Haftung aufbauen. Ohne ABS wichtig: Beim Bremsen niemals die Räder blockieren lassen.

Wählen: Bei plötzlichem Schneefall oder bei Glätte immer daran denken: Autobahnen und Hauptverbindungsstraßen werden zuerst geräumt. Deshalb bei entsprechenden Witterungsbedingungen möglichst auf den großen Straßen bleiben und Nebenstrecken meiden. (SJ)

VERANSTALTUNGEN

TANZSCHULE ADTV

Neue Kurse für Paare & Ehepaare BEVERSTEDT bei "Suhr" in Wellen Mittwoch, 08. Januar 2020, 20.30 Uhr STADT GEESTLAND Bad Bederkesa bei "Roes" in Lintig Mittwoch, 08. Januar 2020, 20.30 Uhr

HAGEN "Schützenhalle"Freitag, 17. Januar 2020, 20.00 Uhr LOXSTEDT

in Düring im OGH (Ortsgemeinschaftshaus) am Donnerstag, 16. Januar 2020 **Schüler u. Jugendliche** um 18.00 Uhr, **Paare u. Ehepaare** um 20.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung am 1. Kurstag oder № 0471/25020 www.tanzschule-mohr.de

HANDWERKLICHE ARBEITEN

Feuchtigkeit im Haus? **Abdichtung** & Sanierung

Wir besichtigen kostenlos und unverbindlich.

Zertifizierter Fachbetrieb für Wasser- und Schimmelschadensanierung

> Firma Seefuss Gebäudedienste Auf dem Reuterhamm 13 – 15 27576 Bremerhaven 0471/9313453

Fliesenleger preisgünstig. 🕾 04745/6758 o. 0151/53245944

Terrassendächer mit Statik vom Meisterbetrieb. Glaserei Köhler © 0471/45479, <u>www.</u> ${\tt gl} \underline{asund fenster-koehler. de}$

Der Maler für Senioren! Klemm machts 0170-5851857

DIENSTLEISTUNGEN

Seniorenunterstützung Karin Schröder, qual. Betreuungskraft nach § 53 c, Arztbesuche, Einkäufe, Spaziergänge etc. <u>betreuungskraft53c@gmail.com</u> @ 04743/3228780 oder @ 0157-31552241

VERPACHTUNGEN

Gaststätte "Zur goldenen Krone", An der Mühle 65, inkl. Inventar, zu verpachten © 0160/98673707

> Dem Mond wird schon schlecht vom Zugucken.

Denn von oben sieht die Welt oft trübe aus. Damit das Klima nicht noch schlechter wird, engagieren wir uns für sparsamen Energieverbrauch. Mehr Informationen zum Thema Klimaschutz erhalten Sie kostenlos bei:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. • Am Köllnischen Park 1 • Fax: 030 - 27 58 64 40



VERMIETUNGEN

Einkaufsmöglichkeiten in der Wohnen im Grünen! Geeste-Nähe! Otto-Suhr-Straße, 3 Zimmer, ca. 63 m², Wan-nenbad, Balkon, 268,- € + NK, sofort verfügbar, EnEV: Bj 1960, FW, V 131,9 kWh (m²a), Klasse E, **GEWOBA**, № 0471/ 4803-45, www.gewoba.de

VERMIETUNGEN



zu vermieten!

Ludwig-Börne-Straße Zimmer, ca. 85 m², 4, OG mit Aufzug, Wannenbad, separates WC zwei Balkone, toller Ausblick ins Grüne, mit neuen Fenstern und gedämmter Fassade, EnFV: Bj 1972, FW, V 105,8 kWh (m²a),

Weitere Wohnungsangebote finden Sie hier:

Klasse D, sofort verfügbar

349 € + NK

GEWOBA Kundenzentrum Bam.-Smidt-Straße 20 27568 Bremerhaven Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08:30 - 18:00 Uhr 09:30 - 16:00 Uhr Telefon: 0471 48 03 45 E-Mail: bremerhaven@gewoba.de



Die ideale Wohnung für Ihre Familie! Leherheide, Jakob-Kaiser-Straße, 3 Zimmer, ca. 60 m², Wannenbad, Balkon, 298,- € + NK, sofort verfügbar, EnEV: Bj 1960, FW, V 166 kWh(m²a), **GEWOBA** © 0471/ 4803-45, www.gewoba.de

Dringend gesucht: 1-und Mehrfamilienhäuser. Resthöfe gewerbliche Immobilien und Grundstücke für unsere vorgemerkten Kunden, von Wakler. Günther **Fairplay-Makler,** Günther Gottschalk, Dipl.-Betriebs-wirt, 27432 Bremervörde, Iserler Str. 38. www.fairplay-makler.de © 04769/8208545, Mobil © 0179-2687338

münde, Altonaer Straße, 2 Zimmer, ca. 50 m², Wannenbad, 293,- € + NK, sofort verfügbar, EnEV: Bj 1956, FW, V 146,3 kWh (m²a), Klasse E. **GEWOBA**, © 0471/4803-45 www.gewoba.de

eräumige Wohnung mit individuellem Grundriss! Lehe, Rickmersstraße, 2 Zim-mer, ca. 78 m², 2 Duschbäder, 2 Balkone, 320,- € + NK, sofort verfügbar, EnEV: Bj 1970, FW, B 93,5 kWh (m²a), Klasse C, GEWOBA, © 0471/4803-45, www.gewoba.de

Gemütliche Wohnung sucht nette Familie! Grünhöfe, Boschstraße, 3 Zimmer, ca. 59 m², Duschbad, Balkon, 319,-€ + NK, sofort verfügbar, EnEV: Bj 1956, FW, V 113,3 kWh (m²a), Klasse D, **GEWOBA**, ② 0471/4803-45, www.gewoba.de

Allein oder doch zu zweit!? Bürgerpark Süd, Ludwig-Börne-Straße, 2 Zimmer, ca. 47 m², Wannenbad, Balkon, 266,- € + NK, sofort verfüg-bar, EnEV: Bj 1972, FW, V 104,7 kWh (m²a), Klasse B, **GEWOBA**, © 0471/4803-45, www.gewoba.de

Wohnen in Bremerhaven

Lebensqualität

kann man mieten: **Inklusive Urlaub**

auf Balkonia! Lehe, Am Twischkamp 6 b,

3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Zentralheizung, II. OG, 65,0 m² V: 62,0 kWh/(m²a), FW,

394,– € + BK + HZ + MS

Wann, wenn nicht jetzt!

Lehe, Bromberger Str. 10 a, 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Zentralheizung, II. OG, 92,0 m² V: 134,1 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1952

371,- € + BK + HZ + MS

0471/9451-131 Barkhausenstr. 22 staewog.de



Frühlingserwachen auf dem Keukenhof und Hafenrundfahrt in Rotterdam Reisetermin: 03.05. - 04.05.2020

Nur zwei Monate im Jahr leuchten Millionen Tulpen, Narzissen und Hyazinthen im schönsten Frühlingspark der Welt - dem Keukenhof in Holland. Blumenshows, Themengärten und der einfach überwältigende Duft begeistern seine Besucher. Für Touristen weltweit ist der historisch gewachsene Keukenhof der Inbegriff vom Frühling. Nirgendwo sonst gibt es diese einzigartige Vielfalt an Formen und Farben: Sieben Millionen Blumen – zumeist Tulpen, kunstvoll von einem Heer an Gärtnern angelegt. Rund um den Keukenhof befinden sich riesige Tulpenfelder, welche die Landschaft in ein Farbenmeer verwandeln. Ganz anders die Hafen- und Kulturstadt Rotterdam. Bei einer Hafenrundfahrt erleben Sie nicht nur einen der größten Seehäfen der Welt, sondern auch den mit Abstand größten Tiefwasserhafen Europas. Anschließend besuchen Sie die bekannte zweigeschossige Markthalle "Markthal". Hier locken die Marktstände mit ihrer Ware und die zahlreichen Restaurants mit ihren kulinarischen Genüssen um Ihre Gunst.

Eingeschlossene Leistungen

- Busreise mit Bordservice
- 1x ÜN mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Fletcher Hotel-Restaurant Carlton in Naaldwijk
- Hafenrundfahrt in Rotterdam
- Besuch Markthalle in Rotterdam • Besuch des Keukenhofs, inkl. Eintritt
- **Reisepreis pro Person** im Doppelzimmer 169,- €

im Einzelzimmer 199,- €

Kunden-Center der NORDSEE-ZEITUNG Obere Bürger 48 · Mo.-Sa. 10 bis 18 Uhr Telefon 0471/597-458





www.nordsee-zeitung.de

Finanztipp aktuell

Sparen lohnt sich: Wenn Sie dabei zeitgemäß vorgehen

Beim Sparen voranzukommen, ist nicht einfach. Klassische Sparformen werden nicht mehr angeboten oder bieten quasi keinen Ertrag mehr. Und die Niedrigzinsphase wird uns vermutlich noch sehr lange erhalten

 $wenn\,Sie\,dabei\,zeitgem\"{a}\ifmmode S\,vorge- \end{tabular} \begin{tabular}{ll} \textbf{Telefon: 04747 9498-0} \\ \end{tabular}$ hen. Mit einem Fondssparplan Egal ob Sie für ein Kind, für Ihre können Sie schon mit kleinen Freizeit oder das Alter sparen und regelmäßigen Raten ab 25,- möchten - es gibt für alle eine EUR von den Entwicklungen der gute Möglichkeit. Schon mor-Finanzmärkte profitieren und gen können wir gemeinsam sich so solide Ertragschancen den ersten Schritt zur Erfüllung sichern. Lassen Sie Ihr Geld für Ihrer Wünsche gehen. Ich freue sich arbeiten!

www.volksbankeg.de/tipp



Anzeige

Sparen kann sich aber lohnen – Ein Tipp von Björn Gente

mich auf Ihren Besuch.

Volksbank eG **Bremerhaven-Cuxland**

Gastgewerbe fehlt das Personal

IHK: Gesetz erleichtert Einwanderung

profitiert vom anhaltenden Trend zum Urlaub im eigenen Land. Dennoch bereiten Risiken wie der Fachkräftemangel weiterhin Sorgen. Das ist das Ergebnis einer Befragung der Industrie- und Handelskammer Nord unter den Betrieben des Gastgewerbes und der Reisewirtschaft aus den fünf norddeutschen Bundeslän-

Besonders der anhaltende Fachkräftemangel bremse sowohl das Gastgewerbe als auch die Reisewirtschaft vielfach aus, erläutert Friederike C. Kühn, Vorsitzende der IHK Nord. "Um dem Mangel an Arbeits- und Fachkräften entgegenzuwirken, gilt es die Attraktivität der Branche für Arbeitnehmer weiter zu steigern. Politik und Unternehmen stehen hier gleichermaßen in der Pflicht, geeignete Maßnahmen zu entwickeln", so Kühn. Es bleibt abzuwar-

HAMBURG. Das Gastgewerbe ten, ob das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz des Bundes mit seinen hohen Anforderungen an mitgebrachte Qualifikationen den Branchen der Tourismuswirtschaft diene.

Beschränkungen werden im März aufgehoben

Am 1. März soll das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz starten. Die bislang geltende Beschränkung auf einige Engpassberufe bei Zuwanderung von der Fachkräften aus Nicht-EU-Staaten wird damit aufgehoben. Knapp 38 Prozent der befragten Betriebe aus dem Gastgewerbe und 25 Prozent der befragten Betriebe der Reisewirtschaft ist die Einstellung von Arbeitskräften aus Drittstaaten bisher zu aufwendig. Sie fordern mehr Informationen und Unterstützung, um Fachkräfte aus Drittstaaten zu beschäftigen. (SJ)

www.ihk-nord.de

Wasserstoff von hoher See

Firma Tractebel plant großen Elektrolyseur für Offshore-Windparks

VON CHRISTOPH BOHN

BREMERHAVEN. Ein Schwachpunkt von Offshore-Windparks ist die Anbindung an das Stromnetz. Helfen könnte auch hier die Wasserstofftechnologie. Die Firma Tractebel Engineering setzt unter anderem auf die Wasserstoffproduktion auf See, wie Felix Knicker kürzlich beim Wasserstoffsymposium in Bremerhaven vorstellte.

"Offshore-Windenergie günstig und ökologisch. Die Herausforderung ist es aber, die Energie speichern zu können", sagt Knicker. Vor allem, wenn die Windparks weit draußen im Meer lie-

Bisher gibt es eine Speicherung noch nicht. Der erzeugte Strom wird direkt an Land geleitet. Um Leistungsverluste zu minimieren, wird er in einer Konverterstation in Gleichstrom umgewandelt und dann per Seekabel an Land transportiert, wo er von einer weiteren Station wieder in Drehstrom zurückgewandelt wird. Doch die Netzanbindung per Kabel stellt gleichzeitig einen Engpass dar. Sie ist teuer und die Trassen sind oftmals umstritten, weil sie durch den Naturpark Wattenmeer verlau-

Tractebel: Netzanbindung ist ein Kostentreiber

"Die Netzanbindung ist ein Treiber der Kosten bei Offshore-Strom", meint Knicker. Die Wasserstofftechnologie könnte hier eine Alternative darstellen: "Wasserstoff ist ein leistungsfähiger Speicher und leicht transportierbar", nennt Knicker die Vorteile. Der Ansatz von Tractebel: auf hoher See einen Energiemix aus Strom und Wasserstoff zu produzie-

Als Kernstück dafür hat ein Team von Ingenieuren Tractebel Engineering und der Tractebel Overdick



stellung von "grünem" Wasserstoff aus Offshore-Windenergie.

»Wasserstoff ist ein leistungsfähiger Speicher und leicht transportierbar.«

Felix Knicker, Tractebel Engenieering

eine Plattform entwickelt. Auf ihr sind alle Komponenten untergebracht, die zur Herstellung von Wasserstoff benötigt werden. Dazu gehören unter anderem der Elektrolyseur, Transformatoren und eine Meereswasser-Entsalzeranlage.

In industriellem Maßstab soll auf der Plattform mittels Elektrolyse aus der Offshore-Windenergie "grüner"

Wasserstoff gewonnen werden. Die Leistung des Elektrolyseurs auf hoher See ist beachtlich: "Mit bis zu 400 Megawatt übertrifft eine solche Anlage die Leistung bisheriger Technologien um ein Vielfaches", sagt Knicker. Bis zu 28 Millionen Kilogramm Wasserstoff pro Jahr könnte eine solche Anlage herstellen, sagt Knicker.

Mit der Offshore-Plattform

Taxifahrer (m/w/d)

ergeben sich drei Möglichkeiten, den Offshore-Strom an Land zu bringen: in Gleichstrom umgewandelt per Seekabel, in Wasserstoff umgewandelt per Pipeline oder - wenn eine Verflüssigungsanlage eingesetzt wird per Tanker.

Lohnen würde sich die Wasserstoff-Produktion auf See schon ab einer Entfernung zur Küste von unter 100 Kilometern, schätzt Knicker. "Sie stellt den Grundstein für eine gute Anbindung von Offshore-Windparks dar", ist er überzeugt.

www.tractebel-engie.de

Schwerpunkt liegt auf **Fortbildung**

Handwerksakademie legt Programm vor

BREMERHAVEN. Mit ihrem Programm 2020 will die Akademie des Handwerks an der Unterweser Arbeitnehmern sowie Fach- und Führungskräften aus allen Wirtschaftszweigen eine umfangreiche Palette von Fort- und Weiterbildungen anbieten.

Ein Schwerpunkt des Bildungsprogramms sind die Vorbereitungskurse für die Teile I und II der Meisterprüfung in verschiedenen Gewerken. Der Meisterlehrgang im Bereich Metallbau/Feinwerkmechanik beginnt am 20. April. Vorbereitungskurse für den Teil III der Meisterprüfung bietet die Akademie mehrmals im Jahr in Voll- und Teilzeitunterricht an, für den Teil IV mehrmals jährlich in Vollzeit-Unterricht.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Lehrgang Geprüfter Betriebswirt nach der Handwerksordnung ab dem 15. Februar. Er richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Handwerk. Handel, Industrie und aus Dienstleistungsbedem reich. Bei dem angesehenen, Management-orientierten Lehrgang können sich die Teilnehmer nebenberuflich mit den modernen Methoden der Unternehmensführung vertraut machen. Themen sind unter anderem Unternehmensstrategien, Unternehmensführung, Personalmanagement und Innovationsmanagement.

Förderung möglich

Sowohl die Meisterausbildung als auch der Lehrgang Geprüfter Betriebswirt können im Rahmen des Aufstieg-Bafög gefördert werden. Damit ist eine Ersparnis der Kosten von bis zu 64 Prozent möglich. (SJ)

> www.hausdeshandwerksbhv.de/adh

STELLENANGEBOTE



terre des hommes



Sonnige

Für ökologische Kinderrechte!

www.tdh.de



ERNE SPANNENDE MENSCHEN & IHRE GESCHICHTE KENNEN

KOMM ALS PFLEGEFACHKRAFT* (NACHTDIENST) ZU UNS.

Die AMARITA Bremerhaven steht für einen offenen und herzlichen Umgang miteinander - bei uns wird gelacht, geweint, gearbeitet und gelebt.

ANRUF GENUGT: 0471 - 92 69 00

*Geschlecht egal - wir suchen Menschen, die zu uns passen

www.amarita-bremerhaven.de



JETZT IN DER AMARITA BREMERHAVEN ALS QUALITÄTSBEAUFTRAGTER* DURCHSTARTEN

Wir stehen für einen ehrlichen und offenen Umgang miteinander. In der AMARITA Bremerhaven kannst du zeigen, was in dir steckt. Wir freuen uns auf dich.

ANRUF GENÜGT: 0471 - 92 69 00

*Geschlecht egal - wir suchen Menschen, die zu uns passen www.amarita-bremerhaven.de

Een Auto ut Beers

Wir suchen einen:

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Schriftliche Bewerbung an: **Autopark Bederkesa GmbH** z. Hd. Herrn Roland Lepper · Amtsstr. 4 · 27624 Geestland

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.

Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10 www.aerzte3welt.de

Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20



VERKAUF Wir suchen

oder solche, die es werden wollen in Voll- oder Teilzeit und zur Aushilfe!



2 04744/7007 Hat jemand den



Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

www.NABU.de - Helfen Sie mit,

damit das Ganze komplett bleibt.



SCHUHVERKAUF

in Hagen (Schützenhalle) Marken- u. Sportschuhe, Textilien

AUTOMARKT VERKAUF

Sotortankaut!



AUTOMARKT ANKAUF

Wir kaufen Ihr gebr. Auto! K&S Autohandel, Rickmersstr. 76 **20 04 71 / 9 21 81 89**

Ankauf von Gebrauchtwagen aller Art. ☎ 04743/276590

KFZ-ZUBEHÖR

Winterreifen-Sonderverkauf in Zeven, Alufelgen, Gebr.- u. Neureifen, Komplettsätze aus **Rentner su.** Flohmarktartikel. Leasing-Kfz. © 04281/959075 © 0471/92697119

WOHNWAGEN/ **WOHNMOBILE**

Gepfl. Wohnmobil zu kaufen gesucht. 2 04954/953783

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Es ist genug für alle da

Brot

GESUNDHEITSDIENST Ich nehme mir Zeit für Sie

bei belastenden Ereignissen, Traumata, psychosom. Beschwerden. © 04746/931728 Besprechen v. Gürtelrose, War

zen, Schmerzen, Hauter-krankungen © 04746/931728 LANDWIRTSCHAFT

Heu und Stroh in kl. Ballen, ab

KONTAKTANZEIGEN

www.X-Ladies.de Neue TOP Girls für Dich! Heiße Exotin Meilin 0471/48363110

Black Beauty Fanta 0471/50423627 Asiat. Schönheit Yayako 0179/8157701 Top Trans PAULINA 0471/50425080 Süßer Wildfang Brandy 0471/4812357 Zügellos&wild ALEXIA 0471/4817417 Neu! Männertraum Lena 0471/48129654 Süßes Früchtchen Sindy 0471/41856897

Reife Sie (67)-privat 01525-729 4187

Kleine Hure (18) 01525-735 91 98

Linda 18 J., Sonja 23 J. & Nina 25 J., erfüllt jeden Wunsch! 2 0175/908 76 59

FUNDGRUBE ANKAUF

Alte dt. Militäriuniformen, Zubehör, Orden, Urk. usw. von Privatmuseum ges.! Zahlen s. gut! z.B. N.L. Dt. Kreuz in Gold ab 2.000 €, Fliegerpokal ab 3.000 €! Kein Weiterverkauf! 🕾 0162/6724135

Sammler su. Münzen, auch ganze Sammlungen.
© 0471/7003450

Suche gut erhaltene Waschmaschine und © 0171/7295713



LEIPZIGER INTERNET ZEITUNG

MEHR NACHRICHTEN, MEHR LEIPZIG

Leipziger Internet Zeitung

Klimafit - was kann ich tun?

I-iz.de/melder/wortmelder/2020/02/Klimafit-was-kann-ich-tun-315691



Thank you for visiting our site! We value your privacy.

When you visit our site, pre-selected companies may access and use certain information on your device and about this site to serve relevant ads or personalized content. Some third parties may rely on cookie or device identifiers, as well as IP addresses.

If you agree with the use of your data for these purposes, please click Allow all and close. To learn more and to change your preferences, please click Manage your choices. You can revisit and change your preferences at any time.

- > Information that may be used
- > Purposes for storing information

Manage your choices

Allow all and close

1 von 2

begegnen Klimaschutzakteuren der Region.

Für die Kursteilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt, wie beispielsweise PC, Laptop, Smartphone oder Tablet. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat, ausgestellt vom Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) und dem WWF Deutschland, die für die Inhalte des Kurses verantwortlich sind.

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Reihe (6 Termine bis 6. Mai 2020) möglich. Das Entgelt beträgt 20 Euro. Weitere Informationen und anmelden unter 0341 123-6000 oder www.vhsleipzig.de.

Thank you for visiting our site! We value your privacy.

When you visit our site, pre-selected companies may access and use certain information on your device and about this site to serve relevant ads or personalized content. Some third parties may rely on cookie or device identifiers, as well as IP addresses.

If you agree with the use of your data for these purposes, please click Allow all and close. To learn more and to change your preferences, please click Manage your choices. You can revisit and change your preferences at any time.

- > Information that may be used
- > Purposes for storing information

Manage your choices

Allow all and close

2 von 2 14.02.2020, 08:23



VHS-Kurs: "klimafit!"

© Pixabay

6. Februar 2020 12:03

Was kann ich für den Klimaschutz tun? Was bedeutet der Klimawandel für unsere Erde?

Das erklärt der "klimafit"-Kurs an der Volkshochschule – für jedermann, aber auch für Entscheidungsträger und Politiker.

Zum einen geht es um die *Grundlagen*: Was ist Klimawandel? Wie entsteht er? Wie der Treibhauseffekt? Zum andern – da der Klimawandel bereits vorangeschritten ist – *Klima-Anpassung*: Was kann man tun?

Und das große **Ziel**: ein gewisses Bewusstsein für das Thema schaffen, die Probleme wirklich angehen und als gutes Beispiel vorangehen.

Volkshochschulen im ganzen Land bieten die "klimafit"-Kurse mittlerweile an, unter anderem in Konstanz, Lörrach und Bad Säckingen.

Alle Infos zu den VHS-Kursen "klimafit!" gibt's hier.

Themenwoche: Schwitzen im Sitzen

Alle Nachrichten



In unserer <u>Datenschutzerklärung</u> beschreiben wir den Einsatz von Cookies auf unserer Webseite. Cookies dienen u.a. zur laufenden Optimierung unseres Services. Durch Klick auf OK stimmen Sie der Verwendung von Cookies auf dieser Webseite zu.

OK

1 von 1 14.02.2020, 08:21



Startseite / Klimafit - was kann ich tun?

Klimafit - was kann ich tun?

Datum: 06.02.2020, Bildung, Umwelt und Verkehr, Klimaschutz und Energie,

Am 19. Februar 2020 beginnt in der Volkshochschule Leipzig, die Reihe "Klimafit - Klimawandel vor unserer Haustür! Was kann ich tun?".

Die Extremwetterereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass sich die Rahmenbedingungen unseres Alltags unter dem Einfluss des Klimawandels längst verändert haben. Das stellt Privatpersonen, aber auch die Kommunen vor neue Herausforderungen.

- Worin bestehen die Ursachen des Klimawandels?
- Auf welche Folgen müssen sich unsere Kommunen und Regionen einstellen?
- Wie gehen wir mit den Veränderungen in unserer unmittelbaren Umgebung um?
- Wie können wir uns persönlich für den Klimaschutz in unserer Kommune engagieren?
- Welche Möglichkeiten der Anpassung haben wir?

Die Reihe besteht aus vier Präsenz- und zwei Online-Terminen. Interessierte kommen mit bekannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch und diskutieren aktuelle Fragen. Sie lernen das örtliche Klimaschutzmanagement kennen, treffen auf Gleichgesinnte und begegnen Klimaschutzakteuren der Region.

Für die Kursteilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt, wie beispielsweise PC, Laptop, Smartphone oder Tablet. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat, ausgestellt vom Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) und dem WWF Deutschland, die für die Inhalte des Kurses verantwortlich sind.

1 von 2













Bitte beachten Sie unseren Datenschutzhinweis.

SCHLAGWÖRTER

Klimaschutz, Klimawandel, Klima, Umweltschutz

Zeit und Ort

ab Mittwoch, 19. Februar 2020 18 bis 21 Uhr

Volkshochschule Leipzig Löhrstraße 3 - 7 04105 Leipzig

Weitere Informationen und Anmeldung

Telefon: 0341 123-6000 oder www.vhs-leipzig.de

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Reihe (6 Termine bis 6. Mai 2020) möglich. Das Entgelt beträgt 20 Euro.

zurück

2 von 2 14.02.2020, 08:20 REGIOTRENDS - 24 Stunden kostenloser ZeitungsService für IHRE redaktionellen Meldungen ++ Anzeigen & Termine jederzeit blitzschnell verbreiten! - 1-Klick-Info!

















Titelseite » Städte & Gemeinden » Textmeldung

ORTENAUKREIS - OFFENBURG

7. Feb 2020 - 10:19 Uhr



Vergrößern? Auf Foto klicken.

Ich bin Klimaschützer! - Stefan Falk, Organisator des Klimastammtisches in Offenburg, nennt seine Gründe für umweltbewusstes Handeln

In der Reihe "Ich bin Klimaschützer/in" nennt heute Stefan Falk, Organisator des Offenburger Klimastammtisches, seine Gründe für umweltbewusstes Handeln. "Ich bin Klimaschützer, weil klimafreundliches Handeln zu unserem Gemeinwohl und unserem Lebensglück beiträgt."

Über das VHS-Programmheft ist Stefan Falk auf den Kurs "Werden Sie Klimafit: Den Klimawandel und die Folgen verstehen, die Zukunft gemeinsam gestalten." aufmerksam geworden. "An sechs Abenden habe ich erfahren, wie Klima funktioniert und welche Auswirkungen der natürliche und anthropogene Treibhauseffekt haben. Einiges habe ich bereits gewusst, anderes war neu", erklärt der 41-Jährige. Der Kurs bietet eine bunte Mischung aus Präsenzveranstaltungen mit namhaften Klima-Expertinnen und -Experten vor Ort und digitalen, interaktiven Formaten, wie z.B. Live-Schaltungen zu führenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie E-Learning-Elemente.

Der nächste Kurs beginnt am 17. Februar, weitere Termine: 2.3., 18.3., 30.3., 23.4. und 4.5., jeweils von 18 bis 21 Uhr, Anmeldung, Telefon 07 81/93 64-200 oder E-Mail: anmeldung@vhs-offenburg.de.

"Besonders spannend fand ich immer nach den Vorträgen den Austausch mit Referenten und Kursteilnehmern", spricht Falk über seine Erfahrungen. Für ihn auch Motivation, das Erlernte im Alltag umzusetzen. "Fragen rund um die Mobilität, den Konsum und die Energie werden von Experten beantwortet und anschaulich präsentiert. So kann jeder die Wissenslücken auffüllen, die ihm noch fehlen", ist Falk überzeugt. Er selbst ernährt sich gerne pflanzenbasiert, kauft saisonal und regional ein, fährt nahezu täglich mit dem Rad zur Arbeit und wählt auf seinen Reisen überwiegend den Zug als Fortbewegungsmittel. Und noch einen Anstoß gab ihm der Kurs: Er gründete gemeinsam mit anderen Teilnehmenden den Ortenauer Klimastammtisch, der sich in den ungeraden Monaten einmal trifft. "Unser Ziel ist der Austausch von Erfahrungen rund um alle Themen des Klimaschutzes und das Gefühl, eine positive Bewegung zu entwickeln", freut sich Falk auf weitere Teilnehmende. Dazu verschickt er gerne seinen Newsletter mit Veranstaltungsterminen rund um den Klimaschutz. Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail: info@klima-tisch.de an ihn wenden.



Das könnte Sie aus Offenburg auch noch interessieren!

> Weitere Meldungen aus der Rubrik "Städte & Gemeinden" anzeigen.

Info von Presseinfo Stadt Offenburg

Taday Vanfasası sinan Maldusa (Finna Mausia Banana A hab avaibblish mash CETNE sinana Heybunasibunall

1 von 2

Kontakt Impressum AGB & Datenschutz RT als Startseite Seite drucken

© 2004-2020 by regiotrends.de

14.02.2020, 08:18 2 von 2



Der Oldenburger Wissenschaftler Dr. Michael Kröner reist zum Vortrag mit einem Wasserstofffahrzeug an und lädt Interessierte dazu ein, es zu besichtigen.

Für mehr Klimaschutz auf lokaler Ebene

Volkshochschule bietet Vortragsreihe an und plant Infoabend zu Wasserstoffautos

VON HOLGER RINNE

stoff der Energieträger der denburg beheimateten DLR-Diese Fragen beleuchtet die sondern mit einem Brenn- terstützen. Volkshochschule (VHS) Wil- stoffzellen-Fahrzeug deshausen in den kommen- Wildeshausen kommen. Im den Wochen. Zum einen ist Anschluss an sein Referat ist da der Kurs "klimafit - Klima- dann eine Vorführung des wandel vor unserer Haustür" Autos für alle Interessierten (siehe Interview). Mit Dozent geplant. "Die Mobilität wird Mittwoch, 26. Februar, um 18 Vortrages sein. Hauptsäch-Uhr in der Volkshochschule lich geht es aber um Wasseram Bahnhof in Wildeshausen stoff als Energiespeicher. Und nale Klimaänderungen" ent- Wildeshausen ist. wickelt und ist Teil des Pro- Kröner ist Projektleiter hochschulen.

Wasserstofffahrzeug wird präsentiert

VHS Dr. Michael Kröner vom zu verwenden. Projektpart- Hype handelt. "Die Aktien ßen durch die Decke", sagte schung informieren will, soll- Teilnahme kostet 7,80 Euro.

mentaren Energieträger wer- werden. Außerdem dreht sich am de, der unter anderem für die Donnerstag, 20. Februar, ab Kopplung der Sektoren Mobi- ist inzwischen auch an der 19.30 Uhr in der VHS am lität, Wärme und Strom von Börse zum Megatrend gewor- Bürger werden zu Multiplikatoren in Sachen Dieser Bedarf ist da. Bahnhof alles um das Thema wachsender Bedeutung sei. den. Für Helmut Koletzek, "Wasserstoff", Für den Vor- Die Oldenburger Forscher be- Bildungsmanager der VHS. trag über einen der mögli- schäftigen sich mit der Mög- ein untrügliches Zeichen da- von Unternehmen, die auf er bei einem Pressetermin. chen wichtigen Energieträ- lichkeit, Salzkavernen als für, dass es sich nicht nur um den ger der Zukunft konnte die Speicherort für Wasserstoff einen künstlich erzeugten Energieträger setzen, schie- über den Stand der For- Teilnehmer ist begrenzt. Die

Deutschen Zentrum für Luft- ner ist die EWE Gasspeicher. und Raumfahrt (DLR) gewin- Das Vorhaben findet durch-Wildeshausen - Wird Wasser- nen. Er arbeitet beim in Ol- aus Resonanz in der Region. Kürzlich erst hatte der Aus-Zukunft? Wie kann man Institut für Vernetzte Ener- schuss für Struktur und Wirtmehr aus der Windenergie giesysteme. Der Wissen- schaft des Landkreises Oldenherausholen? Was kann jeder schaftler wird nicht nur tro- burg beschlossen, die Waszum Klimaschutz beitragen? ckene Theorie präsentieren, serstoffpläne der EWE zu un-

Oldenburger Forscher referiert

Auch die Politik auf Bundes- und Landesebene hat in-Torsten Timm geht es am zwar auch Bestandteil des zwischen das Potenzial des Wasserstoffs erkannt. Die Bundesländer Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, los. Das sechsteilige Angebot da ist die Mobilität nur ein Hamburg und Mecklenburgerstreckt sich bis Ende April, Teilbereich", so der Forscher, Vorpommern arbeiten seit wurde vom WWF und dem der unter dem Titel "Wasser- 2019 an der Norddeutschen Helmholtz-Verbund "Regio- stoff treibt uns an" zu Gast in Wasserstoffstrategie". Energramms in mehreren Volks- Forschungsvorhabens "Hy- könnten zukünftig für die CavMobil". In der Projektbe- Produktion von Wasserstoff Wasserstoff im Zuge der deutschland soll zum Vorrei- zum Handeln zu bewegen. Energiewende zu einem ele- ter bei der H2-Produktion

Investieren in Wasserstoff

Kurzinterview: Dr. Renate Treffeisen erklärt "klimafit"-Kurse

Maßgeblich verantwortlich für die Konzeption des "klimafit"-Kurses ist Dr. Renate Treffeisen vom Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven, die in einem Kurzinterview mit dem World-Wildlife-Fund erklärt, was es mit dem Kurs auf sich hat.

Frau Treffeisen, wofür steht in Ihren Augen als Wissenschaftlerin der Kurs "klima-

Für die regionalen und kommunalen Aspekte, wenn es um die Themen Klimawandel, Klimaschutz und Anpassung geht.

Wie kommt der Kurs Ihrer Meinung nach bei den Teilnehmenden an?

Ich habe den Kurs im vergangenen Jahr selbst geleitet und bin davon begeistert, wie moti- einzigartigen Weise, unsere Erkenntnisse viert die Teilnehmenden waren. Wir haben und unser Wissen mit den Teilnehmenden gieüberschüsse aus Wind- im Anschluss einen "klimafit"-Stammtisch zu teilen und, das ist mir besonders wichtig, oder Sonnenkraftwerken gegründet, und aus diesem entwickeln sich dialogisch mit ihnen an der notwendigen gerade interessante gemeinsame Aktivitäten. Transformation unserer Gesellschaft zu ar-Damit haben wir das wichtigste Ziel des Kurschreibung heißt es, dass genutzt werden. Nord- ses erreicht: Menschen zu vernetzen und

> Worin besteht für Sie als Klimawissenschaftlerin der besondere Mehrwert, so

> einen Kurs anzubieten?

Dr. Renate Treffeisen arbeitet beim Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven. FOTO: ROLFES

Klima in ihrer Kommune ausgebildet. Als Forscher schaffen wir es in diesem innovativen Kurs mit unseren Partnern in einer wirklich

Was ist für Sie eigentlich das Besondere am "klimafit"-Kurs?

Dass er Gemeinschaft und einen Aktionsraum zum Thema Klima für die Teilnehmenden in ihrem direkten Lebensumfeld schafft.

te sich rechtzeitig bei der umweltfreundlichen Wer sich aus erster Hand VHS anmelden. Die Zahl der

Umstellung auf H-Gas: Malteser helfen erkrankten Bürgern

EWE-Netz hat Kooperation vereinbart, um überforderten Anwohnern zu stützen/ Mitarbeiter beraten telefonisch

Wildeshausen – Das Unternehmen EWE Netz arbeitet der- sollen die Malteser Kunden, zend. ' zeit mit Hochdruck daran, die zwar krank sind, die aber tuell geht es darum, in Wildeshausen, Dötlingen, Visbek denn bereits bei über 1600 rät individuell zu prüfen, ob Gasgerät sofort sperren, weil das warme Wasser weg. eine Umstellung problemlos davon unter Umständen eine erfolgen kann.

sunde Menschen ihre Türen", hatten meistens viel zu hohe aber mit einer Kooperation genommen werden. Es ist gelöst werden können."

gen. Das Thema ist brisant, geruchlos, farblos. ge-

Seinen Angaben zufolge schmacklos und nicht rei-

Auf der einen Seite schützt den Nordwesten auf H-Erdgas dennoch zu Hause leben, un- EWE Netz die Bewohner mit umzustellen, das vorwiegend terstützen. Das gilt auch für dem vorübergehenden Speraus Norwegen, Russland und Menschen, die einen kranken ren vor einer potenziellen Großbritannien stammt. Ak- Angehörigen zu Hause pfle- Atemvergiftung. Auf der anderen Seite werden aber alle Heizkörper im Haus kalt. und Winkelsett jedes Gasge- Kunden musste die EWE das Mehr noch: Schnell ist auch

"Für kranke Menschen Gefahr für die Bewohner hät- kann sich dadurch eine sehr "Allerdings öffnen bei vie- te ausgehen können. Witthus schwierige Situation entwilen Besuchen nicht nur ge- erklärt: "Die Gasmonteure ckeln", schreibt Witthus. "Und hier kommen die Malso Iens Witthus von der EWE Kohlenmonoxidwerte im Abteser ins Spiel. Falls die Be-Netz in einer Pressemittei- gas der Geräte festgestellt. wohner des Hauses mit der lung. "Uns stellte das in der Sollte das Gas in die Wohn- Situation überfordert sind, Vergangenheit vor besondere räume gelangen, kann es von kann der Gasmonteur per Te-Herausforderungen, die nun den Bewohnern nicht wahr- lefon eine sofortige Unterstützung anfordern."



Alle Gasgeräte müssen derzeit auf H-Gas umgestellt werden. Ältere und kranke Menschen können sich von den Maltesern unterstützen lassen.

Roland Brüggemann, Leiter schalten sich unsere Mitar- spielsweise bei der Suche ei- nen selbst zu bezahlen.

nes lokalen Installateurs, der die Heizung repariert oder wartet."

Bei Bedarf kontaktieren die Malteser aber auch die örtliche Sozialstation oder den Pflegedienst des Kunden. Sie nehmen zu Verwandten, Vermietern und Hausverwaltung Kontakt auf und sie organisieren – falls notwendig – ein Hotelzimmer oder einen Kurzzeit-Pflegeplatz.

Für Betroffene ist der Service nach Angaben der EWE immer kostenfrei - unabhängig davon, bei welchem Energieunternehmen sie letztlich ihre Gasrechnungen begleides Malteser Service Centers, beiter telefonisch ein und chen. Nur darüber hinaus in informiert über den genauen kümmern sich um den Kun- Anspruch genommene Leis-Ablauf: "In solchen Fällen den. Wir unterstützen bei- tungen sind von den Betroffe-

DAMALS

Vor 10 Jahren

Im Operationssaal des Krankenhauses Johanneum in Wildeshausen brennt in diesen Tagen das Licht deutlich länger als gewöhnlich. Ohne Überstunden konnten die vielen Brüche gar nicht mehr versorgt werden, die sich Bürger beim Sturz auf eisglatten Flächen zugezogen hatten. Der Chirurg des Krankenhauses schätzt, dass rund 30 Prozent mehr Operationen erforderliche waren als sonst. "Jetzt zeigt sich, wie wichtig ein wohnortnahes Krankenhaus ist", sagt Verwaltungsdirektor Hubert Bartelt.

KURZ NOTIERT

"Königin der Farben" im Forum

Wildeshausen - Der Kindekulturkreis Wildeshausen präsentiert morgen ab 16 Uhr im Forum des Gymnasiums die Aufführung "Die Königin der Farben" – eine warmherzige Geschichte um eine Königin, die das sanfte Blau, das wilde Rot und das warme, aber manchmal auch zickige Gelb trotz aller Gegensätze und Streitereien in ihrem Reich vereinen muss. Die Darstellung des Theaters Mär aus Hamburg, die Traum und Wirklichkeit verschmelzen lässt, ist mehrfach ausgezeichnet worden. Die Aufführung ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. Karten zu einem Preis von sechs Euro sind in den Wildeshauser Buchhandlungen erhältlich.

"Parasite" im LiLi-Servicekino

Wildeshausen – Wer den großen Sieger der Oscar-Verleihung, den Film "Parasite", sehen möchte, kann das in dieser Woche im LiLi-Servicekino Wildeshausen mehrmals tun. Der Film läuft heute ab 17 Uhr, morgen ab 20 Uhr, am Donnerstag ab 10 Uhr, am Sonnabend ab 20 Uhr und am Sonntag ab 20.45 Uhr.

Wanderung durchs Huntetal

Wildeshausen – Das Huntetal zwischen Glane und Dötlingen ist am Sonntag, 23. Februar, ab 13 Uhr das nächste Ziel des Wanderkreises im Heimatverein Düngstrup. Unter der Leitung von Peter Hahn ist eine heimatkundliche Wanderung von acht Kilometern mit interessanten Hinweisen zur Geschichte und Natur geplant. Zudem ist eine Einkehr zu Kaffee, Tee und Kuchen vorgesehen. Die Teilnehmer treffen sich an der Ecke Ahlhorner Straße/Ladestraße. Von dort werden Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt der Wanderung gebildet. Anmeldungen nimmt Peter Hahn bis Donnerstag, 20. Februar um 18 Uhr unter Telefon 04431/ 1625 entge-

Kontakt

Redaktion	
Wildeshausen	(0 44 31)
Dierk Rohdenburg	9 89 11 44
Ove Bornholt	9 89 11 43
Telefax	9 89 11 49
redaktion.wildeshau	usen@
kreiszeitung.de	

Bahnhofstraße 13, 27793 Wildeshausen



Der Oldenburger Wissenschaftler Dr. Michael Kröner reist zum Vortrag mit einem Wasserstofffahrzeug an und lädt Interessierte dazu ein, es zu besichtigen.

Für mehr Klimaschutz auf lokaler Ebene

Volkshochschule bietet Vortragsreihe an und plant Infoabend zu Wasserstoffautos

VON HOLGER RINNE

stoff der Energieträger der denburg beheimateten DLR-Diese Fragen beleuchtet die sondern mit einem Brenn- terstützen. Volkshochschule (VHS) Wil- stoffzellen-Fahrzeug deshausen in den kommen- Wildeshausen kommen. Im den Wochen. Zum einen ist Anschluss an sein Referat ist da der Kurs "klimafit - Klima- dann eine Vorführung des wandel vor unserer Haustür" Autos für alle Interessierten (siehe Interview). Mit Dozent geplant. "Die Mobilität wird Mittwoch, 26. Februar, um 18 Vortrages sein. Hauptsäch-Uhr in der Volkshochschule lich geht es aber um Wasseram Bahnhof in Wildeshausen stoff als Energiespeicher. Und nale Klimaänderungen" ent- Wildeshausen ist. wickelt und ist Teil des Pro- Kröner ist Projektleiter hochschulen.

Wasserstofffahrzeug wird präsentiert

VHS Dr. Michael Kröner vom zu verwenden. Projektpart- Hype handelt. "Die Aktien ßen durch die Decke", sagte schung informieren will, soll- Teilnahme kostet 7,80 Euro.

mentaren Energieträger wer- werden. Außerdem dreht sich am de, der unter anderem für die Donnerstag, 20. Februar, ab Kopplung der Sektoren Mobi- ist inzwischen auch an der 19.30 Uhr in der VHS am lität, Wärme und Strom von Börse zum Megatrend gewor- Bürger werden zu Multiplikatoren in Sachen Dieser Bedarf ist da. Bahnhof alles um das Thema wachsender Bedeutung sei. den. Für Helmut Koletzek, "Wasserstoff". Für den Vor- Die Oldenburger Forscher be- Bildungsmanager der VHS, trag über einen der mögli- schäftigen sich mit der Mög- ein untrügliches Zeichen da- von Unternehmen, die auf er bei einem Pressetermin. chen wichtigen Energieträ- lichkeit, Salzkavernen als für, dass es sich nicht nur um den

Deutschen Zentrum für Luft- ner ist die EWE Gasspeicher. und Raumfahrt (DLR) gewin- Das Vorhaben findet durch-Wildeshausen - Wird Wasser- nen. Er arbeitet beim in Ol- aus Resonanz in der Region. Kürzlich erst hatte der Aus-Zukunft? Wie kann man Institut für Vernetzte Ener- schuss für Struktur und Wirtmehr aus der Windenergie giesysteme. Der Wissen- schaft des Landkreises Oldenherausholen? Was kann jeder schaftler wird nicht nur tro- burg beschlossen, die Waszum Klimaschutz beitragen? ckene Theorie präsentieren, serstoffpläne der EWE zu un-

Oldenburger Forscher referiert

Auch die Politik auf Bundes- und Landesebene hat in-Torsten Timm geht es am zwar auch Bestandteil des zwischen das Potenzial des Wasserstoffs erkannt. Die Bundesländer Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, los. Das sechsteilige Angebot da ist die Mobilität nur ein Hamburg und Mecklenburgerstreckt sich bis Ende April, Teilbereich", so der Forscher, Vorpommern arbeiten seit wurde vom WWF und dem der unter dem Titel "Wasser- 2019 an der Norddeutschen Helmholtz-Verbund "Regio- stoff treibt uns an" zu Gast in Wasserstoffstrategie". Energramms in mehreren Volks- Forschungsvorhabens "Hy- könnten zukünftig für die CavMobil". In der Projektbe- Produktion von Wasserstoff Wasserstoff im Zuge der deutschland soll zum Vorrei- zum Handeln zu bewegen. Energiewende zu einem ele- ter bei der H2-Produktion

Investieren in Wasserstoff

Kurzinterview: Dr. Renate Treffeisen erklärt "klimafit"-Kurse

Maßgeblich verantwortlich für die Konzeption des "klimafit"-Kurses ist Dr. Renate Treffeisen vom Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven, die in einem Kurzinterview mit dem World-Wildlife-Fund erklärt, was es mit dem Kurs auf sich hat.

Frau Treffeisen, wofür steht in Ihren Augen als Wissenschaftlerin der Kurs "klima-

Für die regionalen und kommunalen Aspekte, wenn es um die Themen Klimawandel, Klimaschutz und Anpassung geht.

Wie kommt der Kurs Ihrer Meinung nach bei den Teilnehmenden an?

Ich habe den Kurs im vergangenen Jahr selbst geleitet und bin davon begeistert, wie moti- einzigartigen Weise, unsere Erkenntnisse viert die Teilnehmenden waren. Wir haben und unser Wissen mit den Teilnehmenden gieüberschüsse aus Wind- im Anschluss einen "klimafit"-Stammtisch zu teilen und, das ist mir besonders wichtig, oder Sonnenkraftwerken gegründet, und aus diesem entwickeln sich dialogisch mit ihnen an der notwendigen gerade interessante gemeinsame Aktivitäten. Transformation unserer Gesellschaft zu ar-Damit haben wir das wichtigste Ziel des Kurschreibung heißt es, dass genutzt werden. Nord- ses erreicht: Menschen zu vernetzen und

> Worin besteht für Sie als Klimawissenschaftlerin der besondere Mehrwert, so

> einen Kurs anzubieten?

Dr. Renate Treffeisen arbeitet beim Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven. FOTO: ROLFES

Klima in ihrer Kommune ausgebildet. Als Forscher schaffen wir es in diesem innovativen Kurs mit unseren Partnern in einer wirklich

Was ist für Sie eigentlich das Besondere am "klimafit"-Kurs?

Dass er Gemeinschaft und einen Aktionsraum zum Thema Klima für die Teilnehmenden in ihrem direkten Lebensumfeld schafft.

te sich rechtzeitig bei der umweltfreundlichen Wer sich aus erster Hand VHS anmelden. Die Zahl der ger der Zukunft konnte die Speicherort für Wasserstoff einen künstlich erzeugten Energieträger setzen, schie- über den Stand der For- Teilnehmer ist begrenzt. Die

Umstellung auf H-Gas: Malteser helfen erkrankten Bürgern

EWE-Netz hat Kooperation vereinbart, um überforderten Anwohnern zu stützen/ Mitarbeiter beraten telefonisch

Wildeshausen – Das Unternehmen EWE Netz arbeitet der- sollen die Malteser Kunden, zend. ' zeit mit Hochdruck daran, die zwar krank sind, die aber tuell geht es darum, in Wildeshausen, Dötlingen, Visbek denn bereits bei über 1600 rät individuell zu prüfen, ob Gasgerät sofort sperren, weil das warme Wasser weg. eine Umstellung problemlos davon unter Umständen eine erfolgen kann.

sunde Menschen ihre Türen", hatten meistens viel zu hohe Netz in einer Pressemittei- gas der Geräte festgestellt. aber mit einer Kooperation genommen werden. Es ist gelöst werden können."

gen. Das Thema ist brisant, geruchlos, farblos. ge-

Seinen Angaben zufolge schmacklos und nicht rei-

Auf der einen Seite schützt den Nordwesten auf H-Erdgas dennoch zu Hause leben, un- EWE Netz die Bewohner mit umzustellen, das vorwiegend terstützen. Das gilt auch für dem vorübergehenden Speraus Norwegen, Russland und Menschen, die einen kranken ren vor einer potenziellen Großbritannien stammt. Ak- Angehörigen zu Hause pfle- Atemvergiftung. Auf der anderen Seite werden aber alle Heizkörper im Haus kalt. und Winkelsett jedes Gasge- Kunden musste die EWE das Mehr noch: Schnell ist auch

"Für kranke Menschen Gefahr für die Bewohner hät- kann sich dadurch eine sehr "Allerdings öffnen bei vie- te ausgehen können. Witthus schwierige Situation entwilen Besuchen nicht nur ge- erklärt: "Die Gasmonteure ckeln", schreibt Witthus. "Und hier kommen die Malso Iens Witthus von der EWE Kohlenmonoxidwerte im Abteser ins Spiel. Falls die Bewohner des Hauses mit der lung. "Uns stellte das in der Sollte das Gas in die Wohn- Situation überfordert sind, Vergangenheit vor besondere räume gelangen, kann es von kann der Gasmonteur per Te-Herausforderungen, die nun den Bewohnern nicht wahr- lefon eine sofortige Unterstützung anfordern."



Alle Gasgeräte müssen derzeit auf H-Gas umgestellt werden. Ältere und kranke Menschen können sich von den Maltesern unterstützen lassen.

des Malteser Service Centers, beiter telefonisch ein und

Roland Brüggemann, Leiter schalten sich unsere Mitar- spielsweise bei der Suche ei- nen selbst zu bezahlen.

nes lokalen Installateurs, der die Heizung repariert oder wartet."

Bei Bedarf kontaktieren die Malteser aber auch die örtliche Sozialstation oder den Pflegedienst des Kunden. Sie nehmen zu Verwandten, Vermietern und Hausverwaltung Kontakt auf und sie organisieren – falls notwendig – ein Hotelzimmer oder einen Kurzzeit-Pflegeplatz.

Für Betroffene ist der Service nach Angaben der EWE immer kostenfrei - unabhängig davon, bei welchem Energieunternehmen sie letztlich ihre Gasrechnungen begleichen. Nur darüber hinaus in informiert über den genauen kümmern sich um den Kun- Anspruch genommene Leis-Ablauf: "In solchen Fällen den. Wir unterstützen bei- tungen sind von den Betroffe-

DAMALS

Vor 10 Jahren

Im Operationssaal des Krankenhauses Johanneum in Wildeshausen brennt in diesen Tagen das Licht deutlich länger als gewöhnlich. Ohne Überstunden konnten die vielen Brüche gar nicht mehr versorgt werden, die sich Bürger beim Sturz auf eisglatten Flächen zugezogen hatten. Der Chirurg des Krankenhauses schätzt, dass rund 30 Prozent mehr Operationen erforderliche waren als sonst. "Jetzt zeigt sich, wie wichtig ein wohnortnahes Krankenhaus ist", sagt Verwaltungsdirektor Hubert Bartelt.

KURZ NOTIERT

"Königin der Farben" im Forum

Wildeshausen - Der Kindekulturkreis Wildeshausen präsentiert morgen ab 16 Uhr im Forum des Gymnasiums die Aufführung "Die Königin der Farben" – eine warmherzige Geschichte um eine Königin, die das sanfte Blau, das wilde Rot und das warme, aber manchmal auch zickige Gelb trotz aller Gegensätze und Streitereien in ihrem Reich vereinen muss. Die Darstellung des Theaters Mär aus Hamburg, die Traum und Wirklichkeit verschmelzen lässt, ist mehrfach ausgezeichnet worden. Die Aufführung ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. Karten zu einem Preis von sechs Euro sind in den Wildeshauser Buchhandlungen erhältlich.

"Parasite" im LiLi-Servicekino

Wildeshausen – Wer den großen Sieger der Oscar-Verleihung, den Film "Parasite", sehen möchte, kann das in dieser Woche im LiLi-Servicekino Wildeshausen mehrmals tun. Der Film läuft heute ab 17 Uhr, morgen ab 20 Uhr, am Donnerstag ab 10 Uhr, am Sonnabend ab 20 Uhr und am Sonntag ab 20.45 Uhr.

Wanderung durchs Huntetal

Wildeshausen – Das Huntetal zwischen Glane und Dötlingen ist am Sonntag, 23. Februar, ab 13 Uhr das nächste Ziel des Wanderkreises im Heimatverein Düngstrup. Unter der Leitung von Peter Hahn ist eine heimatkundliche Wanderung von acht Kilometern mit interessanten Hinweisen zur Geschichte und Natur geplant. Zudem ist eine Einkehr zu Kaffee, Tee und Kuchen vorgesehen. Die Teilnehmer treffen sich an der Ecke Ahlhorner Straße/Ladestraße. Von dort werden Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt der Wanderung gebildet. Anmeldungen nimmt Peter Hahn bis Donnerstag, 20. Februar um 18 Uhr unter Telefon 04431/ 1625 entge-

Kontakt

Redaktion Wildeshausen (0.44.31)Dierk Rohdenburg 9 89 11 44 Ove Bornholt 9 89 11 43 Telefax 9 89 11 49 redaktion.wildeshausen@ kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13, 27793 Wildeshausen

INHALT

Nutria als Spezialität

Jägerin verwertet das Fleisch der Nager



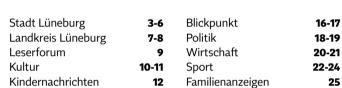


Träume eines **Barkeepers**

Filmkomödie "Nightlife" heute als Ladies Preview

SG Adendorf trotzt Ausfällen

Mika Schönke & Co. siegen souverän in Horneburg



LESER-SERVICE

Kontakt zur Redaktion

Am Sande 18-19 21335 Lüneburg Tel. 04131-740-250, Fax -213 redaktion@landeszeitung.de

Chefredakteur

Marc Rath (-356) **Koordination**

Alexander Hempelmann (-227)

Werner Kolbe (-282) Malte Lühr (-262)

Deskmanager Lion Grote (-332)

Redaktionsprojekte Katja Grundmann (-236)

Anna Paarmann (-281)

Chefreporter Carlo Eggeling (-258)

Archiv Heidi Staack (-271)

Anzeigenannahme

Tel. 04131-740-211/Fax: 740-285 lz-anzeigen@landeszeitung.de CleverKarte

Tel. 04131-740-211

Mo.-Do. 8.30-17, Fr. -14.30 Uhr Service-Center Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Zustellservice Tel. 04131-740-240

abo@landeszeitung.de Mo.-Do. 7-17 Uhr, Fr. 7-16 Uhr, Sa. 7.30 -12 Uhr



Heute am Lesertelefon

Sie möchten auf ein Thema aufmerksam machen oder Kritik üben? Dann rufen Sie uns an. Für Sie heute am LZ-Lesertelefon: Frank Füllgrabe (ff), Leiter des Ressorts Kultur.

Telefon (04131) 740380 von 13 bis 14 Uhr

ANZEIGE

MIT DER LZ DURCH DEN TAG



Hopfen hat in Dannenberg ein sehr lange Tradition.

Ein Chor verbindet

Foto: privat

Das "Lüneburger Wendland"

Lüneburg. Seit dem 14. Jahrhundert wurde im Wendland Hopfen angebaut. Das "Hannoversche Wendland" war lange Zeit auch unter dem Namen "Lüneburger Wendland" bekannt. Als unverzichtbarer Bestandteil beim Bierbrauen war Hopfen eine bedeutende Einkommensquelle in der heimischen Land-

Bitter. Ein gemeinsamer und ge-

mischter Chor sollte Elbdörfer

verbinden – die Idee kam gut an.

Knapp fünf Monate nach der

Gründung hat sich der Chor

schon zur festen Größe entwi-

ckelt. Heute lädt Christina Fi-

SPRUCH DES TAGES

wirtschaft und zugleich ein Handelsgut, das aus dem Wendland über die Elbe, die Ilmenau und den Hopfenkarrenweg durch die Heide bis nach England, Amerika und in die baltischen Länder exportiert wurde. Dannenberg war Standort eines Hopfenbauvereins und eines Hopfenmarktes. In vielen Scheunen sowie in

Uhr im Dorfhaus von Bitter. Die

Maxime lautet: Jeder kann mit-

machen, denn jeder kann singen!

Die Profi-Musikerin Christina Fi-

scher kommt aus Herrenhof und

leitet die Gruppe ehrenamtlich

in den Räumen des Dorfvereins

den Hopfenspeichern etwa in Dannenbergs Langer Straße sind die Erinnerungen an die Hopfenproduktion noch erfahrbar. In seinem Vortrag berichtet der Natur- und Landschaftsführer Ulli Stang heute ab 18.30 Uhr im Ostpreußischen Landesmuseum mit deutschbaltischer Abteilung über das Kulturgut Hopfen. lz

TERMINE

Der Finanzausschuss des Kreistages tagt. Dabei geht es in der Kreisverwaltung unter anderem um die Sicherheit im Ratsinformationssystem Allris sowie um einen Antrag auf Abschaffung der Jagdsteuer.

19:00

Der Fleckenrat Dahlenburg wird über die erneute Auslegung des neuen Bebauungsplans für die Schweinezuchtanlage in Ellringen entscheiden.

Der Rat Hohnstorf wird sich in der Gaststätte "Zum Hohnstorfer" unter anderem mit dem Haushalt und den künftigen Straßenbaubeiträgen befassen.

RADIO ZUSA

6 Uhr: Extrawach; 10 Uhr: Eine kleine Weltmusik; 12 Uhr: ZuSa pur; 16 Uhr: Happy Hour; 18 Uhr: ZuSa Sport; 19 Uhr: ZuSa pur; 21 Uhr: Schlagerwürfel; 23 Uhr: ZuSa pur - Musik nonstop.

VERKEHR

Radarkontrolle:

Der Radarwagen des Landkreises Lüneburg zur Geschwindigkeitsüberwachung ist heute in Lüneburg sowie in der Gemeinde Adendorf und der Samtgemeinde Ilmenau unterwegs.

WOHIN HEUTE

Alexander Häusser liest aus seinem Roman "Noch alle Zeit". Künstlerhaus Lauenburg (Elbstr. 54), 19.30 Uhr.

Bühne

Für das Theaterstück "Moby Dick" gibt es noch Karten. T.NT Studio, 20 Uhr.

Vortrag

Ulli Stang hält einen Vortrag zum Thema "Dannenberger Hopfen". Ostpreußisches Landesmuseum, 18.30 Uhr.

Treffpunkte

Das Literaturcafé hat heute geöffnet.

▶ VHS Lüneburg, 15-16.30 Uhr.

Alle Termine, Notdienste und Telefonnummern finden Sie auf Seite 14

Englisch für "Senioren"

Neue Kurse für Anfänger in Lüneburg



- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen. viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre keine Vorkenntnisse
- erforderlich direktes Sprachtraining
- Informationsveranstaltung

$\mathbf{ELKA}^{ exttt{@}}$

Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter www.elka-lernen.de

Sie wollen...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen?...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen?...sich auf Reisen verständigen?...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben? Über die nächste Informationsveranstaltung informiert Sie: Herr Matthias Grahl

2 04131 – 70 67 270

scher wieder zur Probe ab 19.30 "Elbufer". "Mir geht es um das

"In Wirklichkeit spiegelt die Kunst den Beschauer, nicht das Leben."

Oscar Wilde (1854 - 1900), Dramatiker

WORÜBER ICH MICH FREUE

KOPF DES TAGES



Elfriede Rohmann feiert heute ihren 100. Geburtstag. Sie habe gesund gelebt und sich viel bewegt, sagt die Jubilarin. » Seite 4

ZAHL DES TAGES

gemeinsame Erleben, auch um

eine Festigung der Dörferge-

meinschaft", sagt die Sängerin.

Mit der Chor-Gründung folgte

sie einer Bitte vieler Bewohner.

Kontakte: Christina Fischer, Tel.

(038845) 44335 oder Cornelia

Unrauh, Tel. (038845) 40483. *lz*

Prozent - so stark sind die Mie-

ten für Wohnungen mit guter Ausstattung im vergangenen Jahr in Deutschland gestiegen. Im Vorjahr waren es durchschnittlich noch 3,8 Prozent. » Seite 20

Mit wenig Aufwand viel erreichen

Lüneburg. Der bundesweite Kurs "#klimafit" erreicht bald auch Lüneburg. "Es ist an der Zeit, über Handlungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene zu sprechen", sagt Kursleiterin Sara Grauthoff (35). "Klimawandel vor unserer Haustür und was kann ich tun?" ist die Leitfrage, die an den sechs Abenden in der Volkshochschule Lüneburg (VHS) beantwortet werden soll.

"Man fühlt sich oft so klein und glaubt, dass man selbst nichts machen kann, um dem Klimawandel wirksam zu begegnen", meint Grauthoff, "aber das stimmt nicht und genau das wollen wir in dem Kurs zeigen." Denn im Mittelpunkt der Veranstaltung stehe die Frage, was hier vor Ort in Lüneburg unternommen werden kann.

"Die Teilnehmer erwartet neben dem Programm auch eine kleine Klimachallenge. Jeder versucht über den Zeitraum von acht Wochen auf eine kleine Sache zu achten", sagt Grauthoff. Möglichkeiten seien zum Beispiel einmal in der Woche vegan zu essen oder einmal in der Woche nur regionale Produkte zu kaufen. Am Ende des Kurses wird ausgerechnet, wie viel CO₂ so eingespart werden konnte. "Das wird einige wundern. Denn auch wenn man Dinge tut, die einem nicht viel abverlangen, kann man etwas bewirken."

Vorwissen wird nicht benötigt. Der Kurs startet mit den Grundlagen des Klimawandels, behandelt die Möglichkeiten des Klimaschutzes auf kommunaler Ebene und endet mit Tipps zur Klimaanpassung. "Da freue ich mich besonders drauf", sagt die Kursleiterin. "Es geht nämlich nicht um das Zeigefingerprinzip, nach dem Motto: Schaut mal, was ihr alles falsch



macht. Sondern darum, sich zu überlegen, wie man Lüneburg an den Klimawandel anpassen kann. Denn der wird sowieso kommen." Grauthoff wünscht sich, dass viele der Teilnehmer so viel Eigenmotivation und Spaß an der Sache mitbringen, dass sie auch nach den Treffen ihr Wissen in Lüneburg verbreiten. "Hier schlummern sicher

schon so viele Ideen und viel Wissen. Ich freue mich darauf, all das zu wecken." Die Teilnahme kostet 20 Euro, der Kurs startet am 4. März. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung im Internet unter vhs. lueneburg.de. lvc

Sara Grauthoff

Foto: t&w



Klimakommunikation (https://www.klimafakten.de/fakten-besser-vermitteln/aktuelles/klimakommunikation)

18.02.2020

Klimawandel vor Ort: WWF und Helmholtz-Verbund starten bundesweite Serie von Volkshochschulkursen

36 Volkshochschulen, jeweils sechs Abende - mit dem Projekt "klimafit!" soll versucht werden, das abstrakte Thema Erderhitzung konkret und aktivierend zu vermitteln. Wir waren beim Start eines der ersten Kurse im badischen Brackenheim dabei

Die Berufsbezeichnung "Klimamanager" kann Thomas Königstein nicht leiden. "Das klingt doch nach Klimatechnik - und dafür bin ich nicht zuständig", erklärt er, als er am Donnerstagabend vergangener Woche in einem Kursraum der Volkshochschule (VHS) in Brackenheim steht. Vielmehr ist er Klimaschutzmanager der 16.000-Einwohner-Gemeinde im nördlichen Baden-Württemberg. Und das wiederum heiße, seufzt er, dass er für sehr viele Themen zuständig ist: Radwege bauen, Bäume vor dem Fällen retten, unnötigen Abfall vermeiden – irgendwie habe ja alles mit dem Klima zu tun.



(https://www.klimafakten.de/sites/default

/files/images/articles/wwfvhs800x400klimafit.jpg)

Königstein eröffnet an diesem Abend einen VHS-Kurs mit dem Titel "klimafit!" Das Angebot in Brackenheim ist einer der ersten von insgesamt 36 Kursen, die in diesen Wochen starten (https://www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/klima/vhs-kurs-klimafit/) - vor

allem in Norddeutschland und Baden-Württemberg. Der Umweltverband WWF und der Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (Reklim) (https://www.reklim.de/wissenstransfer/klimafit-reallabor-klimawandel-und-folgen/) haben in den vergangenen Jahren gemeinsam das Konzept entwickelt, die Inhalte erstellt und sie in einigen Probekursen getestet. Gefördert wird das Projekt von der Robert-Bosch- und der Klaus-Tschira-Stiftung. Eine Bedingung gibt es, dass an einem Ort der Kurs läuft: Es muss dort einen Klimaschutzmanager geben, der von seiner Arbeit berichten kann. Außerdem werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Vertreter lokaler Klimaschutzinitiativen und aus der Wissenschaft kennenlernen.

Über sechs Abende erstrecken sich die Kurse jeweils. In Brackenheim haben sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet, weil sie persönlich und in ihrer Kommune mehr für den Klimaschutz tun möchten. Der Kurs sollen ihnen zeigen, was möglich ist. Doch einige der Leute, die nun vor Königstein sitzen, sind schon tief im Stoff. Gleich zwei Gemeinderäte sitzen mit im Raum und haben sofort eine Fachfrage - sie wollen von Thomas Königstein wissen, ob er denn einbezogen werde, wenn Brackenheim neue Baugebiete ausweist.

"Ich mache Vorschläge", antwortet der. Manche würden aufgenommen, andere nicht. In einem Fall wurden die Häuser eines Neubaugebiets ans Nahwärmenetz angeschlossen. Das konnte der Kämmerer in den Kaufverträgen durchsetzen, denn in Brackenheim verkauft er die Grundstücke. Aber die Käufer zu einer Solaranlage auf dem Dach zu verpflichten, wie es sich Königstein vorstellt, das ging der Gemeinde zu weit.

Der Kurs richtet sich an alle, die sich irgendwie engagieren möchten

In Brackenheim wird der Kurs unter anderem vom Landratsamt Heilbronn finanziert. Barbara Hennrich, die dort die Stabstelle Energie & Klima leitet, berichtet den Teilnehmern ebenfalls von einem vielfältigen Aufgabengebiet: Es reicht von Schulprojekten über Kampagnen zur Abfallvermeidung bis zur Energieberatung. Von dem vhs-Kurs erhofft sich Hennrich neue Mitstreiter. "Ich kann mit meinen beiden Mitarbeitern die Bürger nicht immer persönlich erreichen", sagt sie. Klimaschutzmanager helfen beim Kontakt vor Ort, doch es gibt nur rund 500 in Deutschland – bei mehr als 11.000 Gemeinden und fast 300 Landkreisen. Mit den VHS-Kursen sollen die jeweiligen Klimaschutzmanager gestärkt und auch Multiplikatoren gewonnen und ausgebildet werden.

Zunächst richtet sich aber der Kurs an alle, die sich irgendwie engagieren möchten. Keiner der Teilnehmenden in Brackenheim hat beruflich viel mit Klimaschutz zu tun. Und auf die Frage, ob sie schon aktiv seien, antworten die meisten: "Noch nicht." Sie seien gekommen, um mehr über die Möglichkeiten zu erfahren, auch Argumentationshilfen seien ihnen wichtig.

"Ein intensiver Dialog zwischen Wissenschaft und Zivilgesellschaft"

Einer berichtet von einem Autofahrer, der neulich vor dem Nachbarhaus wartete und eine halbe

Stunde den Motor laufen ließ. "Ich sprach ihn darauf an, aber er sagte mir, er gehöre zu Fridays For Hubraum", erzählt der Teilnehmer. "Da habe ich nicht mehr gewusst, was ich antworten soll." Ihm gegenüber sitzt ein pensionierter Lehrer, der erzählt, dass seine Nachbarn morgens, während sie beim Frühstück sitzen, den Motor ihres Autos laufen lassen, um die Scheiben zu enteisen. Er habe sich im Ministerium erkundigt und erfahren, dass dafür Bußgelder verhängt werden können. "Man hat mir geschrieben, ich solle die Polizei rufen..."

Am ersten Kursabend geht es um die Grundlagen: Was unterscheidet Klima vom Wetter (https://www.klimafakten.de/glossar/letter_w#wetter)? Wie stark hat sich die Erde schon erhitzt – und mit welchen Folgen? Die Teilnehmer erfahren, dass das Klima regional stärker schwankt als global. In Baden-Württemberg sind die Temperaturen in den vergangenen Jahrzehnten um 0,2 bis 0,3 Grad stärker gestiegen im weltweiten Durchschnitt. Eine Folge: Regen fällt weniger regelmäßig als früher, Trockenzeiten und extreme Niederschläge werden häufiger.

"Es ist wichtig, zu verstehen, wie sich die Erderhitzung dort auswirkt, wo wir leben, und welche Maßnahmen jetzt ergriffen werden müssen", erklärt Bettina Münch-Epple vom WWF die Grundidee hinter der Entscheidung, in Dutzende Volkshochschulen zu gehen. "So entsteht ein intensiver und konstruktiver Dialog zwischen Wissenschaft, Kommunen und Zivilgesellschaft, der notwendig ist, damit wir die Ziele des Pariser Abkommens erreichen", ergänzt Dr. Klaus Grosfeld, Geschäftsführer des Helmholtz-Forschungsverbundes Reklim.



(https://www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-

lehrerservice/klima/vhs-kurs-klimafit-standorte/)

In bislang 36 Volkshochschulen bundesweit wird der Kurs "kimafit!" angeboten, die Orte sind auf der nebenstehenden Karte verzeichnet. Für eine größere und interaktive Version klicken Sie bitte auf die Karte

Doch am ersten Abend in Brackenheim geht es auch um die ganz grundsätzlichen Fragen. Warum denn der Klimawandel auf der Nordhalbkugel stärker zuschlage als auf der Südhalbkugel, fragt einer der Teilnehmer. Eine andere meldet sich, Annette Salles, und erklärt: Auf der Nordhalbkugel gebe es mehr Landmassen, die sich grundsätzlich schneller erwärmen als das Meer. Außerdem

würden Wind- und Wasserströmungen die Wärme besser in Richtung Nordpol transportieren als in Richtung Südpol.

Salles ist zufälligerweise selbst Wissenschaftlerin. In diesen Tagen schließt sie ihre Masterarbeit am Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven ab. Sie ist in die VHS gekommen, um Gleichgesinnte kennenzulernen. Außerdem könne sie sich vorstellen, sagt sie, selbst einmal einen solchen Kurs zu leiten. Ihr Anliegen ist, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Öffentlichkeit zu tragen.

Die Vor-Ort-Kurse werden ergänzt durch Online-Videos

Den Abend leitet Dietmar Bruder, ein ehemaliger IT-Manager, der sich für seinen vorzeitigen Ruhestand eine neue Aufgabe gesucht hat. Irgendwas im Bereich Umwelt hatte ihm vorgeschwebt, als er entdeckte, dass Leiter für die "klimafit!"-Kurse gesucht würden, die Moderationserfahrung mitbringen. Sein Vater war Landwirt, heute unterstützt er seinen Bruder bei der Umstellung ihrer zwölf Hektar umfassenden Äcker und Streuobstwiesen auf Bio-Anbau. "Als Landwirt sieht man früher, wie sich das Klima ändert", erzählt er. 2018 war es sehr trocken, auch 2019 reichte die Bodenfeuchte nur bis Ende Juli, um die Kartoffeln gut wachsen zu lassen. Vielleicht müsse man bald auf Sorten umstellen, die schneller reifen, um sie vor der Sommerhitze ernten zu können, sagt Bruder, der auch einen zweiten "klimafit!"-Kurs ein paar Kilometer entfernt, in der neuen Klima-Arena in Sinsheim (https://www.klimafakten.de/meldung/anpfiff-der-klima-arena-1400-quadratmeter-voller-optimismus) leitet.

Die Idee für das ganze Projekt stammt aus Emmendingen bei Freiburg, wo vor Jahren ein erster Kurs dieser Art stattfand. Der WWF stieg 2016 in eine Kooperation ein, da er bereits eine Online-Vorlesung zum Klimawandel (https://www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice /mooc-online-vorlesung/) erarbeitet hatte. Darin präsentiert der Journalist und Tierfilmer Dirk Steffens Erklärvideos zahlreicher Wissenschaftler zu Ursachen und Folgen des Klimawandels. Einige dieser Videos werden auch im neuen VHS-Kurs gezeigt, zu dem noch ein 40-seitiges Handbuch erstellt worden ist, in dem die Teilnehmer die wichtigsten Inhalte nachlesen können.

Mit "Challenges" sollen die Kursteilnehmer auch selbst aktiv werden

Aus dem Kurs in Emmendingen entstand ein Stammtisch, auf dem Ideen für neue Projekte besprochen werden können. Schließlich sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ja zum Handeln motiviert werden. In Brackenheim ruft Dietmar Bruder das Publikum zu einer "Challenge" auf: Bis zum zweiten Kursabend sollen sie sich überlegen, welches persönliche Projekt sie angehen wollen – am besten gemeinsam mit Freunden, ihrer Familie oder ihren Kollegen.

Zweimal pro Woche eine Strecke von unter fünf Kilometern mit dem Fahrrad zu fahren statt, wie bisher, mit dem Auto, schlägt Bruder als eine Möglichkeit vor. Würden zehn Prozent der Deutschen mitmachen, könne man so viel CO₂ einsparen, wie eine Stadt der Größe Fuldas verursacht. Und er

legt noch eins drauf: Würden zehn Prozent der Deutschen ihren Fleischkonsum halbieren, entspräche das dem CO₂-Ausstoß einer Stadt wie Bochum: vier Millionen Tonnen im Jahr.

In seiner Ausbildung zum "klimafit!"-Kursleiter habe er ebenfalls eine Challenge absolviert, erzählt Bruder, und er fahre nun viel mehr Fahrrad und esse mit seiner Frau öfter vegan. "Man muss sich halt etwas aussuchen, das einem Spaß macht", rät er. "Und am letzten Kursabend werden wir dann ausrechnen, wie viel CO₂ wir eingespart haben."

Alexander Mäder

Meldungen zum Thema

Welchen Schalter sollen wir als nächstes umlegen? (https://www.klimafakten.de/meldung/welchen-schalter-sollen-wir-als-naechstes-umlegen)

29.01.2020

WWF bringt Dichterinnen und Fotografen, Musikerinnen und Schriftsteller in die Klimadebatte (https://www.klimafakten.de/meldung/wwf-bringt-dichterinnen-undfotografen-musikerinnen-und-schriftsteller-die-klimadebatte)

22.11.2018

Eine Stunde geballtes Wissen zum Klimawandel (https://www.klimafakten.de/meldung /eine-stunde-geballtes-wissen-zum-klimawandel)

09.04.2018

Neues im KUBIZ

Auftakt der Frühjahr-Sommer-Spielzeit 2020

mer breit gefächert, von Spaß hen. und Unterhaltung bis zu ernsthaften, erschütternd aktuellen Themen, wie sie z.B. in Bertolt Brechts weltberühmtem Antikriegsstück "Mutter Courage" behandelt werden.

Kabarett mit namhaften Künstlern: Frank Lüdecke, das Kabarett Distel, die Wellküren und Sissi Perlinger sind zu Gast. Im Theaterabo stehen u.a. ein Krimi spezielles Abopaket mit mindevon Agatha Christie, die zauberhafte Komödie "Harold und Maude" (Theatergastspiele Fürth) oder Johann Nestroys "Das Mädl aus der Vorstadt" (mit dem Münchner Sommertheater) auf dem Spielplan.

In der Sparte Ballett/Tanz darf sich das Publikum auf einen Flamenco-Abend, den Ballettklas-Saisonabschluss die hochkaräti-

Die neue Spielzeit im KUBIZ ist ge SIBA-Ballettgala freuen, Hineröffnet! Getreu der Überzeu- zu kommen klassische Konzergung, dass Kultur alle anspre- te, Ausstellungen, Vorträge und chen soll, sind die Veranstaltun- das KINO im KUBIZ, bei dem gen des aktuellen Frühjahr- sich die Programmplaner um Sommer-Programms wie im- möglichst aktuelle Filme bemü-

Neu! Das Kinder-Wahlabo!

Das umfangreiche Kinderprogramm präsentiert große Werke für kleine Besucher, professio-Traditionell bietet das KUBIZ viel nell und zugleich kindgemäß. In der neuen Spielzeit gibt es dabei erstmals ein Kinder-Wahlabo, bei dem man sich aus den Familienvorstellungen sein ganz stens vier Terminen aussuchen kann. Hier locken Märchenstoffe, Pippi Langstrumpf, Kinderkonzerte mit Musik von Beethoven und vieles mehr.

Das Programm liegt im KUBIZ, Rathaus und der Gemeindebücherel aus. Im Internet finden Sie das Programm auf www. siker "Schwanensee" und zum unterhaching.de, Stichwort "Frei-

Klimawandel und die Folgen

vhs Unterhaching macht "klimafit"

Worin bestehen die Ursachen verbund Regionale Klimaändedes Klimawandels? Auf welche Folgen müssen sich unsere Kommunen und Regionen einstellen? Wie gehen wir mit den bekannten Wissenschaftlern Veränderungen in unserer unmittelbaren Umgebung um? Wie können wir uns persönlich für den Klimaschutz in unserer Kommune engagieren? Und welche Möglichkeiten der Anpassung haben wir?

All diese Fragen werden an sechs Abenden in dem innovativen Kursformat "klimafit" in der vhs Unterhaching diskutiert. Der Kurs richtet sich an alle interessierten und engagierten Bürgerlnnen, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden klimafreundlich auszurichten. Die Inhalte des Kurses wurden von dem Helmholtz-Forschungs-

rungen (REKLIM) und dem WWF Deutschland entwickelt. Der Kurs umfasst auch Vorträge von und Wissenschaftlerinen und bietet die Möglichkeit, das örtliche Klimaschutzmanagement kennen zu lernen.

Melden Sie sich an und gestalten Sie aktiv die Zukunft Ihrer Gemeinde! Alle Informationen finden Sie auf der Homepage der vhs Unterhaching oder über diesen QR-Code:



Feiern für den guten Zweck

1000 Euro für Kinder in Unterhaching ertanzt

Arche-Kindergarten "erfeiert". Die 80er-Jahre-Musik-Party fand erstmals im neuen Gemeindezentrum an der Heiland- Kindergartens übergab.

v.l.: Eveline Galleitner vom LMGU, Gabriela Löffelmeier, Rektorin Grundschule an der Jahnstraße, DJ Chris Accardo, Veronika Haas Mayer, Leitung Arche-Kindergarten, Yvonne Matecki, Vorstand Förderverein GruMi Sportpark. Foto: privat

Insgesamt 1000 Euro haben hatten die Erwachsenen bei der Unterhachings Eltern für die Vorbereitung unterstützt. Aus Kinder in den Schulen und im Getränke- und Eintrittseinnahmen blieb ein Überschuss, den DJ Chris Accardo jetzt an Vertreterinnen der Schulen und des

skirche statt und hat den Umzug Das LMGU will mit den 250 Euro bestens überstanden. Auch Ju- einen Referenten für die Politik gendliche der Kirchengemeinde AG unterstützen, die Jahnschule verwendet ihren Anteil für den AK Garten. Der Förderverein der Sportparkschule kann die 250 Euro gut für die Organisation einer "Fußball EM" gebrauchen und der Arche-Kindergarten möchte den Betrag für Turngeräte und eine Theaterveranstaltung einsetzen.



Cynthia Rosengarten Rechtsanwältin

Erbrecht, Pflichtteilsrecht, Nachlassverwaltung, Testamentsvollstreckung sowie Familienrecht, Trennung und Scheidung, Unterhalts- und Sorgerecht

Im Mitterfeld 40, 82024 Taufkirchen Tel. 089 44439252, Fax 089 44439251 Mobil 0172 3019893

Mail: mail@kanzlei-rosengarten.de Web: www.kanzlei-rosengarten.de





M. Leiminger

Haustechnik für Heizung und Sanitär

Walter-Paetzmann-Straße 33 82008 Unterhaching Tel. 089 / 60857104 Fax 089 / 60857108 E-Mail: M.Leiminger@t-online.de

Know-how kommt von Wissen warum?

mit seiner Kauf, ur ten Weg a nahm der Inz ruəyəs Werke in unz siq men bei i gilsh bau "ordentlic Oliver O toons lass *NEGESACK*

gemeinsai psyengale Dijana N sumoy nz

sX"

IdIA

mal zehn b

der Beginn

FIN Freigni

भाम

straße" als auch "Am Sowohl in der "Lerchendie Wanderung beschutzt. Lesumbroker Landstraße am Steending und an der aufgebaut. Ebenso wird sperren an den Straßen Tagen werden die Krötensperrt. In den kommenden -98 Wieder Wanderung Grund der Amphibienchenstraße" werden auf "Am Burgwall" und "Ler-VEGESACK- Die Straßen wanderung Amphibien-

Verschiebung um 30 Minu-

chenstraße eine zeitliche

Das bedeutet für die Ler-

des Mais 21 bis 7 Uhr (falls

bis 7 Uhr und im Verlaufe

merzeitumstellug von 20

7 Uhr und nach der Som-

bruar, dann im März 19 bis

zeiten: 18 bis 7 Uhr im Fe-

Burgwall" sind die Sperr-

überhaupt

erforderlich).

eigene Herstellung.....100 g 1.38 addnsasmman 8 5 3'00 Rufnummer 2 0421 - 62638771 Geflügelsalat verschiedene Sorten Rote Bete Lesumer Heerstraße 89 · 28717 Bremen Königsberger Klopse mit Kartoffeln und Bratenaufschnitt Inhaber: Matthias Rust Schinkenknacker Kase-Tortellini Hähnchenschnitzel mit Reis, Parlser Möhren 5,80 Putenoberkeule zum Kochen.... mit warmen Kraut und Püree Beinfleisch дпісрмасрзей Schinkenbraten Kasseler Nacken Mittagstisch vom 20, 2, – 26, 2, 2020 Unsere Angebote bis 22, 2, 2020

SAVE THE DATE: GROSSE NEUERÖFFNUNG AM 25.02.

ei Standorte im Bremer Land, Küchentreff - Der Fachmarkt GmbH - Carl-Zeiss-Str. 14 - 28816 Stuhr

Vortrag mit Wissenschaftlern des AWI Klimawandel vor der Haustür

VEGESACK - Referenten des Nadine Wieters geleitet. Es

For- dungen jeweils ab 18 Uhr. Meeresforschung ben fortlaufenden Fortbil-

Marz auch in der VHS Bre- Erlös der Veranstaltung gent Dieses Programm startet im fünf, ermäßigt 2,50 Euro. Der 22. Der Eintrittspreis beträgt

den Kommunen ausgebildet Otto&Sohn, Breite Straße 21und als Multiplikatoren in Uhr, in der Buchhandlung Klimaanpassung informiert nerstag, 20. Februar, 19.30 mawandel, Klimaschutz und Der Vortrag beginnt am Dondem Bürger zum Thema Kli- men-Nord erklärt. Volkshochschulen vor, mit konkret der Ablauf für Bregramm für Erwachsene an Kurses vorgestellt und auch zudem sein Ausbildungspro- Kursprogramm des klimafitordinator von REKLIM, stellt nalen Skala eingegangen, das teld, Geschäftsführer und Ko- der globalen bis hin zur regioheute verändert". Klaus Gros- Folgen des Klimawandels von Wie sich unser Leben bereits wird auf die Ursachen und mawandel vor der Haustür – in der Vortragsveranstaltung Vortrag mit dem Titel "Kli- klimafreundlich zu gestalten. nerstag, 20. Februar, einen möglichst nachhaltig Bremerhaven halten am Don- nen gefordert, ihre Handeln des Alfred-Wegener-Instituts sind besonders die Kommu-Klimaänderungen REKLIM, riser Klimaziele zu erreichen schungsverbundes Regionale Zum Hintergrund: Um die Paqes Helmholtz Helmholtz-Zentrums für Po- läuft ab dem 10. März in sie-

u H e

Su a Mpqn M

SI

K

M Se

u

H

gr

p

IC

au

gu

ICI

gu

qs

16

SIL

mz

SCL

]eg

SCL

qer

GIU

MZ

men-Nord und wird von Dr. an ein Umweltprojekt.

werden sollen.

eder Beitrag zählt"

Das Interview: Wissenschaftlerin Nadine Wieters über den Klimawandel - Volkshochschul-Kurs zum Thema





Nadine Wieters
studierte Physik an der Uni
Bremen und promovierte in
diesem Fach. Seit drei Jahren arbeitet sie am Alfred-Wegener-Institut in
Bremerhaven und doziert
an der Volkshochschule
zum Thema Klimawandel. 3

Frau Wieters, in diesem Semester leiten Sie erstmals den Volkshochschul-Kursus"klimafit" in Vegesack. Was verbirgt sich dahinter? Nadine Wieters: Dahinter verbirgt sich ein Kursus für Menschen, die sich über Grundlagen zum Klimawandel, zum Klimaschutz und zur Klimamanpassung informieren wollen. Außerdem werden wir thematisieren, wie sich der Klimawandel auswirken wird, auch hier in der Region. Die Idee ist, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grundlagen in diesem Bereich zu vermitteln und sie als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auszubilden.

Was bedeutet das?
Es geht darum, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch über den Kurs hinaus mit dem Thema beschäftigen, selbst aktiv werden und die Inhalte etwa an Familie und

Freunde weitertragen. So können sie andere darauf aufmerksam machen, sich für den Klimawandel zu interessieren. Dass sie durch den Kurs zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Klimaschutz geworden sind, wird ihnen auch durch ein Zertifikat bestätigt.

Wodurch macht sich der Klimawandel im Bremer Norden bemerkbar?
Wir sind hier vor allem von Starkregen und Sturmfluten betroffen. Außerdem spielen Hitze und Trockenheit eine Rolle, wobei davon nicht nur der Bremer Norden, sondern weite Teile des Landes betroffen sind.

Was können die Nordbremer tun, damit der Klimawandel nicht so schnell voranschreitet?

Der Kurs beinhaltet eine Challenge, also eine Herausforderung während der Laufzeit des Kurses, wo jeder Vorschläge machen kann, wie man das Klima aktiv schützen kann. Ein Beispiel wäre etwa, das Auto stehen zu lassen und mehr mit dem Fahrrad zu fahren. Eine andere Möglichkeit ist, mehr regionale Produkte einzukaufen und weniger Fleisch zu verzehren. Am Ende des Kurses schauen wir, wie viel CO₂ dadurch konkret eingespart werden konnte.

Wandel aufzuhalten?
Wenn wir etwa ein Mal in der Woche darauf verzichten, Fleisch zu essen, ist dies ein ganz persönlicher Beitrag, unser CO₂ zu verringern. Und jeder Beitrag zählt. Wir müssen uns über unser Konsumverhalten oder den Sinn einiger Handlungen Gedanken machen. Es stellt sich etwa die Frage, ob man für kurze Touren tatsächlich das Auto braucht oder man nicht vielleicht auch das Fahrrad nutzen kann. Wenn man das einmal macht, leistet man schon einen kleinen Beitrag. Rechnet man das dann auf ganz Deutschland hoch, lässt sich schon eine ganze Menge CO₂ einsparen.

Konzipiert wurde dieser Kurs vom Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen Reklim und der Umweltschutzorganisation WWF. Haben Sie trotzdem die Möglichkeit, selbst Akzente zu setzen?

Dadurch, dass der Kurs mittlerweile an 36 Standorten bundesweit angeboten wird, sind die Inhalte größtenteils auch identisch. Wenn es um regionale Einflussfaktoren geht, sind die Schwerpunkte natürlich immer andere. Außerdem werden lokale Klimaschutzinitiativen zu dem Kurs eingeladen, die von mir ausgewählt werden.

Online-Kurse. Wie funktioniert das genau?
Die beiden Online-Kurse finden an allen Volkshochschulen, die diesen Lehrgang anbieten, zeitgleich statt. Per Videostream werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit der Materie auseinandersetzen, in den Seminarraum geschaltet und können so von den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern zum Klimawandel befragt werden. Wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmerz ut Hause einen Computer haben, müssen sie zu diesen beiden Veranstaltungen nicht extra in die Volkshochschule kommen. Aber wir werden die Online-Kurse auch dort zeigen.

Das Interview führte Aljoscha-Marcello Dohme.

Seminar in Vegesack

Der Volkshochschul-Kurs "klimafit" startet am Mittwoch, 4. März, in der VHS-Nord, Kirchheide 49. Das Seminar erstreckt sich über sechs Termine und beginnt jeweils um 18 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, Anmeldungen sind über die Internetseite www.vhs-bremen.de sowie telefonisch unter der Rufnummer 04 21/3617319

wird an der hhaltigen Klischutzprojekte

nager" werden ehmen, Behörreisen, in der gierungs-Orgaie sollen Mög-

e verschiedene

bei "Aktiv für Sinsheim" – aus dem Gremium verabschiedet.

Der Ehrstädter Freymüller - so heißt es in der Begründung seines Ausscheidens - habe hierum gebeten, da er sich "vor dem Hintergrund seines sportlichen Engagements häufig, beziehungsweise länger im Ausland aufhalten werde" und deshalb seinen Pflichten in dem Gremium nicht mehr in dem erforderlichen Maß nachkommen könne.





Schneller Wechsel: Micheal Westram (I.) folgt auf Rolf Freymüller. Fotos: privat/FDP Sinsheim

Der Ex-Kriminalpolizist Freymüller ist seit Jahrzehnten als Trainer im Fußball sowie als Betreiber eines Fitnessstudios, aber auch in der Arbeit mit Migranten, eine Szenegröße in Sinsheim.

sich ein Jahr zuvor bereits um ein Landtagsmandat beworben. Westram ist Vorsitzender im Vorstand der Sinsheimer Freidemokraten, dem auch Freymüller angehört.

Von Zwischentönen gänzlich frei blieb der Wechsel indessen nicht. Freie-Wähler-Sprecher Harald Gmelin enthielt sich der Stimme und kommentierte knapp: "Rein rechtlich ist nichts dagegen einzuwenden."

umsbäume zu erwerben, um die Stadt damit grüner zu machen. Nach knapp zwei Monaten sei das Kontingent erschöpft gewesen, hieß es gestern, die letzten Gutscheine habe man zurückrufen müssen. Insgesamt würden 1331 gepflanzt. Mit Unterstützung eines Sponsors hatte die Stadt Sinsheim den Kauf der Bäume bezuschusst, sodass Bürger pro Baum lediglich zehn zehn Euro selbst übernehmen mussten.

idt fasten"

Klimabewusst unter diesem che Kirchengezum "Klimachen zwischen ern übten viele i zu werden für rhaltensweisen u hinterfragen. umenische Akuf, mit kleinen für mehr Klien. Die Palette Fußabdruck bis el retten", von echnologien bis ten in der Freidiesem Grund he Kirchengelossen, sich der zuschließen und hr zum Gottesin der Karlsma lautet dann ofen auf heißen 19.30 Uhr wer-Gedanken ma-Leben, um das meinsamer Be-

ist am 22. März

d um 19.30 Uhr

hau gehalten.

Nachhaltiges Handeln ist das Gebot der Stunde

Klima-Arena und Volkshochschule kooperieren beim Kurs "klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?"

Sinsheim. (ubk) Da sage mal einer, es werde zu wenig getan, wenn es darum geht. Menschen zu klimafreundlichem Verhalten zu sensibilisieren, ihnen Impulse mitzugeben, was sie in ihrem unmittelbaren Lebensbereich tun können, um ein intaktes Ökosystem zu erhalten, zu schaffen und vor allem auch künftigen Generationen zu überantworten. In

enger Zusammenarbeit bieten die Klima-Arena sowie die Volkshochschule Sinsheim (VHS) einen sechs Abende dauernden Kurs in den Räumen der Arena an, mit dem Thema: "klimafit - Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?"

Am Schluss der Veranstaltungsreihe, die bundesweit an 35 weiteren VHS-Standorten läuft, erhalten die Teilnehmer ein "klimafit"-Zertifikat, das sie als Multiplikatoren für den Klimaschutz kommunalen ausweist. Die Kursabende orientieren sich an Inhalten, die vom WWF, dem World Wide Fund For Nature, sowie dem Helmholtz Verbund Regionale Klimaänderungen entwickelt wurden. Die Einheiten leitet der Neckarsteinacher IT-Manager Dietmar Bruder, der das Sinsheimer "Klimaschutzmanagement" vermittelt und mit den Teilnehmern sinnvolle Maßnahmen zu einem Klimaschutz effizienten erarbeiten möchte. Lena Nickel, Leiterin der VHS Sinsheim, sowie Christian Ledig, Bildungsvorstand der "Klimastiftung für



Wollen "klimafit" machen (von links): Dozent Dietmar Bruder, VHS-Leiterin Lena Nickel und Stiftungsvorstand Christian Ledig. Foto: Ulrich Brefka

Bürger", die Träger der Klima-Arena ist, stellten den 20 Kursteilnehmern ihr gemeinsam initiiertes Projekt vor, welches von der Robert-Bosch- und der Klaus Tschira Stiftung gefördert wird. Beide betonen, dass es ohne "engagierte Bürgerbeteiligung" unmöglich sei, im Umweltschutz voranzukommen, den bereits "sichtbaren Veränderungen wirkungs-

voll entgegenzusteuern".

Zu den Teilnehmern zählt auch Ulrich Altenbach aus Reihen, der beruflich im Heizungsbau tätig ist und sich noch die eine oder andere Anregung erhofft, aber auch sein Wissen, seine Erfahrung in Sachen Klimaschutz, mit einbringen will, wie er bemerkt. Er sei "recht neugierig", was er "von den Abenden mit nach Hause nehmen" könne. Dr. Martin Weiser aus Sinsheim, der sich gemeinsam mit seiner Ehefrau in Sachen Umwelt- und Klimaschutz schlau beziehungsweise noch schlauer machen möchte, ist vor allem an noch mehr "Hintergrundinformationen", noch

mehr ..Know how" interessiert, wie er betont. Ihm gehe es in erster Linie darum, zu erfahren, was er "im täglichen Leben energieeffizient und zugleich nachhaltig", mit Perspektive einsetzen könne. In diesem Zusammenhang brachte er den Begriff der "Enkeltauglichkeit" ein.

Den ersten Abend widmete Bruder den "Grundlagen des Klimawandels" - verbunden mit einer "Einführung in die kommunale Herausforderung". grenzte Begriffe wie "Wetter" und "Klima" voneinander ab, ging auf untrügliche Zeichen des Klimawandels ein, wie Temperatur-Anomalien sowie Wetterund Klimaextreme der jüngsten Zeit, erklärte den natürlichen, aber auch den von Menschen gemachten Treibhauseffekt.

Der zweite Teil des Abends gehörte den regionalen Auswirkungen des Klimawandels, mit dem Schwerpunkt Süddeutschland. In der Folge wies er auf Handlungsoptionen hin, die jedem effektiven Klimaschutz ermöglichen - und zwar in den Bereichen "Energienutzung" - etwa die gebotene Stoßlüftung in der kalten Jahreszeit -, "Ernährung" wozu vor allem mäßiger Fleischgenuss zähle - und "Mobilität", wie beispielsweise die sinnvolle Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.



ECO AFRICA

Doing Your Bit: Teaching adults how to become more 'climate fit'

In Germany, a course is teaching adults how to deal with climate change by showing them practical things that they can do to help. Things like turning down the heating one degree or separating trash more effectively.

We use cookies to improve our service for you. You can find more information in our data protection declaration.

More info

OK

1 von 2 11.06.2020, 21:24

We use cookies to improve our service for you. You can find more information in our data protection declaration.

More info

ΟK

2 von 2 11.06.2020, 21:24



TOP STORIES / ENVIRONMENT / ECO AFRICA

ECO AFRICA

Welcome to the newest edition of Eco Africa

This week on Eco Africa we see how a program is giving the younger generation in South Africa their environmental voice and visit locals along the Senegal River who are turning typha into thatched roofs and cooking fuel.

We use cookies to improve our service for you. You can find more information in our data protection declaration.

More info

OK

1 von 3 11.06.2020, 21:23



On this week's edition of Eco Africa, we once again bring you 30 minutes of environmentally friendly ideas for a greener planet.

First, we go to South Africa to see how a program is teaching young people in schools to investigate, identify and report about problems in their local communities. It is meant to give voice to the concerns and thoughts of the younger generation.

After that we go to a different type of school to become more "climate fit." In Germany, a course is teaching adults how to deal with climate change by showing them practical things that they can do to help. Things like turning down the heating one degree or separating trash more effectively.

Then we look into the varied possibilities of using carbon dioxide: Oil refineries are responsible for vast amounts of CO2 emissions. Some firms are transporting excess CO2 to commercial greenhouses, where it's a nutrient for flowers and other plants.

We use cookies to improve our service for you. You can find more information in our data protection declaration.

More info

OK

2 von 3 11.06.2020, 21:23

Finally, we go to Kenya to learn about the huge potential for solar solutions. Since 2006, D.Light has been offering off-grid solar power solutions like panels and charging stations around Africa. The products are relatively inexpensive, but why has the company been so successful? We investigate.

Check out the show and let us know what you think at ecoafrica@dw.com.

Date 20.03.2020

Related Subjects Environment, Deforestation

Keywords Eco Africa, environment, deforestation, youth, CO2, alternative energy, solar power

Feedback: Send us your feedback.

Print Print this page

Permalink https://p.dw.com/p/3ZnHM

We use cookies to improve our service for you. You can find more information in our data protection declaration.

More info

OK

Einer oder 28.000

1 von 3

08.04.2020

Wie aus der Vision eines einzelnen mithilfe von drei Stiftungen, einem Forschungsverbund und den Volkshochschulen vor Ort ein bundesweites Bildungsprogramm für mehr Klimaschutz wurde.

Es wird heißer in Deutschland. Die Anzahl der Tage mit Spitzenwerten über 30 Grad nimmt seit Jahren tendenziell zu. Das spürt auch Armin Bobsien. Er arbeitet als Klimamanager in Emmendingen, einer kleinen Gemeinde mit rund 28.000 Einwohnern im Südwesten Baden-Württembergs. Experten wie Bobsien sollen Städte und Gemeinden dabei unterstützen, Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte auszuarbeiten und umzusetzen.

Zu seiner Arbeit hat er eine klare Position: "Klimaschutz ist Gemeinschaftsaufgabe. Nur wer aktiv beteiligt ist, wird sich auch engagieren. Der Umbau der Stadt Emmendingen zur klimaneutralen Kommune braucht nicht nur einen, sondern 28.000 Klimaschutzmanager:innen, also alle Bürger:innen der Stadt. Da kam mir die Idee, dass eins der großen Defizite der Erwachsenenbildung ist, dass wir vor Ort keine Weiterbildungsformate in Sachen Klimaschutz haben."

Sein Plan: Die Emmendinger:innen sollen zu Multiplikator:innen im kommunalen Klimaschutz ausgebildet werden. Bei der Suche nach Möglichkeiten, diesen Plan umzusetzen, wurde er auf eine Online-Vorlesung zum "Klimawandel und seinen Folgen" von WWF Deutschland und dem Deutschen Klimakonsortium (DKK) aufmerksam. Die Online-Vorlesung vermittelt den Kursteilnehmenden fundiertes Grundlagenwissen zur Funktionsweise des Klimasystems, gibt einen Überblick über die globalen und auf Deutschland bezogen Ursachen und Folgen der menschengemachten Erderwärmung und zeigt Lösungswege aus der Klimakrise auf. Auch soll es darum gehen, interessengeleitete Informationen von wissenschaftlich belastbarem Wissen zu unterscheiden.

Die Bildungsexpertinnen des WWF sehen das Potenzial der Idee. Sie haben sich auf die Entwicklung von Weiterbildungsangeboten spezialisiert und verbinden digitale Wissensvermittlung mit gemeinsamem Lernen in der Gruppe. Ziel ihrer Arbeit ist es, Menschen eigenverantwortlich zu nachhaltigem Handeln zu motivieren.

Die Umweltstiftung und Emmendingens Klimamanager Bobsien waren sich schnell einig, dass der Kurs eine gute Grundlage für die Wissensvermittlung in der Gemeinde darstellen könnte. Der WWF entwickelte daraufhin das Konzept weiter und lieferte ein überarbeitetes innovatives Kursformat. Was noch fehlte, war die wissenschaftliche Anbindung, die sich mit den konkreten Auswirkungen des Klimawandels vor Ort beschäftigt. Hier kam der Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) ins Spiel. Neun Helmholtz-Forschungszentren forschen seit über zehn Jahren gemeinsam und interdisziplinär an den regionalen Auswirkungen des Klimawandels. Auf Grundlage dieser Forschung kann das oft sehr groß und global klingende Thema Klimawandel in das beschauliche Emmendingen geholt werden. Nach Auffassung von REKLIM wird in Emmendingen vor allem die Landwirtschaft unter extremer Hitze im Sommer, Wassermangel und Starkregen zu leiden haben.

2017 startete der erste Kurs an der Volkshochschule Emmendingen. An fünf Abenden werden 20 Teilnehmende geschult und das mit einem Lehrplan, der exakt auf die Heimatregion der Teilnehmenden zugeschnitten ist. Die Idee zündet, das innovative Kurskonzept überzeugt und die Resonanz ist positiv. Einige Teilnehmende sind so begeistert, dass sie sich fortan regelmäßig zum #klimafit-Stammtisch treffen, um Emmendingen mit konkreten Aktionen zum Klimaschutz-Champion zu machen.

Vom Pilotprojekt zur deutschlandweiten Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

Ein vorbildliches Klimaschutzprojekt ist gut, sorgt aber noch nicht für einen deutschlandweiten Durchbruch. Aus diesem Grund setzten sich die Projektverantwortlichen erneut zusammen und suchten nach Skalierungsmöglichkeiten, um Relevanz und Wirkung von klimafit zu steigern. Das Pilotprojekt sollte auf weitere Kommunen und Gemeinden ausgerollt werden. Den Volkshochschulen (VHS) kommt dabei eine wichtige Bedeutung zu. Sie sind ein neutraler Ort der Erwachsenenbildung und die Berührungsängste in der Bevölkerung sind gering. Ebenso müssen finanzielle Unterstützer gefunden werden, um der Idee Leben einzuhauchen. Hier spielen die Robert Bosch Stiftung und die Klaus Tschira Stiftung eine wesentliche Rolle. Im Förderschwerpunkt "Forschung für Nachhaltigkeit" unterstützt die Robert Bosch Stiftung unter anderem transdisziplinäre Netzwerke, die sich mit Wissenschaft und Nachhaltigkeit beschäftigen, um "Brücken zwischen Wissenschaft und Gesellschaft" zu schaffen. Das Engagement der Klaus Tschira Stiftung spiegelt sich in den drei Bereichen Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation wider. Besonderen Wert legt sie dabei auf neue Formen der Vermittlung und Einordnung wissenschaftlicher Themen.

Bald ist ein kompetentes Team aus Wissenschaft, Naturschutz und Zivilgesellschaft gebildet und ein klimafit-Projekt aufgesetzt, das die deutschlandweite Ausweitung und die Verortung der Klimabildung an den Volkshochschulen als Ziel hat. Der Fortbildungskurs richtet sich an alle engagierten Bürger:innen, die mithelfen wollen, ihre Städte und Gemeinden klimafit zu machen. Dazu zählen unter anderen Entscheidungsträger:innen in der Kommunalpolitik, Betroffene aus der Land- und Forstwirtschaft oder allgemein Interessierte.

Der Kurs besteht aus insgesamt sechs Bausteinen. Die Bandbreite reicht von den Grundlagen des Klimawandels über die Ursachen und die Auswirkungen bis hin zu den regionalen Klimaschutz-Initiativen. Die Teilnehmenden bekommen Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie dazu beitragen können, ihre Kommunen in Zukunft klimafreundlicher zu machen und an der Transformation unserer Gesellschaft selbst aktiv mitzuwirken. "Klimafit bringt Interessierte aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen und fördert den Dialog im Umgang mit den Auslösern und Folgen des Klimawandels," beschreibt Katrin Rehak-Nitsche von der Robert Bosch Stiftung das Programm.

Neben klassischen Vorträgen bietet der Kurs viele interaktive und digitale Elemente. Führende Wissenschaftler:innen des Helmholtz-Verbunds und eine Vielzahl weiterer Expert:innen, die sich mit regionalen Klimaänderungen befassen, stellen ihr Wissen zur Verfügung. So werden Zugänge zur aktuellen Klimaforschung geschaffen. Die Kursteilnehmenden können Fragen direkt mit Wissenschaftler:innen diskutieren und Persönlichkeiten aus der Klimaforschung kennenlernen. "Damit Klimaschutz wirklich gelingen kann, müssen wir ihn in die Regionen bringen. Der Kurs klimafit hilft auf Basis der wissenschaftlich aktuellen Daten und Fakten, auch schwierige Entscheidungen in Fragen der Klimaanpassung besser treffen zu können", so Beate Spiegel, Geschäftsführerin der Klaus Tschira Stiftung.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war der Live-Chat mit Forschern der Neumayer Station III in der Antarktis, die dort überwintern und Messungen zur Veränderung des Klimas durchführen. Das meteorologische Observatorium an der Neumayer-Station III liefert seit 1981 relevante meteorologische Daten für die Klimaforschung.

So entsteht ein intensiver und konstruktiver Dialog zwischen Wissenschaft, Kommunen und Zivilgesellschaft, der notwendig ist, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens noch zu erreichen. Seit Februar 2020 findet der vom WWF, REKLIM, der Robert Bosch Stiftung und der Klaus Tschira Stiftung entwickelte und finanzierte VHS-Kurs "klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?" an 36 VHS-Standorten in Deutschland statt.

Die das Projekt begleitende Evaluation bestätigt, dass die Ziele des Projekts erreicht werden. Teilnehmende bestätigen, dass ihr Wissen über die regionalen Folgen des Klimawandels vertieft worden sei und sie Informationen besser vermitteln können, um Freunde und Bekannte zu sensibilisieren und zu motivieren. Andere berichteten von alltäglichen Gewohnheiten, die sie geändert haben. Die Palette reicht unter anderem vom Wechsel zum Ökostrom-Anbieter über die Veränderung des Konsumverhaltens bis hin zur Umstellung der Ernährung. Aber auch politisch bekommt der Klimaschutz eine höhere Relevanz und die #klimafit Stammtische wirken hier in einigen Kommunen auch schon mit. "Wir haben eine rasante Entwicklung erlebt", so Bobsien und ein wenig Stolz klingt in seiner Stimme mit.

2 von 3 11.06.2020, 21:41

3 von 3

NordWest Award 2020 - Die Finalisten

Ansprechpartner/in

Herr Benjamin Dose

Metropolregion Nordwest

Telefon: 04221 991909 Telefax: 04221 991900

E-Mail: benjamin.dose@metropolregion-nordwest.de

Aufgaben:

Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement

Links

- Finale um die mit 40.000 Euro dotierten NordWest Awards 2020
- GesundheitsAward Nordwest 2020 Die Finalisten
- NachhaltigkeitsAward Nordwest 2020 Die Finalisten

1

1 von 6 04.05.2020, 12:47



Nominierte für den NordWest Award 2020 (in alphabetischer Reihenfolge der Projektbezeichnung, nebst regionaler Zuordnung)

Seit 2014 verleiht die Metropolregion Nordwest zweijährlich die NordWest Awards, um die Stärken der Region durch herausragende Projekte sichtbar zu machen. Christian Veit, Regionalvorstand für Bremen und Oldenburg der NORD/LB, die die Awards 2005 ins Leben rief und bis heute Teile der Preisgelder stiftet: "Die NORD/LB engagiert sich seit jeher für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Soziales in der Region. Die Preisverleihung der NordWest Awards zeigt, dass wir im Nordwesten ein immenses Potenzial an zukunftsfähigen Projekten haben und wir zuversichtlich nach vorne blicken können."



Der CO₂-neutrale Hafen Bremen/Bremerhaven, Stadtgemeinde Bremerhaven

Die Häfen als Land-See-Schnittstelle in den globalen Transportketten haben eine herausragende Bedeutung, wenn es darum geht, weltweit notwendige CO₂-Einsparungen zu realisieren. Bremenports hat hieraus das Ziel des CO2-neutralen Hafens entwickelt. Bereits konnte CO₂-Neutralität die für Managementgesellschaft erreicht werden und die von bremenports betreute Hafeninfrastruktur ist beabsichtigt, diese bis 2024 zu realisieren. Durch ein Energiemanagement, welches einerseits auf Verbrauchsreduzierungen abstellt und zum anderen auf die Deckung des Bedarfs aus erneuerbaren Energiequellen achtet, konnte der CO₂-Fußabdruck gegenüber 2011 bereits um ca. 70 % reduziert werden. Bis Ende 2020 wird geprüft, wie erneuerbare Energien besser in die Energieversorgung des Hafenquartiers "Überseehafen Bremerhaven" integriert werden



klimafit – Klimawandel vor der Haustür – Was kann ich tun?, Stadtgemeinde Bremerhaven

Der Klimawandel ist nicht nur ein globales Problem, sondern eine große Herausforderung, die sich regional sehr unterschiedlich ausprägt. Für viele Menschen stellt der Klimawandel vor allem jedoch ein abstraktes Phänomen dar, auch weil sich die oft widersprüchliche Berichterstattung nicht selten einer Bewertung durch den Laien entzieht. An diesem Punkt setzt der von REKLIM (Helmholtz Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen) und dem WWF Deutschland entwickelte VHS-Kurs #klimafit an. Er ist einzigartig in seinem Ansatz, Wissen zum Klimawandel, Klimaschutz Klimaanpassung von globaler bis hin zu regionaler und lokaler Ebene zu vermitteln, um gleichzeitig dem globalen Klimawandel eine Heimat und lokale Verortung zu geben. Das Projekt #klimafit will mit dem neu entwickelten Bildungs- und Lernangebot die Teilnehmer*innen der Kurse in ihrer Rolle als wichtige Multiplikator*innen im kommunalen Klimaschutz

1

2 von 6 04.05.2020, 12:47

können, welche Technik dafür erforderlich ist,und für den Wandel unserer Gesellschaft welche Investitionen damit verbunden sind, undstärken, sie vernetzen und damit einen wichtigen wie sich diese wirtschaftlich darstellen lassen. Beitrag zur Umsetzung der Pariser Klimaschutz-Neben investiven Maßnahmen sind in der FolgeVereinbarung in der Bundesrepublik Deutschland weitere substantielle Schritte auf dem Weg zumleisten. Das Projekt stellt hierbei gezielt CO₂-neutralen Hafen geplant. Bremenportsregionale Aspekte des globalen Klimawandels in versucht zudem, als Vorbild für den gesamtenden Fokus und leistet einen wichtigen Beitrag und diezur Stärkung der Entscheidungs-, Partizipations-, Hafenstandort zu agieren, Terminalbetriebe & Hafenwirtschaft sowie die Handlungs- und Gestaltungskompetenz in Land- und Seeverkehre darin zu unterstützen,wichtigen Fragen zu Klimaschutz auch deren jeweiligen CO₂-Fußabdruck zuKlimaanpassung. Unterstützt wird das Projekt reduzieren. Die Bremischen Häfen wollen damitklimafit durch die Robert Bosch Stiftung und die in den globalen Transportketten ihre Rolle als^{Klaus} Tschira Stiftung.

zukunftsfähiger, innovativer, Ansprechpartnerin: Dr. Renate Treffeisen verantwortungsbewusster und Tolefon: 0471, 48212145

verantwortungsbewusster und Telefon: 0471-48312145 wettbewerbsfähiger Hafenstandort absichern E-Mail: renate.treffeisen AT awi.de

und ausbauen.

L-Mail: renate.treffeisen A1 awi.de

Internet: http://www.reklim.de/klimafit

Ansprechpartner: Uwe von Bargen

Telefon: 0471-30901550

E-Mail: uwe.von.bargen AT bremenports.de Internet: https://bremenports.de/unternehmen

/greenports/



Netz des Nordens, Stadt Oldenburg

Einsatz für Respekt und Zivilcourage im Netz das sind die Ziele der Jugendlichen, die bei JUUUPORT e. V. Gleichaltrige bei Problemen im Internet unterstützen. Auf der Beratungs-Plattform juuuport.de engagieren sich junge Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet ehrenamtlich. Da sie fast ausschließlich online betreut werden können, hat sich im Jahr 2018 das JUUUPORT "Netz des Nordens" gegründet; eine lokale Gruppe im Nordwesten, in der sich Schüler*innen aus Bremerhaven, Oldenburg, Bremen, der Wesermarsch und Umgebung zu "Scouts" ausbilden lassen, um nicht nur im Netz aktiv zu werden, sondern gemeinsam in der Metropolregion Nordwest Sachen in Medienkompetenzstärkung

zusammenzuarbeiten. Die Aus- und Weiterbildung sowie die Betreuung vor Ort erfolgt durch Medienpädagog*innen aus Oldenburg und Bremerhaven. Themenschwerpunkte des Projekts sind z. B. Hate Speech, Cybermobbing, Abzocke in Spielen

oder übermäßiger Medienkonsum. Ziel des Projekts ist es ebenfalls, Inspiration zu vermitteln, sich selbst für Zivilcourage im Netz und darüber hinaus stark zu machen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem jugendlicher Engagement Scouts aus engagementfernen Strukturen, die andernfalls eher kein Ehrenamt ausüben würden. Diese profitieren von Gemeinschaft, neu entstehender Kontakten und Freundschaften, erweiterten Wissensstand, einer umfassenden Sonderausstellung "Der mobile Mensch - Deine und kompetenten Betreuung, gemeinsamen Erfahrungen, dem Zusammenhalt Stadtgemeinde Bremen in einem engen, familiären Rahmen und den sowielm Mittelpunkt des Projekts stehen die erworbenen Fähigkeiten Alleinstellungsmerkmalen in Bezug auf BerufMobilitätsbedürfnisse der Besucher*innen des und Studium. Die Scouts im Netz des NordensUniversums Bremen. Die Sonderausstellung "Der

machen Mut, sich seinen Rechten bewusst zumobile Mensch -

Ansprechpartnerin: Christina ter Glane

Telefon: 0441-5949327 E-Mail: terglane AT nibis.de

einzusetzen.

Internet: https://www.juuuport.de/beratung



vielen Wege. Deine Entscheidungen. Deine Zukunft.",

Deine Wege. Deine

werden und fungieren als Vorbild, sich für andereEntscheidungen. Deine Zukunft." beleuchtet Mobilitätstrends und gesellschaftliche Veränderungen in urbanen Räumen. Sie regt zum Nachdenken und Hinterfragen an, denn Mobilität ist etwas, auf das jeder einzelne Einfluss nimmt. Auf spielerische Weise lernen die Gäste ihre ganz persönlichen Anforderungen kennen, erfahren welche Art von Mobilität zu ihnen passt und an welchen innovativen Ideen gearbeitet wird. Somit erhalten sie durch die Ausstellung neue Denkanstöße für nachhaltige Mobilitätsentscheidungen und ihr tägliches Handeln. Begleitend zur Ausstellung finden Veranstaltungen in ganz Bremen statt, die vertiefende Informationen liefern und zum Mitmachen einladen. Zentrales Ziel der



Tante Enso - Ihr 24/7-Minisupermarkt hier vor Ort, LK Verden

Kleine Gemeinden – speziell im ländlichen Raum - haben häufig eine Versorgungslücke. Der Lebensmittel-einzelhandel hat sich zunehmend aus den Dorfkernen zurückgezogen, wodurch auch soziale Treff- und Kontaktpunkte weggebrochen sind. Die Kombination aus einem lokalen "Tante-Enso"-Laden mit dem Online-Supermarkt myEnso bietet eine innovative Lösung, um diese Probleme zu reduzieren. Der "Tante Enso"-Laden schafft Nähe und ein auf die lokalen Bedürfnisse fokussiertes Angebot und der Online-Supermarkt bietet das dazugehörige Vollsortiment. Beide sind rund um die Uhr nutzund erreichbar. Die Gemeinde Blender im Landkreis Verden war die erste, die ein solches Konzept zusammen mit der enso eCommerce GmbH aus Bremen entwickelt und auch umgesetzt hat. Die Einbindung der Einwohner*innen in die Konzeption, die Berücksichtigung regionaler Lieferant*innen, ein emissionsfreier Bringdienst bis an die Haustür,

4 von 6 04.05.2020, 12:47 Ausstellung ist es, über das Thema Mobilität zuPersonal aus dem Ort und ein Fokus auf das informieren und in einen Dialog mit Bürger*innensoziale Miteinander sind weitere Kernelemente zu treten, um zu erfahren, wie sie sich diedes Projekts. Die Gleichwertigkeit der Zukunft der Mobilität vorstellen. AngesprochenLebensverhältnisse als Ziel bedarf konkreter wird eine große und vielfältige Zielgruppe - vomHandlungsempfehlungen mit Blick auf die Berufspendler bis hin zur Schülerin. Unabhängigunterschiedlichen regionalen Entwicklungen. von Alter, Bildungsgrad und sozialemDas "Tante Enso"-Konzept setzt bei der Hintergrund können die Ausstellungsgäste überEntwicklung einer zukunftweisenden verschiedene Erlebnis- und Erfahrungsebenenwirtschaftlich tragbaren Lösung für das einen ganz eigenen Blickwinkel auf die Zukunftdeutschlandweite Problem der Unterversorgung der Mobilität einnehmen und somit ihrin ländlichen Regionen im Allgemeinen und für individuelles Mobilitätsverhalten reflektieren. Siedie Gemeinde Blender im Speziellen an. Die probieren interaktive Objekte aus, eignen sichSchaffung von lokaler und regionaler Wissenswertes über Best-Practice-Beispiele undWertschöpfung durch die Beschäftigung von über Innovationen aus aller Welt an, lösenAngestellten und die Einbindung lokaler digitale Spielaufgaben und erfahren inLieferant*innen in das Warensortiment, die Videobeiträgen Aufschlussreiches überEtablierung eines lokalen Punktes für Treffen verschiedene Aspekte der Mobilität.

Ansprechpartnerin: Marena Grotheer

Telefon: 0421-3346250

E-Mail: presse AT universum-bremen.de

Internet: https://dermobilemensch.de/

und sozialen Austausch sowie die Reduktion der gefahrenen Kilometer zum Einkauf als positiver Effekt zur Minderung des CO₂-Ausstoßes verbessern die Lebensqualität der Menschen im ländlichen Raum.

Ansprechpartner: Bürgermeister Andreas Meyer

Telefon: 0175-7243955

E-Mail: ak.meyer AT t-online.de

Internet: https://blog.myenso.de/eroeffnung-

tante-enso-blender/

T

5 von 6 04.05.2020, 12:47

6 von 6 04.05.2020, 12:47





KlimaDiskurs.Inside Spezial

29.06.2020



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder von KlimaDiskurs.NRW, diese Woche ist es soweit: Deutschland übernimmt für ein halbes Jahr die EU-Ratspräsidentschaft. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat in ihrer Regierungserklärung auf die vielfältigen Herausforderungen, vor denen Europa steht, und auf die Verantwortung, die Deutschland mit der Präsidentschaft übernimmt, hingewiesen.

Es geht um nichts weniger, als die Folgen der Corona-Krise zu bewältigen und zugleich Europa und seine Mitgliedstaaten widerstandsfähiger und zukunftsfähiger machen. Eine wichtige Rolle kommt dabei auch dem Klimaschutz zu. Mit dem Green Deal und dem Recovery Plan liegen passende Instrumente vor, die es nun anzuwenden gilt. Wie wir wissen, kennt Klimawandel weder geografische noch politische Grenzen. Klimapolitik wird deshalb auch nicht nur auf der europäischen Ebene oder der Bundesebene gestaltet. Die konkrete Umsetzung von Klimapolitik findet vor allem direkt vor Ort in den 427 Kommunen in NRW statt.

Rund 77 Prozent der Menschen in Deutschland leben in Städten oder Ballungsgebieten, in denen ein Großteil der Energie verbraucht wird und die eine Hauptquelle von Treibhausgasen sind. Die Menschen wollen hier in Ruhe wohnen und gleichzeitig schnell von A nach B kommen. Sie wollen vor der Haustür einkaufen, ihre Freizeit im Grünen genießen und Sport treiben. Gleichzeitig sollen die Städte aber auch wirtschaftlich wachsen und das Klima und die Umwelt schützen.

Darum beginnt erfolgreicher Klimaschutz im städtischen Raum. Unsere Kommunen sind klimapolitisch relevante Orte. Hier werden wichtige Entscheidungen getroffen und Investitionen getätigt: von der Sanierung öffentlicher Gebäude, über den ÖPNV, die Ausweisung von Erholungsgebieten oder aber den

Bau von Radwegen. Das alles gibt es nicht kostenlos und muss zu weiten Teilen aus den kommunalen Haushalten finanziert werden.

Aktuell leiden nicht nur Wirtschaft und Industrie unter der Corona-Krise, auch den Kommunen brechen in der Folge die Einnahmen weg – das schränkt klimapolitische Gestaltungsspielräume ein.

Lesen Sie in der heutigen Ausgabe unseres Sondernewsletters zum Thema Kommunen – Corona – Klima u.a., wie Städte und Gemeinden mit der doppelten Herausforderung – den Weg aus der Krise zu finden und gleichzeitig das Klima zu schützen – umgehen, wie die Verkehrswende vor Ort trotz Belastungen des öffentlichen Nahverkehrs gelingen kann und Unternehmen der Daseinsvorsorge die Krise bewältigen.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache: Damit die Energiewende vor Ort gelingt und Klimaschutz stattfindet, braucht es nicht nur eine weitsichtige Kommunalpolitik und eine überzeugte Verwaltung, sondern auch engagierte und qualifizierte Bürgerinnen und Bürger, die sich als Multiplikatoren verstehen und Klimaschutz vor Ort vorantreiben. Hier setzt das Projekt "klimafit" an, dass der KlimaDiskurs.NRW gemeinsam mit dem WWF Deutschland und dem Helmholtz-Forschungsverbund "Regionale Klimaänderungen" (REKLIM) durchführt.

Was genau das ist und wie Sie mitmachen können, erfahren Sie in unserem Beitrag "Klimaschutz vor der Haustür – Gemeinsam gelingt's".

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Sommerpause und freuen uns auf eine spannende zweite Jahreshälfte mit Ihnen.

Ihre

Anja Surmann

Geschäftsführerin



Fragen an...

Dr. Klaus Grosfeld, Klimaforscher und Geschäftsführer des interdisziplinären Helmholtz-Verbundes Regionale Klimaänderungen (REKLIM)

© Kerstin Rolfes

Dr. Klaus Grosfeld ist Klimaforscher am Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung und seit 2009 Geschäftsführer des interdisziplinären Helmholtz-Verbundes Regionale Klimaänderungen (REKLIM). Die Forschungsschwerpunkte des studierten Geophysikers sind die auf erdgeschichtlichen Daten aufbauende Klimamodellierung, die Eis-Ozean-Wechselwirkungen und der regionale Klimawandel. Die Aufbereitung von Wissen und der Wissenstransfer in die Gesellschaft nehmen für Dr. Klaus Grosfeld dabei einen besonderen Stellenwert ein.

1. Sehr geehrter Herr Dr. Grosfeld, in Zeiten von Corona stehen auf einmal WissenschaftlerInnen im Brennpunkt der Öffentlichkeit. Die Expertise von VirologInnen war und ist Leitschnur für politisches Handeln. Die jahrelangen Warnungen der KlimaforscherInnen vor dem voranschreitenden Klimawandel sind in der politischen Arena hingegen eher ungehört verhallt – ärgert

Sie das?

"Ich denke nicht, dass die wissenschaftlichen Ergebnisse der Klimaforschung auf der politischen Bühne ungehört geblieben sind. Denken wir nur an das Paris-Abkommen 2015, das den Durchbruch in der internationalen Klimapolitik bedeutete und darüber hinaus die Grundlage zum Europäischen Klimapakt und Green Deal bildet, mit dem eine CO2-Neutralität der EU bis 2050 erreicht werden soll. Natürlich, es ist noch ein langer Weg dahin, aber die ersten wichtigen Schritte sind getan. Wichtiger Unterschied zur Corona-Krise ist die unterschiedliche Zeitskala: das eine wirkte unmittelbar - die Folgen des Klimawandels hingegen wirken viel langsamer. Jedoch spüren wir auch in Deutschland bereits die Veränderungen. Denken wir an das Dürrejahr 2018, die Zunahme von Extremereignissen wie Starkniederschläge oder auch die Niedrigstände unserer großen Flüsse. Und in vielen anderen Ländern Welt sind Ausmaße drastischer und lebensbedrohlicher." der die noch viel

Weiterlesen



"Coronabedingte
Mehrbelastungen und
deutliche Ertragsausfälle
schwächen die Kommunen"

Martin Murrack, Stadtdirektor und Stadtkämmerer der Stadt Duisburg

Martin Murrack, Stadtdirektor und Stadtkämmerer der Stadt Duisburg, zeigt die Folgen der Coronakrise auf und tritt für handlungsfähige Kommunen ein.

"Die Corona-Pandemie ist in ihren Auswirkungen bei allen Bürgerinnen und Bürgern direkt spürbar, aber auch in den Rathäusern und Kreisverwaltungen ein prägender Einflussfaktor auf die tägliche Arbeit. Für die Beurteilung der Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen – die sowohl bei den Erträgen als auch den Aufwendungen beobachtbar sind – und damit auch auf die kommunalen Klimaschutzmaßnahmen ist die wirtschaftliche Entwicklung bei den kommunalen Steuern als auch den Beteiligungen an der Einkommen- und Umsatzsteuer von großer Bedeutung. Hier wird es im Haushaltsjahr 2020 zu teils empfindlichen Rückgängen kommen.

Die Corona-Pandemie sorgt insbesondere in den hoch verschuldeten Kommunen für nicht kompensierbare Ertragsausfälle. In 2020 werden für Duisburg derzeit Mindererträge in einer Größenordnung von ca. 90 Millionen Euro erwartet. Stark von Ertragsausfällen betroffen werden die Gewerbesteuer sowie die Beteiligung an der Einkommen- und Umsatzsteuer sein. Bei der Gewerbesteuer wird ein Verlust von ca. 25% erwartet, was einem Rückgang von rund 64 Millionen Euro entsprechen würde. Nach einer aktuellen vorsichtigen Prognose werden die Rückgänge bei der Beteiligung an der Einkommensteuer ca. 20 Millionen Euro und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer etwa 6 Millionen Euro betragen. Die tatsächlichen Belastungen werden jedoch erst im weiteren Jahresverlauf genauer ermittelt werden können."

MA	tor	0001	4



"Ein kommunales Klimaschutz-Konjunkturprogramm als Weg aus der Corona-Krise"

Markus Moraing, Geschäftsführer der VKU Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

Dr. Jürgen Kruse, Referent der VKU Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

Markus Moraing und Dr. Jürgen Kruse machen sich für ein kommunales Klimaschutz-Konjunkturprogramm stark, das Kommunalfinanzen, Konjunktur, Innovation und Klimaschutz zusammendenkt.

"Die Welt ist eine andere mit Corona. Nie hätten wir uns vorstellen können, wie gewaltig und grundlegend sich unser Leben ändern würde. Die Wirtschaft befindet sich in der größten Krise seit Ende des zweiten Weltkriegs: Wie in ganz Deutschland ist auch die Wirtschaft in NRW massiv von der Corona-Pandemie betroffen. Um die Krise zu überwinden und die Wirtschaft zügig wieder hochzufahren, sind erhebliche Beiträge von Bund, Land und Europäischer Union notwendig.

Die Corona-Krise zeigt jedoch auch, was wirklich zählt und auf wen wir uns verlassen können. Daseinsvorsorge ist eine beruhigende Konstante in Zeiten der Verunsicherung. Was verstaubt klingen mag, ist ein harter Standortfaktor für die Wirtschaft und schafft Lebensqualität – in Deutschland und in NRW. Auf diese Stärke wollen wir auch in der Zeit nach Corona setzen. Stadtwerke und kommunale Unternehmen stehen dazu bereit. Sie kümmern sich heute – und gestalten heute dazu kompetent die Daseinsvorsorge von Morgen."

Weiterlesen



"Gesundes Verkehrs-Klima"

Iko Tönjes, Vorstand des VCD NRW

Für **Iko Tönjes** liegt der Schlüssel zur Verkehrswende in einem gesunden Mix aus Pull- und Push-Faktoren und Weitsicht bei der Raumplanung. Zentraler Punkt: die Stärkung des ÖPNV.

"Wir wissen nicht, ob im Herbst eine zweite Corona-Welle die Schlagzeilen beherrschen wird oder ob angestrengte 'Normalität' eingekehrt ist. Klar ist aber, dass sich im Verkehr etwas verändert hat, und dass sich noch mehr verändern muss, wenn wir Nachhaltigkeit und Klimaschutz wirklich wollen.

Der Luftverkehr hat drastisch abgenommen, und das sollte auch so bleiben. Der Autoverkauf hat stark abgenommen, und das sollte auch so bleiben, zumal sich die Branche durch das Ziel E-Mobilität ohnehin völlig verändern wird. Überhaupt steht im Verkehr noch die echte 'Wende' aus, Konversion der Wirtschaft und soziale Sicherung der Beschäftigten muss es in jedem Fall geben. Klimaverträglicher Umbau, so hieß es von führenden Politikerinnen, ist die Chance in der Krise. Reale Konjunkturpakete sollen jetzt einen 'Wumms' erzeugen, das klingt nicht nach gezielter Steuerung, und der beliebte Begriff vom 'Wiederhochfahren' der Wirtschaft beschreibt eher den Wunsch nach alter Größe."

Weiterlesen

"Was Corona für den ÖPNV bedeutet"



Rheinbahn AG

Die Rheinbahn AG hat viele Anstrengungen unternommen, um Corona zu begegnen und wird trotz der Krise und ihrer Auswirkungen ihrer Schlüsselrolle in der Verkehswende gerecht.

"Die globale Corona-Pandemie hat enorme Auswirkungen auf das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben weltweit. Die gesamte Branche des öffentlichen Personennahverkehrs unternimmt größtmögliche Anstrengungen, um ein stabiles Angebot aufrecht zu halten – trotz hohem Fahrgastrückgang. In dieser Sondersituation hat für die Rheinbahn AG die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter höchste Priorität.

Nach dem Lockdown hat die Rheinbahn sehr kurzfristig und in Absprache mit dem Pandemiestab der Landeshauptstadt Düsseldorf weitreichende Maßnahmen entschieden und umgesetzt. Das Leistungsangebot wurde zunächst auf den Samstagsfahrplan (mit gezielten Verstärkerfahrten) reduziert, um systemrelevanten Berufsgruppen die Fahrt zu Arbeit zu ermöglichen und zeitgleich den Ausfall von Mitarbeitern, die einer Risikogruppe angehören, zu kompensieren. Ab 27. April 2020 konnte der Normalbetrieb wieder aufgenommen werden.

Mit dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn und entsprechenden Schutzmaßnahmen für Kunden und Mitarbeiter konnte bald wieder das volle Fahrplanangebot bereitgestellt werden Auf diese Weise leistet die Rheinbahn ihren Anteil zur Daseinsvorsorge unserer Stadt und Region."

W		4					
	\sim 1	-	121	$\boldsymbol{\alpha}$	•	~	-



"Klimaschutz vor der Haustür – Gemeinsam gelingt's"

Anja Surmann, Geschäftsführerin KlimaDiskurs.NRW

Gemeinsam mit WWF und REKLIM engagiert sich KlimaDiskurs.NRW jetzt auch für die Klimabildung vor Ort.

"Klimaschutz ist Gemeinschaftsaufgabe und braucht Akzeptanz auf allen Ebenen. Diese Sichtweise und die Dringlichkeit der Aufgabe einen den KlimaDiksurs.NRW, den World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF) und den Helmholtz-Forschungsverbund "Regionale Klimaänderungen" (REKLIM).

Da liegt es nahe, sich zusammen zu tun und dieses Ziel gemeinsam auf kommunaler Ebene zu verfolgen. Im Rahmen des Projektes "klimafit" ist dieser Wunsch nun ganz konkret geworden. Als neuer **Hub NRW** arbeitet der KlimaDiskurs.NRW am bundesweiten Roll-out des 2017 in Süddeutschland initiierten Projektes an Volkshochschulen mit. Damit kommt dies von WWF und REKLIM entwickelte innovative Klima-Bildungsprojekt endlich auch ins bevölkerungsreichste Bundesland nach NRW.

Das Projekt verfolgt das Ziel, Bürgerinnen und Bürger zu Multiplikatoren im kommunalen Klimaschutz auszubilden. Denn Klimawandel ist ein globales Problem mit ganz konkreten Folgen vor Ort. Auch in NRW häufen sich die Wetterextreme: Dürren, Starkregen und lange Hitzephasen richten Schäden in Millionenhöhe an. Für viele Menschen wird der Klimawandel deshalb zum relevanten Thema, ob im Berufs- oder Privatleben."

Weiterlesen

In eigener Sache



Neues Kapitel in unserem Blog: "Wumms, Wasserstoff und Windenergie"

Wie läuft eigentlich die Wasser- und Energieversorgung in Zeiten von Corona ab? Welche finanziellen Auswirkungen hat Corona auf den Energiesektor? Und wieso geht es ohne Windenergie auch beim Wasserstoff nicht voran? Antworten auf diese Fragen liefert **Dr. Arnt Baer**, Leiter der Abteilung Politik und Verbände der Gelsenwasser AG, in unserem neuen Blogbeitrag. Eigenen klimapolitischen Standpunkt in einem Blogbeitrag zur Diskussion stellen? Kontaktieren Sie uns!

Mehr erfahren



Großer Zuspruch zur Digitalveranstaltung"Nachhaltigkeit trotz(t) Krise" | 24.06.2020

Wie können sich Unternehmen und insbesondere KMU zukunftsfähig und krisenfest aufstellen? Diese Leitfrage stand im Mittelpunkt der gemeinsamen Digitalveranstaltung "Nachhaltigkeit trotz(t) Krise" der Business Metropole Ruhr, Greentech.Ruhr und des KlimaDiskurs.NRW. Dass Nachhaltigkeit Innovationstreiber und kein wirtschaftliches Nischenthema mehr ist, davon waren sowohl die renommierten ExpertInnen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik als auch die 200 TeilnehmerInnen rund überzeugt.

Ein ausführlicherer Konferenzbericht folgt.



Rückblick auf Teil 1 der Webinar-Sommerreihe Energiewirtschaft: Wie geht's weiter mit den Erneuerbaren? | 23.06.2020 | Webinar

Passend zu strahlendem Sonnenschein startete am 23. Juni unsere dreiteilige Webinar-Sommerreihe zur Energiewirtschaft. Erster Themenschwerpunkt war die Frage "Wie geht's weiter mit den Erneuerbaren?". Dabei kamen wie gewohnt unterschiedlichste Stakeholder aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik zu Wort. Die klare Botschaft: Es MUSS weitergehen - mit Windkraft und Solarenergie!

DISKURS.DIGITAL und DISKURS.INTERN finden exklusiv für Mitglieder von KlimaDiskurs.NRW statt. Hier wird regelmäßig offen und kontrovers und zugleich vertrauensvoll und auf Augenhöhe über die verschiedensten Themen aus den Bereichen Energiewirtschaft, Industrie, Gebäude, Verkehr und Transformation diskutiert.

Mehr erfahren



Premiere: DISKURS.DIGITAL *Spezial* - Green Deal, Recovery Plan und Deutsche Ratspräsidentschaft

Am 16. Juni 2020 wartete der KlimaDiskurs.NRW mit einem Exklusiv-Format für seine Mitglieder auf. In einem DISKURS.DIGITAL *Spezial* zum Green Deal, Recovery Plan und zur Deutschen Ratspräsidentschaft konnten die Mitglieder mit Dr. Ralf Kuder, Referatsleiter für Energie, Klimapolitik und Digitalisierung aus der Vertretung des Landes NRW bei der EU diskutieren. KlimaDiskurs.NRW wird das Format, das dem direkten Austausch mit EntscheidungsträgerInnen und Fachleuten dient, weiter ausbauen und auch in Zukunft regelmäßig anbieten.



Auf ein baldiges Wiedersehen, Florian Klee!

"Beim KlimaDiskurs.NRW gibt die Fülle an klimapolitischen Herausforderungen und Chancen die Richtung vor: nach dem Diskurs ist vor dem Diskurs. Die Dynamik, mit der im Verein der gemeinsame klimapolitische Austausch vorangebracht wird, hat mich im Mai 2019 von Tag 1 an erfasst - und holt mich nun schneller als gedacht wieder ein. Nach über einem Jahr als Referent für Klima- und Energiepolitik in Elternzeitvertretung endet für mich eine äußerst intensive und erfahrungsreiche, aber vor allen Dingen schöne Zeit beim KlimaDiskurs.NRW. Daher möchte ich an dieser Stelle meinen KollegInnen aus dem Team der Geschäftsstelle, dem Vorstand und den Vereinsmitgliedern ein ganz großes "Dankeschön" aussprechen. Danke für die herzliche Aufnahme, das immer offene Ohr, die vielen fachlich wie persönlich weiterbringenden Gespräche und ganz besonders für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit, die im KlimaDiskurs.NRW wahrhaftig gelebt wird. Auch wenn noch nicht klar ist, wo es hingeht, eins steht fest: die unverwechselbare "KlimaDiskurs-DNA" ist eingepflanzt. Und der Diskurs geht weiter."

Jetzt Mitglied werden!

COMING SOON !

Ausblick: Trotz(t) Corona - der KlimaDiskurs.NRW bleibt aktiv!

Webinar-Sommerreihe Energiewirtschaft: Kohleausstiegsgesetz | 28. Juli 2020

exklusiv für unsere Mitglieder

Mit dem DISKURS.DIGITAL "Kohleausstiegsgesetz" am 28. Juli 2020 von 09:00-10:00 Uhr läuten wir nach dem Diskurs zu den Erneuerbaren Energien Ende Juni den zweiten Teil der Sommerreihe zur Energiewirtschaft ein. Nachdem wir im März 2019 auf unserer KLIMA.WERKSTATT eingehend über den Kohlekompromiss diskutiert haben, schreibt das Kohleausstiegsgesetz mehr als ein Jahr später nun Regeln fest, die an zentralen Punkten von diesem Kompromiss abweichen, auch z.B. in Bezug auf die Steinkohle. Aber was heißt das nun konkret für die Zukunft? Unseren Mitgliedern ist die Teilnahme an der Veranstaltung per gesondertem Anmeldelink möglich.

Webinar-Sommerreihe Energiewirtschaft: Zukunft der kommunalen Energiewende | 25. August 2020

exklusiv für unsere Mitglieder

Mit dem DISKURS.DIGITAL "Zukunft der kommunalen Energiewende" am 25. August 2020 von 09:00-10:00 Uhr schließen wir unsere Sommerdiskursreihe zur Energiewirtschaft ab – auch wenn die Arbeit an den Energiethemen selbstverständlich weiter geht. Ein Jahr nachdem viele Städte den Klimanotstand ausgerufen haben oder sich allgemein anderweitig mit ihren VersorgerInnen und PartnerInnen der Dekarbonisierung verschrieben haben, kommen zu den laufenden Herausforderungen die vielfältigen Auswirkungen von Corona hinzu. Gemeinsam und sektorübergreifend wollen wir erörtern, wie es auf kommunaler Ebene jetzt trotzdem weiter geht. Unseren Mitgliedern ist die Teilnahme an der Veranstaltung per gesondertem Anmeldelink möglich.

Zum Veranstaltungskalender

Tweet der Woche





Nachhaltigkeit trotz(t) Krise



"Klima schützen und Wirtschaft- und Industriestandort stärken, das Zusammenspiel von beidem macht uns zukunfts- und krisenfest. Als KlimaDiskurs.NRW ist das unsere DNA".

Ekkehard Seegers

Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands vom KlimaDiskurs.NRW e.\







Video: KlimaDiskurs.NRW stellt sich vor

Jetzt Mitglied werden!







Sie erhalten diese E-Mail, da Sie in unserem Verteiler sind.

Impressum

Unsere Homepage

Copyright © 2020, All rights reserved.

Fotos: KlimaDiskurs.NRW, Pixabay.

Redaktion

Florian Klee Anja Surmann Ingo Wagner

Unsere Adresse

KlimaDiskurs.NRW e.V. Höherweg 200 Düsseldorf 40233 Germany

Add us to your address book

Newsletter abbestellen oder Ihre Daten ändern?
Sie können Ihr <u>Profil bearbeiten</u> oder sich <u>aus dem Verteiler entfernen.</u>



Wir fördern Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik.

12. August 2020

Klaus Tschira Stiftung ermöglicht, dass mehr Menschen "klimafit" werden



Aus einer Idee des WWF wurde mithilfe von Stiftungen, einem Forschungsverbund und Volkshochschulen ein einzigartiges Bildungsprogramm

Heidelberg. Klimaschutz geht alle an. Um Impulse für das eigene Handeln zu gewinnen, sollten möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit den Befunden von Klimawissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern vertraut werden. Denn zahlreiche Menschen würden gerne vor Ort etwas tun, wissen aber nicht wie. Hier setzt 'klimafit' an, ein Projekt des World Wildlife Fund (WWF) und des Helmholtz-Verbundes für regio-

nale Klimaänderungen (REKLIM), das mit Unterstützung der Klaus Tschira Stiftung (KTS) und der Robert Bosch Stiftung als bundesweites Bildungsprogramm startete. In Volkshochschulkursen ihrer Heimatgemeinden erfahren Bürgerinnen und Bürger, wie sie den aktuellen Stand der Wissenschaft vor der eigenen Haustür mit regionalen Projekten für Klimaschutz und -anpassung verbinden können. Nun darf sich das erfolgreiche Projekt noch einmal deutlich weiterentwickeln: Dank einer erneuten Förderung der Klaus Tschira Stiftung können weitere kommunale Netzwerkpartner 'klimafit' auf ein noch breiteres, zukunftsfähiges Fundament stellen.

"Der Klimawandel trifft uns überall", sagt der Geschäftsführer der Klaus Tschira Stiftung, Carsten Könneker: "Mit unserer Förderung ermöglichen wir, dass die in Teilen Deutschlands bereits sehr erfolgreich etablierten Kurse künftig noch viel mehr Menschen erreichen, die sich für den Klimaschutz in ihren Kommunen stark machen wollen. Sie erfahren in den 'klimafit'-Kursen, wie sich der Klimawandel vor der Haustüre auswirkt, und werden ermuntert, vor Ort aktiv zu werden – auf dem Boden wissenschaftlicher Erkenntnisse", freut sich Könneker.

Das Konzept verbindet analoge und digitale Elemente zu einem integrierten Lernkonzept. Dies hat sich gerade in den Monaten der Pandemie bewährt: Sämtliche klimafit-Kurse konnten ins Internet verlegt und damit erfolgreich beendet werden.

Wie alles begann

Noch bevor die Fridays4Future-Bewegung jeden Freitag daran erinnerte, dass der Klimawandel unser aller Handeln notwendig macht, haben der Helmholtz-Verbund für regionale Klimaänderung (REKLIM) und der WWF Deutschland 2017 in Südwestbaden ein Pilotprojekt an neun Volkshochschulen gestartet, um Bürgerinnen und Bürger zu Multiplikatoren im kommunalen Klimaschutz auszubilden und in ihrem Engagement miteinander zu vernetzen.

Das innovative Kursformat war und ist so erfolgreich, dass der Kurs mittlerweile an mehr als 30 Standorten in Nord-, Mittel- und Süddeutschland angeboten wird. Nun sollen es noch mehr werden; denn der Klimawandel ist ein globales Problem mit konkreten regionalen Folgen. Und viele Menschen wollen konkret etwas tun – beruflich wie privat.

In den Kursen lernen sie zunächst die Ursachen des Klimawandels kennen, die globalen, regionalen und lokalen Auswirkungen und die Chancen der Anpassung; im Anschluss geht es um die kommunalen und die ganz persönlichen Handlungsmöglichkeiten.

Die Teilnehmenden führen Dialoge mit Expertinnen und Experten, diskutieren mit dem lokalen Klimaschutzmanagement der Kommune und werden über die klimafit-Challenge zur ganz konkreten, eigenen Einsparung von Treibhausgasemissionen in den Bereichen Energie, Ernährung und Mobilität während des Kurses motiviert.

Die das Projekt begleitende Evaluation bestätigt, dass die Ziele des Projekts erreicht werden. Kursteilnehmende berichten, dass ihr Wissen über die regionalen Folgen des Klimawandels deutlich vertieft worden sei und sie relevante Informationen auch selbst



Kontakt Impressum Datenschutz

1 von 2



Wir fördern Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik.

Leben gerufen. Ihre drei Forderschwerpunkte sind: Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: www.klaus-tschirastiftung.de

Pressekontakt:

Klaus Tschira Stiftung Kirsten Baumbusch Referentin Kommunikation

Telefon: + 49 (0) 6221 533177

E-Mail: kirsten.baumbusch@klaus-tschira-stiftung.de

www.klaus-tschira-stiftung.de

2 von 2